DIE GRÖSSTE ZEITUNG DER REGION AUFLAGE: 103 598
ERSCHEINT JEDEN MITTWOCH/DONNERSTAG IN ALLEN HAUSHALTEN BIELS UND GRENCHENS, DES SEELANDES UND DES BERNER JURAS.
HERAUSGEBER: CORTEPRESS BIEL
032 327 09 11 / FAX 032 327 09 12
INSERATE: BURGGASSE 14
032 329 39 39 / FAX 032 329 39 38
INTERNET: http://www.bielbienne.com

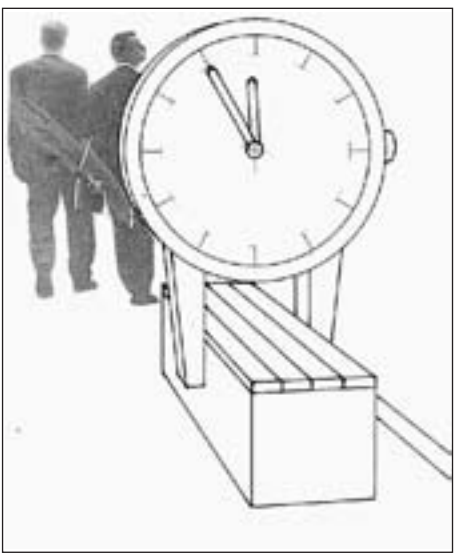
Gratis in 103 598 Haushalte
Distribué gratuitement dans 103 598 ménages

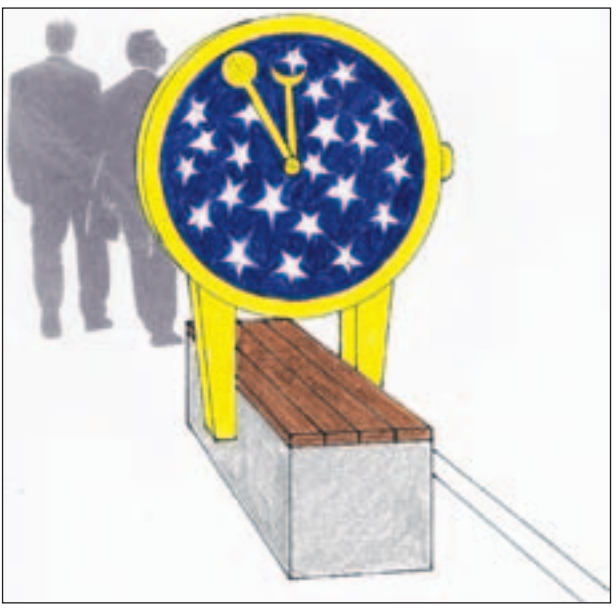
112 000 regelmässige Leser
112 000 lecteurs fidèles

BIEL BIENNE

LE PLUS GRAND JOURNAL DE LA RÉGION
TIRAGE: 103 598
PARAÎT CHAQUE MERCREDI/JEUDI DANS TOUS LES MÉNAGES DE LA RÉGION BIENNE-JURA BERNOIS-SEELAND-GRANGES.
ÉDITEUR: CORTEPRESS BIENNE
032 327 09 11 / FAX 032 327 09 12
ANNONCES: RUE DU BOURG 14
032 329 39 39 / FAX 032 329 39 38
INTERNET: http://www.bielbienne.com

31. AUGUST / 1. SEPTEMBER 2005 WOCHE 35 28. JAHRGANG / NUMMER 35 31 AOÛT / 1ER SEPTEMBRE 2005 SEMAINE 35 28E ANNÉE / NUMÉRO 35
KIOSKPREIS FR. 1.50





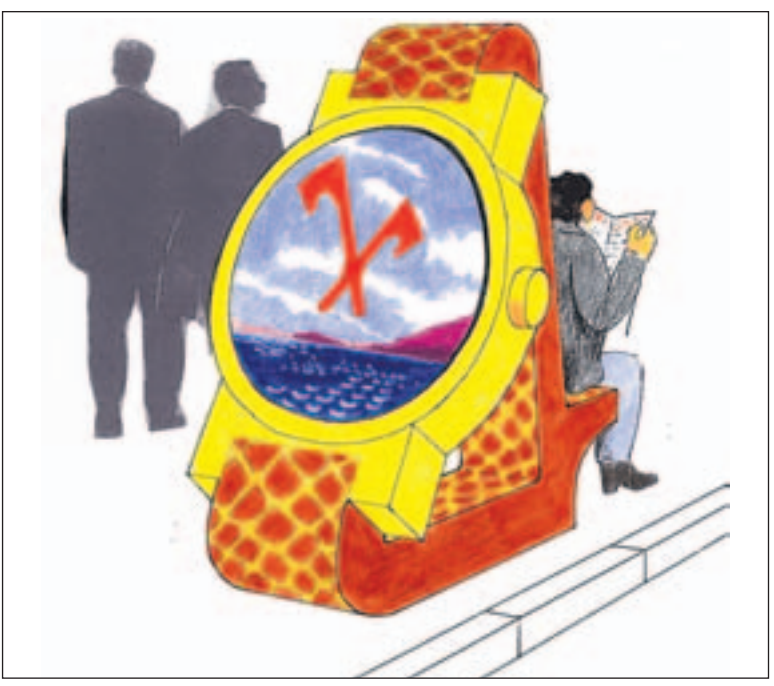
Es ist Zeit, Uhren zu zeigen

Oser se «montrer»

Zürich erfreut seine Passanten gegenwärtig mit bemalten Bären – könnte Biel mit einer Ausstellung bemalter Polyester-Uhren Furore machen? Damit auch ein bisschen zeigen, dass sie die Welthauptstadt der Uhr ist? Weisse Gussformen (oben links) könnten von Künstlern, Schulen, Werbern usw. bemalt werden und die Stadt vom Bahnhof bis zur Altstadt schmücken. Mario Cortesi entwickelt die Idee auf der Seite Meinung.

Zurich épate ses badauds avec sa galerie d'ours hauts en couleur. Bienne ne pourrait-elle pas à son tour faire fureur avec une exposition de montres en polyester décorées? Et ainsi montrer quelque peu qu'elle est capitale horlogère. Les moulages vierges (image en haut à gauche) pourraient êtres décorés par des artistes, des écoles, des publicitaires, etc. Cela donnerait vie et couleur entre la gare et la vieille ville. Mario Cortesi développe l'idée en page Opinion.

ENTWÜRFE: HANS JÖRG MONING
© MONING/CORTESI



DAS JUBILÄUM DER WOCHE / L'ANNIVERSAIRE DE LA SEMAINE

PRODUKTION / PRODUCTION: ajé / RJ / MC / sl / ry / Kwe / emg / PHOTOMONTAGE: JST

Wir sind Enthusiasten, die sich ehrenamtlich und professionell für die Sicherheit aller Seebenützer einsetzen.» Felix Rindlisbacher ist stolzer Präsident des Rettungsdienstes Bielersee und hat dieser Tage Grund zum Feiern: Der Verein der Schutzengel vom Bielersee wird 75 Jahre alt. Während in der Gründungszeit 1959 ein paar Idealisten mit privaten Booten agierten, ist die professionelle Organisation heute mit einer Rettungsausrüstung bestückt, die jedem Sturm standhält. «55 unserer insgesamt 1100 Mitglieder leisten in einem Turnus Pikettdienst», so Rindlisbacher. Zu tun gibt es genug: Pannenhilfe bei Motor- und Segelbooten, Suchaufträge, Bojenkontrollen, die Überwachung von Anlässen. «Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir unser hohes Niveau halten und den Anforderungen sowohl materiell wie auch personell weiterhin in allen Bereichen gerecht werden können.» Die Jubiläumsfeier findet diesen Samstag auf dem Gelände der Bieler Messe statt, wo der Rettungsdienst Bielersee mit einem Stand vertreten ist.

Nous sommes des enthousiastes qui s'engagent bénévolement et professionnellement pour la sécurité de tous les usagers du lac de Bienne.» Felix Rindlisbacher est le fier président du service de sauvetage du lac de Bienne (SSLB) et il a spécialement l'occasion de se réjouir: la société des anges gardiens du lac a 75 ans. A l'époque des fondateurs, une poignée d'idéalistes assuraient la sécurité avec leur embarcation privée. Aujourd'hui, l'organisation est aussi professionnelle que l'équipement, capable d'affronter les plus gros grains. «55 de nos 1100 membres assurent le tournus du service de piquet», précise Felix Rindlisbacher. Il y a à faire: dépannage des voiliers ou des bateaux à moteur, mandat de recherches, contrôle des bouées, surveillance de manifestations. «Je souhaite qu'à l'avenir aussi, nous puissions conserver notre haut niveau et répondre à toutes les exigences, tant en matériel qu'en personnel dans tous les domaines.» L'anniversaire sera célébré samedi à la Foire de Bienne où le service de sauvetage a également un stand.

DIE ENTEN DER WOCHE / LA COURSE DE LA SEMAINE

Dieses Wochenende haben «echte» Bieler Enten einen schweren Stand: Am Samstag nehmen auf der Schüss über 1000 Gummienten die zweite Schweizer Renngummienten-Meisterschaft – organisiert vom Handball Sport (HS) Biel – in Angriff. Tolle Preise winken in diesem Jahr nicht nur den schnellsten, sondern auch den schönsten «Duck Racern». «Schon letztes Jahr waren einige Paradiesvögel am Start. Wir haben die Idee umgesetzt und das 'Duck Race' durch die 'Duck Art' ergänzt», sagt Organisator Adrian Fluri vom HS Biel. Der Kreativität der Gummientenbesitzer sind keine Grenzen gesetzt. Elf Bieler Künstler haben ihren tierischen Phantasien bereits freien Lauf gelassen und das Gummigeflügel verziert. «Wir werden sie an der 'Duck Art' versteigern», sagt Fluri. Das Gummientenrennen startet um 15 Uhr 30 bei der VB-Brücke zur Gartenstrasse. Die Gummienten sind im Vorverkauf in diversen Bieler Geschäften erhältlich. Mehr Infos unter www.duckrace.li.

Ce week-end, les canards biennois vont être soumis à rude concurrence: samedi sur la Suze, un bon millier de congénères colorés va participer au 2e championnat suisse de canards en plastique organisé par le Handball Sport Bienne. La palette de prix ne récompense pas seulement cette année la rapidité des volatiles artificiels, mais aussi leur belle allure. «L'année dernière, nous avions déjà quelques oiseaux paradisiaques au départ. Nous avons donc développé l'idée et ajouté le volet Duck Art à la Duck Race», souligne l'organisateur, Adrian Fluri, du HS Bienne. Il n'y a aucune limite posée à la créativité des détenteurs de canards en plastique. Onze artistes biennois ont d'ores et déjà joué le jeu en décorant un animal. «Nous les mettrons aux enchères à la Duck Race», annonce Adrian Fluri. Le départ de la Duck Race sera donné à 15 heures 30 près du pont des transports publics de la rue des Jardins. On peut déjà acquérir les canards dans divers commerces biennois. Infos: www.duckrace.li.

FÜNF FRAGEN AN / CINQ QUESTIONS À

Micheline Calmy-Rey

Nach dem Bundespräsidenten tritt die Bundesrätin nächsten Montag an der Bieler Messe auf und spricht über die Erweiterung des freien Personenverkehrs mit der Europäischen Union.

Après le président de la Confédération, ce mardi, la conseillère fédérale vient à son tour lundi prochain, à la Foire de Bienne, pour un débat sur la libre circulation des personnes avec l'Union européenne.

PHOTO: Z.V.G.

VON RENAUD JEANNERAT

Innerhalb einer Woche treten in Biel zwei Bundesräte und eine Ständerätin an zu drei Debatten im Vorfeld der Abstimmung vom 25. September. Eine Generalmobilmachung aus Angst vor einem Nein?
Keineswegs – es zeigt vielmehr das Interesse an diesen Fragen und das starke Engagement der Bieler Politik- und Wirtschaftskreise. Das steht der Stadt der Kommunikation sehr gut an. Natürlich weckt die geplante Öffnung auch Ängste. Doch ich stelle fest: Je besser die Bevölkerung informiert ist, umso stärker unterstützen unsere Bürgerinnen und Bürger die Erweiterung des freien Personenverkehrs und den Ausbau der flankierenden Massnahmen. Ich freue mich darauf, nach Biel zu kommen.

Spüren Sie Druck oder Besorgnis seitens unserer Nachbarn aus der EU, namentlich nach den zwei Nein zur Europäischen Verfassung?
Die EU-Staaten kennen unsere demokratischen Prozesse und respektieren den Willen des Schweizer Volks. Doch stellen wir klar: Wir stimmen weder über einen EU-Beitritt noch über die -Verfassung ab. Gegenstand des 25. Septembers ist die Erweiterung des freien Personenverkehrs auf die neuen EU-Mitgliedstaaten und der Ausbau der flankierenden Massnahmen zum Schutz des schweizerischen Arbeitsmarktes.

Wie stehen Sie zu einem eventuellen Rückzug des EU-Beitrittsgesuchs von 1992?
Dieses Gesuch hat keinerlei praktische Wirkung mehr. Die EU sieht uns weder als Beitrittskandidaten noch lädt sie uns zu ihren Treffen mit den Kandidatenländern ein. Der Entscheid zu einer Erneuerung des Gesuchs läge bei uns, doch das wäre heute nicht realistisch. Umgekehrt wäre ein Rückzug ein politisches Signal, das wir unseren europäischen Partnern nur schwer erklären könnten. Der Bundesrat hat diese Position am 11. Mai bekräftigt.

Wie richten Sie unsere Politik gegenüber Europa aus, wenn der Souverän die Vorlage ablehnt?
Die EU ist unsere wichtigste Handelspartnerin. Wir müssen klar geregelte Beziehungen zu ihr haben. Ich verhehle nicht, dass ein Nein eine Periode der Unsicherheit einläuten würde. Wir müssten an den Verhandlungstisch zurück – und es wäre schwierig, eine ähnlich vorteilhafte Übereinkunft zu erreichen mit einer strikt geregelten Öffnung in Etappen.

Die Debatte nächsten Montag trägt den Titel «Chance und Herausforderung für die Schweiz». Wo liegen die Chancen, was sind die Herausforderungen?
Wir haben eine dreifache Chance: Unsere exportorientierten Unternehmen erhalten einen erleichterten Zutritt zum erweiterten Markt. Läuft unsere Konjunktur gut, kommen Arbeitskräfte zu uns und tragen zum Wachstum unserer Wirtschaft bei. Und der Schweizer Arbeitsmarkt wird sozialer. Die Herausforderung ist einfach: Jede Öffnung bedeutet eine Anpassung an Veränderungen. Ich bin überzeugt: Die Schweiz hat alle Trümpfe in der Hand, um diese Herausforderungen zu meistern. ■

PAR RENAUD JEANNERAT

En une semaine à Bienne, deux conseillers fédéraux et une conseillère aux États pour trois débats avant la votation du 25 septembre. Est-ce la mobilisation générale dans la peur d'un refus?
Cela montre plutôt l'intérêt que suscitent ces questions ainsi que le fort engagement des milieux politiques et économiques biennois. C'est tout à l'honneur de la Ville de la communication. Il est vrai que cette ouverture peut susciter des craintes. Je constate toutefois que plus la population est informée, plus nos concitoyennes et concitoyens soutiennent l'extension de la libre circulation et le renforcement des mesures d'accompagnement. Je me réjouis donc de venir en parler à Bienne.

Sentez-vous des pressions ou des inquiétudes chez nos voisins de l'UE, surtout après les deux non à la Constitution européenne?
Les États de l'Union européenne connaissent nos procédures démocratiques et ils respecteront le choix souverain de la Suisse. Mais soyons clairs: nous ne votons ni sur une adhésion à l'Union européenne ni sur sa Constitution. L'enjeu du 25 septembre, c'est la libre circulation des personnes avec les nouveaux pays de l'UE et le renforcement des mesures de protection du marché du travail suisse.

Quelle est votre position par rapport à l'éventuel retrait de la demande d'adhésion à l'UE?
Cette demande de 1992 ne déploie plus d'effet. L'Union européenne ne nous considère pas comme un pays candidat et ne nous invite pas à ses réunions avec les pays qui sont candidats. C'est à nous de décider de la réactiver et ce ne serait pas réaliste aujourd'hui. Par contre, retirer la demande serait un signal politique difficile à expliquer à nos partenaires européens. Le Conseil fédéral a encore confirmé cette position le 11 mai dernier.

Si le peuple dit non le 25 septembre, comment réorienterez-vous notre politique face à l'Europe?
L'UE est notre principal partenaire commercial et nous avons besoin de relations clairement réglées avec elle. Je ne le cache pas: un non ouvrirait une période d'incertitudes. Nous devrions retourner à la table de négociations et il serait difficile d'obtenir un accord aussi avantageux, avec son ouverture par étapes strictement encadrée.

Le débat de lundi prochain porte le titre «une chance et un défi pour la Suisse». Quelle est la chance et quel est le défi?
La chance est triple: les entreprises exportatrices suisses auront un accès facilité à un marché élargi; si notre conjoncture va bien, des travailleurs viendront chez nous et contribueront à la croissance de notre économie; et le marché suisse du travail deviendra plus social. Le défi est simple: chaque ouverture implique de s'adapter au changement. Je suis convaincue que la Suisse a tous les atouts en mains pour relever ce défi et saisir ses chances. ■

Micheline Calmy-Rey. Die Bundesrätin freut sich auf ihren Besuch in Biel.

Micheline Calmy-Rey: «Je suis convaincue que la Suisse a tous les atouts en mains.»

HOCHWASSER

Anfrage in Not

Steht einer Region das Wasser bis zum Hals, verhandeln Kanton und Bund über Abflussmengen.

VON MARTINA RYSER

Als letzte Woche das Hochwasser kam, waren auch die Experten von Bund und Kanton gefordert. Der Bielersee stieg auf einen Pegel von 430.70 Meter über Meer und überschritt damit die Schadensgrenze von 430.25 Meter. Am Hochwasser-Montag wurde der Wasserablauf an der Schleuse in Port stündlich den Wassermassen der Emme angepasst, die Spitzenwerte von bis zu 500 Kubikmeter Wasser pro Sekunde in die Aare spülte.

Schleuse. Der Wasserablauf von 350 Kubikmeter pro Sekunde durch die Porter Schleuse konnte nicht erhöht werden: Gemäss Regulierreglement der Juragewässerkorrektion, das seinerzeit in enger Zusammenarbeit mit den Kantonen Bern, Freiburg, Waadt, Neuenburg, Aargau und Solothurn erarbeitet wurde, dürfen bei Murgenthal nicht mehr als 850 Kubikmeter Wasser pro Sekunde in den Kanton Aargau fliessen. An diesen Grenzwert muss sich der Kanton Bern halten, der die Verantwortung für die Regulierung des Stauwehrs in Port hat. In Notsituationen allerdings kann der Kanton das Bundesamt für Wasser und Geologie (BWG) um eine Bewilligung zur Abweichung des Reglements bitten: Als der Bielersee in immer bedrohlichere Höhen stieg, klopfte das Wasser- und Energiewirtschaftsamt des Kantons Bern (WEA) an die Türen des BWG.

«Der Kanton wollte die Wasserzufuhr bei Murgenthal erhöhen», sagt Hans Peter Willi, Chef der Sektion Wasser-Risiken beim BWG. Rasch berechneten Spezialisten in der Abteilung Naturgefahren unter Einbezug der aktuellen Wettersituation mit einem Simulationsmodell verschiedene Szenarien und prüften, wie sich dies auf den Abfluss in Murgenthal auswirken würde. Der ablehnende Entscheid lag schnell auf der Hand. Willi: «Der Kanton Aargau – das Wasserschloss aus Reuss, Limmat und Aare - kämpfte mit hohen Abflussmengen, die bereits an verschiedenen Orten Schäden verursacht hatten.» Willi ist auch eine Woche nach der Naturkatastrophe überzeugt, dass der Entscheid richtig war. «Der tiefe Stand des Neuenburgersees und die bereits kritische Lage im Aargau waren die wichtigsten Faktoren.»

Eingewilligt. Anders vor sechs Jahren. Auch beim Hochwasser 1999 fragte der Kanton Bern beim Bundesamt an und bat um eine Abflusserhöhung in Murgenthal von 50 bis 100 Kubikmeter Wasser pro Sekunde. «Damals waren Biel und Neuenburg schlimmer betroffen als der Aargau», so Willi. Das BWG stimmte damals nach Absprache mit den betroffenen Kantonen zu. «Der Entscheid erfolgt immer durch Berechnungen, die aufzeigen, welche Region in grösserer Not steckt oder stecken wird.» ■

INONDATIONS

Autorisation d'urgence

Pour une zone submergée, Canton et Confédération définissent, quand c'est possible, les volumes de débit d'écoulement de l'eau.

PAR MARTINA RYSER

A l'arrivée des crues la semaine passée, les experts fédéraux et cantonaux ont été mis sous pression. Le lac de Bienne a atteint la cote de 430,70 mètres au-dessus du niveau de la mer, dépassant allègrement la limite des dommages établie à 430,25 mètres. Le lundi, le débit de l'Aar aux écluses de Port a été adapté à chaque heure à celui de l'Emme, cet affluent qui déversait dans l'Aar jusqu'à 500 m^3 par seconde.

Ecluses. Le débit de 350 m^3/sec aux écluses de Port ne pouvait être augmenté. Sur la base du règlement de régulation de la Correction des eaux du Jura, élaboré par les cantons de Berne, Vaud, Fribourg, Neuchâtel, Soleure et Argovie, ce sont au maximum 850 m^3 d'eau par seconde, soit le volume d'un bassin olympique toutes les trois secondes, qui osent s'écouler en Argovie au passage de Murgenthal. Berne, responsable des écluses de régulation de Port, doit se tenir à ce volume maximal. Dans les cas extrêmes pourtant, le Canton peut s'adresser à l'Office fédéral des eaux et de la géologie (OFEG) pour y requérir une dérogation. Alors que le lac de Bienne atteignait des cotes de plus en plus alarmantes, l'Office cantonal bernois de l'économie hydraulique et énergétique (OEHE) a frappé à la porte de l'OFEG.

«Berne souhaitait augmenter le débit à Murgenthal», explique Hans Peter Willi, responsable de la section risques hydrauliques de l'OFEG. «Les spécialistes de la section dangers de la nature ont rapidement simulé différents scénarios en tenant compte de la météo pour calculer le débit probable à Murgenthal.»

La décision négative a été vite prise. Hans Peter Willi explique: «Argovie, au confluent de l'Aar, de la Limmat et de la Reuss, était déjà confrontée à de fortes crues qui avaient occasionné de nombreux dommages.» Dix jours après la catastrophe naturelle, le spécialiste reste convaincu de la pertinence du choix. «Le bas niveau du lac de Neuchâtel et la situation critique en Argovie en ont été les facteurs décisionnels.»

Autorisée. Situation différente il y a six ans, alors que Berne demandait à l'OFEG une augmentation du débit de 50 à 100 m^3 par seconde à Murgenthal. «En 1999, Bienne et Neuchâtel étaient plus touchés que l'Argovie», justifie Hans Peter Willi. En accord avec les cantons concernés, l'OFEG avait accepté. «La décision tombe toujours sur la base de calculs qui définissent quelle région est la plus touchée ou court le plus de risques.» ■

NEWS

Kandidat Stöckli? Die Thematik war den Genossen der SP Madretsch wohl zu banal: Seeufer, Altlasten, Freizügigkeit. Mehr Pepp für die Sektionsversammlung verspricht das Traktandum, das den Parteimitgliedern per gelbes Extra-Schreiben kurzfristig angekündigt worden ist: die Regierungsratswahlen. Der Vorstand der Sektion (die einen allfälligen Kandidaten wählen muss) hat vor zehn Tagen beschlossen, Hans Stöckli als Kandidat vorzuschlagen. Ob der selber will, ist allerdings noch unklar. «Vor drei Wochen wollte er», sagte ein Vorstandsmitglied. Der Bieler Stapi auf möglichen Abruf hat der Vorstandssitzung beigewohnt. Ob er sein OK geben (und auf den Nationalratsitz verzichten) will, weiss der Vorstand indes selber nicht. Einen Zweck dürfte der gelbe Zettel auf jeden Fall erfüllen: eine bumsvolle Parteiversammlung. WH

Stöckli candidat? L'ordre du jour était trop fade pour les camarades du PS de Madretsch: rives du lac, sites pollués, libre circulation. L'assemblée de section promet quelque chose de plus explosif, annoncé récemment aux membres par le biais d'un dépliant jaune: les élections au Conseil d'Etat. Le comité de section (celui qui doit élire un candidat éventuel) a décidé, il y a dix jours, de présenter Hans Stöckli. Son accord est encore en suspens. «Il y a trois semaines, il approuvait», relève un membre du comité. Le maire de Bienne a participé à la séance de comité qui traitait d'une éventuelle candidature. S'il va donner son feu vert (et renoncer ainsi à son siège de conseiller national), le comité n'en sait rien. Mais le flyer jaune remplit au moins un objectif: une assemblée de parti bien fréquentée. WH

SCHICKSAL

Erinnerung an den Tunnel des Todes

Der Bieler Mani Gerber überlebte vor vier Jahren das Inferno im Gotthardtunnel.

VON MARTINA RYSER

14. Oktober 2001, 9 Uhr 43, Gotthardtunnel. Mani Gerber ist geschäftlich unterwegs. Kurz vor dem Südportal staut sich der Verkehr. Der Bieler hält an, unmittelbar neben ihm ein Notausgang. Dass er nur kurze Zeit darauf dessen Schleusentüre verzweifelt zu öffnen versucht, ahnt der Familienvater in diesem Moment nicht. Während Gerber das Warten noch gelassen nimmt, brennt wenige hundert Meter vor ihm ein Lastwagen und verwandelt den Tunnel in eine Todeshölle.

Dunkel. Plötzlich eilt ein Mann herbei und gibt zu verstehen, den Tunnel nordwärts zu verlassen. Gerber wendet seinen Wagen und klemmt fest: Hinter ihm hat sich ein Lieferwagen verkeilt. Er verlässt sein Auto. Kurz darauf wird er von einer Rauchwolke erfasst.

«Auf einen Schlag wird es dunkel wie in einem Kuhmagen. Ich habe die Dunkelheit noch nie so dunkel erlebt.» Plötzlich spürt Gerber einen Arm. Eine alte Frau hat sich bei ihm eingehakt. Er will mit ihr zum Notausgang, doch er verliert sie, als er sich zu den Griffen der Schleusentüre tastet. Nummer 68 klemmt. «Hätte ich fünf Sekunden länger an der Tür gerüttelt, wäre ich gestorben.»

In der Hoffnung eine neue Schleuse zu finden, schleppt er sich entlang der Tunnelmauer Richtung Norden. Gerber hört nichts, sieht nichts, atmet 250 Meter nur Gift. Plötzlich stösst er sich am Knie. Er hofft auf eine Lampe, die vor den Notausgängen steht. «Als ich mich bücke um den Lichtstrahl zu finden, spüre ich, wie nah der Tod ist. Ich kann kaum mehr atmen, das Gift frisst mein Bewusstsein.»

Fürchterlich. Gerber schliesst mit dem Leben ab. Im Taumel schwirren ihm Bilder von seiner Frau und seiner Familie durch den Kopf. Angst vor dem Sterben hat er nicht. «Es ist mir nur fürchterlich zuwider …»

Das Leben kommt mit einem Lichtstrahl zurück. Nur drei Schritte von Gerber entfernt, öffnet sich die Schleuse Nummer 67. Später weiss der Bieler, dass ein Winterthurer die Türfalle drückte. Vier Männer retten sich durch die Notschleuse und flüchten in den Nottunnel. Dort nehmen sie sich zum ersten Mal wahr. «Wir spucken Galle so schwarz wie Teer.»

Erst rennen die vier nach Norden bis sie realisieren, dass so 15 Kilometer Weg vor ihnen liegt. Richtungswechsel. Unterwegs treffen sie auf Unterhaltsarbeiten. Die Arbeiter wissen von nichts. Sofort werden die vier zum Südportal des Tunnels gebracht. Ambulanzen, Feuerwehr und die Polizei bereiten die ersten Rettungseinsätze vor. «Ich wusste immer noch nicht, was genau geschehen war.»

Verbrannt. Vor Ort bekommt Gerber Sauerstoff. Dann wird er ins Spital nach Faido gebracht. Sein Körper erholt sich schnell von den Rauchvergiftungen. Trotzdem kann er seiner Familie erst am Abend mitteilen, dass es ihn noch gibt. «Meine Frau hörte schon am Morgen vom Unfall und rief mich immer wieder auf dem Handy an. Es lag im Auto und verbrannte.»

Elf Menschen haben ihr Leben bei der Brandkatastrophe verloren. Eine Woche später geht Gerber wieder auf Dienstreise und nimmt die Tunnel der Schweiz erneut unter die Räder. Nur die enge Strassenführung im Belchentunnel meidet er. «Ich bin nicht traumatisiert. Aber es gibt zwei Dinge, die mir ans Herz gingen: Dass die alte Frau, die bei mir Hilfe suchte, starb, und dass ich nach dem Spital mit dem Zug nach Hause musste, weil meine Firma es nicht für nötig hielt, einen Rücktransport zu organisieren.»

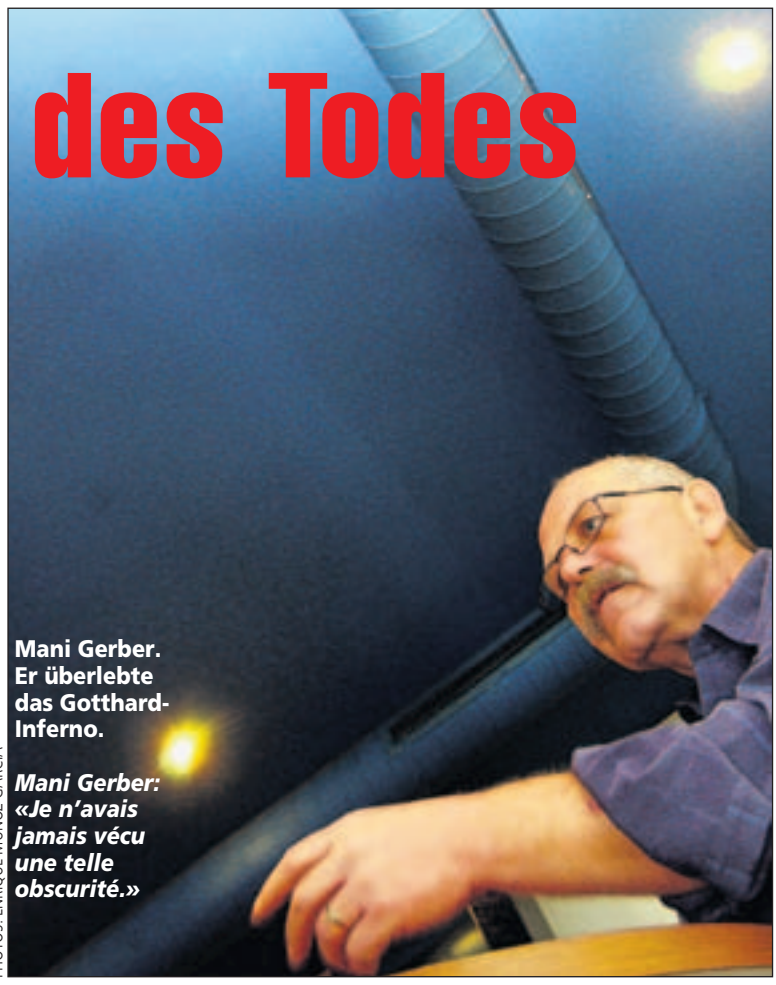
Gerber hat sich mittlerweile selbständig gemacht. Ein lang gehegter Traum. Er führt die Bieler Café-Bar Capitaine gegegenüber dem Kino Rex und besitzt eine Motorbootsschule auf dem Bielersee. Seit der Brandkatastrophe feiert Gerber zweimal Geburtstag. Und fragt man ihn nach seinem Alter, sagt er lachend: «Damals war ich 53, heute bin ich 57 respektive 114.» «Das Leben noch einmal geschenkt zu bekommen, ist ein fantastisches Erlebnis. Eines, das ich jedem gönne.» ■

Titelheld Mani Gerber

Mani Gerber avait fait la une de L'ILLUSTRÉ, aujourd'hui, RTL est venu le voir.

RTL zu Besuch

Mani Gerber erhält in den nächsten zwei Wochen Besuch von RTL: Spiegel-TV realisiert eine Reportage über die Sicherheit in europäischen Tunnels.



PHOTOS: ENRIQUE MUÑOZ GARCÍA

Mani Gerber. Er überlebte das Gotthard-Inferno.

Mani Gerber: «Je n'avais jamais vécu une telle obscurité.»

DESTIN

Rescapé de l'enfer

Il y a quatre ans, le Biennois Mani Gerber a survécu à l'incendie du tunnel du Gotthard.

PAR MARTINA RYSER

Tunnel du Gotthard, 14 octobre 2001, 09 heures 43. Mani Gerber est en route pour affaires. Peu avant la sortie sud, un bouchon se forme. Le Biennois s'arrête, il y a une sortie de secours à proximité. Le père de famille ignore encore que, peu temps plus tard, il tentera d'actionner vainement le sas de cette porte. Alors que l'automobiliste prend son mal en patience, à quelques centaines de mètres de lui, un camion brûle, transformant déjà le tunnel en enfer.

Sombre. Un homme passe en trombe et fait comprendre qu'il faut quitter le tunnel en se dirigeant vers le nord. Le Biennois tente de faire demi-tour, mais son auto est bloquée par une camionnette. Mani Gerber l'abandonne. Un nuage de fumée le rattrape.

«D'un coup, ça a été la nuit d'encre. Je n'avais jamais vécu une telle obscurité.» Mani Gerber sent un bras, une femme âgée s'accroche à lui. Ensemble, ils se dirigent vers la sortie de secours, mais le Biennois perd le contact alors qu'il cherche la poignée du sas. La porte 68 reste bloquée. «Si j'avais essayé de l'ouvrir pendant cinq secondes de plus, je serais mort.»

Espérant gagner une autre sortie, il se faufile le long du mur du tunnel, direction nord. Il n'entend rien, ne voit rien, ne respire qu'un air toxique sur 250 mètres. Son genou cogne quelque chose: il espère une lampe, de celles qui indiquent les sorties de secours. «Alors que je me baisse pour rechercher son rayon de lumière, je sens la proximité de la mort. Je respire mal et perds presque conscience à cause des gaz nocifs.»

Terrible. Mani Gerber prend congé de la vie. Des images de son épouse et de sa famille se bousculent sur l'écran du tunnel. Il ne craint pas de mourir, «mais ça me répugne terriblement».

La vie reprend dans une lueur. A trois pas, la porte du sas 67 s'ouvre. Le Biennois apprendra plus tard qu'un habitant de Winterthur l'a déclenchée. Quatre hommes s'y glissent et fuient par le tunnel de secours. C'est là qu'ils reviennent pour la première fois à la réalité. «Nous crachions des glaires aussi noires que du goudron.»

Dans un premier temps, les quatre hommes se dirigent vers le nord, ils réalisent que la sortie est à quinze kilomètres. Demi-tour. En chemin, ils croisent un chantier d'entretien. Les ouvriers ne sont au courant de rien. Immédiatement, ils les transportent vers la sortie tessinoise. Sur place, ambulances et pompiers, plus la police qui organise les premières actions de secours. «Je ne savais toujours pas ce qui se tramait.»

Brûlé. Mani Gerber reçoit de l'oxygène pur. Avant d'être transporté à l'hôpital de Faido. Il récupère rapidement malgré les toxiques inhalés. Pourtant, il ne peut appeler son épouse que le soir pour annoncer qu'il est en vie. «Elle a appris l'accident le matin même. Elle n'a cessé de m'appeler sur mon téléphone portable qui était resté dans la voiture.»

Onze personnes ont perdu la vie dans l'incendie du Gotthard. Une semaine après la catastrophe, Mani Gerber reprend la route et traverse les tunnels suisses. Il ne craint que le goulet du tunnel du Belchen. «Je ne suis pas traumatisé. Mais deux choses m'ont profondément touché: que la vieille dame qui a cherché mon aide soit morte et que j'aie dû rentrer en train après mon séjour à l'hôpital, parce que mon employeur n'a pas estimé nécessaire d'organiser mon retour.»

Après cette aventure, Mani Gerber est devenu indépendant, un rêve longtemps caressé. Il dirige à Bienne le «Café Capitaine», vis-à-vis du cinéma Rex et possède une école de bateaux à moteur sur le lac. Depuis la catastrophe du Gotthard, il fête son anniversaire deux fois l'an. Et, quand on lui demande son âge, il répond en riant: «A l'époque, j'avais 53 ans. Aujourd'hui, j'en ai 57, mais j'en avoue 114! Et recevoir la vie une deuxième fois en cadeau, c'est quelque chose de fantastique que je souhaite à chacun.» ■

RTL en visite

Mani Gerber reçoit la visite de RTL ces deux prochaines semaines: «Spiegel-TV» réalise un reportage sur la sécurité dans les tunnels européens.

Bank mit Aussicht

Vue sur l'amer

PHOTO: ENRIQUE MUÑOZ GARCÍA

Nein, diese Bank steht nicht in einem durch Mauer und Zaun gesicherten Gefängnis, sondern beim Bieler Schüsspark. Was der stille Betrachter hier am Schüsslauf geniessen darf: Vorerst ein Geländer in unmittelbarer Nähe, dann eine besprayte Betonmauer, schliesslich ein mannshoher Hag. Im Hintergrund dann doch immerhin den imposanten Orange-Komplex. Viel Spass!.

Non ce banc ne trône pas dans la cour de promenade d'une prison, mais dans le «Parc de la Suze» à Bienne. Voilà ce qui doit inspirer les amoureux sur les bancs publics: des barreaux et des barrières, un mur de béton barbouillé, puis un terrain vague à perte de vue. Au fond, l'imposant complexe d'Orange, dont seule l'enseigne donne une touche de couleur. Qui a dit qu'on avait ici vue sur l'amer?

NEWS

Teleglise: neuer Name. Ab diesem Sonntag heisst die aktuelle Sendung der Landeskirche auf TeleBielingue «Nachgefragt». Moderator und Pfarrer Christian Jegerlehner findet den taufrischen Titel «offener und dynamischer.» Das Konzept der Sendung bleibt sich gleich, neu dazu kommen aber in jeder Sendung entweder eine Umfrage oder ein Expertenstatement. «Wir behandeln in dieser Sendung Lebensfragen. Da ist der neue Titel passender», sagt Jegerlehner. In der nächsten Ausgabe von «Nachgefragt» geht es um Fitnesswahn. az

Theater Biel Solothurn: Auftakt. Zur Eröffnung der Spielzeit 05/06 wartet das Stadttheater mit Neuerungen auf. Drei Mitarbeiterinnen, eine Probebühne an der Schmiedengasse in Biel und ein Schnupperangebot für Schülerinnen und Jugendliche. Ab dem 7. September sind auf der Bieler Bühne drei Stücke zu sehen: das Schauspiel «Iphigenie auf Tauris», die Oper «Die Schule der Frauen» und das Oratorium «Die Ermittlung». az

Théâtre Bienne-Soleure: nouveautés. Pour l'ouverture de la saison 05/06 du Théâtre Bienne-Soleure, différentes nouveautés sont au programme. Trois collaboratrices, une scène de de répétition à la rue des Maréchaux et une offre d'essai pour élèves et jeunes. «L'objectif est d'intéresser au théâtre un public plus jeune», déclare le directeur Hans J. Ammann. A partir du 7 septembre, trois pièces différentes seront à voir sur les planches biennoises: La pièce «Iphigénie à Tauris», l'opéra «L'école des femmes» et l'oratorium «L'instruction». Plus d'informations sous www.theater-biel.ch. az

Stefan Brönnimann aus Biel hat Simone Lippuners Artikel über die Bieler Gewerbepolizei im BIEL BIENNE vom 17. / 18. August gelesen. Er fordert

Gleiches Recht für alle

Zuerst einmal möchte ich Beat Junker vom «du Commerce» herzlich für die akustischen Konzerte vor seinem Lokal danken. Gerade diese kleinen Anlässe sind es, die eine lebendige Stadt ausmachen. Die Konzerte waren kaum verstärkt und wurden vor Mitternacht beendet, so dass die Nachtruhe der Anwohner kaum gestört wurde. Ganz im Gegensatz zur Braderie (die als Traditionsanlass nach eigenen Angaben der Gewerbepolizei einen Bonus geniesst): Trotz der überhöhten Lautstärke bei der Hauptbühne waren nirgends Gehörschutzpfropfen aufzutreiben – ein klarer Verstoss gegen das Gesetz und eine gesundheitliche Gefährdung der Besucher, darunter auch viele Kinder. Auch die einzelnen Braderiestände kümmerten sich weder um Lärmschutzvorschriften noch um Anwohner. Als ob sie sich duellierten, schraubten sie die Lautstärke immer weiter nach oben, um die anderen Stände zu übertönen.

Als Anwohner der Marktgasse möchte ich Herrn Geiser von der Gewerbepolizei um eines bitten: Setzen Sie sich dafür ein, dass es an der nächsten Braderie punkto Lautstärke genau so gesittet zu und her geht wie an den Konzerten vor dem 'du Commerce'. Ganz nach dem Motto: «Gleiches Recht für alle».

S. Brönnimann, Biel/Bienne

SP-Stadtrat Erich Fehr kann die Haltung von FDP-Gemeinderat Hubert Klopfenstein nicht

Nachvollziehen

Über Schönheit kann man bekanntlich streiten; das gilt ganz besonders für Bauwerke. In Biel sind der Zentralplatz und die neu gestaltete Hafenanlage Gegenstand von Diskussionen. Ich kann akzeptieren, wenn jemand diese Bauwerke nach seinem subjektiven Urteil nicht als «schön» beurteilt.

Unbestritten ist aber, dass es sich um architektonisch einheitliche Plätze mit auf einander abgestimmten Elementen handelt. Immerhin wurden sie in Wettwerbsverfahren ermittelt und die Neugestaltung des Zentralplatzes war Gegenstand einer Volksabstimmung.

Die Erfahrung lehrt uns, dass angebliche «Nachbesserungen» meist nur in einem Flickwerk enden und die Ergebnisse nicht zu befriedigen vermögen. Gleichzeitig hat man aber auch die ursprüngliche Harmonie zerstört. Deshalb finde ich die Politik von Hubert Klopfenstein sehr gefährlich, der die Werke aus der Zeit von Ueli Haag «nachbessern?» will. Ich empfehle dem amtierenden Baudirektor dringend, sich mit den zahlreichen Plätzen und Strassen zu befassen, die noch keine Aufwertung erfahren haben. Hier kann er sich und seinen Stil - sofern ihm die politischen Instanzen und allenfalls die Bevölkerung folgen - voll einbringen. Mit einem Herumbasteln an den bereits geschaffenen Werken schadet er dem Stadtbild von Biel aber nur.

Der Wakkerpreis ist ja wohl auch ein Zeichen für den architektonischen Wert der in den letzten Jahren geschaffenen Plätze und Bauwerke. Auch die zahlreichen Veranstaltungen und Anlässe auf dem Zentralplatz zeigen, dass diese freie Fläche für die Animation des Lebens in unserer Stadt genutzt wird.

Ich kann nicht nachvollziehen, dass Baudirektor Klopfenstein an der letzten Stadtratssitzung - entgegen der Haltung des Gemeinderates, dafür in Übereinstimmung mit seiner Fraktion - dafür plädiert hat, dass die Umsetzungsfrist für die Ergänzung der Beleuchtung am Zentralplatz kürzer sein soll als diejenige für die Erstellung des die ganze Innenstadt umfassenden Beleuchtungskonzepts.

Ich kann mir wahrlich nicht vorstellen, dass wir zu guten Lösungen kommen, wenn Einzelmassnahmen vor dem Vorliegen des Gesamtkonzepts umgesetzt werden. Das ist für mich keine seriöse Politik. Zudem staune ich, dass Hubert Klopfenstein offenbar zu wissen glaubt (siehe Bieler Tagblatt vom 20. August 2005), was die Bevölkerung in unserer Stadt will. Die Quelle seines Wissen ist mir nicht klar, denn die einzige objektive Antwort auf diese Frage ist bis heute die Zustimmung zur Neugestaltung des Zentralplatzes in einer Volksabstimmung und dieses Ergebnis widerspricht Klopfensteins Haltung.

Erich Fehr, SP-Stadtrat, Biel

H. P. Burri aus Port freute sich an Mario Cortesis Filmporträt über den Lysser Ehrenbürger Fritz F. Bösch und fand es

Grossartig

Biel hat als Flaggschiff seinen Nicolas G. Hayek. Lyss den Industriellen und Mäzen Fritz F. Bösch, ein Unternehmer-Vorbild. Beide sind Macher. Beide haben Erfolg. Beide warten immer wieder mit Geniestreichen auf. Sind unnachahmbar.

Der im TeleBielingue gezeigte Film von Mario Cortesi porträtiert die Person Bösch auf eindrückliche Weise. Mit all seinen Fazetten.

Als Unternehmer wie auch als Sponsor, aber vor allem als Mensch. Die Prominenz – von Bundespräsident Schmid bis Radlegende Kübler – charakterisiert den Ehrenbürger präzis, trumpft mit markiger Hommage auf.

Überaus sympathisch auch der Kinderchor aus dem Stegmattschulhaus Lyss mit seinen weissen T-Shirts und dem Aufdruck Feintool. Und als weiterer Höhepunkt und zum Abschluss: Das englische Lied, vorgetragen von einem Kinderchor in London. Damit findet das Multikulturelle seine Resonanz, eine Assoziation zu den Exporten, von denen Feintool, aber auch unser Land weitgehend lebt.

Mario Cortesi schuf mit seinem Streifen eine Art Nationalheld – eben den Industriellen aus unserem Seeland, den volksnahen Menschen, den Sportler.

Die Pirouette gelang beiden: Bösch im Alltag, Cortesi mit seinem Film.

H.P. Burri, Port

PHOTO: BCA

Unternehmer-Vorbild: Der Lysser Ehrenbürger Fritz F. Bösch.

Ruth Scheidegger konnte über Eva Aeschimanns Kolumne «Wahre Wunder» in der BIEL BIENNE-Ausgabe vom 17./18. August nicht

Lachen

Als ich die Geschichte vom Chüngel, dem Hund und Franz Hohler zum ersten Mal hörte, brach das wie ein Erdbeben und ein Vulkanausbruch gleichzeitig über mich herein. Es schüttelte mich vor Lachen, ich kriegte kaum mehr Luft. Und die Tränen kugelten. Allerallerseltenst so gelacht. Weil ich das Original kannte, fand ich Ihre Version ziemlich platt und peinlich. Exgüsi!

Ruth Scheidegger, Sutz

Staubsauger gewonnen / Aspirateur attribué

Die glückliche Wettbewerbs-Gewinnerin der letzten TELEBIELINGUE-Tiersendung, Paula Herzog aus Biel, erhält einen Miele-Staubsauger Cat&Dog Plus. Überreicht durch Bea Jenni, Leiterin der Sendung «HundKatz etc.» Siegerin Herzog: «Ich freue mich überaus, denn mein Staubsauger hat vor wenigen Tagen den Geist aufgegeben. Ich hüte öfters Kleintiere von Freunden, jetzt habe ich natürlich keine Probleme mehr mit den lästigen Tierhaaren». Im nächsten Wettbewerb, in der Tiersendung ab nächsten Samstag auf TELEBIELINGUE, gibt es wiederum einen Staubsauger zu gewinnen.

PHOTO: ENRIQUE MUNOZ GARCÍA

L'heureuse gagnante du concours de la dernière émission «ChiensChats etc.» sur TELEBIELINGUE, Paula Herzog de Bienne, a reçu l'aspirateur Miele Cat&Dog Plus des mains de Bea Jenni, responsable de l'émission. «Je suis particulièrement heureuse parce que mon aspirateur a récemment rendu l'âme. Je garde fréquemment les petits animaux d'amis, je n'aurai maintenant plus de problème de poils partout.» Dans la prochaine émission samedi, un nouvel aspirateur sera mis en jeu.

Tiefer als man denkt!

Hotdog-Wienerli
10 x 45 g
4.95
6.95
2.– sparen

Epesses
2003, Schweiz
3.– sparen
70 cl
8.70
11.70

Tiefrot.
Douglass Hill Cabernet Sauvignon
2003, Kalifornien, USA
6 x 75 cl
½ Preis
23.70
47.40
3.95 pro Flasche

Denner Haushaltpapier
3-lagig
29% sparen
8 x 51 Blatt
3.95
5.60

Haribo Fruchtgummi
Quaxi
1 kg
5.90
Sonderangebot

Tischleuchte Color Kugel
Glas satiniert, ∅ 180 mm, inkl. farbiger Glühbirne E27/40W
Sonderangebot
24.95

Schweinsschulter-Braten
Woche für Woche: Frischfleisch in Grosspackung. Konkurrenzlos gut, konkurrenzlos günstig.
ca. 1,3 kg, Schweiz
per kg
9.90

DENNER

Gültig: 1. bis 7. September 2005 / solange Vorrat / Woche 35 / www.denner.ch

ZWEISPRACHIGKEIT / BILINGUISME

Toi und moi zusammen

Autor Henri Guéguen aus der Bretagne hat das vom Bieler Forum für die Zweisprachigkeit geförderte Prinzip der Sprachentandems weiter entwickelt. Nächsten Dienstag ist er in Biel zu Gast.

VON THIERRY LUTERBACHER

«Es geht hier nicht um Didaktik, sondern um die pure Freude an Sprachen», sagt Henri Guéguen. Der Autor aus der Bretagne stellt nächsten Dienstag, 6. September ab 20 Uhr 30 «Le goût des langues» («der Geschmack der Sprachen») vor: Eine Methode, sich mit Genuss einer Sprache anzunähern.

Spicken. Guéguens Umsetzung dieser Methode beruht auf Texten aus Biel Bienne, die er auf besondere Art vermittelt: Es wird jeweils ein Satz auf Französisch gelesen, dann einer auf Deutsch. Wieder einer auf Französisch, und so weiter.

«Die eigene Sprache wird so automatisch mit einer anderen gespickt», erklärt Guéguen. «Am 6. September werde ich das Prinzip mit meiner Tandempartnerin anhand des Arbeitsmaterials praktisch demonstrieren.»

Nicole Ding, beim Forum für die Zweisprachigkeit verantwortlich für die Tandems, bezeichnet die Arbeit im Duo als die perfekte gegenseitige Ergänzung. Derzeit gebe es rund 70 dieser Zweiergruppen. 140 Menschen aus Biel und der Umgebung versuchen, sich so mit einer zweiten oder dritten Sprache vertraut zu machen.

Das Konzept der Tandems richtet den Fokus auf die Begegnung zweier Personen, zum Beispiel einem Welschen und einem Deutschschweizer. Es wird mündlich kommuniziert, rund eine bis zwei Stunden in der Woche, durchschnittlich sechs Monate lang.

Nicole Ding fordert besonders die Romands zum vermehrten Mitmachen beim Projekt auf. «Viele Menschen sind blockiert, wurden in der Schule von Komplexen übermannt. Die Angst, sich lächerlich zu machen, hindert besonders die Welschen oft, sich in einer anderen Sprache auszudrücken. In der geschützten Tandembeziehung aber fühlen sie sich vertraut und gehen Risiken ein.»

Erfahrungen. Henri Guéguen hat sich in mehreren Städten Frankreichs dafür eingesetzt, dass die Tandems, die er «binômes» nennt, gefördert werden. «In zwei Städten laufen die Projekte nun an. Allerdings können wir uns auf keinerlei Erfahrungen stützen. Deshalb hat es mich sehr gefreut zu hören, dass die Tandems in Biel bereits existieren.

Der Autor weiss, dass die Kulturen in den Städten mittlerweile so durchmischt sind, dass für praktisch jede Sprache, in der sich jemand verbessern will, ein Mensch quasi vor der Haustüre zu finden ist, der diese auch spricht.

«Diese Tatsache sollten wir ausnützen. Nicht nur, um einfach Sprachen zu lernen. Sondern auch, um in einer Zeit der persönlichen Abschottung vermehrt in Kontakt mit unseren Nachbarn zu kommen.», sagt Guéguen. «Meine Methode könnte deshalb auch 'die Sprache des Nachbarn' heissen.»

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Nicole Ding und Autor Henri Guéguen: Sie engagieren sich für die Zweisprachigkeit.

Nicole Ding et Henri Guégen: développer le bilinguisme en tandem.

Le tandem linguistique, encouragé par le Forum du bilinguisme, est développé par l'auteur breton Henri Guéguen de passage à Bienne.

PAR THIERRY LUTERBACHER

«Ce n'est pas la didactique qui prime, c'est la jubilation des langues», indique l'auteur breton Henri Guéguen. Il présente, mardi 6 septembre, dès 20 heures 30 au Palais des Congrès de Bienne, «Le goût des langues», une méthode d'approche de la langue avec un esprit de jouissance.

Rencontre. Il l'applique par la mise en forme de textes du journal Biel Bienne en créant un agencement bilingue: la lecture d'une phrase française suivie par la même traduite en allemand et ainsi de suite.

«Entrelarder sa langue avec une autre langue» explique Henri Guéguen. «Le 6 septembre, je ferai une démonstration pratique, avec ma partenaire en tandem, de ces matériaux de travail.»

Nicole Ding, responsable du programme tandem pour le Forum du bilinguisme, parle d'un complément idéal à la pratique de duos. Ils sont actuellement septante, 140 personnes issues de Bienne et de sa proche région, qui cherchent à parfaire la familiarité avec une deuxième ou une troisième langue.

Le concept du tandem met au centre la rencontre entre deux personnes, par exemple un Romand et un Alémanique. Une communication orale, à raison d'environ une à deux heures par semaine, qui dure en moyenne six mois.

Nicole Ding lance un appel particulier aux Romands pour promouvoir leur participation. «Beaucoup de personnes ont été bloquées, complexées à l'école et la peur de se ridiculiser les empêche souvent de s'exprimer dans l'autre langue, surtout les francophones. Mais dans la relation privilégiée du tandem, ils se sentent en confiance et prennent des risques.»

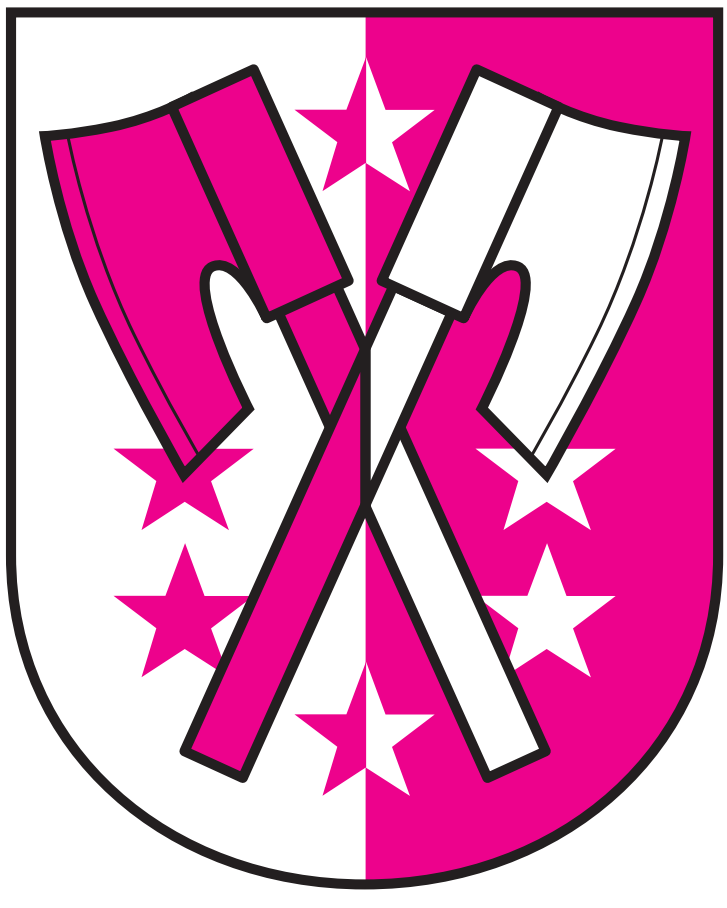
Brassage. Henri Guéguen dit avoir beaucoup prêché dans quelques villes françaises pour que les tandems, qu'il nomme binômes, soient mis en place. «C'est en train de démarrer sur deux villes mais sans expérience sur laquelle s'appuyer. C'est pourquoi j'ai été profondément réjoui quand j'ai appris leur existence à Bienne.»

L'auteur breton précise qu'aujourd'hui les villes connaissent un tel brassage culturel, qu'il y a forcément quelqu'un à notre porte qui parle la langue dans laquelle nous voulons nous perfectionner.

Cloisonné. «Profitons-en pour ouvrir la relation, pas simplement pour apprendre la langue, mais aussi pour que l'on parle à son voisin en un moment où tout fait que l'on se cloisonne. D'une certaine manière, j'aurais pu appeler ma méthode la langue du voisin.»

Groupe Mutuel
Assurances
Versicherungen
Assicurazioni

Erfolg spiegelt sich überall.



Der Stern der Groupe Mutuel ging im Wallis auf, glänzt inzwischen in allen Landesteilen... Und spiegelt sich im 3-Seen-Land jetzt noch ausgeprägter: **Am 7. September 2005 erstrahlt die Agentur Biel der Groupe Mutuel an der Mühlebrücke 2 in neuer Grösse.** Wir freuen uns, der innovativen Region quasi eine «Expo» der aktuellsten Innovationen zu bieten – und unsere Kunden an jedes Ziel zu bringen, das Zukunft hat.

Herzlich willkommen!

Tag der offenen Tür, Donnerstag 8. September:
Viele Attraktionen, speziell für Kinder –
und Gewinne und Überraschungen für alle!

Tel. 0848 803 111, www.groupemutuel.ch

Groupe Mutuel Gesundheit® | Groupe Mutuel Leben® | Groupe Mutuel Unternehmen®

INTERVIEW

«Mein Entscheid ist gefallen!»

Vier bernische Regierungsräte geben ihren Sessel im April 2006 frei, darunter auch Sozialdemokrat Samuel Bhend. Der Seeländer Andreas Rickenbacher, 37, SP-Fraktionschef im Grossen Rat, gilt als einer der Favoriten für die Nachfolge als Direktor der Gesundheits- und Fürsorgedirektion.

VON FRANÇOIS LAMARCHE

Biel Bienne: *Als Samuel Bhend seinen Rücktritt angekündigt hatte, standen Sie bereits in den Startlöchern. War das geplant?*
Andreas Rickenbacher: Eine politische Karriere kann man nicht planen. Jedermann konnte ahnen, dass Samuel Bhend die Regierung verlassen würde. Ich hatte Zeit, mich darauf vorzubereiten, die Situation zu analysieren. Während der Sommerferien habe ich mich entschieden. Von diesem Moment an erachtete ich es als logisch, meine Absichten auch kundzutun.

Einige denken, Sie hätten sich beeilt, um vor dem Bieler Stadtpräsidenten auf der Matte zu stehen. Was sagen Sie dazu?
Ich meine, ich habe mir meine Bedenkzeit genommen, ohne an andere zu denken. Meine Entscheidung soll keine andere Person beeinträchtigen. Ich habe mich vorbereitet und beschlossen, meinem Weg zu folgen. Doch keinen Moment lang habe ich daran gedacht, Hans Stöckli im Weg zu stehen.

Was war für Ihren Entschluss zu kandidieren ausschlaggebend?
Eine gute Analyse meiner privaten und beruflichen Situation. Eine grosse Lust, etwas in Bewegung zu bringen und die Tatsache, dass mir Politik und mein Kanton am Herzen liegen.

Welche Argumente sprechen für Sie?
Meine Kenntisse der kantonalen Politik. Seit 1994 sitze ich im Parlament. Ab 1995 waltete ich als SP-Vizefraktionspräsident, im Jahr 2000 wurde ich zu deren Präsidenten gewählt. Ausserdem war ich während sechs Jahren Mitglied der Finanzkommission. Wie Sie wissen, muss ein Fraktionspräsident fähig sein, bei allen Geschäften mitzuwirken. Tatsache ist, dass sich meine Palette an politischen Themen ausgeweitet hat. Dann sind für mich als Seeländer auch die Zweisprachigkeit sowie die Kenntnisse der Region von Vorteil.

Nun sind Sie als Kandidat gemeldet. Wie geht es weiter?
Diesen Donnerstag (1. September) sollte ich von der Sektionsversammlung bestätigt werden. Der entgültige Entscheid wird am Kongress der Kantonalpartei vom 12. Dezember gefällt werden.

Wie stehen Ihre Chancen, gewählt zu werden?
Es ist schwierig, über sich selber zu sprechen. Beziehe ich mich auf die Massenmedien, dann zirkulieren da zwei, drei Namen für die Nachfolge von Samuel Bhend – und meiner gehört systematisch dazu. Das ist ein gutes Zeichen. Die Funktion des Fraktionspräsidenten schafft innerhalb der Partei eine gute Ausgangslage. Doch wird sich alles an einem einzigen Abend entscheiden. Man muss gut in Form sein, sich präsentieren können und ... es ist schwierig, sich die Dynamik eines solchen Kongresses vorzustellen.

Welcher Direktion stehen Sie in Ihren Träumen vor?
Nur nicht zu schnell. Zuerst muss ich als Kandidat bestätigt, dann gewählt werden, dann ... Ich denke, die Hauptsache besteht darin, flexibel und bereit zu sein, verschiedene Aufgaben anzunehmen. Zwei oder drei Direktionen werden seit Jahren von derselben Partei angeführt, eine Veränderung wäre sicher nicht schlecht. Beruflich bin ich in den wirtschaftlichen und finanziellen Bereichen engagiert. Ich bin auch Verwaltungsratsmitglied des Spitalzentrums Biel und habe als Kader bei der Reform der kantonalen Verwaltung mitgewirkt.

Schlussfolgerung?
Der Rücktritt von vier Regierungsratsmitgliedern schafft eine Ausnahmesituation. Und die bietet eine grosse Chance, gewisse Dinge zu ändern. Der Regierung eine andere Dynamik zu verleihen. Und sagen Sie mir nicht, dass ein Direktor seine Direktion nicht in eine neue Richtung lenken kann. Es genügt eine einzige Fähigkeit: Den Leuten sagen können, dass sie ihre Gewohnheiten ändern sollen. ■

PHOTO: ENRIQUE MUNOZ GARCIA

Andreas Rickenbacher. Er dachte nie daran, Hans Stöckli im Weg zu stehen.

INTERVIEW

«Ma décision était prise!»

En avril prochain, quatre conseillers d'Etat bernois, dont le socialiste Samuel Bhend, quitteront leur fauteuil. Parmi les favoris à la succession du directeur de la Santé publique se profile le Seelandais Andreas Rickenbacher, 37 ans, actuel président du groupe socialiste au Grand Conseil.

PAR FRANÇOIS LAMARCHE

Biel Bienne: *A peine la démission de Samuel Bhend annoncée, vous étiez sur le devant de la scène. Le scénario était préparé?*
Andreas Rickenbacher: Une carrière politique ne se planifie pas. Tout le monde savait que Samuel Bhend allait quitter le gouvernement. J'avais eu le temps de me préparer, d'analyser la situation. Durant les vacances d'été, ma décision était prise. Dès lors, il me semblait logique de communiquer mes intentions.

D'aucuns pensent que vous vous êtes précipité pour couper l'herbe sous les pieds du maire de Bienne. Que répondez-vous?
J'ai pris le temps de la réflexion sans penser aux autres. C'est ma décision, elle ne va pas à l'encontre d'une autre personne. Je me suis préparé, j'ai décidé de suivre mon chemin mais, à aucun moment, je n'ai imaginé barrer la route à Hans Stöckli.

Qu'est-ce qui vous a décidé?
Une bonne analyse de mes situations privée et professionnelle. Une solide envie de faire bouger les choses et le fait que la politique et la vie du canton me tiennent à coeur.

Quels arguments pouvez-vous avancer?
Ma connaissance de la politique cantonale. Je siège au parlement depuis 1994. J'étais vice-président du groupe socialiste depuis 1995. En 2000, j'ai été élu à la présidence. J'ai également siégé à la commission des finances durant six ans. Vous savez, un président de fraction doit avoir la capacité d'intervenir dans tous les dossiers. De fait, ma palette de thèmes politiques s'est élargie. Puis, comme Seelandais, je peux aussi m'appuyer sur le bilinguisme et la connaissance de la région.

Aujourd'hui vous êtes candidat déclaré à la candidature. Quelle est la suite du programme?
Ce jeudi (1er septembre), je devrais être confirmé par l'assemblée de la section. Ensuite, la décision finale appartient au congrès cantonal du parti qui se tiendra le 12 décembre.

Dans le contexte cantonal, quelles sont vos chances?
Difficile de parler de soi-même. Si je me réfère aux médias, deux à trois noms circulent pour la succession de Samuel Bhend et le mien en fait systématiquement partie. C'est un bon signe. La fonction de président de groupe est une position favorable dans le parti. Mais tout va se jouer sur un soir. Il faut être en forme, bien se présenter et... Difficile d'imaginer la dynamique d'un tel congrès.

Dans vos rêves, quel est la Direction que vous occupez?
N'allons pas trop vite. D'abord je dois être confirmé candidat, ensuite élu et après... Je pense que l'essentiel est d'être flexible et prêt à faire différentes choses. Deux ou trois directions sont occupées par le même parti depuis des années, un changement ne serait pas un mal. Professionnellement, j'évolue dans les milieux économiques et financiers, je suis aussi membre du conseil d'administration du Centre hospitalier biennois et j'ai beaucoup travaillé dans le cadre des réformes de la structure du canton.

En conclusion?
Avec le retrait de quatre conseillers d'Etat, la situation est exceptionnelle. Elle offre une grande chance de changer les choses. De donner une autre dynamique au gouvernement. Et ne me dites pas qu'un directeur ne peut pas faire évoluer ses services. Il suffit d'avoir la capacité de dire aux gens qu'ils doivent changer leurs habitudes. ■

Andreas Rickenbacher: «A aucun moment, je n'ai imaginé barrer la route à Hans Stöckli.»

DER NEUE 4x4 HIT MIT V6, LEDER, AUTOMAT
DER NEUE HYUNDAI TUCSON 2.7 V6

Partner FIFA 2006

Tucson 2.7 V6, Automat, Leder: Das 4x4 Top-Angebot.
2.7 V6, 175 PS, 4-Stufen-Automat mit sequenzieller Schaltung, 4x4 mit Traktionskontrolle, ABS, 6 Airbags, Alufelgen, Lederinterieur, Klimaautomatik, Radio/CD, alles inkl. für **Fr. 35'990.–**

Tucson 2.0: Mehr 4x4 Komfort und Sicherheit.
6 Airbags, ABS, 2.0 CVVT-Motor, 142 PS, 4x4 mit Traktionskontrolle, Alufelgen, Klimaautomatik, Radio/CD, alles inkl. für **Fr. 30'490.–**

Interessante Leasing-Angebote bei Ihrem HYUNDAI Vertreter. Empfohlene Nettopreise inkl. MWSt.

www.hyundai.ch **Alles dabei** HYUNDAI

REGIONAL-VERTRETER: Scheuren: Garage Cléro AG, Tel: 032/355 37 37.
LOKAL-VERTRETER: Lengnau: Central-Garage, Ernst Reubi, Tel: 032/652 60 50.

H06208-03.01

Bei HYUNDAI, Koreas Nummer 1, profitieren Sie zudem von 3 Jahren Werkgarantie!

Mittwoch, 24. Aug.

■ **Stabilisiert:** Nach dem Hochwasser beruhigt sich die Lage im Seeland. Die Schäden sind grösser als beim letzten Hochwasser von 1999.

■ **Bilanziert:** Die Bieler Swatch Group hat ihren Reingewinn im ersten Halbjahr 2005 um 24,1 Prozent auf 267 Millionen Franken gesteigert.

■ **Erholt:** Der Drehmaschinenhersteller Tornos aus Moutier hat im ersten Halbjahr 2005 einen Gewinn von 8,6 Millionen Franken erwirtschaftet. In der gleichen Zeitspanne des Vorjahres resultierte ein Verlust von 4,6 Millionen Franken.

Donnerstag, 25. Aug.

■ **Investiert:** Die Generalunternehmung HRS AG baut auf dem Bieler Gassmann-Areal die Liegenschaft Obere Schüsspromenade (Wohn- und Geschäftshaus, unterirdisches Parking). Investiert werden 50 Millionen Franken, Baubeginn soll im Frühling 2006 sein.

Freitag, 26. Aug.

■ **Gewonnen:** Der FC Biel schlägt den FC Grenchen auf der Gurzelen mit 2:0 Toren.

■ **Ausgefilmt:** Der Bieler Gemeinderat stellt die Arbeiten am Kamerareglement der Stadt Biel ein. Biel folgt damit einem Gutachten, das zum Schluss kommt, dass das Erlassen eines Kamerareglements nicht Sache der Gemeinden ist.

■ **Beraten:** Im April 2006 wird in Biel erstmals der Rat für französischsprachige Angelegenheiten (RFB) gewählt. Im neuen Gremium werden zehn Romands und fünf Deutschschweizer sitzen.

■ **Gewählt:** Christine Beerli, Direktorin der Hochschule für Technik und Informatik in Biel, wird zur neuen Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft Solothurner Filmtage (SGSF) gewählt.

Samstag, 27. Aug.

■ **Überzeugt:** Der EHC Biel gewinnt ein Testspiel in und gegen La Chaux-de-Fonds mit 6:3 Toren.

■ **Gelaufen:** Der Bieler Matthias Klotz gewinnt den 41. Lauf rund um den Bielersee. Schnellste Frau ist die Deutsche Susanne Gries.

Sonntag, 28. Aug.

■ **Missbraucht:** Ein 15-jähriges Mädchen wird in Reconvilier von einem knapp 18-Jährigen sexuell genötigt. Der Täter ist geständig und in Haft.

Montag, 29. Aug.

■ **Verpflichtet:** Patrice Lefebvre bleibt definitiv beim EHC Biel, der Club nutzt die Ausstiegsklausel im Vertrag mit dem Frankokanadier nicht. Probespieler David Stricker dagegen erhält keinen Vertrag, dafür weilt ab sofort Verteidiger Jürg Dällenbach im Probetraining.

Dienstag, 30. Aug.

■ **Geehrt:** Microsoft Schweiz, Orange und HP invent zeichnen den 26-jährigen Aegerter Reto Zurbuchen mit ihrem Jungunternehmerpreis in der Höhe von 10 000 Franken aus. Zurbuchen hat für den Ambulanzdienst Region Biel ein Leitsystem für die Einsatzzentrale entwickelt, das den Rettungsdienst einfacher und schneller macht.

A propos ...

VON/PAR MARIO CORTESI

Verlocht / Engloutis

Nach den zwei Milliarden Franken, die die Swissair/Swiss in Schall und Rauch aufgehen liess, fliesst schon wieder weiteres Steuergeld, an dem auch wir Bieler hart mittragen, den Bach hinunter. Ein grosser Bau-Auftrag am Gotthard-Basistunnel ist nach Österreich vergeben worden, weil diese ein halbes Prozent billiger offerierten als der bernische Anbieter. Was die auftraggebenden Schweizer Herren, wohl durch geschwungene Mayonnaise in ihren Hirnwindungen beeinträchtigt, nicht beachteten: Die Berner Baufirma muss 100 Leute entlassen, deren Arbeitslosengeld wir berappen dürfen. Die Österreicher versteuern ihre Hunderten von Millionen Einnahmen in Österreich. Uns gehen schliesslich unter dem Strich Millionen von Franken verloren, viel mehr jedenfalls als die eingesparten 0,5 Prozent. Wird jemand für diesen Unsinn zur Rechenschaft gezogen? Wurde bei der Swiss jemand zur Rechenschaft gezogen?

Après les deux milliards de francs envolés en fumée avec Swissair/Swiss, voici de l'argent du contribuable, auxquels nous Biennois, nous avons aussi durement contribué, que l'on jette au caniveau. Un gros contrat dans le cadre de la construction du tunnel de base du Gothard a été attribué à des Autrichiens, car leur offre était d'un demi pour cent plus avantageuse qu'une offre bernoise. Mais, dans les méandres envasés du cerveau des maîtres d'oeuvre helvétiques, quelque chose n'a pas fait surface. Après cela, l'entreprise bernoise doit licencier une centaine d'employés, ils toucheront les allocations de chômage que nous finançons. Les centaines de millions du contrat feront recettes fiscales en Autriche. Et nous perdrons finalement bien plus de millions que les 0,5% économisés. Quelqu'un devra-t-il rendre des comptes après ce non-sens? Quelqu'un a-t-il rendu des comptes chez Swiss?

Mercredi 24 août

■ **Relevé:** Tornos publie des chiffres réjouissants pour le premier semestre 2005. L'entreprise prévôtoise a réalisé 8,6 millions de francs de bénéfice, contre 4,6 millions de francs de perte l'an dernier à pareille époque. Le chiffre d'affaires passe de 90 à 115 millions.

■ **Prévu:** le bénéfice net du Swatch Group au premier semestre 2005 est en hausse de 21,4% par rapport à l'année précédente.

■ **Normalisée:** les eaux du lac de Bienne commencent à se retirer. Le site de la foire de Bienne est épargné de justesse.

Jeudi 25 août

■ **Vendu:** la Ville de Bienne cède le terrain de l'aire Gassmann, au centre-ville, à la société HRS SA qui y construira un parking de 273 places d'ici le printemps 2008.

Vendredi 26 août

■ **Abandonnées:** le Conseil municipal biennois renonce à l'installation de caméras de surveillance. Il estime que la Ville n'a pas les compétences légales pour installer des appareils de surveillance vidéo capables de zoomer et d'enregistrer.

■ **Redressé:** le FC Bienne gagne le derby horloger face à Granges 2-0.

■ **Nommée:** la Biennoise Christine Beerli, directrice de la Haute Ecole Technique et Informatique, devient présidente de la Société des journées cinématographiques de Soleure.

■ **Consultés:** les autorités de Bienne et d'Evilard lancent officiellement la procédure de consultation sur le Règlement du Conseil des affaires francophones.

Samedi 27 août

■ **Remportée:** le Biennois Matthias Klotz et la Bernoise Susanne Gries remportent la Course autour du lac de Bienne RUBI.

■ **Gagné:** en match de préparation, le HC Bienne s'impose 6-3 à La Chaux-de-Fonds.

Dimanche 28 août

■ **Agressée:** à Reconvilier, une adolescente est agressée sexuellement par un mineur, appréhendé par la police municipale. Les autorités communales exigent la fermeture du centre pour requérants d'asile où séjournait l'accusé.

■ **Déçus:** les organisateurs de l'open air de Mont-Soleil tirent un bilan mitigé. Avec 7500 entrées en trois soirs, ils sont loin en dessous des 11 500 nécessaires pour équilibrer les comptes.

Lundi 29 août

■ **Essayés:** le Canadien Patrice Lefebvre jouera avec le HC Bienne pendant la saison 05/06. En revanche, l'Italo-Suisse David Stricker, mis à l'essai durant le mois d'août, posera ses patins ailleurs. Le club seelandais testera en outre le défenseur Jürg Dällenbach.

Mardi 30 août

■ **Primé:** Reto Zurbuchen, d'Aegerten, reçoit le Prix du jeune entrepreneur attribué par Microsoft Suisse, Orange et HP invent. Il a développé un système de gestion pour Ambulance Région Bienne SA.

† ADIEU

Bauer Willy, 81, Rüti b. Büren; **Bauler** Marcel, 91, Tavannes; **Birrer-Burri** Lydia, 67, Biel/Bienne; **Bühler** Florimond, 84, Biel/Bienne; **Burgermeister-Hegi** Margrit, 78, Brügg; **Carnal** Francis, 48, Port; **Dick-Stuber** Lina, 86, Ligerz; **Egger** Dora, 91, Nidau; **Gutmann-Wirz** Edith, 75, Lengnau; **Ingold** Paulette, 87, Biel/Bienne; **Lehmann-Schwendimann** Marie, 92, Biel/Bienne; **Liechti-Geiser** Hilda, 80, Tramelan; **Lüthi** Robert, 87, Biel/Bienne; **Mühlheim-Augsburger** Edith, 64, Lyss; **Nobs** Gottfried, 59, Belprahon; **Nussbaumer** Lucia, 86, Biel/Bienne; **Perrenoud** Jean-Louis, 52, Diesse; **Pilloud-Krebs** Margaretha, 96, Twann; **Rossel-Andrey** Valérie, 36, Tramelan; **Rüfli-Schneider** Cécile, 83, Pieterlen; **Schär-Moser** Hans, 90, Biel/Bienne; **Schmidlin** Yvonne, 69, Port; **Schmidt-Gabi** Gertrud, 85, Brügg; **Schoch-Rohr** Kurt, 74, Worben; **Schwab-Scholl** Anna Maria, 82, Ins; **Seuret** Karim, 24, Biel/Bienne; **Solcà** Severino, 80, Täuffelen; **Vogel** Clara, 96, Moutier; **von Allmen** Hans, 80, Biel/Bienne; **Vuilleumier** Eléonore, 86, La Neuveville.

Actions du 30.8 au 5.9

30% ET PLUS!

Bouilli entremêlé
viande suisse
le kg
11.–
au lieu de 16.–

Wienerli vac
2 paires
2.30
au lieu de 3.30
1 paire
1.25 au lieu de 1.85

Poivrons mélangés
des Pays-Bas
le kg
3.90
au lieu de 5.60

Fromage d'Italie paysan
en portions
les 100 g
1.10
au lieu de 1.60

Calluna Standard
le pot
2.40
au lieu de 3.50

Viande hachée de bœuf
viande suisse
le kg
11.–
au lieu de 16.–

ENGAGEMENT migros.ch

Société coopérative Migros Aar

MIGROS

Haustier

Haben Sie ein Haustier,
das etwas kann, was sonst Tiere eigentlich nicht können?

Zum Beispiel einen Hund oder eine Katze, die ein Kunststück in unserem Lokalfernsehen vorführen könnten?

Melden Sie sich doch bitte bei: Büro Cortesi, Bea Jenni unter der Telefonnummer 032 327 09 11

AUTOS

La section Bienne-Seeland du TCS invite

à un test gratuit de voitures pour non-membres du TCS

- Contrôle du parallélisme, du profil des pneus, des amortisseurs, de l'éclairage, y compris le réglage (à l'exception du système Xenon)
- **Où: au Centre TCS, chemin de Longeau 7, aux Champs-de-Boujean**
- **Quand: samedi le 10 septembre 2005, dès 8 h**
- Inscription téléphonique au 032 341 41 76 indispensable
- Les cent premières inscriptions seront retenues

Die TCS-Sektion Biel-Seeland lädt ein

Gratis-Auto-Test-Aktion für Nicht-TCS-Mitglieder

- Kontrolliert wird: die Spur, das Reifenprofil, die Stossdämpfer und die Beleuchtungsanlage inkl. Einstellung (ausser bei Xenonbeleuchtung).
- **Wo: TCS-Center, Lengnaustrasse 7, Bözingenfeld**
- **Wann: Samstag, 10. September 2005, ab 8 Uhr**
- Telefonische Anmeldung unerlässlich: 032 341 41 76
- Die ersten 100 Personen werden berücksichtigt

FRAGEN STELLEN

Ort / Lieu	Strasse / Rue	Veranstalter / Organisateur
Bienne	Rue de l'Allée 11	Chiesa Cristiana Evangelica
Bienne	Rue J.-Stämpfli 3	Eglise évangélique des Ecluses
Bienne	Faubourg du Jura 9	Eglise évangélique de Réveil de Bienne
Biel	Jurastrasse 43	Evangelisches Gemeinschaftswerk
Biel	Alex.-Schöni-Str. 28 Christliches Zentrum	Evangelische Mission
Lyss	Kirchgemeindehaus Friedhofweg 2	Evang. Reformierte Kirchgemeinde
Biel	Pianostrasse 47	Freie Missionsgemeinde
Biel	Kontrollstrasse 12	Neues Land
Biel	Poststrasse 16 Christliches Zentrum	LebenPlus
Biel	Neumarktstrasse 5	Vineyard
Auskunft:	Evang. Ref. Kirchgemeinde Lyss	g.jutzi@kirche-lyss.ch 032 384 28 91

coop

Gültig bis Samstag, 3. September 2005, solange Vorrat

Super frisch - super günstig.

per kg **2.20**
Nektarinen, Italien/Frankreich/Spanien

per 100 g **6.70** statt 8.35
Coop Bündnerfleisch, geschnitten

per kg **2.95** statt 4.20
Äpfel Gravensteiner, Schweiz

per 100 g **2.45** statt 2.95
***Coop Naturaplan Forelle, aus Zucht,** Schweiz

per 100 g **5.70** statt 7.60
Coop Naturaplan Wienerli, 4 Paar

6 Stück **3.15** statt 3.95
Coop Naturaplan Schweizer Eier, aus Freilandhaltung

per 100 g **3.10** statt 3.80
Coop Naturaplan Schweinsplätzli, Nierstück, Schweiz

4 × 60 g **3.–** statt 3.60
Berliner

35/05_Nat

*Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten

Das ganze Jahr 3% Rabatt auf Reka-Checks, bei Barzahlung.
Max. Wert: **CHF 1000.–** pro Tag, in Coop Centern mit Reka-Check-Verkauf.

Noch besser einkaufen – mit der Supercard!

Tele-Hits der Woche

Teleglise

Sonntag, 4. September 2005
09:00, 11:00, 13:00 Uhr, stündlich

Thema: "Gesundheitshysterie"
Moderation: Chr. Jegerlehner

Herzschlag

Sonntag, 4. September 2005
(14:00 bis 18:00 Uhr, stündlich, bilingue)

Thema: Prothetik im hohen Alter
Dr. R. Brantschen
Moderation: Myriam Rast

Immobiel

(täglich von 18:30 – 19.00 Uhr)

Hans Rudolf Badertscher, **Inhaber von H.R. Badertscher Immobilien und Käufer des Expo-Pavillons Territoire imaginaire, gibt Auskunft über das heutige Aussehen und die Nutzungsmöglichkeiten des Pavillons.**

TeleBielingue

Gönnen Sie sich jetzt mehr Komfort und Sportlichkeit.

Profitieren Sie jetzt beim Kauf Ihres persönlichen Audi A4 von vorteilhaften Paketen, mit denen Sie Komfort und Sportlichkeit noch steigern können. Mehr bei uns.

Garage Kocher AG
Vinelzstrasse 22, 3235 Erlach
Tel. 032 338 81 11
www.kocher-erlach.ch

Unsere Servicepartner der Region:
Autoweibel AG
Murtenstrasse 4, 3270 Aarberg
Tel. 032 391 71 21
www.autoweibel.ch

FOCH Automobiles AG
Falkenstrasse 43, 2502 Biel
Tel. 032 341 12 61
www.foch.ch

Audi Swiss Service Package
3 Jahre / 100'000 km Reparatur und Service

ALTE ERINNERUNGEN / SOUVENIRS, SOUVENIRS…

Ruth Patzer bewahrte der Nachwelt Gesichter

a immortalisé des visages

Die 76-jährige Bielerin führte am Zentralplatz bis 2004 das legendäre Fotogeschäft Bandi.

VON HANS-UELI AEBI

PHOTO: ENRIQUE MUNOZ GARCIA

Ruth Patzer. Fotografen-Legende Fritz Bandi bannte sie in den 60er-Jahren auf Film; rechts die Rolleiflex-Kamera aus den 40er-Jahren.

Ruth Patzer et son portrait par Fritz Bandi dans les années 60.

«Die Friedensglocken hallten durch die Strassen, alle waren glücklich, dass der Krieg vorüber war. Die Welt stand vor einem Neuanfang, ich vor der Berufswahl. 1945 wurden Mädchen vorab Schneiderin, Telefonistin und Sekretärin. Doch für mich kam nur ein gestalterischer Beruf in Frage und so suchte ich eine Lehrstelle als Fotografin.

Während der Lehrzeit bei René Schnetz beim Pasquart erwarb ich meine Rolleiflex. Die kostete 700 Franken, dafür funktioniert sie noch heute! Nach der Ausbildung zog es mich in die Ferne. Ich arbeitete in Bern, Lugano und Gstaad.

In den fünfziger Jahren erkrankte ich, musste für längere Zeit in ein Sanatorium. Wieder genesen suchte ich Arbeit in Biel. Und hatte riesiges Glück, denn ich fand meine Stelle fürs Leben beim bekannten Fotografen Fritz Bandi. Dieser führte seit 1934 am Zentralplatz ein Geschäft und war ein Meister seines Fachs: Landschaftsaufnahmen, Aufnahmen für die Uhrenindustrie und natürlich Porträts, nichts das er nicht konnte. Er trug wie ein Apotheker stets einen weissen Kittel, was seine Autorität unterstrich.

Leute porträtieren ist Kunst: Man muss die Porträtierten ins rechte Licht rücken, von ihrer besten Seite zeigen. Deshalb fotografierte ich sie immer von links, von vorn und von rechts. Daraus stellte ich eine Auswahl von zwölf Bildern zusammen.

Die Sechziger und Siebziger waren goldene Jahre. Besonders Spanier und Italiener liessen sich manchmal gleich sippenweise ablichten. Die Buben wurden ins Sonntagsgwändli gesteckt, Mädchenlocken mit farbigen Bändern verziert. Die Damen toupierten ihre Haare zu eindrucksvollen Türmen, prunkvolle Ketten schmückten die Dekolletés. Die Haarpracht der Herren glänzte satt getränkt von Brillantine, die Arbeiterbrust steckte im besten Anzug. So bewahrten wir der Nachwelt tausende Gesichter.

Fritz Bandi und ich harmonierten perfekt. Er war mein Lebensbegleiter, auch wenn wir kein Paar waren. 1973 übernahm ich das Geschäft. Mein Mentor war glücklich darüber und bis ins hohe Alter im Atelier anzutreffen. Nach einer kleinen Operation schlich er sich sogar aus dem Spital, kreuzte plötzlich im Laden auf! Er starb 1992 mit 94 Jahren.

In den achtziger Jahren begann das Geschäft abzuflauen. Die Fotoautomaten kamen auf, die Leute hatten eigene Kameras. Auch waren immer weniger bereit, für Qualität etwas zu bezahlen. Und doch: Ich machte weiter, opferte mich auf.

Schon vor Jahren bereitete ich die Auflösung des Geschäfts vor. Bald wird das Gebäude abgerissen, dann steht dort das neue Manor-Warenhaus. Was viele nicht wissen: Im Keller lagerte ein Archiv mit 50 000 Negativen. Der Bieler Film- und Fotoliebhaber Peter Fasnacht hat diesen Schatz gerettet. Die Negative werden nun inventarisiert und der Nachwelt erhalten. Am 31. Januar 2004 schloss ich die Ladentür zum letzten Mal ab.

Im Museum Neuhaus sind im Rahmen der Bieler Fototage neun vergrösserte Negative Bandis zu bewundern. Eine verdiente Hommage an einen grossen Meister der Fotografie. Ich selber fühle mich natürlich auch geehrt.»

La Biennoise de 76 ans a tenu le fameux magasin de photo Bandi de la place Centrale jusqu'en 2004.

PAR HANS-UELI AEBI

«Les cloches de l'armistice résonnaient dans les rues, tout le monde était heureux que la guerre soit terminée. Le monde se trouvait à l'aube d'un renouveau. Moi devant le choix d'un métier. En 1945, les filles devenaient surtout couturières, téléphonistes et secrétaires. Pour moi cependant, seule une profession créatrice entrait en ligne de compte et, de ce fait, j'ai cherché un apprentissage de photographe.

Durant ma formation chez René Schnetz au Pasquart, je me suis procuré mon Rolleiflex. Il coûtait 700 francs, mais il fonctionne toujours aujourd'hui! Au terme de ma formation, j'ai eu envie de voir du pays. J'ai travaillé à Berne, Lugano et Gstaad.

Dans les années cinquante, je suis tombée malade, j'ai dû effectuer un long séjour dans un sanatorium. Remise, j'ai cherché du travail à Bienne. Et j'ai eu l'immense chance de trouver mon emploi à vie chez Fritz Bandi, photographe de renom. Il dirigeait un commerce à la place Centrale depuis 1934 et était passé maître de son art: paysages, prises de vues pour l'industrie horlogère et portraits. Il savait tout faire. Comme un pharmacien, il portait toujours une blouse blanche, ce qui soulignait son autorité.

Tirer le portrait des individus est un art: il faut les soumettre à une bonne lumière, les révéler sous leur meilleur jour. C'est pourquoi je les capture toujours de gauche, de face et de droite. Ensuite, je sélectionne douze photographies.

Les années soixante et septante étaient des années dorées. En particulier, les Espagnols et les Italiens se faisaient parfois immortaliser par familles entières. Les garçons étaient engoncés dans leurs costards du dimanche, les boucles des fillettes ornées de rubans colorés. Les dames toupaient leurs cheveux en tours impressionnantes, des chaînes pompeuses ornaient les décolletés. La chevelure des messieurs luisait, imprégnée de brillantine, le torse des travailleurs moulé dans un costume de bonne facture. Ainsi, nous avons préservé des milliers de visages pour la postérité.

Fritz Bandi et moi étions en harmonie parfaite. Il était mon compagnon de vie, même si nous ne formions pas un couple. En 1973, j'ai repris le magasin. Mon mentor en était très heureux et il est venu au labo jusqu'à un âge avancé. Après une petite opération, il s'est même sauvé de l'hôpital et a soudain franchi la porte du magasin! Il est mort en 1992 à l'âge de 94 ans.

Dans les années quatre-vingt, le commerce a commencé à péricliter. Les photomatons ont fait leur apparition, les gens achetaient leurs propres appareils. En outre, de moins en moins de gens étaient prêts à payer pour de la qualité. Et pourtant j'ai continué, je me suis sacrifiée…

Il y a des années déjà que je prépare la liquidation du magasin. Bientôt, le bâtiment sera démoli: le nouveau Manor le remplacera. La cave Bandi renferme des archives dotées de 50 000 négatifs. Le Biennois Peter Fasnacht, cinéphile et amoureux de l'image, a sauvé ce trésor. Les négatifs feront l'objet d'un inventaire et ils seront conservés pour la postérité. J'ai fermé définitivement la porte du magasin le 31 janvier 2004.

Dans le cadre des Journées photographiques de Bienne, neuf agrandissements des négatifs de la collection Bandi sont exposés au Musée Neuhaus. Un hommage, mérité, rendu à un grand maître de la photographie. Naturellement, je me sens aussi honorée.»

Die **Bieler Fototage 2005** finden an elf Standorten statt. Das lokalhistorische Projekt «Regionales Gedächtnis *mémreg*» der W. Gassmann AG zeigt im Museum Neuhaus unter dem Titel «das Gesicht bewahren» neun auf Weltformat vergrösserte Negative aus dem Archiv Bandi.
Bieler Fototage 2005 – «on the road… again»: 2. bis 25. September; Mittwoch, Donnerstag, Freitag 14 bis 18 Uhr; Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr; Montag und Dienstag geschlossen.
www.bielerfototage.ch

PHOTO: Z.V.G.

Les **Journées photographiques de Bienne 2005** se déroulent à onze endroits différents. Le projet d'histoire locale «mémoire régionale/*mémreg*» de W. Gassmann SA présente neuf agrandissements format mondial issus des archives Bandi.
Journées photographiques de Bienne 2005 – «on the road… again»: 2 au 25 septembre, mercredi, jeudi, vendredi de 14 à 18 heures; samedi et dimanche de 11 à 18 heures, lundi et mardi fermé.
www-bielerfototage.ch

PEOPLE

PHOTOS: JOEL SCHWEIZER

Sie ist die Neue im Stadtrat: Daphné Rüfenacht von den Grünen Biel. Die 27-jährige Geografin ist in Hagneck aufgewachsen und arbeitet seit sieben Jahren im Bieler Atomic Café: «Der perfekte Ausgleich zum Studium.» Beim Kaffee servieren und Bier abzapfen hat sie die Probleme und Bedürfnisse vieler Menschen kennen gelernt. Die vielseitige Stadträtin diskutiert gerne, fährt Rad und macht Skitouren. Biel findet sie eine geniale Stadt. «Ich bin eine Lokalpatriotin», sagt sie. In ihrer Wahlheimat will sie ihre politischen Ideen umsetzen. Die Welschbielerin – sie ist perfekt zweisprachig – hat Respekt vor ihrem neuen Umfeld: «Ich muss mich noch an das Parlament gewöhnen.» Ihrer neuen Aufgabe sieht sie aber offen und zuversichtlich entgegen. az

C'est la petite dernière au Conseil de Ville: Daphné Rüfenacht siège pour les Verts. Cette géographe de 27 ans a grandi à Hagneck. Elle travaille depuis sept ans à l'Atomic Café à Bienne: «La compensation parfaite aux études.» En servant le café ou en tirant des bières, elle a appris à connaître les problèmes et les besoins de beaucoup de gens. La conseillère de Ville a des intérêts variés: elle aime autant les discussions que les randonnées à vélo ou à ski. Bienne est à ses yeux une ville géniale. «Je suis une patriote locale», dit-elle. Elle veut concrétiser ses idées politiques dans sa patrie d'adoption. Cette Romande – parfaitement bilingue – témoigne du respect pour son nouvel environnement. «Je dois encore m'habituer au parlement.» Elle aborde toutefois sa nouvelle tâche en toute ouverture et toute confiance. *az*

Der Berner Jura hat einen neuen Strasseninspektor: Der 38-jährige Michel Acquadro hat seine Stelle am 2. August angetreten. Der gelernte Hochbauchzeichner aus Neuenstadt lebt heute in Prêles. «Parallel zur Arbeit habe ich Abendkurse besucht, um Hochbauingenieur ETH zu werden.» Vier Jahre lang hat er in Lyss bei einer Gerüstebaufirma gearbeitet. «So habe ich Schweizerdeutsch gelernt.» Anschliessend ist er in den Berner Jura zurückgekehrt, «weil ich wieder im französischsprachigen Raum leben und meinem Beruf nachgehen wollte.» Mit den Renovierungsarbeiten und der Schliessung der Strecke Cormoret–Renan sowie den Unwettern bei Roches hat sich Michel Acquadro schnell an seinen neuen Job gewöhnen müssen. «Ich mag die Region und den Kontakt mit den Menschen.» Der zweifache Vater verbringt seine Freizeit zu Hause mit seiner Familie und seiner Bienenzucht. «Ich fahre Rad und laufe gerne.» FL

Le Jura bernois a un nouveau voyer-chef en la personne de Michel Acquadro, 38 ans, en poste depuis le 2 août dernier. Enfant de La Neuveville, l'inspecteur des routes habite Prêles. Il est dessinateur en génie civil de formation et: «En parallèle au travail, j'ai suivi les cours du soir pour devenir ingénieur civil ETS.» Depuis quatre ans, il travaillait à Lyss dans une entreprise d'échafaudages, «où j'ai appris le suisse-allemand», avant de rejoindre le Jura bernois: «L'envie de revenir dans la région francophone et de retrouver mon métier.» La réfection et la fermeture de la route Cormoret – Renan, plus récemment les intempéries du côté de Roches, ont vite fait de plonger Michel Acquadro dans le bain. «J'ai du plaisir à être sur le terrain, j'aime beaucoup le contact avec les gens.» Papa de deux petits enfants, il occupe ses loisirs avec la famille, sa maison et l'apiculture. «Le vélo et la course à pied aussi.» *FL*

HAPPY BIRTH DAY TO YOU

Hans Kern, ehem. Gemeinderat, Biel, wird diesen Freitag 93-jährig.
***Hans Kern,** ancien conseiller municipal, Bienne, aura 93 ans vendredi.*

Urs Brassel, Stadtrat (FDP), Biel, wird diesen Sonntag 43-jährig.
***Urs Brassel,** conseiller de Ville (PRD), Bienne, aura 43 ans dimanche.*

Hans Jörg Girsberger, Wirt Restaurant 3 Fische, Lüscherz, wird diesen Sonntag 57-jährig.
***Hans Jörg Girsberger,** patron du restaurant 3 Poissons, Locraz, aura 57 ans dimanche.*

Nerces Ghazarian, Magier Raspoutine, Biel, wird am kommenden Montag 63-jährig.
***Nerces Ghazarian,** magicien Raspoutine, Bienne, aura 63 ans lundi prochain.*

Christoph Borer, Zauberer, Biel, wird am kommenden Dienstag 40-jährig. «Ich werde mit Freunden in Dresden und Prag feiern, weil ich auf Tournee bin.»

PHOTO: OLIVIER MESSERLI

***Christoph Borer,** magicien, Bienne, aura 40 ans mardi prochain. «Je les fêterai à Dresde et à Prague avec des amis, car je suis en tournée.»*

Thomas Buser, Präsident Liebhaberbühne Biel, wird am kommenden Mittwoch 42-jährig.
***Thomas Buser,** président de la Liebhaberbühne, Bienne, aura 42 ans mercredi prochain.*

Stellen Offres d'emploi

Technique de mesure
Produits d'avenir

Nous sommes une entreprise multinationale, fondée en 1957, dont la maison mère est à Orpund / Bienne. Les appareils de mesure que nous fabriquons sont utilisés dans la monde entier pour le contrôle de la qualité et la régulation de processus de fabrication dans l'industrie du câble, l'industrie des matières synthétiques, la métallurgie et dans les aciéries.

Pour renforcer le département de vente nous cherchons un(e)

Ingénieur de vente

Votre mission :
- Support technique et commercial de nos filiales, représentants et clients au niveau international
- Prise en charge des demandes et des orders de notre clientèle internationale
- Visites et participations à des expositions internationales

Votre profil :
- Formation supérieure d'ingénieur ou équivalent en électronique
- Vif d'esprit, flexible, possédant d'excellentes capacités relationelles
- Expérience dans la vente à l'étranger
- De langue française, vous parlez couramment l'anglais et l'allemand
- Maîtrise des outils informatiques courants

Si notre offre vous intéresse, veuillez envoyer votre candidature à M. Katz qui se tient à votre disposition pour tous renseignements complémentaires.

ZUMBACH Electronic AG,
Hauptstrasse 93, 2552 Orpund
Tel.: 032 356 04 00
E-mail: mkatz@zumbach.ch
www.zumbach.com

Centre de formation professionnelle Biel-Bienne
Une institution du canton de Berne

BBZ CFP Biel Bienne

Le Lycée Technique du Centre de formation professionnelle Biel-Bienne met au concours un poste

de maîtresse ou de maître d'atelier pour la formation pratique des horlogers dans le domaine professionnel du rhabillage.

Entrée en fonction: **1er février 2006**

Degré d'occupation: 80 à 100%

Tâches
- Enseignement pratique et quelques leçons de théorie aux horlogers rhabilleurs
- Cours de formation continue.

Exigences
- Ingénieur ETS/HES en microtechnique ou formation équivalente ou
- Technicien ET/HS en construction horlogère ou
- Maîtrise fédérale en horlogerie
- Expérience pratique industrielle de plusieurs années.
- Expérience souhaitée de l'enseignement pratique
- Certificat fédéral d'aptitude pédagogique CFAP ou être disposé à suivre une formation à l'ISPFP de Lausanne
- Age idéal 30-40 ans.

Conditions d'engagement
Selon les dispositions légales du canton de Berne.

Renseignements
André Zürcher, Directeur : tél. 032 344 37 52.
www.cfp-bienne.ch

Offre de services
Les personnes intéressées peuvent envoyer leur dossier de candidature avec les documents d'usage jusqu'au **16 septembre 2005** à : Direction du Centre de formation professionnelle, rue du Wasen 5, case postale 4264, 2500 Bienne 4.

Als führender Hersteller auf dem Gebiet der Feinblechbearbeitung besetzen wir in unserem Produktionsbetrieb folgende Stellen:

Maschinenzeichner
Aufgabenbereich:
- Werkstattzeichnungen und Blechabwicklungen auf CAD (Inventor8) erstellen
- Programmierung CNC-Stanzautomat
- Mitarbeit in Avor und Produktion

Anforderungen:
- Berufslehre als Maschinenzeichner oder Konstrukteur
- Idealalter 25 bis 40 Jahre

Mitarbeiter/In ca. 10 – 20 Std. pro Woche
Aufgabenbereich:
- Abkanten auf modernen CNC-Abkantpressen
- Punktschweissen
- allgemeine Blecharbeiten

Anforderungen:
- Erfahrung in der Metallbranche erwünscht

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
KDS Technik AG
Herr U. Dössegger
Gasse 27 2553 Safnern
Tel. 032 355 39 51

> Wir suchen im Raum Biel

Sicherheitswärterinnen/ Sicherheitswärter Bahnbaustellen

Sicherheit für Menschen und Einrichtungen im öffentlichen Verkehr. Gestalten Sie Ihre Zukunft sinnvoll mit uns!

SECURITRANS bietet qualitativ hochstehende Dienstleistungen zur Verbesserung der allgemeinen Sicherheit in Zügen und Bahnhöfen.

Das ist Ihr Job: Sie gewährleisten die Sicherheit der Baugruppen in den Geleisen. Dabei warnen Sie Ihr Team mit Signalhorn oder Warnanlage vor durchfahrenden Zügen, kommunizieren mündlich, mit Telefon und Funk.
Das bieten wir: Bei dieser verantwortungsvollen Tätigkeit arbeiten Sie draussen im abwechslungsreichen Schichtbetrieb. Die fundierte Ausbildung zur Sicherheitswärterin/zum Sicherheitswärter nach SBB-Reglement und fortschrittliche Anstellungsbedingungen runden dieses Jobangebot ab.
Das bieten Sie: Sie verfügen über einen Lehrabschluss und Fahrausweis Kat. B. Sie sind **zweisprachig Deutsch / Französisch** und idealerweise zwischen 20 und 35 Jahre jung. sind Schweizer Bürger/in oder besitzen den Ausweis C. Sie sind teamfähig, arbeiten gerne unregelmässig und sind körperlich robust (wird mit medizinischen Tests ermittelt). Wenn Sie auch einen einwandfreien Leumund haben und in stabilen finanziellen Verhältnissen leben, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an:

SECURITRANS Public Transport Security AG
Anna Schumacher, Human Resources, Postfach,
Gurtengasse 6, 3001 Bern
Für weitere Angaben und Personalfragebogen:
www.securitrans.ch

SECURITRANS
Public Transport Security AG

Wir sind ein Unternehmen im Bereich Elektro-Antriebe und –Apparate und verfügen über eine eigene Reparatur-Werkstätte und Wicklerei.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen

Sachbearbeiter Buchhaltung

(ca. 60% – ev. mehr)

Ihre Aufgaben
- Führen des Hauptbuches (Fibu)
- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- MWST-Abrechnung
- Monats- und Jahresabschluss
- ev. techn. Unterstützung in Einkauf und Verkauf

Ihr Profil
- KV oder gleichwertige Ausbildung
- Sprachen D + F
- Erfahrung in selbständiger Führung der Buchhaltung (Kenntnisse in ABACUS von Vorteil)
- Idealalter 25 - 45 Jahre

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem lebhaften Betrieb. Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die nachstehende Adresse z.Hd. Herrn Philippe Knöpfel.

ELECTRO MÜLLER

ELECTRO-MÜLLER AG/SA
Bözingenstrasse 37
CH-2500 Biel-Bienne 4
Tel. 032 344 10 10
Fax 032 344 10 19
info@electro-mueller.ch

Notre réussite est votre chance! Réalisez vos objectifs personnels avec un partenaire fort.

«Une formation professionnelle à la direction bien dosées m'ont permis d'entrer avec succès dans le secteur le plus lucratif et le plus passionnant. AWD offre des chances d'avancement exceptionnelles, des revenus au-dessus de la moyenne et une culture d'entreprise et de groupe très motivante. C'est tout simplement unique.»
Katja Lagger, conseillère financière AWD

Avec **plus de 200'000 clients fidèles, AWD est le plus grand prestataire indépendant de services financiers de Suisse.** Afin de répondre à **l'augmentation de la demande** de conseils financiers et de conseils en matière d'assurances, nous cherchons, de suite ou pour une date à convenir,

3 futurs chefs / cheffes de vente,
6 futurs conseillers / conseillères à la clientèle,
5 futurs conseillers / conseillères juniors,

pour les régions de Bienne, Neuchâtel et Jura

Nous vous offrons:
- un revenu minimal élevé,
- une participation au chiffre d'affaires,
- des bonifications attrayantes,
- de très bonnes prestations sociales,
- des possibilités de carrière exceptionnelles, transparentes et équitables,
- une culture d'entreprise motivante et unique en son genre,
- une formation d'avenir dans le domaine de la bancassurance et du management,
- un plan de carrière personnel,
- la possibilité d'aménager librement votre horaire,
- une assistance moderne dans le domaine de la vente et du conseil,
- des excursions de groupe dans les plus beaux endroits du monde.

Nous vous demandons
- d'avoir terminé avec succès un apprentissage,
- d'avoir du plaisir à vous perfectionner,
- d'avoir une bonne présentation et d'aimer la vente et le travail avec la clientèle,
- de faire preuve d'indépendance et d'avoir l'esprit d'entreprise,
- d'être intéressé(e) par une carrière,
- d'aimer les contacts,
- d'être âgé(e) de 23 à 50 ans.

Franchissez une étape décisive dans votre carrière. Ça en vaut la peine!
Monsieur François Nyfeler attend vos **téléphones** ou vos **documents de candidature.**

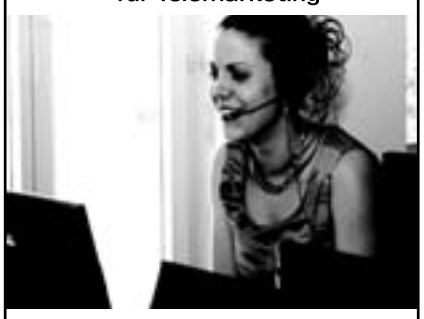
AWD Allgemeiner Wirtschaftsdienst AG
Webergutstrasse 5, CH-3052 Zollikofen
Telefon 031 910 20 20, Telefax 031 910 20 30, Mobile 079 677 87 94, E-Mail: francois.nyfeler@awd.ch | www.awd.ch.

«Prenez contact pour convenir d'un entretien sans engagement. Nous pourrons parler à cette occasion de tous les sujets: concept de formation, domaines d'activité, chances de carrière. J'aurai plaisir à faire votre connaissance.»
François Nyfeler, Team Manager AWD Berne

AWD
Ihr unabhängiger Finanzoptimierer

Neu! Arbeitsplatz PC
Arbeiten von Zuhause
bei freier Zeiteinteilung!
www.trendjob.biz

Gesucht
Telefon Agenten
für Telemarketing



Fr. 18.- bis 43.- / Std.

- Flair für den Verkauf
- spontan & aufgestellt
- kommunikativ
- Muttersprache Deutsch
- 30 - 100% Beschäftigung
- flexible Arbeitszeiten Mo-Sa: 08.30 h - 21.00 h

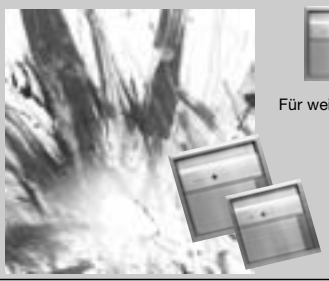
Wir freuen uns auf Ihre **telefonische** Bewerbung jeweils Montags bis Freitags von:
08.00 Uhr - 16.30 Uhr.

SWISS CALL
Kommunikationsfabrik AG
Zentralstr 63a, 2502 Biel Tel.: **032 321 70 60**

"NEBENJOB"
"TRAVAIL ACCESSOIRE"
Zeitungs-Verteilung/Distribution journaux

Gals / Ligerz	**Epsach / Walperswil**
Jens / Lüscherz	**Kappelen / Bühl**
Finsterhennen / Siselen	**Hermrigen / Merzligen**
Treiten / Tschugg	**Oberwil bei Büren**
Vinelz / Erlach	**Grossaffoltern**
Gampelen / Brüttelen	**Sutz / Busswil**
Diessbach bei Büren	**Orpund / Studen**
Wiler bei Seedorf	

Erwachsene Leute die in der Ortschaft wohnen, personnes adultes habitant la localité.
Schweizer/in oder mit C Ausweis, *Suisse/sse ou avec permis C*, zwischen 4-6 Stunden pro Woche, *entre 4-6 heures par semaine*.



Für weitere Informationen und Anmeldungen:
DIRECT MAIL BIEL BIENNE AG
Johann-Renfer-Strasse 62
CH-2504 Biel-Bienne
Tel. 032 341 95 09
Fax 032 341 95 30

Kreativität

Die originellen, schnuckeligen, einfallsreich bepinselten Bären aus Polyester, die überall in Zürichs Strassen erfreute Passanten anstrahlen, sind für einen richtigen Bieler mehr als nur ärgerlich: Da hatten die Zürcher wieder eine Idee, klauten uns das kantonale Wappenzeichen – all das hätte einer «innovativen Stadt», wie Biel sich etwa anpreist, längst einfallen müssen.

Zürich präsentiert Löwen, Kühe, Bären – und viele Städte, von New York bis Chicago – kopieren diese zündenden Ideen. Zürich erhält durch seine Polyester-Tierchen Propaganda und Image im Mehrfachen des Wertes, den die tolle Aktion gekostet hat. Und sogar noch Geld: Am Schluss werden die Viecher versteigert, und das erst noch zu horrenden Preisen.

Und Biel? Schon längst hätte man hier mit unserem Markenzeichen – der Uhr – Furore machen können – wie Biel Bienne einst vorgeschlagen hatte (es war im letzten Jahrhundert, oder wars sogar im vorletzten?): Anderthalb Meter hohe Uhren aus hellem Polyester giessen. Dann die unbeschrifteten, weissen Zifferblätter, die keuschen Gehäuse und Bänder durch Schulen, Institute, Werber und natürlich von Biels Dutzenden professioneller Künstler bemalen lassen. Aber auch die Sprayer und Graffiti-Künstler wären gefordert! Ein breites Spektrum, das ein einmaliges Spektakel garantieren würde.

Man müsste als Bieler Politiker wieder in die Realität zurückfinden.

Die Welthauptstadt der Uhr könnte vom Bahnhof bis zum Burgplatz 100 oder 200 Uhren aufstellen, die nicht nur die Herzen und Gemüter der Bieler erfreuen, sondern auch die ganze Schweiz und die halbe Welt endlich und verdientermassen auf die Hauptstadt der Uhr aufmerksam machen würden. Zudem müssten die Uhren mit etwas Einfallsreichtum so polyvalent gestaltet werden, dass sie gleichzeitig als Sitzbänke dienen könnten (siehe Titelseite). Varianten zu den nicht einladenden Beton-Sitzbänken, die als neues Bieler Markenzeichen überall hingepflastert werden. Die Entwicklung einer solchen Idee müsste von den Politikern, dem Stadtmarketing oder der Stadtverwaltung aufgenommen werden.

Doch was tun unsere Politiker? Das, was eindeutig zur Belebung und zum Renommee unserer Stadt beitragen würde, ist wohl weit unter ihrem Denkniveau. Sie planen lieber in grösserem Rahmen, in höheren Sphären. Sie wollen beispielsweise à tout prix die Dreiseen-Region zusammenführen, wohl wissend, dass Neuchâtel mit Biel etwa so viel am Hut hat wie ein weisser Hai mit einer Muräne. Sie palavern über einen glorreichen «Espace Mittelland» und den scheinbar unnachahmlichen «Arc Jurassien». Alles künstliche Gebilde, die wahrscheinlich am Ende nur Geld kosten und Biel nichts gebracht haben werden als viel unnützen Papierkram.

Man müsste als Bieler Politiker, als Regierer, wieder in die Realität zurückfinden und sich auf das kleine Territorium der kleinen Stadt Biel zurückbesinnen. Hier kreativ sein! Hier leben Menschen, denen der Espace Mittelland schnurz ist, die hier Steuern zahlen, hier Lebensqualität suchen. Die möchten, dass die öffentlichen Mittel gezielt in unseren Grenzen eingesetzt werden. Und nicht, dass die Grenzen im Anflug von Grössenwahn bis Yverdon, Herzogenbuchsee und zum Jurabogen verschoben werden.

Mit der Uhr verfügt das dafür legitimierte Biel über eine der besten Werbemöglichkeiten der Welt. Aber Passanten und Touristen, die Biel besuchen, nehmen eher den Eindruck mit nach Hause, hier seien – wie in irgend einer mittelgrossen Schweizer Stadt – die schmelzfreie Schokolade oder die Löcher im Käse erfunden worden – aber sicher nicht die drei berühmtesten Uhrenmarken der Welt: Rolex, Omega, Swatch.

Auf Biels wichtigstem Platz, dem Zentralplatz, dreht als abschreckendes Mahnmal für die Einfallslosigkeit unserer Politiker eine markenlose Digitaluhr mit chinesischen Bestandteilen. Nirgends wird die glorreiche Geschichte der Uhrenindustrie öffentlich dargestellt. Kein einladender Pavillon mit der Übersicht über die legendären Bieler Uhrenmarken empfängt die Besucher auf dem Bahnhofplatz. Keine Ehrentafeln erinnern an die Erfinder, Tüftler und grossen Unternehmer, die Biels Geschichte durch die Jahrhunderte hindurch mehr geprägt haben als Politiker oder Künstler.

Es ist, als wäre George Orwell 1984 hier vorbeigekommen und hätte alle Erinnerungen an die Uhr und die grossartige Uhrengeschichte gelöscht.

Zumindest in den Köpfen der zuständigen Politiker. ■

Mario Cortesi über Zürich, das sich einfallen lässt, was Biel schon längst hätte einfallen müssen.

Mario Cortesi à propos de Zurich qui sait faire preuve d'imagination et que Bienne aurait dû imiter depuis longtemps.

Créativité

Les ours en polyester, originaux, craquants, décorés avec beaucoup d'imagination, qui regardent d'un air radieux les passants réjouis partout dans les artères zurichoises, sont – pour un Biennois pur jus – plus que contrariants! Là, les Zurichois ont de nouveau eu une idée, nous ont volé notre ours cantonal – cette idée-là, «une ville novatrice», comme Bienne se targue d'être, aurait dû l'avoir depuis longtemps.

Zurich présente des lions, des vaches, des ours – et quantité de villes, de New York à Chicago en passant par Genève – copient ces idées de génie. Ces animaux en polyester valent à la cité des bords de la Limmat une propagande et une image d'une valeur largement supérieure au prix de revient de cette opération. Et, en prime, encore du fric: à la fin, les bestioles seront mises aux enchères à des prix prohibitifs.

Et Bienne? Ici, depuis longtemps, on aurait pu faire fureur avec notre symbole: la montre. Biel Bienne l'avait proposé par le passé (c'était au siècle dernier, voire à l'avant-dernier?): couler des montres d'un mètre et demi en polyester transparent. Puis donner les cadrans blancs, vierges, les boîtiers et les bracelets nus aux écoles, aux instituts, aux publicitaires et, bien sûr, aux douzaines d'artistes professionnels biennois. Les sprayeurs et les graffiteurs devraient aussi avoir voix au chapitre! Un large spectre qui garantirait un spectacle unique.

La capitale horlogère pourrait monter 100 ou 200 montres de la gare à la place du Bourg. Elles réjouiraient non seulement le cœur et les âmes des Biennois, mais aussi toute la Suisse et, enfin, la moitié du monde – elles attireraient enfin, honneur mérité, l'attention sur son rang de métropole de l'industrie horlogère. De plus, les montres devraient être installées avec un peu d'imagination afin de pouvoir servir, en même temps, de bancs publics (voir page titre). Des variantes aux bancs en béton peu attrayants, éparpillés un peu partout et nouvelle image de marque de la Ville. Le développement d'une telle idée devrait être empoigné par les politiciens, le marketing municipal ou l'administration.

Mais que font nos édiles? Ce qui devrait indubitablement contribuer à la stimulation et à la renommée de notre cité nage sans doute largement en-dessous de leur niveau de pensée. Ils préfèrent planifier dans un cadre plus large, dans des sphères supérieures. Ils veulent, par exemple, à tout prix réunir la région des trois-lacs sachant pertinemment bien que Bienne a autant de points communs avec Neuchâtel qu'un requin blanc avec une murène. Ils se perdent en palabres au sujet d'un glorieux «Espace Mittelland» et d'un «Arc Jurassien», apparemment inimitable. Des produits totalement artificiels qui, vraisemblablement, ne coûteront que de l'argent et n'auront rien apporté à Bienne, sauf beaucoup de paperasse inutile.

En tant que politicien, en tant que dirigeant biennois, il s'agirait maintenant de revenir à la réalité et de se concentrer sur le minuscule territoire de la petite ville qu'est Bienne. Etre créatif ici! Ici vivent des individus qui se moquent de l'Espace Mittelland, qui paient leurs impôts ici, qui cherchent leur qualité de vie ici. Ils aimeraient donc que les fonds publics soient engagés à l'intérieur de nos frontières. Et pas que celles-ci – dans la folie des grandeurs qui saisit nos édiles – soient repoussées jusqu'à Yverdon, Herzogenbuchsee et tout l'Arc jurassien.

Avec la montre, Bienne – et c'est son droit légitime – jouit d'un des meilleurs supports publicitaires du monde. Mais les passants et les touristes qui visitent Bienne emportent dans leurs bagages plutôt l'impression qu'ici – comme dans n'importe quelle ville suisse de taille moyenne – ont été inventés le chocolat qui ne fond pas ou les trous dans le fromage, mais certainement pas les trois marques horlogères les plus réputées au monde: Rolex, Omega, Swatch.

«Aucune plaque commémorative ne rappelle les inventeurs, les artisans et les grands entrepreneurs qui ont davantage marqué l'Histoire locale au fil des siècles que les politiciens ou les artistes.»

Sur la place la plus importante de la ville, la place Centrale, une montre digitale neutre à base de composants chinois impose au regard un épouvantable témoin du manque d'imagination de nos politiciens. Nulle part, l'histoire glorieuse de l'industrie horlogère n'est présentée au public. Pas de pavillon affichant un panorama des marques légendaires de Bienne pour accueillir les visiteurs sur la place de la Gare. Aucune plaque commémorative ne rappelle les inventeurs, les artisans et les grands entrepreneurs qui ont davantage marqué l'Histoire locale au fil des siècles que les politiciens ou les artistes.

C'est un peu comme si George Orwell était passé ici en 1984 et avait effacé tous les souvenirs de l'horlogerie et de sa magnifique histoire. Au moins dans les cerveaux des politiciens responsables. ■

H@rry the H@cker

H@rry the H@cker über die Welthauptstadt der Uhren: «In Biel tickt vieles präzis und doch tickt manches nicht richtig.»

A propos de montres et de créateurs, H@rry the H@cker pense que les édiles biennois sont à l'image du grand couturier Karl Lagerfeld: «Je hais les montres, c'est la raison pour laquelle je suis toujours en retard.»

Zügel-Wochen!
Jetzt günstig wechseln!
129.– 90 x 200 cm Federkern-Matratze "Lima"
5-Zonen-Latex-Matratze "Siena" 298.– 90 x 200 cm
498.– 90 x 200 cm 5-Zonen-Kaltschaum-Matratze "Vitalis H2"
MATRATZEN CONCORD®
EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE
BIEL
Zentralstrasse 66 b, Tel. 032 322 25 05
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 18:30 Uhr, Sa 9:00 - 16:00 Uhr,
Donnerstag Abendverkauf

SALE

SONDERVERKAUF – SOLDES – SALDI

5. – 17. September

Sonder-Verkauf

von DVDs, CDs, Büchern und Gamesoftware zu Hammerpreisen

m electronics
MIGROS

CENTRE BRÜGG

Avez-vous un animal domestique exceptionnel,

qui sait faire des choses que les animaux ne savent en général pas faire?

Par exemple, un chien ou un chat qui sait faire

«un numéro de cirque»

ou autre qu'il pourrait présenter à notre télévision locale? Cas échéant, adressez-vous au bureau Cortesi, Madame Jenni,

032 327 09 11

HIGHLIGHT

Untergässli 4, Biel.
3. September 2005 / 17h00
Gratis Apéro und Live Musik mit "The Looser"
Die BAR - in der Bieler Altstadt
- im neuen Kleid
- mit dem gewissen Ambiente
Herzlich begrüsst Sie die neue Pfistern Crew

Öffentlicher Vortrag zum Thema
Wahrnehmen, Denken, Handeln – neue Erkenntnisse der Gehirnforschung
Mit Herrn Prof. Dr. med. Norbert Herschkowitz
am **Dienstag, 06. September 2005 um 19.00 Uhr,**
im **Kirchgemeindehaus Madretsch,**
Blumenrain 24, 2503 Biel (freier Eintritt)
Der Anlass wird organisiert durch die **Beratungs- und Rehabilitationsstelle für Sehbehinderte und Blinde,** Bahnhofplatz 3, 2502 Biel, Tel. 032 323 62 66
und dem **Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband, Sektion Biel**

RECYCLING

Votre partenaire pour le recyclage

HALTER Recycling
0323 440 490

---

beauty
BIEL BIENNE
Spitalstrasse 12
2502 Biel Bienne
Tel. 032 322 50 50
032 322 29 29

Neu bei MAC & BABY Biel:

Unser Monats-Angebot
vom Do. 25.08.-Sa. 03.09.05:
30% vom „Statt"- Preis auf allen Kindermöbeln und Zubehör:
Schränke, Wickelkommoden, Betten, Matratzen, Bettwäsche, Zewi-Decken, Stillkissen etc. etc.

30%

www.macbaby.ch
Willkommen im neuen
MAC BABY Center BIEL
Solothurnstr.128, **032 365 35 26**
bei Coop Tankstelle. Immer P
Geöffnet: Mo. - Do. 09:00 - 18:30
Fr. -20:00 h, Sa. 09:00 - 16:00 h

Arai Aktionen bis 45%

DAINESE

Lederkombi statt 1429.- nur 999.-

Wasserdichte Hosen
ab 198.-

Wasserdichte Jacken
ab 230.-

GRÖSSTE AUSWAHL
im Seeland bei

TOFF BEKLEIDUNG IPSACH
Hauptstrasse 47
2563 IPSACH
032 331 13 60
www.toeff-bekleidung.ch

C'est le summum de la relaxation!

Dans le bain de mer avec hydromassage, 170 buses spéciales agissent sur huit régions de votre corps. L'eau contient des algues vertes de Bretagne, efficaces contre:

- ***la fatigue, le surmenage, le stress,***
- ***le rhumatisme, l'arthrose,***
- ***les troubles circulatoires, les jambes lourdes,***
- ***la surcharge pondérale, la cellulite.***

Prix de la séance: 32 francs
Abonnement (10x): 288 francs

Offrez-vous un bain bienfaisant pour le corps et l'esprit.
Nous nous réjouissons de votre visite.
Votre team Beauty

sauna
bain de vapeur
hydroxeur
solarium
massage
soins du visage
pédicure
Nail Forming

beauty
BIEL BIENNE

rue de l'Hôpital 12
2502 Biel Bienne
tél. 032 322 50 50
tél. 032 322 29 29

3294 Büren a.A.

Fotos: Viviane Hennig

RAIFFEISENBANK SEELAND
Spittelgasse 1, 3294 Büren a.A.
Tel. 032 387 21 21

Sie werden betreut von v.l.n.r. Jutta Corte, Claudia Krebs und Andreas Biedermann, Geschäftsstellenleiter.

KRUSE AG ROHR-REINIGUNGEN
Kanalstrasse 44, 3294 Büren a.A.
Tel. 032 351 56 56 - **24-Stunden-Service**

Wir sind unterwegs für Sie. Unsere Dienstleistungen: Rohr-Reinigungen, Beratung, Rohr-Filmen und Vieles mehr. Besuchen Sie unsere Homepage unter www.kurse-ag.ch oder telefonieren Sie uns. Kruse gefragt gut gewagt.

v.l.n.r. Techniker: Kurt Furer. Administration: Heidi Scholl, Corinne Perrenoud, Gebäudeunterhalt: Wan Kruse. Geschäftsleitung: Bruno und Daniel Kruse. Chef-Techniker: Peter Willen. Techniker: Willy Stettler.

TOURISMUS BÜREN an der Aare
Rathaus, Hauptgasse 10, 3294 Büren a.A.
Tel. 032 351 27 07 • Fax 032 352 03 11
Internet: www.bueren.ch
E-Mail: tourismus@bueren.ch

büren an der aare
tourismus

Autoelektro und Elektronik
CLÉNIN
Wislerenweg 10, 3294 Büren a.A.
Tel. 032 351 50 50

In Sachen Klima Anlagen oder elektrischen/ elektronischen, Problemen bringt Pesche Ihr Fahrzeug wieder auf Vordermann.

RESTAURANT PINTLI
Mythos Music-Club
Bielstrasse 1, 3294 Meienried bei Büren a.A.
Tel.032 351 12 23
E-mail: meienriedpintli@gmx.ch
www.meienriedpintli.ch

Ihre Gastgeber Roland Stucki und Claudio Trovato

Wir nehmen uns Zeit für Sie.
UBS AG
Hauptgasse 5, 3294 Büren a.A.
Tel. 032 352 13 11 • www.ubs.com
Markus Leuenberger, Leiter UBS AG, Büren a.A.

v.l.n.r. Beat Hofer, Pius Leimer, Cornelia Vuillemin, Adrian Graf, Joël Lötscher, Ezio De Pasquale, Freddy Castelberg

Schlosserei
WITSCHI METALL- und FASSADENBAU
Scheurenrainweg 12, 3294 Büren a.A.
Tel. 032 353 70 70 • Fax 032 353 70 71
E-Mail: witschi.metall@bluewin.ch

Ihr Spezialist für: – Geländer- und Treppenanlagen, – Tür und Tor, – Fenster, Balkon- und Sitzplatzverglasungen, – Wintergärten, – Chromstahltische mit Granit- oder Glasabdeckungen, – Reparaturen aller Art.

3294 Büren a.A.

www.bueren.ch www.gewerbebueren.ch

EVILARD
Zu vermieten per 1. November 2005 oder nach Vereinbarung im 1 Stock eines 3-Familienhauses, komfortable

4½-Zimmer-Wohnung

an zentraler, ruhiger + sonniger Aussichtlage, Parkettböden, Südbalkon.
Mietzins Fr. 1'500.– plus HK/NK.
Auskünfte 032 323 77 65.

Ab 1. Dezember 2005 oder nach Vereinbarung vermieten wir im 1. Stock

ATELIER

ca. **700 m²** à Fr. 85.–/p.a. + Nebenkosten, für versch. Zwecke verwendbar, inkl. 4 Büros. Bodenbelastung 1'000 kg/m², Warenlift 2'000 kg Nutzlast. Heller Raum, Höhe 4 m, gute Zufahrt für LKW, Rampe, zentrale Lage. Parkplätze.

KELLERRÄUME 300 m2 (Lift)

Brühlmann + Co
Schützenmattweg 10, 2560 Nidau
Tel. 032 365 47 25 (teilw. Beantworter) oder Natel 079 353 13 89

IPSACH
An der Kleinfeldstrasse vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung:

3½- Zimmerwohnung
Erdgeschoss
Mietzins Fr. 1'350.00, zuzüglich Nebenkostenkonto

4½- Zimmerwohnung
Erdgeschoss
Mietzins Fr. 1'548.00, zuzüglich Nebenkostenkonto

> teilweise Plattenböden
> Bad/Dusche/WC
> mit Balkon
> ruhige Lage mit freier Sicht

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon 031 960 11 29

Previs Personalvorsorgestiftung
Seftigenstrasse 362 3084 Wabern
T 031 960 11 22 F 031 960 11 33
previs

www.previs.ch www.immobern.ch

BIEL

Im Stadtzentrum, Nähe Bahnhof vermieten wir

ab sofort
1-ZWG / 6.OG
26 m² - Fr. 530.– exkl. NK/HK

ab 1.Oktober 2005
1-ZWG / 2.OG
26 m² - Fr. 480.– exkl. NK/HK

- Wohnraum mit Parkett, ohne Balkon
- abgeschlossene Küche und Bad
- Eingang mit Wandschränken
- Lift, Keller und Waschküche

Gerne erteilt Ihnen Herr Lévy unter der Direktnummer 031 310 12 22 weitere Auskünfte.

erich weber Immobilien, Verwaltungen
Bundesgasse 26, 3001 Bern
Telefon 031 / 310 12 12
www.erich-weber.ch • www.immobern.ch

À TRAMELAN
situé à un endroit merveilleux
1 app. de 3½-pcs
Fr. 1'235.–
1 app. de 4½-pcs
Fr. 1'625.–
1 app. de 5½-pcs
Fr. 1'780.–
dans immeubel neuf.

Garages sous forme de boxe Fr. 120.–
Tous les prix y compris charges.

> Appartements très confortables
> Surfaces habitables très spacieuses
> Très grand balcon (12 m²)
> Cuisine agencée, équipée d'un lave-vaiselle
> Sols en parquet
> Poêle suédois
> Salle de bains et WC séparés
> Machines à laver et à sécher dans l'appartement
> À proximité des écoles primaire et secondaire, très bonnes possibilités de faire du sport et des achats
> Bonne correspondance de trains avec Bienne

Pour d'autres renseignements veuillez vous adresser à Mme Anita Lerch,
tél. 032 492 11 67.

Previs Personalvorsorgestiftung
Seftigenstrasse 362 3084 Wabern
T 031 960 11 22 F 031 960 11 33
previs

www.previs.ch www.immobern.ch

Bienne – ch. de Sion

A louer au 1er septembre 2005 ou à convenir

Appt. 3-pièces

moderne, parquet
Places de parc CHF 50.–.
Loyer par mois CHF 1'050.– + frais acc. CHF 200.–
Tél: **031 371 19 19**

Biel / Orpund / Täuffelen

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung an zentraler Lage der vorgenannten Gemeinden:

Büro-/Geschäftsräumlichkeiten von 80 – 200 m²

bestens geeignet für Notariat / Zahnarzt / Arzt etc. oder sonstiges stilles Gewerbe.

Tel 032 396 05 60 oder 079 251 15 82

Biel

Eine gute Adresse - **Bahnhofquartier.**
Wir vermieten per 1. November 2005 oder nach Vereinbarung

Büros, 90 m²

- **Teilflächen möglich**
- **Miete: Fr. 990.– exkl. NK/HZ**
- 1. Stock mit Lift
- einer repräsentativen Wohn- und Geschäftsliegenschaft, mit bester Erschliessung: Autobahn/Bahn/Bus
- Autoabstellplätze mietbar Fr. 160.–

Über weitere Details zu diesem exklusiven Angebot informiert Sie gerne Herr Lévy unter Tel. 031 310 12 22

erich weber Immobilien, Verwaltungen
Bundesgasse 26, 3001 Bern
Telefon 031 / 310 12 12
www.erich-weber.ch • www.immobern.ch

Wir vermieten per 1. November 2005 oder nach Vereinbarung an der Bözingenstrasse 141 in Biel

4½-ZIMMERWOHNUNG (99 m²) im 1. OG

Komfortable, helle Wohnung mit Balkon.
Mietzins Fr. 1'402.– / Mt. plus HK/NK Fr. 220.–

Weitere Auskünfte erhalten Sie während der Bürozeit unter Tel. **033 223 40 10**

Zu vermieten
PIETERLEN, Solothurnstrasse 1a

3-ZIMMERWOHNUNG

mit Balkon, Lift, Plattenböden, neue Küche und Bad, Geschirrspühler, Fr. 850.– plus Fr. 185.– NK Akonto

Solothurnstrasse 1

4-ZIMMERWOHNUNG

mit Balkon, Lift, Laminat/Parkett, Cheminée, Geschirrspühler, Fr. 1080.– plus Fr. 220.– NK Akonto

Klösterlirain

3-ZIMMERWOHNUNG

mit Balkon, Lift, Laminat/Parkett, Cheminée, Geschirrspühler, Fr. 850.– plus Fr. 185.– NK Akonto

Besichtigung 079 302 03 65

BIEL

Wir bieten in moderner Liegenschaft per 1. Dezember 2005

3½-Zimmerwohnung

im 2. Stock, Fr. 1'270.– + NK/HK
- direkt bei Einkaufszentrum, Busstation vor dem Haus
- hell, Parkett, verglaster Balkon, moderne Küche mit Geschirrspüler, Lift

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Gérard Lévy - 031 310 12 22

erich weber Immobilien, Verwaltungen
Bundesgasse 26, 3001 Bern
Telefon 031 / 310 12 12
www.erich-weber.ch • www.immobern.ch

BIEL
An der Haldenstrasse vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung:

1-Zimmerwohnung

Mietzins Fr. 485.00, zuzüglich Nebenkostenkonto

> mit Balkon
> ruhige Lage

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon 031 960 11 29

Previs Personalvorsorgestiftung
Seftigenstrasse 362 3084 Wabern
T 031 960 11 22 F 031 960 11 33
previs

www.previs.ch www.immobern.ch

Bienne À louer au centre ville **bureau** (env. 15 m²) avec armoires murales.
Loyer: Fr. 300.– charges comprises
Tél.**032 322 95 32**

ROTH IMMOBILIEN MANAGEMENT
E-Mail: news@rothimmo.ch www.rothimmo.ch

Zu vermieten

Biel
An der Neumarktstrasse vermieten wir nach Vereinbarung
3½-Zimmerwohnung im 4. OG
Mietzins CHF 800.– + NK
– Im Stadtzentrum
– Laminatboden
– Offene Küche

Biel – Unionsgasse
Wir vermieten per 1. Oktober oder nach Vereinbarung, im Stadtzentrum, in der Fussgängerzone
Neu sanierte
2-Zimmerwohnung im 3. OG
Mietzins CHF 1'300.– + NK
– Ca 75 m²
– Neue offene moderne Küche mit Glaskeramik
– Eigene Waschmaschine

Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60
Mitglied SVIT/KABIT

ChienChat etc.

Le magazine des animaux présenté par Miele

Avec les reportages suivants:

– En visite chez «Lizzy», le chat du home pour personnes âgées à Evilard
– Les ratons laveurs du zoo «Johns kleine Farm» à Kallnach
– Nathalie de Longeau et sa passion pour les rats
– Comment le magicien Christoph Borer sort des lapins de son chapeau et à qui il les confient
– La station extérieure de la SPA à Landshut et ses animaux sauvages
– La production de lait vue par les vétérinaires
– Concours: Gagnez un aspirateur Miele

Miele TOUJOURS MIEUX

Samedi 3 Septembre à 14 heures 30

Rediffusions:

Samedi	**3 septembre 17.30, 21.30**
Dimanche	**4 septembre 17.30**
Mercredi	**7 septembre 16.30, 17.30, 21.30**
Vendredi	**9 septembre 17.30**
Samedi	**10 septembre 14.30, 17.30, 21.30**
Dimanche	**11 septembre 18.00, 21.30**
Mercredi	**14 septembre 16.30, 17.30, 21.30**

TeleBielingue

H&P IMMOBILIEN
HUBER & PLOERER
Breitenrainstrasse 22
3000 Bern 25

Meinisberg – Hauptstrasse 136
Wir vermieten per sofort o.n.V.

4-ZIMMERWOHNUNG

- ☑ helles Wohnzimmer
- ☑ Badezimmer / sep. WC
- ☑ Balkon

Mtl. Mietzins CHF 980.– + NK

Tel. 031 / 332 88 55 • Fax 031 / 332 07 02
http://www.huber-ploerer.ch

---

psp Swiss Property

Zu vermieten **in Zentrum von Biel** an der Aarbergstrasse 107, in unmittelbarer Nähe de Bahnhofs

4,5-Zimmer-Wohnung

Moderner Ausbau, Wohn-- und Schlafzimmer Parkett, grösszügige Terrasse, Bad/WC, sep. Gäste WC, offene Küche mit Geschirrsphüler. Bezug per sofort oder nach Vereinbarung.
Miete Fr. 1'800.– NK Fr. 300.–
Einstellhallenplätze können dazugemietet werden.

Interesse? Rufen Sie uns an:
Herr Sandro Wenger, Tel. 062 837 76 08
sandro.wenger@psp.info
www.psp.info
svit

Immobilier

A louer à **Nidau** à proximité de l'arrêt de bus ainsi que des surfaces commerciales à la Guglerstrasse 7

logement de 2 pièces

Loyer: CHF 840.–
y-c. acomptes de charges

Concierge Madame Cojo,
tél. 032 365 96 61

BDO Visura Immobilier
Biberiststrasse 16, 4501 Soleure
tél. 032 624 64 83
www.bdo.ch/immobilien

BDO
BDO Visura

Biel
Zu vermieten im Stadtzentrum
kleiner Büroraum
(ca. 15 m²) mit Wandschränken.
Miete: Fr. 300.– inkl. NK
Tel. **032 322 95 32**

Baugenossenschaft zur Förderung von preisgünstigem Wohneigentum erstellt an zentraler, ruhiger Lage in

3250 Lyss
Reiheneinfamilienhäuser

Verkaufspreise ab Fr. 490'000.–
Monatliche Belastung mit Eigenkapital* von

20% Fr. 1'750.–

inkl. Amortisation und Nebenkosten.
(* z.B. 10% Bargeld + Vorbezug-PK)
Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch eine Finanzierung zur Verfügung.

Mitbestimmung beim Innenausbau
Konventionelle Bauweise, unterkellert
Attraktive, moderne Ausstattung.
Bezugsbereit ab Herbst 2006.

Gerne zeigen wir Ihnen unverbindlich ein vergleichbares Musterhaus.

Termine und Unterlagen
E-Mail: info@nerinvest.ch
Telefon 032 312 90 09

Zu vermieten im Lindenquartier
sonniges ATELIER im UG, 80 m²
durchgehende Fensterfront, Holzboden, WC (keine Dusche). Für stilles Gewerbe, kein Wohnen. Miete/NK Fr. 750.–
Tel. 032 322 95 32

PALACE BIEL
vis-à-vis Bahnhofplatz

Per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten:

Praxis- / Büro-Flächen
1. OG, 420 m2 2. OG, 443 m2
Miete: Fr. 169.-- / m2

Raumaufteilung und Ausbau können den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Gute Infrastruktur, Sicherheitsschliess-System und Lift vorhanden, geeignet für Büro, Arztpraxis, Stilles Gewerbe usw, Bahnhof-Parking in unmittelbarer Nähe.

Auskunft unter Telefon 032 373 41 61

Biel

Zwischen Bahnhof und Zentralplatz vermieten wir per 1. November 2005

Exklusive Büros

- Mietzins Fr. 130.–/J.m²
- 40 bis 90 m², Teilflächen möglich
- 1.Stock, moderne Infrastruktur, heller Raum
- Einbauschränke und Archivraum
- Autoabstellplätze mietbar Fr. 160.–

Über weitere Details zu diesem exklusiven Angebot informiert Sie gerne Herr Lévy unter Tel. 031 310 12 22

erich weber Immobilien, Verwaltungen
Bundesgasse 26, 3001 Bern
Telefon 031 / 310 12 12
www.erich-weber.ch • www.immobern.ch

Worben

Liegenschaften
FAMBAU
www.fambau.ch

Zu vermieten nach Vereinbarung an der Bielstrasse 15 im 1. OG mit Lift

4½-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkonen

106 m² – Mietzins Fr. 1793.– inkl. NK

Monatliche Zusatzverbilligung bis zu Fr. 425.– (AHV/IV Fr. 680.–) möglich.

Moderne Wohnküche, pflegeleichte Bodenbeläge (Parkett, keramische Bodenplatten, Linoleum), Bad/WC mit Fenster, sep. Dusche/WC, Wandschränke, grosses Reduit, Keller.

FAMBAU
Mühledorfstrasse 5, 3018 Bern
Telefon 031 997 11 01

Zu verkaufen
A vendre

A vendre à **Prêles**

TERRAINS A BATIR

Surface au choix pour villas individuelles ou jumelées.

Splendide vue sur les Alpes et le lac. Situation calme. Viabilisé.

Faire offre sous chiffre no
X 006-493 820
à Publicitas SA, Case postale 48,
1752 Villars-s/Glâne 1

Anna Maria Hofer, Grossrätin GFL, Biel

«Weil ich für eine offene Schweiz mit Zukunft bin.»

JA

zum Personenverkehrs-Abkommen

Bewährte Bilaterale

Bernisches Komitee «Personenverkehr JA» • Postfach 1314 • 3401 Burgdorf • www.bilaterale.ch

DE JACK ROLLAN

La fin du monde

Or donc, la fin du monde a commencé. Les rivières s'enflent, les fleuves débordent, les typhons se succèdent, les raz-de-marée dansent dans les golfes de moins en moins clairs, les volcans ronronnent en attendant leur tour, et le premier acompte s'est monté à 247 000 tués par le tsunami de l'autre mois.

Tout cela grâce (si l'on peut dire) à «l'effet de serre» dont on nous rabat le caquet et rebat les esgourdes, en vain depuis quelques années, sans qu'un seul pékin en ait pour autant l'idée d'éteindre son moteur en patientant au passage à niveau.

Idem pour la lumière que tu laisses allumée au corridor durant la demi-heure que tu passes aux cabinets en lisant Biel Bienne ; idem pour l'eau chaude que tu laisses couler en te brossant les dents ; kif-kif avec la télé qui fonctionne au salon tandis que la radio swingue à la cuisine, tout mêmement que le mari laisse ouvert le frigo chaque fois qu'il y cherche une bière etc. et t'serre tera.

Tous ces détails sont annoncés dans l'Apocalypse de Jean que vous feriez pas mal de relire – et là pas aux cabinets, dis donc, car ça pourrait vous couper l'inspiration.

Donc, la fin du monde étant en marche, d'astucieux affairistes (forcément américains) ont lancé une agence spéciale de voyages spatiaux à destination de la Lune.

Tarif aller et (si possible) retour = 100 millions de dollars (sic)… L'ennui est que le nombre des passagers est limité à deux personnes. Je m'inscrirais volontiers comme envoyé spécial de Biel Bienne mais, connaissant le goût des voyages du big boss de ce canard, je parie qu'il intriguera pour y aller lui-même !

De toute façon, 100 millions de dollars, dis donc, ça devrait limiter la clientèle, eh bien non : ladite agence «Space Adventures», a déjà enregistré un millier d'amateurs prêts à s'envoyer en l'air pour ce prix-là.

Pour ma part, ma calculette japonaise n'allant que jusqu'à huit chiffres, je n'ai pas pu trouver combien de «Bonjour» j'aurais dû faire depuis 1942 pour m'offrir un tel voyage… Si un lecteur mieux équipé pouvait mieux me renseigner, je m'engage à lui faire offrir un abonnement gratuit à cet honorable journal.

Bien que, à vrai dire, je ne sois pas certain de beaucoup regretter de ne pas pouvoir fouler le sol lunaire dont on a déjà vu qu'il était plein de bosses et de trous, sans cours d'eau ni sapin, sans Alpes ni lac Léman, et sans fleurs ni carottes – bref : la fin des abricots !

Mais il est évident que si notre planète va disparaître avant la prochaine Fête des Vignerons, l'agence «Space Adventures» devra baisser ses prix et, surtout, prévoir des allers simples…

C'est dire, mes biens chers frères, qu'il serait opportun d'emporter la collection des «Bonjour Toujours» – en vente dans toutes les pharmacies.

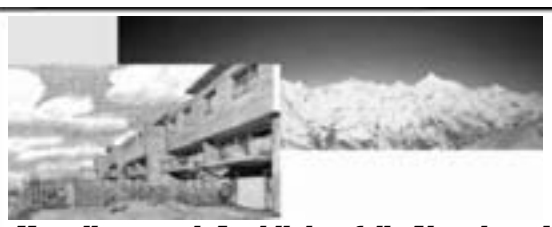
R.

À PART ÇA: grâce aux divers bobos qui agrémentent mon AVS, j'ai droit à une aide-soignante pour mes soins du soir.

Une jeune Mexicaine qui cherche à bien faire en dénichant les mots équivalents dans un dico franco-espagnol.

Ce qui lui permet, dans un ravissant sourire, de prendre congé en me disant: – Dors bien, mon vieux!

Zu verkaufen
A vendre



Magglingen: mit Ausblick auf die Alpenkette!
Wir erstellen und verkaufen per Herbst 2006, vier
6 ½ -Zimmer Doppel-Einfamilienhäuser
(Fläche ca 205 m2) auf 3 Geschossen mit Dachterrasse als Attika. ***Verkaufspreise ab Fr. 745'000.-*** inkl.2 Parkplätze, Garage, Pergola, Geräteschuppen, Gartenanlage und Top-Qualitäts-Ausbau! Auskünfte bei der:
BAL. Immo-Treuhand AG Immo-Fiduciaire SA
Plänkestrasse 20 CH-2501 Biel/Bienne
Tel. 032-328 40 33 Fax 032-322 04 45
www.balimmo.ch

Entdecken Sie Ihr neues Eigenheim. Nur wer kauft, gewinnt !
Zu verkaufen an bevorzugter, sonniger und zentraler Lage auf der Römermatte in der bestens erschlossenen Gemeinde Studen, komfortable
4½ Zi.-Wohnungen BGF 130 m2 ab Fr. 395.000.-

EG mit Privat-Garten, ca. 190 m2.
OG und DG mit grossem Balkon
Grosszügige, helle Räume (Wohnzimmer ca. 40 m2)
Gute Bauqualität (Top Schallisolation)
Cheminée-Ofen
Wohnungszugang mit Lift, direkt ab Einstellhalle
Viel Grünfläche, Spielplatz, Pavillon und Garten-Cheminée
Hobby-Räume und Einstellhallenplätze vorhanden

Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, Bank, Post, Primar- und Sekundarschule, Bahnhof, öffentlicher Bus, Anschluss an die Autostrasse Biel-Bern in unmittelbarer Nähe.
Telefon 032 373 13 13 oder 076 586 25 30 Frau R. Stucker
Besichtigen Sie die Musterwohnungen !
Unverbindliche Beratung • Hilfe bei der Finanzierung

De particulier à particulier
Recherchons villas, appartements, terrains, commerces.
Tél. 032/ 724 24 25

BIEL,
zu verkaufen an grüner Lage mit Aussicht
BAULAND (Zone IV offen)
835 m², ohne Arch. Verpflichtung geeignet für Ein- oder kleines Mehrfamilienhaus.
CHF 450.–/m²
Chiffre 18/08/02, an BIEL BIENNE, Pf 240, 2501 Biel

Baugenossenschaft zur Förderung von preisgünstigem Wohneigentum verkauft in
2552 Orpund
5 ½-Zimmer-Doppel- und Eckeinfamilienhäuser
Verkaufspreise ab Fr. 525'000.–
Monatliche Belastung mit Eigenkapital von
20% Fr. 1'780.–
inkl. Amortisation und Nebenkosten.
Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch eine Finanzierung zur Verfügung.
Mitbestimmung beim Innenausbau
Konventionelle Bauweise, unterkellert
Attraktive, moderne Ausstattung.
Bezugsbereit ab Sommer 2006.
Besichtigen Sie unverbindlich unser Musterhaus. Es lohnt sich.
Termine und Unterlagen
Telefon 032 312 90 09
E-Mail: bfw@bluewin.ch

Zu verkaufen:
eingerichtete
Bar
an der Neumarkt-Strasse 19, Biel
Tel. 079 377 55 90

BIEL – Nähe Stadtzentrum
zu vermieten oder allenfalls zu verkaufen
Restaurant-Pizzeria
mit zwei darüberliegenden 3-Zimmer-Wohnungen, Pizzaofen und Inventar vorhanden, 50 Sitzplätze, Mietzins Restaurant + Wohnungen ohne Inventar. Fr. 4'000.– pro Monat.
Interessenten bitte melden unter:
Chiffre: Q 005-462568, an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1

Aegerten: Arbeiten/Wohnen unter einem Dach.
Renoviertes, sonnig und zentral gelegenes
freistehendes 4-Zi-EFH
mit angebauter Werkstatt (Zone WG3)
BJ: 1934, NGF:134 m². Nahe ÖV/Schulen/Einkauf.
Grundstück: 886 m². Verkaufspreis: 400'000.-
SAR management, 2554 Meinisberg
Tel: 032 378 12 03 Fax: 032 378 12 04
sar@diamonts.ch www.immoscout24.ch

Wohnen in Nidau an der Zihl
Wir verkaufen an der Lyssstrasse 48, zehn Minuten vom Bahnhof Biel und Bielersee an ruhiger und wunderschöner Lage
5½-Duplex-Attika-Wohnung
Die Wohnung verfügt über eine originelle Raumaufteilung mit grosser Terrasse auf drei Seiten. Einkaufsmöglichkeiten und Schulen zu Fuss erreichbar.
Verkaufspreis: Fr. 520'000.–
inkl. Autoeinstellhallenplatz.
Für weitere Informationen bitte sich unter Telefon **032 351 52 57** oder **078 752 67 68** melden

Gerolfingen: Neue 4½- Zi.-Garten-Eigentumswohnung
VP Fr. 435'000.— alles inbegriffen!
Verlangen Sie eine Besichtigung!
BAL. Immo-Treuhand AG Immo-Fiduciaire SA
Plänkestrasse 20 CH-2501 Biel/Bienne
Tel. 032-328 40 33 Fax 032-322 04 45
www.balimmo.ch

Studen: alternatives Wohnen/Arbeiten
Zu verkaufen, an ruhiger, zentral. Lage, showroom als
Loft-Atelier-Werkstatt
BJ: 1984/2004, NGF:176 m². Wohnzone W3. Top isoliert. Aufstockungspotential. 13 PW-Abstellplätze. Steuergünstig. **Grundstück: 645 m². CHF 349'000.-**
SAR management, 2554 Meinisberg
Tel: 032 378 12 03 Fax: 032 378 12 04
sar@diamonts.ch www.immoscout24.ch

Gesucht von Privat zu Privat
VILLEN, WOHNUNGEN, GRUNDSTÜCKE und GESCHÄFTSRÄUMLICHKEITEN.
AC2i: 021 311 33 66

Privat zu verkaufen in **Evilard** mit wunderbarem Ausblick eine grosszügige
6-Zimmer-Villa
- ruhige Lage
- grosser Garten
- Parkettböden
- Cheminée
- 5 Garagenplätze
- zusätzliches 2-Zimmer-Studio

Verkaufspreis Fr. 1'800'000.–
Auskünfte unter Telefon-Nr. 031 320 59 61

Romantisch-nostalgisches Wohnen
Aarberg: einseitig angebautes, 4-(6)-Zimmer-
Liebhaberobjekt
Müller-Haus
BJ 1907, sanft renoviert, GVB-Kubatur: 765 m³. Garten, Werkstatt, 2 Lauben, Mühlebach, ÖV.
Grundstück: 483 m². VP: CHF 495'000.-
SAR management, 2554 Meinisberg
Tel: 032 378 12 03 Fax: 032 378 12 04
sar@diamonts.ch www.immoscout24.ch

Quai du Haut 32, Bienne
4½ pièces en PPE
neuf, avec 2 balcons, 2 salles d'eau et entrée spacieuse, libre choix cuisine et revêtements, place de parc.
Prix de vente Fr. 395'000. - Demandez une visite sans engagement!
BAL. Immo-Treuhand AG Immo-Fiduciaire SA
Plänkestrasse 20 CH-2501 Biel/Bienne
Tel. 032-328 40 33 Fax 032-322 04 45
www.balimmo.ch

SAINT-IMMO
agence immobilière
rue de la Gare 1 - 2610 Saint-Imier
À VENDRE
immeuble locatif
au centre de Saint-Imier
comprenant 8 appartements et 4 garages.
Prix de vente: fr. 850'000.–
Pour tous renseignements:
Tél. 032 941 20 01 ou 079 546 15 09
ou www.saint-immo.com

EVILARD
BESTE AUSSICHTSLAGE
zu verkaufen
8-ZIMMER-EINFAMILIENHAUS
– mit wunderbarem Garten/Terrasse und Wintergarten
– Sauna
– Garage/Autoabstellplatz
– 906 m² Terrainfläche
Verkaufspreis Fr. 900'000.–
Verkaufsunterlagen / Besichtigung / Beratung:
Helbling
Helbling Immobilien AG
Immobilien-Treuhänder
Badhausstrasse 32, 2501 Biel
Tel. 032 329 38 40
E-Mail: helbling-immo@lancable.ch
www.helbling-immobilien.ch

Täuffelen BE

grosse 4 ½ Zimmer Eigentumswohnung
Wir verkaufen am Burrirain 3 in 2575 Täuffelen sehr schöne Eigentumswohnung im 1. OG mit:
- hellen und grossen Räumen, Wohnfläche ca. 117m2, Balkon, Keller, ged. Autounterstand
- öff. Verkehrsmittel, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, usw. in unmittelbarer Nähe

Die Liegenschaft befindet sich in einem sehr guten Zustand.
VP: Fr. 380 000.--
ADLATUS AG
Peter Lehmann Tel. 031 331 22 41
Elisabethenstr. 51 Fax 031 348 16 36
Pf. 3000 Bern 22 www.adlatusag.ch

AWT Aeberhard & Wyss Treuhand
Bauland in Frinvillier
zu verkaufen, AZ 0,4 keine Verpflichtungen, erschlossen am Parzellenrand.
1'234m². Verkaufspreis: Fr. 79.-- / m²
www.awttreuhand.ch
Kirchenfeldstrasse 9 - 3250 Lyss
Telefon 032 / 384 10 20

Neue Miele Herde für die Schweizer- und Euro-Norm
Miele

Beltone

Ihr Partner für gutes Hören

HÖRTEST

Gratisberatung · Hörgeräte · Service

Vertrauen Sie unserem Team

Gebhard Pickel
Hörgeräteakustiker

freut sich auf Ihren Besuch

Biel/Bienne: Silbergasse 2, 1. Stock
Telefon 032 323 47 77, Di bis Fr 9–12 und 13–17 Uhr

Das ist der Höhepunkt des Relaxens!

Im Meeresbrandungsbad lassen Sie 170 Spezialdüsen auf 8 Behandlungszonen Ihres Körpers einwirken. Dem Badewasser werden grüne Algen aus der Bretagne beigemischt. Diese helfen gegen:

- *Müdigkeit, Überarbeitung, Stress*
- *Rheuma, Gelenkarthrose*
- *Störung der Blutzirkulation, schwere Beine*
- *Übergewicht, Cellulitis*

Einzelpreis: Fr. 32.–
Abo (10 x): Fr. 288.–

Gönnen Sie sich ein wohltuendes Bad für Körper und Seele.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Beauty-Team

Sauna
Dampfbad
Hydroxeur
Solarien
Massage
Gesichtspflege
Pédicure
Nail Forming

beauty BIEL BIENNE

Spitalstrasse 12
2502 Biel Bienne
Tel 032 322 50 50
Tel 032 322 29 29

CHERCHONS NOTRE CHAT

1 an et demi: corps allongé, pelage totalement noir au poil court, yeux jaunes, castré.
Porte un collier rouge, (quartier de Champagne) Bienne.

Tél. 032 342 08 70 ou 079 449 83 49
Merci de nous aider à le retrouver.

Gare de Bienne

35/05

750 g

5.95
au lieu de 7.25
Wolf Maxi Mix

Les produits sont en vente dans le magasin Coop ci-dessus

à partir de
49.90
au lieu de 67.95

Baby Dry Maxi Pampers, 141 couches

Midi, 162 couches
49.90 au lieu de 69.15

Maxi Plus, 129 couches
49.90 au lieu de 66.50

Junior, 120 couches
49.90 au lieu de 66.40

23.60
au lieu de 35.40

Lingettes Pampers normal, 6 x 72 pièces ou Sensitive, 6 x 63 pièces

HundKatz etc.

Das Tiermagazin präsentiert von Miele

Mit den Beiträgen:

- Zu Besuch bei Katze Lizzy im Altersheim «La Lisière» in Leubringen
- Im Streichelzoo «Johns kleine Farm» in Kallnach hat es Waschbären
- Nathalie aus Lengnau und ihre Vorliebe für Ratten
- Wie Zauberer Christoph Borer Kaninchen aus dem Zylinder zaubert und sie anschliessend «lagert»
- Wildtiere in der Aussenstation des Tierschutzvereins Biel-Seeland-Berner Jura in Landshut
- Milchproduktion aus der Sicht der Tierärzte
- Wettbewerb: Gewinnen Sie einen Miele-Staubsauger

Miele
IMMER BESSER

Samstag, 3. September 14.00 Uhr
Mit Wiederholungen:
Samstag, 3. September 17.00, 22.00
Sonntag, 4. September 17.00
Mittwoch, 7. September 16.00, 17.00, 22.00
Freitag, 9. September 17.00
Samstag, 10. September 14.00, 17.00, 22.00
Sonntag, 11. September 17.30, 22.00
Mittwoch, 14. September 16.00, 17.00, 22.00

TeleBielingue

ZU VERMIETEN
A LOUER

Im Stadtzentrum Biel

vermieten wir per sofort bzw. per 1.12.05 je eine topmoderne

3,5- und 3-Zimmer-Wohnung

Die Parkettböden, eine Küche mit allem, was Sie sich wünschen, der grosse Keller etc. sprechen für sich!

Miete: Fr. 1'600.-- / Fr. 1'200.-- inkl. NK. Monika Rufer freut sich auf Ihren Anruf.

SOLLBERGER IMMOBILIEN AG
Sägehofweg 18 CH-3027 Bern
www.sollberger-ag.ch
Tel. 031 99 22 666

svit

BIEL
Tscheneyweg 57/59

3 Zimmer-Wohnungen
mit schöner Aussicht

Parkettboden im Wohnzimmer.
Wandschränke im Korridor.
Balkon. Kellerabteil.
Sonnige und ruhige Lage.
Zu vermieten nach Vereinbarung.

Mietzinse ab Fr. 980.-- inkl. NK

Einen Besichtigungstermin erhalten Sie unter Tel. 078 603 80 45
(Montag - Freitag 17.00 - 18.00 Uhr)

REVAG Immobilien AG, Bern
info@revagimmobilien.ch / www.immobern.ch

GARTEN- UND FREIZEIT-MÖBEL

25% Rabatt auf dem ganzen Sortiment

Besuchen Sie die grösste Garten- und Freizeitmöbel-Ausstellung im Seeland.

möbu **HUUS**
KAUER AEGERTEN BIEL

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di – Fr 13.30–18.30 Uhr Tel. 032 372 14 20
Samstag 10.00–16.00 Uhr www.kauer.ch

MARKTZETTEL

Per Töff oder BTI-Bahn

Therese Hohermuth, Töff Bekleidung Ipsach, liebt Egli-Filets légère.

VON RUTH RAMSEIER

Fahren Sie Töff?
Seit ich 19-jährig bin. Ich bin erblich vorbelastet: Mit meinem Vater und Bruder, beide leidenschaftliche Motorradfahrer, durfte ich oft mitfahren. Durch sie steckte ich mich in jungen Jahren mit dem Töff-Fieber an.

Was ist denn so berauschend daran?
Man hat ein unbeschreibliches Gefühl von Freiheit und geniesst den Fahrtwind. Auf meinen Ausflügen habe ich viele neue Gegenden, andere Länder, Sitten und Menschen kennen gelernt. Töfffahren erweitert den Horizont.

Hohermuth ist zwar Ihr Name – haben Sie manchmal trotzdem Angst?
Angst kenne ich nicht. Ich liebe zwar die Geschwindigkeit, aber die Vernunft fährt in meinem Alter sehr gut mit. Ich hatte noch nie eine ernsthafte Verletzung, da ich immer gut ausgerüstet und geschützt bin.

Was gehört zur obligatorischen Ausrüstung?
Nur der Helm. Ich finde dies ungenügend und bin manchmal entsetzt, wenn ich Fahrer in T-Shirts und offenen Schuhen sehe.

Damit kommen wir zu Ihrem Beruf. Was genau verkaufen Sie?
Lederkombi, Lederjacken mit Hosen in verschiedenen Längen, Chopper-, GoreTex- und wasserdichte Bekleidung, Stiefel, Handschuhe, Nierengürtel, Protektoren und verschiedene Accessoires. Eben alles für den guten und äusserst wichtigen Schutz der Motorradfahrer. Dainese ist unsere Hauptmarke und weltweit in der Lederbekleidung für Töff-Fahrer die Nummer 1. Eine italienische Marke, die das Flair für den Schnitt hat und dank der Zusammenarbeit mit Weltspitzefahrern professionelle Mode herstellt.

Wie kamen Sie auf die Idee?
Als Töff-Fahrerin hatte ich bereits früher ein solches Geschäft in Uster. Durch einen Töff-Ausflug ins Seeland verliebte ich mich nicht nur in Biel und das Seeland, sondern auch in meinen zukünftigen Mann Hans. Er führte damals in Ipsach in eben diesem Lokal eine Autowerkstatt. Nach und nach zügelte ich mein Geschäft, bis wir 1995 beschlossen, uns gemeinsam auf die Töff-Bekleidung zu konzentrieren.

Wo führen die schönsten Töff-Ausflüge hin?
Dem See entlang, durch den Jura oder ins Restaurant Seeteufel.
Mein Mann und ich fahren beide eine eigene Maschine. Grosse Touren unternehmen wir am Sonntag in den französischen Jura, weil es dort weniger Verkehr hat.

Und ohne Töff?
Nach einem intensiven Arbeitstag fahren mein Mann und ich mit der BTI-Bahn nach Mörigen, geniessen die feine Küche auf der Terrasse des Restaurants Seeblick und machen anschliessend einen Verdauungsspazierung nach Hause. Wenn wir Gluscht auf die allerbesten Egli-Filets *à la Jesy* haben, eine leichte Zubereitungsart, ist das Restaurant Tschantré in Tüscherz-Alfermée ein Geheimtipp.

Andere Tipps?
Brillen kaufe ich bei Spörri Optik in Biel. Kleider fand ich immer im Modehaus Ehrbar. Ich werde mich nun neu orientieren müssen. Zum Coiffeur gehe ich selbstverständlich zu einer Töff-Fahrerin: Sandra Rieder von Papillon in Twann. Blumen kaufe ich im Blumenfenster, Brot in der Bäckerei Züttel, beide in Ipsach. ■

PHOTO: PETER SAMUEL JAGGI

Therese Hohermuth isst gerne bei Hans Tschantré vom gleichnamigen Restaurant in Tüscherz

Therese Hohermuth raffole des filet de perches à la Jesy chez Hans Tschantré.

LE BILLET

A moto ou en BTA

Therese Hohermuth, Töff Bekleidung Ipsach, aime les filets de perche.

PAR RUTH RAMSEIER

Roulez-vous à moto?
Depuis l'âge de dix-neuf ans, j'ai une tare héréditaire: avec mon papa et mon frangin, tous deux motards passionnés, j'ai souvent eu le droit de rouler. Avec eux, j'ai attrapé le virus de la moto très jeune.

Qu'y a-t-il de si grisant?
On ressent un indescriptible sentiment de liberté et l'on jouit du vent. Mes escapades m'ont permis d'apprendre à connaître beaucoup de nouvelles régions, d'autres pays, mœurs et êtres humains. Rouler à moto élargit l'horizon.

Votre nom de famille, Hohermuth est synonyme de grand courage – avez-vous parfois peur?
Je ne connais pas la peur! J'aime certes la vitesse mais, à mon âge, le bon sens me sert d'ange gardien… Je n'ai jamais eu de blessure sérieuse, du fait que je suis toujours bien équipée et protégée.

En quoi consiste l'équipement obligatoire?
Le casque exclusivement. Je le trouve insuffisant et je suis parfois horrifiée quand je vois des motards en t-shirts et en chaussures ouvertes.

Retour à votre métier. Que vendez-vous exactement?
Des combinaisons en cuir, des vestes et des pantalons en cuir, des tenues spéciales pour choppers, en GoreTex et imperméables, des bottes, des gants, des ceintures pour les reins, des protections et divers accessoires. Soit tout pour la protection adéquate et vitale du motard. Dainese, notre marque principale, est le numéro un mondial de l'équipement en cuir pour motards. Soit une marque italienne qui a du flair pour la coupe et qui, grâce à la collaboration avec des pilotes d'élite, fabrique une mode pro.

Comment l'idée vous est-elle venue ?
En tant que motarde, j'avais déjà un tel magasin à Uster. Une excursion à moto dans le Seeland m'a fait tomber amoureuse de Bienne et du Seeland, mais aussi de mon futur mari, Hans. A l'époque, il dirigeait un atelier de réparations de voitures à Ipsach dans ce local. J'ai déménagé plusieurs fois mon commerce jusqu'à ce que nous décidions, en 1995, de nous concentrer ensemble sur l'équipement destiné aux motards.

Où vos plus belles excursions à moto vous ont-elles mené?
Le long du lac, à travers le Jura ou au Restaurant Seeteufel. Mon mari et moi roulons séparément. Le dimanche, nous partons dans le Jura français, où il y a moins de trafic.

Et sans moto?
Au terme d'une rude journée de travail, mon mari et moi partons à Mörigen avec le BTA et, là, nous apprécions la délicieuse cuisine du Restaurant Seeblick sur la terrasse. Ensuite, nous effectuons une promenade digestive pour rentrer à la maison. Si nous avons envie du meilleur filet de perche *à la Jesy*, un plat léger, nous rallions le Restaurant Tschantré à Daucher-Alfermée.

Autres tuyaux?
J'achète les lunettes chez Spörri Optique à Bienne. J'achetais toujours mes vêtements chez Ehrbar. Maintenant, je vais devoir changer. Je vais chez une coiffeuse-motarde: Sandra Rieder, du salon Papillon, à Douanne. J'achète les fleurs chez Blumenfenster, le pain chez Züttel, les deux à Ipsach. ■

SPOTS

Groupe Mutuel: Mit dieser Versicherungsgesellschaft eröffnet in Biel an der Mühlebrücke 2 ein Branchen-Riese seine neue Agentur. Der Versichertenbestand aller angeschlossenen Krankenkassen hat sich seit der Firmengründung vor zwölf Jahren mit 725 000 Versicherten mehr als vervierfacht und die Zahl der Mitgliedskassen ist von acht im Jahr 1993 auf 13 angestiegen. Der Umsatz im Bereich Krankenversicherung hat sich versechsfacht und beträgt 2,2 Milliarden Franken. Der Groupe Mutuel sind auch Gesellschaften angeschlossen, die in der Unternehmensversicherung (berufliche Vorsorge, Taggeldversicherung, Unfallversicherung) und im Lebensversicherungsgeschäft tätig sind. 7500 Firmen aus allen Wirtschaftsbereichen gewähren der Groupe Mutuel ihr Vertrauen in der ganzen Schweiz. ajé.

Dona-Fit: Die diplomierte Turn- und Sportlehrerin und Tanzpädagogin Judith Donat bietet an der Murtenstrasse 7 in Biel alles, was das Herz Fitnesshungriger begehrt. Dabei spielt das boomende Pilates-Programm eine zentrale Rolle: Pilates dient der Kräftigung und Dehnung der tiefer liegenden Muskulatur, die im herkömmlichen Fitnesstraining vernachlässigt wird. Judith Donat bietet denn beispielsweise Pilates mit Sitzball oder Pilates zum Kennenlernen an. ajé.

Jano Hair Diffusion: Lust auf Schönheit? Dann sollten Sie Jano Hair Diffusion an der Güterstrasse 27 in Biel besuchen. Zur besseren Übersicht hat Jano Hair Diffusion die Produkte umgestellt und auch mit Schönheits-, Enthaarungs- und Pflegeprodukten ergänzt. ajé.

Franz Carl Weber: Nach einer rund zweiwöchigen Umbauphase hat das Spielwarengeschäft seine Lokalitäten an der Nidaugasse 8 in Biel wieder eröffnet. Der renovierte Franz Carl Weber bietet jetzt ein leicht optimiertes und weiterhin breites Kinderspielwaren-Sortiment an. Von Puppen, Barbies und Plüschtieren über Spielzeugautos, Lego, Playmobil bis hin zu Puzzles, Kinder- oder Hörbüchern findet sich fast alles, was das Kinderherz begehrt. Das Geschäft ist so renoviert worden, dass sich kleine und grosse Kunden wohl fühlen. Verschiedene Farben spielten bei der Innenausstattung eine zentrale Rolle. Der gediegene Parkettboden und die moderne Beleuchtung strahlen Wärme und Exklusivität aus. Und aufgrund der verbesserten Warenpräsentation findet sich die Kundschaft gut zurecht. ajé.

Groupe Mutuel: le géant de l'assurance-maladie ouvre une nouvelle filiale à Bienne, au Pont-du-Moulin 2. Depuis la fondation de l'entreprise voici 12 ans, le total des assurés des différentes caisses qui la composent a plus que quadruplé pour atteindre 725 000. Le nombre de caisses affiliées a passé de 8 à 13 au fil des ans. Le chiffre d'affaires dans le domaine de l'assurance maladie a sextuplé pour atteindre 2,2 milliards de francs. Le Groupe d'origine valaisanne s'occupe aussi d'assurances d'entreprises (prévoyance professionnelle, assurances accident et perte de gain) et d'assurances-vie. En Suisse, quelque 7500 entreprises font déjà appel à ses services.

Dona-Fit: un nouveau studio de fitness a ouvert ses portes à Bienne à la rue de Morat 7. Judith Donat est maîtresse de gymnastique et de sport et monitrice de danse. Elle pratique notamment la méthode Pilates. En visant les muscles profonds posturaux, cette technique construit la force de l'intérieur vers l'extérieur, rééquilibrant le corps et le réalignant correctement. Cette méthode aide à refaçonner le corps (plus long, mince et tonifié).

Jano Hair Diffusion: à la rue des Marchandises 27 à Bienne, les locaux de Jano Hair Diffusion ont été réaménagés afin d'agrandir notamment l'assortiment d'articles pour l'esthétique, l'épilation, les soins et la coiffure.

Franz Karl Weber: le fameux magasin de jouets de la rue de Nidau 8 à Bienne rouvre ses portes après deux semaines de rénovation. Parquets, éclairage et décor coloré: tout est fait pour que petits et grands se sentent à l'aise et trouvent leur bonheur dans un assortiment à la présentation améliorée. Un vrai paradis du jouet. RJ

Dog & Horse Med Life: Nicole Messerli a ouvert sa nouvelle officine à Tramelan à la Grand-Rue 126. Cette naturopathe pour animaux a suivi la formation de l'école Paracelsus, elle a aussi suivi une formation de logisticienne de la santé pour travailler avec la résonance magnétique pour les animaux et les humains. En outre, elle propose la méthode par les fleurs de Bach, une méthode naturelle pour soigner autant les petits animaux que les chevaux. Consultations sur rendez-vous uniquement. RJ

TOP-ANGEBOTE DER WOCHE

Votre centre d'achats! Biel Bienne Ihr Einkaufs-Zentrum!

OFFRES DE LA SEMAINE

OTTO'S	**Wild-Wy, Vin du Pays d'Oc,** Syrah, Franz. Rotwein, 6 x 75 cl	**24.00**	statt	43.20
	Bettanzug, 100 % BW, 65 x 100 cm, 160 x 210 cm, 2er-Pack	**25.00**		
	Tempo Classic, Taschentücher, 42 Pack	**5.95**	statt	10.90
	Parfum: Lagerfeld, Chloé, Femme, EDT Vapo 30 ml	**17.90**	statt	38.00
Carrefour BIEL/BIENNE	**Rindsentrecôte und -huft aus Brasilien,** kg	**29.90**	statt	55.00
	Lisa Milch, teilentrahmt, 6 x 1 l, **1/2 Preis**	**5.85**	statt	11.70
	Sun Tabs Geschirrspülmaschinenmittel, Regular oder Citron, 70 Tabs	**13.20**	statt	19.80
	Bosch Titanium, plus Zubehörkoffer, 100-teilig, umfangreiches Set, **1/2 Preis**	**39.50**	statt	79.00
PICK PAY	**Rioja Faustino,** Gran Reserva, Spanien, 1995/96, 7,5 dl, Jahrgangsänderungen vorbehalten	**16.45**	statt	20.45
	Lipton Ice Tea, Lemon/Lemon light/Pesca, 6 x 1,5 Liter	**7.80**	statt	11.70
	Cailler Tafeln, Milch/Nuss/Crémant/Rayon Milch, sortenrein, Multipack: 5 x 100 g	**6.45**	statt	9.00
	Toni Jogurt, alle Sorten, 180 g	**-.65**	statt	-.95
	Ariel flüssig, Hydractiv/Hydractiv Color, Kombi: Flasche und Nachfüllbeutel, 2 x 1,5 Liter	**14.95**	statt	21.90

MIGROS	**Toutes les tartes,** 200-215 g	**-.60**	meilleur marché	
	exemple: tarte aux pommes, 215 g	**2.20**	au lieu de	2.80
	Bouilli de boeuf entremêlé, viande suisse, le kg	**11.00**	au lieu de	16.00
	Jusqu'à épuisement du stock			
	Caprice des Dieux avec cadeau, 200 g	**3.60**	au lieu de	4.40
	Asco volaille, 6 x 300 g	**6.90**	au lieu de	8.70
	Asco boeuf, 6 x 300 g	**6.90**	au lieu de	8.70
	Asco veau, 6 x 300 g	**6.90**	au lieu de	8.70
DENNER	**Rivella,** rouge, bleu, vert, PET, 6 x 1,5 litre	**10.50**	au lieu de	13.50
	Ragoût de boeuf, coupé, env. 400 g, Suisse, le kg	**14.90**	au lieu de	19.90
	Dentifrice Colgate, fresh gel, protection caries, 3 x 75 ml	**4.90**	au lieu de	7.35
	Douglass Hill Cabernet Sauvignon, 2003, Californie, USA, 6 x 75 cl	**23.70**	au lieu de	47.40
	Papier de ménage Denner, 3 couches, 8 x 51 feuilles	**3.95**	au lieu de	5.60
coop	**Saucisson vaudois Coop Naturaplan,** 100 g	**1.95**	au lieu de	2.60
	Cristalp naturelle, 6 x 150 cl	**3.90**	au lieu de	5.70
	Tresse au beurre bio, 400 g	**2.85**	au lieu de	3.60
	Kinder-Schokolade, 3 x 100 g	**3.50**	au lieu de	4.20

HOMESITTING LAREN
Haushütedienst
032 322 75 69
homesitting@goldnet.ch
Während Ihrer Abwesenheit besorgen wir für Sie:
Räume lüften • elektrische Anlagen kontrollieren
• Pflanzen wässern • Postkasten leeren
Andere Dienste nach Absprache

Scheidegger Reinigungen AG **Tel. 032 322 29 59**
Kontrollstrasse 21, 2503 Biel
Baureinigungen • Unterhaltsreinigungen • Umzugswohnungen

Sanitär Haus • Sanitär • Heizung
• Spenglerei • Reparaturen • Ablaufreinigungen
E. Batschelet
Portstr. 5 • 2504 Biel **079 631 29 33**

DILARA SWISS GMBH
Umzüge & Transporte
auch mit Möbellift
2 Pers. + 1 Fahrzeug Fr. 85.–/Std.
Räumungen, Lagerungen, Entsorgungen
Reinigungen aller Art mit Abgabegarantie.
Bern, **031 382 80 50** Zürich, **043 321 63 44**
www.dilaraswiss.ch

école

Institut Choisy-Carmen
2520 La Neuveville
Tel. 032 751 31 47
www.anep.ch
Sekundar + 10. Schuljahr
Internat / Externat
Juli : Ferienkurse 2–3 Wochen

Mérillat Mazout SA
Révisions de citernes
Tankrevisionen
Mazout
Heizöl
Prix du jour
Tagespreis
032 492 11 40
www.merillat-mazout.ch

Blasenschwäche?
Unsere Versorgungsprogramm für mehr Sicherheit, mehr Schutz ...mehr Lebensfreude. Sicherheit gibt Selbstsicherheit.

AHV-Mietstelle
- **für Elektropflegebetten und Rollstühle**
- **Miete und Verkauf von Krankenmobilien**

SANITAS Tel. 032 323 14 73/74
Zentralstrasse 19, 2502 Biel-Bienne

Scooter
- **Führerscheinfrei**
- **bis 40 km Reichweite**
- **als 3- oder 4-Rad**

SANITAS BOTTA

Vermietung Hebebühne bis 20 Meter
Christen & Dervishaj Reinigungen GmbH
032 652 68 45

Flughafenbus Service
Vereins- und Firmenfahrten
Mietbus 14 Plätze
Nyffeler Transporte
Ch. + P. Nyffeler
2504 Biel
fax 032 341 09 67
Nat. 076 465 25 77

TAKE OFF BALLOON
www.ballonfahren.ch
Vols en montgolfière. Ballonfahren über dem Seeland / Info & Reservation: 079 601 92 90

MICHEL **Déménagement**
Nettoyage- Débarras - Transport
à un prix imbattable. **079 206 39 56**

WICHTIGE NUMMERN
NUMEROS IMPORTANTS

NOTFALLDIENSTE / *URGENCES*

- NOTRUF POLIZEI / *POLICE SECOURS:* ***117.***
- FEUERALARM / *FEU:* ***118.***
- STRASSENHILFE / *SECOURS ROUTIER:* ***140.***
- ÄRZTE / MÉDECINS: **0900 900 024./Fr. 3.50/Min.**
- ZAHNÄRZTE / DENTISTES: **032 322 33 33.**
- APOTHEKEN / PHARMACIES: **032 323 12 31.**
- NOTRUF AMBULANZ / AMBULANCES: 144.
- SPITEX, Notfall, **032 322 05 02.**
- TIERARZTT / VÉTÉRINAIRE: **032 322 33 33.**
- AARBERG: **0900 555 501.**
- BÜREN: Notfall: **0848 801 000.**
- ERLACH, INS, TÄUFFELEN Notfall: **0900 58 90 90./Fr. 2.50/Min.**
- LYSS, BUSSWIL, WORBEN Notfall: **0900 58 80 10./Fr. 2.50/Min.**
- *COURTELARY et BAS-VALLON , PÉRY, ST-IMIER, HAUT-VALLON, RENAN, SONVILIER, VILLERET, urgences:* ***032 941 37 37.***
- *MOUTIER, médecin de garde:* ***032 493 11 11.***
- *LA NEUVEVILLE, médecin de garde:* ***0900 501 501.***
- *PLATEAU DE DIESSE, permanence téléphonique:* ***0900 501 501./Fr. 2.–/Min.***
- *SAINT-IMIER, urgences et ambulance pour le Haut et Bas-Vallon jusqu'à Sonceboz et Tramelan:* ***032 942 23 60.***
- *SAINT-IMIER et HAUT-VALLON: RENAN, SONVILIER, VILLERET, urgences médicales:* ***089 240 55 45.***
- *SAINT-IMIER et BAS VALLON:* ***032 941 37 37.***
- *SAINT-IMIER, pharmacie de service: le no* ***111*** *renseigne.*
- *TAVANNES, Service de garde médical de la vallée de Tavannes,* ***032 493 55 55.***
- *TRAMELAN, urgences médicales:* ***032 493 55 55.***
  Pharmacies : H. Schneeberger, ***032 487 42 48;***
  J. von der Weid, ***032 487 40 30.***
- Schweiz. Rettungsflugwacht / Sauvetage par hélicoptère: **14 14** ou **01 383 11 11,** (depuis l'étranger **0041 1 1414**).
- Vergiftungen : Tox-Zentrum Schweiz /Intoxications: Centre suisse anti-poison, **01 251 51 51.**

PIKETTDIENSTE / *SERVICES DE PIQUET*

- Bereich Elektrizität / *Département Electricité:* **032 326 17 11**
- Bereich Gas / Département Gaz: **032 326 27 27**
- Bereich Wasser / *Département Eau:* **326 27 27**
- BKW Bernische Kraftwerke / *FMB Forces motrices bernoises:* Pikettdienst / *service de piquet:* **0844 121 175**
- Strasseninspektorat / *Inspection des routes, fuites diverses:* **032 326 11 11**
- Rohrreinigungs-Service / *Service de nettoyage des canalisations,* 24 / 24, Kruse AG., Biel, **032 322 86 86,** Bolliger, **032 341 16 84,** Kruse AG., Region, **032 351 56 56**
- WORBEN, Wasserversorgung SWG: **032 384 04 44**

■ Biel / *Bienne* ■ Region / *Région*
Deutsch in Normalschrift *français en italique*

NUZZOLO REINIGUNG
Orientteppich Fr. 24.–/m²
Spannteppich Fr. 8.–/m²
• Orientteppich • Spannteppich • Polstermöbel
Alex.- Moserstr. 48
2503 Biel-Bienne **032 365 51 73**

Vertreten durch/*Représenté par:*
Charles Bonadei
Bahnhofstrasse 4
2501 Biel-Bienne

ASSURA
Kranken- und Unfallversicherung
Assurance maladie et accident
Verlangen Sie eine Offerte für 2006
Günstigere Prämien und kritisch...
Demandez-nous une offre pour 2006
Primes plus avantageuses et critique...
Tel. 032 322 55 04 Fax: 032 55 08

Der Privatkredit für etwas mehr Spielraum. Einfach, schnell und diskret.
Wir beraten Sie gerne. Telefon: 0800 800 100 (gratis 7 x 24 h)
oder direkt abschliessen unter: **www.credit-suisse.com/privatkredit**

Ein Kredit über CHF 10000.– und effektivem Jahreszins zwischen 9,9% und 12,5% ergibt für 12 Monate Gesamtkosten zwischen CHF 520.40 und CHF 652.40. Hinweis laut Gesetz: Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt.

SC Aegerten Brügg **merci!**
Die 2. Mannschaft des SC Aegerten-Brügg bedankt sich bei den Sponsoren für das schöne neue Dress!

Oben: Fredi Küng (Rihs & Küng, Biel), Caroline Baumüller (Brautboutique Caroline, Biel), Bruno Schneider, Fabian Sommer, Michael Bastuck, Stefan Zaugg, Sascha Hügli, Stefan Rüegg (Trainer), Ilario Ierardo (Sanitas Troesch AG, Biel), Patrick Keller (Keller Brügg Heizung & Sanitär).
Mitte: Stefan Henzmann, Erdem Ongan, Gerry Gatschet, Olivier Isler, Sacha Lobsiger.
Unten: Diego Gfeller, Michel Seliger, Marco Brönnimann, Michael Hochstrasser, Goth Leisi.

www.toyota.ch

Der Toyota Corolla Verso:
Extra Platz mit vielen Extras.

Corolla Verso 1.8 «Linea Sol»,
129 PS, 5-türig, ab Fr. 34'850.–.*
Der Corolla Verso, bereits ab Fr. 29'050.–.*

Crystal Packages mit Preisvorteil und 3,9% Vorzugsleasing ab Fr. 338.65/mtl.**

Der multivariable Corolla Verso bietet jetzt noch mehr: viele Extras zum Spezialpreis. **Crystal Package I** mit 4 Winterreifen, Sicherheitsweste, Kofferraummatte und Bodenteppichen im Wert von über Fr. 2'000.– für nur Fr. 190.–* und **Crystal Package II** zusätzlich mit Navigationssystem im Wert von über Fr. 4'000.– für nur Fr. 1'490.–.* Erhältlich mit 1,6-l-VVT-i-Benzinmotor mit 81 kW/110 PS, 1,8-l-VVT-i-Benzinmotor mit 95 kW/129 PS oder mit 2,0-l-D-4D-Common-Rail-Turbodiesel mit 85 kW/116 PS. Es gibt ihn bereits ab **Fr. 29'050.–*** (Corolla Verso 1.6 «Linea Terra», 110 PS, 5-türig). Jetzt auch mit attraktivem DVD-Unterhaltungssystem (In Car Cinema). Den neuen Corolla Verso müssen Sie einfach Probe fahren. Weitere Infos unter 0848 260 260.

Die Crystal Packages und das Vorzugsleasing gibt es übrigens auch für Corolla und Avensis.

* Unverbindlicher Nettopreis.
** Leasingkonditionen: Leasingzins ab Fr. 338.65/mtl. inkl. MwSt. (Corolla Verso 1.6 «Linea Terra», 5-türig) bei 60 Monaten Laufzeit, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung 10% des unverbindlichen Nettopreises, Kaution nur Fr. 1'000.–, effektiver Jahreszins 3,97%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, gültig für Inverkehrsetzungen bis 31.12.2005. Weitere Berechnungsvarianten auf Anfrage. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt.

EURO NCAP www.euroncap.com ★★★★★ TOYOTA COROLLA VERSO

TODAY TOMORROW TOYOTA

TOYOTA-CENTER ● 2501 Biel-Brügg, Emil Frey AG, Telefon 032 374 33 33
TOYOTA-PARTNER ● 2517 Diesse, Garage des Rocs SA, Telefon 032 315 02 30
● 3250 Lyss, Kirchenfeld-Garage, Telefon 032 386 70 70 **● 2575 Täuffelen,** Seeland-Garage, Telefon 032 396 14 93.

A voir cette semaine

Teleglise
Dimanche 4 septembre 2005
(10h00, 10h30, 12h00, 12h30)
Rediffusion: Rastafari: mode, philosophie ou religion.
Présentation:
K. Froidevaux

Pulsations
Dimanche 4 septembre 2005
(14h30 à 17h30 par heure)
Thème: Prothèses pour les personnes âgées.
Dr. H.-P. Sieber
Présentation:
Julia Moreno

TeleBielingue

FREIZEIT

Party – auch für die Jungen

Das Team von «Raumkultur» hat dafür gesorgt, dass am diesjährigen Grenchner Fest die Jüngeren einen Treffpunkt hatten.

VON PETER J. AEBI

Freitagabend, unmittelbar vor dem Start des Grenchner Fests: Unter dem Vordach des alten Coop an der T5 wird fieberhaft gearbeitet. Die Schutzblachen gegen allfälligen Regen werden montiert, bevor die Tonanlage installiert wird. Fleissige Hände stellen Strohballen als Sitzgelegenheiten neben die alten Sofas und die Couch. An der Bar werden die Getränke eingeräumt.

Es herrscht viel Optimismus. Fünf junge Grenchner haben mit ihrem Verein «Raumkultur» beschlossen, für die Jungen der Region etwas Farbe in den Kleinstadtalltag zu bringen. Im Rahmen des Grenchner Fests erhalten sie die Chance, in der Uhrenstadt einen ersten Event für die breitere Öffentlichkeit zu organisieren – sozusagen ein Testlauf.

Geld. Philippe Flury, Matthias Meier, Fabian Flury, Francisco Roblas und Andreas Schilt – alle zwischen 25 und 29 Jahre alt – haben sich seriös vorbereitet. Matthias Meier ist für die Finanzen zuständig: «Wir haben ein kleines Budget. Entsprechend war Kreativität, viel Wohlwollen von allen Seiten und Eigenleistungen gefragt.» Mit dieser Strategie gelang es ihnen, bekannte DJs nach Grenchen zu locken. «Die DJs kommen alle für geringe Gagen hierher. Es geht ja nicht um Kommerz, sondern um Kulturförderung.» Und genau das hat sich «Raumkultur» an die eigene Fahne geheftet.

Erfahrung. Anfänger beim Organisieren von Partys sind die fünf Grenchner allerdings nicht. Unter dem Namen «Blunted Cliqua» haben sie vor rund zehn Jahren begonnen, Partys im Crossover Club und in der Kulturfabrik Kofmehl in Solothurn zu organisieren. «Damals gabs in unserer Region nur periodisch und punktuell Angebote für Junge», erinnert sich Matthias Meier, der in der Hip-Hop-Szene gross geworden ist. Für den Ausgang hiess es dann meistens «Go West». «In Sachen Hip-Hop lief in der Westschweiz immer wesentlich mehr», sagt Meier. «Viele gehen heute aber auch bis Zürich, wo es vor allem im Bereich der elektronischen Tanzmusik ein grosses Angebot gibt.»

Warum also soll in der Region Grenchen noch etwas aufgebaut werden? «Ich denke, dass man es schätzt, wenn auch mal was vor der eigenen Haustüre läuft.»

Der Erfolg gibt ihm recht: Bis um drei Uhr morgens herrschte Hochbetrieb in der Kulturraum-Bar. Und wahrscheinlich wären die meisten länger geblieben, hätte man aus Rücksicht auf die Anwohner nicht den Stecker ausziehen müssen. «Es hat sich gezeigt, dass die Nachfrage der Jungen und Junggebliebenen nach solchen Angeboten besteht», meint ein müder, aber zufriedener Matthias Meier am Sonntagmorgen.

Schon das erste Projekt des Vereins, der im Jahr 2002 in der heutigen Form gegründet worden ist, hatte nachhaltigen Erfolg: Die Graffiti-Wand, die vor rund zwei Jahren in Zusammenarbeit mit der Stadt Grenchen auf der Michel-Seite des Nord-Bahnhofs entstanden ist, wird rege benutzt und findet auch bei Passanten Beachtung. Diese Graffiti-Wand ist für Meier ein persönliches Anliegen, greift doch auch der ausgebildete Hochbauzeichner und Sozialpädagoge selber immer wieder zur Spraydose und organisiert Workshops. «Wir wollen aber die Kultur in der ganzen Breite fördern», stellt er klar. In ihrem grosszügigen, selber umgebauten Kellerraum im Ebosa-Gebäude können denn auch unterschiedlichste Kultur-Events realisiert werden.

PHOTO: PETER J. AEBI

Andreas Schilt, Matthias Meier und Francisco Roblas sorgen zusammen mit ihren Freunden Fabian und Philippe Flury für Farbtupfer in Grenchens Alltag.

Zukunft. Weitere Ideen gibts bereits in den Köpfen der fünf Freunde. «Nachdem wir am Grenchner Fest eine so positive Resonanz hatten, werden wir mit Sicherheit weitere Anlässe realisieren», verspricht Meier. Grenchen wird also weiterhin «kulturelle Farbtupfer» geniessen dürfen. ■

DIE WOCHE IN DER REGION

Info per SMS: Die Homepage der Gemeinde Lengnau wurde erweitert. Nun können Organisatoren öffentlicher Veranstaltungen in Lengnau selbständig einen Eintrag vornehmen. Zudem wurde eine Bildergalerie neu angelegt, die laufend ergänzt wird. Mit einem SMS-Dienst kann sich die Bevölkerung kostenlos auf der Homepage eintragen und danach regelmässig aktuelle Informationen aus den Bereichen Politik und Abfallwesen empfangen.

Lengnau beabsichtigt, in verschiedenen Abteilungen Vorlehren oder Berufspraktika anzubieten. Jugendliche nach Abschluss des neunten Schuljahres sollen die Möglichkeit erhalten, eine einjährige Vorlehre zu absolvieren, bevor sie in eine Berufslehre einsteigen. Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die anstelle eines zehnten Schuljahres im Werkhof oder im Hausdienst arbeiten wollen. Zudem bietet Lengnau für junge Leute, die nach der Berufslehre keine geeignete Arbeitsstelle finden, Berufspraktika an. Damit können Lehrabgänger Berufspraxis erlangen und ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt steigern.

Neuer Dirigent: Am 22. August nahm der Frauenchor Grenchen unter der neuen Leitung von Andreas Svarc *(Bild)* die Proben wieder auf. Er hat an den Konservatorien von Prag und Bern studiert und ist als Musiklehrer und im Unterhaltungsmusik-Sektor tätig. Der Frauenchor plant am 11. Dezember ein vorweihnächtliches Konzert. Sängerinnen, die sich gerne auf die Adventszeit einstimmen möchten, sind willkommen, den Frauenchor zu verstärken. Die Proben finden jeweils am Montagabend um 20 Uhr statt (Auskünfte erteilt Verena Meier, Tel. 032 652 14 53).

ing.dipl. Fust
De bons conseils *et* la garantie de prix bas
Prenez avec vous les prix de la concurrence!

Spécialiste pour tous les appareils électrodomestiques!

Le Contrat de Confiance Fust:
*Garantie de satisfaction**
*voir www.fust.ch ou dans chaque succursale

Service de réparations toutes marques! Réparations, où que vous l'ayez acheté! Tél. 0848 559 111ou sous www.fust.ch

Pour tout usage.
seul. 59.90 avant 120.- (incl. 3.- TAR) 1/2 prix!
Fust PRIMOTECQ KST 610
• Tuyau télescopique
• Indication pour changement du filtre
No art. 105203

Pour les allergiques.
seul. 99.- avant 199.- (incl. 3.- TAR) 1/2 prix!
Fust PRIMOTECQ STS 725E
• Filtre HEPA intégré
• Conduite 3 directions pour une mobilité maximale
N. art. 105207

Pour les parquets.
Exclusivité Fust
seul. 229. avant 302.- (incl. 3.- TAR)
Vous économisez 73.-
En plus brosse pour parquet gratuite!
BOSCH BSA 2822 Pro Parquet
• Buse spéciale pour sol dur avec matière soyeuse et douce
• Revêtement des roues très doux
• Filtre anti-microbes No art. 137102

Pour les amis des animaux.
2ème RANG Fondation d'essaie comparatif 04.2005
seul. 249. avant 349.- (incl. 3.- TAR)
Vous économisez 100.-
En plus brosse turbo gratuite!
BOSCH BSG 61740 Animal
• Meilleure maniabilté du test
• Plus grand rayon d'action du test
No art. 137103

Hautes performances pour tout usage.
seul. 399. avant 452.- (incl. 3.- TAR)
Vous économisez 53.-
Exclusivité Fust
Miele S 724 Sonata
• Très grande puissance d'aspiration: 2000 W • Nouveau: tuyau télescopique en 3 parties, longueur max. 115 cm • Filtre Super Air Clean pour une hygiène parfaite
No art. 215163

Nettoyeur à vapeur.
• Efficace
• Hygiénique
• Écologique
seul. 299. avant 402.- (incl. 3.- TAR)
Vous économisez 25%
Fust PRIMOTECQ DR 2000 Saphir
• La vapeur chaude élimine les saletés les plus tenaces • Les acariens ne résistent pas • L'adjonction de produits chimiques est superflue No art. 100400

LES RÈGLES FUST: • Garantie de prix bas • Un choix immense des tous derniers articles de marque, en stock • Occasions et modèles d'exposition • Prolongation de garantie jusqu'à 10 ans • Louer au lieu d'acheter • NOUS RÉPARONS MÊME LES APPAREILS QUI N'ONT PAS ÉTÉ ACHETÉS CHEZ NOUS!
Commandez par fax 071/955 52 44 ou Internet www.fust.ch avec droit d'échange
Achetez sans argent liquide et collectionnez de points!

Bienne, Fust Supercenter, Solothurnstrasse 122, 032/344 16 00 • Bienne, Zentralstrasse 36, 032/328 73 40 • Brügg, Migros-Center Brügg, 032/373 54 74 • Courrendlin, Centre Magro, Route de Delémont 46, 032/436 15 60 • Delémont, Avenue de la Gare 40, 032/421 48 10 • La Chaux-de-Fonds, Boulevard des Eplatures 44, 032/924 54 24 • Marin, Marin-Centre, Fleur-de-Lys 26, 032/756 92 40 • Neuchâtel, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, chez Globus (Armourins), 032/727 71 30 • Niederwangen, Fust Supercenter, sortie d'autoroute A12, Riedmoosstrasse 10, 031/980 11 11 • Porrentruy, Inno les galeries, (ex Innovation), 032/465 96 35 • Réparation et remplacement immédiat d'appareils 0848 559 111 (Tarif local) • Possibilité de commande par fax 071 955 52 44 • Emplacement de notre 140 succursales: 0848 559 111 (Tarif local) ou www.fust.ch
ing.dipl. Fust Et ça fonctionne.

Herbstneuheiten
Freitag, 9. Sept. – Montag, 12. Sept. 05
Öffnungszeiten:
Freitag + Montag
08.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag 08.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

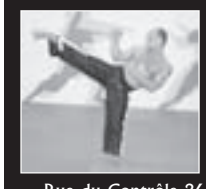
A M A G B I E L
AMAG Automobil- und Motoren AG · Neue Bernstrasse · 2501 Biel
Tel. 032 366 51 51 · Fax 032 366 51 05 · www.biel.amag.ch

Fitness
Kettler Cross-trainer CTR 1
au lieu de 1699.00
SEUL1399.00
.....et div. mod. d'expositions avec 30 - 50 % de rabais
p.Ex. Kettler Cross bike au lieu de 899.00
SEUL. 499.00
BIENNE - NIEDERWANGEN
BERNE - SCHÖNBÜHL
VAUCHER SPORT SPECIALIST
VAUCHERSPORT.CH
031 981 22 22 INTERSPORT

Grosses Jubiläumsfest Seevorstadt 46, Biel
Sonntag, 11. September 2005 / 10 - 17 Uhr
Stiftung für Frauen & Kinder Biel Fondation pour Femmes & Enfants Bienne
35 JAHRE
35e ANNIVERSAIRE
Alle Kinder mit ihren Familien, Freunden und Bekannten sind herzlich zum Jubiläumsfest der Stiftung für Frauen & Kinder Biel eingeladen.
11.00 Uhr Eröffnungsrede 13.30 Uhr Clown Linaz
15.15 Uhr Puppentheater "Gmües" von Susi Fux
Streichelzoo
Basteln
Spielen
Festwirtschaft
Gratis Bungee-Trampolin
Mohrenkopfschleuder
Ponyreiten
Hüpfburg
Streetdance
Traktorrennen
Ballone

Ein Erlebnis für die ganze Familie!
Presenting Sponsor
Partner
Organisator
Jubilar

KARATÉ-DO
Taï-Do
Tae-Bo
Self-defense
Stretching
Ces cours seront donnés par le karatéka Boris Leskar



Rue du Contrôle 26 • Bienne • 2ème étage
Tél. 032/323 61 49 • Natel 078/631 75 53
www.leskar-karatedo.ch

TIERSCHUTZVEREIN

Ich bin der Beauceron-Rüde Hombre. Nun möchte ich Euch einmal etwas über den Beauceron erzählen: Der Beauceon ist, ein lernbegieriger, intelligenter, verspielter, verschmuster Hund, ein Familienmitglied der mit Ihnen durch dick und dünn geht.... und er hat noch viel mehr zu bieten! Nun suche ich mit meinen jungen Jahren (geb. 7.12. 04) ein neues zu Hause, wo man mich lieb hat und mit mir spielt und Hundeschule macht. Wenn du mehr über mich erfahren möchtest, dann melde dich im Tierheim bei der Heimleiterin.
Tierschutzverein Biel-Seeland-Berner Jura
Längholz 7, 2552 Orpund
Mo-Fr 14.00-18.00 Sa 10.00-12.00 und 14.00-16.00 So 10.00-12.0
032 341 85 85
www.tierschutz-biel-seeland.ch

Gastronomische Höhepunkte unserer Region

Les meilleures tables de la région

Bon Appétit

Marianne Römer
Neuenburgstr. 18
2505 Biel-Vingelz
Tel. 032 322 40 52

Restaurant Gottstatterhaus

Mittwoch + Donnerstag geschlossen

- Das Restaurant am linken Bielerseeufer mit der atemberaubenden See-Terrasse
- der lauschigen Gartenwirtschaft direkt am Wasser
- zwei vollautomatischen Kegelbahnen
- Weine aus eigenem Rebberg
- Fangfrische ganze Fische aus dem Bielersee
- Familienfreundlich
- Grosser Parkplatz

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch
032/322 40 52
www.gottstatterhaus.ch
info@gottstatterhaus.ch

SCHLÖSSLI IPSACH

Hotel Schlössli Ipsach
Ipsachstrasse 13
CH-2563 Ipsach-Biel

Schlössli-Hit

à discrétion

gemischter Salat

Fondue-Chinoise

Rind, Pferd, Schwein, und Truthahn
hausgemachte raffinierte Saucen
Garnituren
Reis oder Pommes frites

Pro Person Fr. 29.50

Reservationen bitte unter
Tel. 032 332 26 26
Lassen sie sich verwöhnen!
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Schlössli-Team

Bon Appétit

OXO café restaurant

(anciennement Le Savoy)
Rue Karl Neuhaus 38
2502 Biel-Bienne
1er étage
au dessus du cinéma Rex

Cuisine française - servie dans un cadre sympathique – terrasse agréable...

Deux menus au choix à midi. Le soir sur réservation...

Alain vous accueille au no de téléphone: 032 322 55 45

RESTAURANT ROMAND "chez Tiziano"

032 322 67 44

Menu du jour
entrée et dessert Fr. 16.50

PILZ-SPEZIALITÄTEN
SPÉCIALITÉ DE CHAMPIGNONS

3 Säle für Feste und Bankette
(bis 250 Personen)
Schöne Terrasse
gemütliche Stimmung

FAM. T. DUGARO
Ch. du Parc 10 • 2502 Biel-Bienne

Schwanen Lyss

Vietnam Abend
Menupreis Fr. 39.–
Samstag, 03. September 2005

Oldies Night mit Les Copains
Oldies Musik im Saal ab 21.30 Uhr
Samstag, 17. September 2005

Käse und Wein
Weindegustation mit Luginbühl Aarberg und Käse von Bruni, Käseteller 25.–, A Diskretion 39.–
Donnerstag, 29. September 2005

Restaurant Schwanen
Daniel Lauper
Walter Strähl
Hauptstrasse 17
CH-3250 Lyss
T 032 384 12 18

Olivar

FONTANAS
FISCHRESTAURANT

TWANN AM BIELERSEE

ENTRECÔTE
« CAFÉ DE PARIS »

BESSER ALS DAS ORIGINAL?

Getreu nach dem Rezept aus den Fünfzigerjahren von Walter Fontana!

HOTEL FONTANA TWANN Tel.032/3150303

CUBA CAFE•BAR

El rancho
Mexican Restaurant & Bar

01. 09. 2005
Neueröffnung
Ouverture

Dés/ab 17H 00
Apéro
Dj´s & Salsa-Show

Bahnhofstrasse 42, 2500 Biel, Tel. +41 (0)32 323 05 50
www.cuba-bar.ch, email: info@cuba-bar.ch

www.vinifuni.ch

Täglich ab Biel!
Tous les jours,
à partir de Bienne

vinifuni

Ligerz - Prêles
Gléresse - Prêles

Das schönste Auf und Ab am Bielersee!
Biel – Ligerz per Schiff (Biel ab 10h10, 11h10, 13h50), mit der Standseilbahn nach Prêles. Hin und zurück nur CHF 14.20 mit Halbtaxabo.

La meilleure offre de montées et descentes au lac de Bienne !
Bienne – Gléresse en bateau, (Bienne dép. 10h10, 11h10, 13h50) en funiculaire à Prêles. Aller et retour CHF 14.40 seulement, avec abonnement demi-taxe.

aare seeland mobil

Information: Tel./tél :
032 396 04 40

Kommunikation ist unser tägliches Brot.

Wir gestalten Schriftzüge, Signete und Geschäftspapiere, Prospekte, Broschüren und Jahresberichte, Hauszeitungen, Zeitschriften und Bücher, Einzelinserate und Inseraten-Kampagnen, Plakate, Ausstellungen und Autobeschriftungen bis hin zur Trolleybus-Werbung. Wir konzipieren, texten, übersetzen, fotografieren, illustrieren und realisieren.

Gerne zeigen wir Ihnen unverbindlich, was wir für Sie tun könnten.
Wir freuen uns auf einen Kontakt mit Ihnen.

Kommunikation bewegt!

Büro Cortesi Biel

Neuenburgstrasse 140, 2501 Biel Bienne, Tel. 032 327 09 11, Fax 032 327 09 12, buerocortesi@bcbiel.ch

Suchen Sie Infos über die Bieler Altstadt?
z.B. Sehenswürdigkeiten - Geschichte - Führungen - Miete
Lokale- Events - alle Märkte, Veranstaltungen und Gastro/Gewerbe.

www.altstadt-biel.ch

Vous cherchez des informations sur la Vieille Ville de Bienne?
Monuments historiques - l'histoire - visite guidée - locaux à louer - events - tous les marchés - manifestations, Gastronomies/commerces.

Rita Breitler ist 88 Jahre alt und hat so einiges erlebt. Die Bielerin bezeichnet ihre Heimat heute als

Wildweststadt

Einmal darf ich BIEL BIENNE kritisieren, positiv wie negativ. Ihre Seite CHRONIK ist sehr bescheiden. Was in dieser Wildweststadt tatsächlich passiert, bleibt verschwiegen.

Meiner behinderten Schwester wurden bei Vögele an der Mühlebrücke 4000 Franken gestohlen. Wenig später wurde dieselbe Person vor der eigenen Haustür von vermummten Gaunern mit der Pistole bedroht.

Im gleichen Haus kam kürzlich einer Dame alles Hab und Gut, später der oben erwähnten Schwester in der Migros 400 Franken weg. In der Migros Mett wurden meine Schlüssel gestohlen. Und am 8. August wurde mir aus meiner gut geschlossenen Tasche das Portemonnaie mit Geld und allen Ausweisen entnommen. Nie steht was in der CHRONIK.

Ich habe sämtliche Polizeinummern angerufen, alle schon Feierabend um 17 Uhr. Bleibt Nummer 117. Die unfreundliche Stimme: «Kommen Sie morgen um acht Uhr zur Polizei, Spitalstrasse.» Wo ist die Polizei in der Not?

Schliesslich vor Weihnachten wurde ich auf dem Weg von der Mühlebrücke bis zum Zentralplatz drei Mal angepöbelt für Geld. Lange, lange hielt ich Ausschau nach einem Polizisten oder einem Aufsichtsmann. Das steht nicht in ihrer CHRONIK.

Ich schreibe Ihnen diese wahren Geschichten, weil Stadtrat Fehr im BIELER TAGBLATT erwähnte, dass wir in der Stadt Biel alle sicher seien.

R. Breitler, Biel/Bienne

Arnold Hohmann-Perret aus Biel hat Roland Fingers Gedicht «Biel Bienne Betoncity» auf der Echo-Seite im BIEL BIENNE vom 10. / 11. August gelesen. Nun fordert er ein

Aktionskomitee

Schön, wenn man *Värsli* zu einer solch leidigen Angelegenheit wie dem Zubetonieren von Plätzen und andern Stadtteilen von Biel macht oder zum Protest aufruft. Nach vollendeten Tatsachen wird wohl nicht mehr viel zu retten sein. Die abgetretene Baudirektion wurde ja in den höchsten Tönen gelobt, wie viel Gutes für die Stadt Biel geplant und erschaffen wurde, also, was solls? Mario Cortesi hat in BIEL BIENNE x Mal mit aufschlussreichen Artikeln auf Missstände im öffentlichen Bauwesen hingewiesen und unzählige Vorschläge gemacht, mit welchen Möglichkeiten dieser oder jener Stadtteil verschönert werden könnte und attraktiv zur Tourismus- und Uhrenstadt beitragen würde. Angefangen vom Zentralplatz über das Seeufer und Expogelände und anderen Objekten. Dies kommt mir vor, wie der berühmte «Rufer in der Wüste». Meines Erachtens nützt es nichts, in der Zeitung für ein schöneres Biel zu werben (siehe Resultate!) Herr Cortesi, wie wärs, wenn Sie ein Aktionskomitee gründen würden, um Ihren guten Vorschlägen mehr Gewicht zu verleihen und um der neuen Baudirektion (und den Bieler Parlamentariern) auf die Finger zu klopfen?

Wenn ich auf der Post mit einem Einzahlungsschein für die Ratenzahlung der Steuern mein gutes (AHV-Renten-)Geld vom Postkonto abbuchen lasse, habe ich immer eine Stinkwut, wenn ich daran denke, was ich damit alles für Unsinn finanzieren helfe!

Oder finden Sie zum Beispiel die Säulen aus rostfreiem Stahl in der Altstadt auch schön?

A. Hohmann-Perret, Biel/Bienne

PHOTOS: Z.V.G.

Lehrer Toni Schärer hat mit Schülern Ports Partnergemeinde Holysov in Tschechien besucht. Für die Porter Kinder (Bild rechts) ein unvergessliches Erlebnis.

Lehrer Toni Schärer aus Port hat mit Schülern Ports Partnergemeinde Holysov in Tschechien besucht. Er schreibt einen

Reisebericht

Die bisher nichtssagende Tafel am Porter Dorfeingang wurde während einer Woche in Holysov (Tschechien) für 43 Kinder der Primarschule Port zu einem offenen Bilderbuch, in dem es viel zu sehen, zu lesen und zu erleben gab.

Obwohl die Kinder vorgängig über das Gastland informiert wurden und mit Klassen in Holysov und den Gastfamilien Kontakt aufgenommen hatten, blieb das bekannte Kribbeln im Bauch bestehen. Beruhigend wirkte bei der Ankunft der Anblick von Schulkindern mit ihren bunten Schulsäcken. Es hätte genau so gut ein Schulanfang in Port sein können. Um die Sprachbarriere zu verringern, konnten alle an einem Schnellkurs für Anfänger teilnehmen.

Beim Mittagessen in der Schulküche erhielten wir Einblick in Besonderheiten der Schule. Alle 25 Klassen, also über 500 Schüler, werden nach einem ausgeklügelten Zeitplan hier verpflegt. Die Zeit ist knapp bemessen. Nach dem Essen und auch in den übrigen Pausen gehen respektiv dürfen die Kinder nicht ins Freie. Andere Schulen, andere Sitten.

Nach der langen Reise waren die Kinder beim offiziellen Empfang im Rathaus nicht mehr besonders aufnahmefähig. Ein besonderes Ereignis war natürlich der erste Kontakt mit der Gastfamilie und die erste Übernachtung in der Fremde. Am andern Morgen gab es viel zu erzählen und zu vergleichen. Nach einer Schlossbesichtigung und dem Aufenthalt im Hallenbad in Pilsen war der Besuch der Disco trotz der Hitze im Saal und der lauten Musik ein krönender Abschluss des zweiten Tages. Nun wurden bereits die verschiedensten Möglichkeiten zur Verständigung ausprobiert. Wo die Sprache nicht ausreichte, halfen Wörterbuch, Gesten und Mimik und stets waren auch Übersetzer in der Nähe. Das Eis war gebrochen!

Der Höhepunkt der Woche war natürlich der Rundgang in Prag mit der grossen astronomischen Uhr am Rathaus, die Besichtigung des Doms mit einer Bauzeit von 600 Jahren. Am interessantesten für die Kinder war jedoch der Aufenthalt auf der Karlsbrücke mit Strassenmusikanten, Porträtisten und dem riesigen Angebot an Souvenirs. Weitere Highlights waren die Besichtigung der Burg Karlstein und natürlich der Abschlussabend im Kulturhaus.

Der letzte Halt in Tschechien war in dem schmucken Städtchen Domazlice mit seinen faszinierenden barocken Giebelhäusern mit Laubengängen und vielen Einkaufsmöglichkeiten. Erstaunlich war, dass die Kinder Ende Woche noch Sackgeld hatten.

Die Behörde, die tschechischen Betreuer und Gastfamilien hatten ermöglicht, dass unsere Kinder eine lehrreiche und unvergessliche Woche erleben konnten. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön – *Dekuji*.

Aber auch unsere Kinder verdienen für ihr Verhalten und Benehmen drei Sterne.

T. Schärer, Port

Alfons Staffelbach aus Gerolfingen wünscht sich noch

viele Hayeks für Biel

Die Bieler taten sich schon immer schwer, im industriellen Gebiet mithalten zu können. Vor x Jahren hatte sich Stadtpräsident Müller dafür eingesetzt, dass die GM nach Biel kam. Man hat Land zur Verfügung gestellt. Die Montagehallen haben ursprünglich funktioniert.

Mit der Benzinkrise war diese Branche am ersten touchiert. Die Diversifikation hat sich total zerschlagen. Was nun? Coop ist in die Lücke gesprungen und hat ein Coop-City-Geschäft erstellt. Immer mehr schrumpften die Tätigkeiten der GM in Biel zusammen. Heute kennen wir nur noch den Verteilerplatz in Studen.

In die Bresche gesprungen ist der Unternehmer Nicolas G. Hayek. Was er anpackte, das klappte. Es gibt solche Phänomene. Die haben es im Griff. Was sie anpacken, das klappt. Wer in der Schweiz oder im Ausland kennt nicht die Marke Swatch? Ich selber trage seit über 15 Jahren eine solche Uhr. Man kann das *Bracelet*, die Batterie oder das Outfit ändern. Es gibt Tausendsassas, die es fertig bringen, aus nichts etwas zu kreieren. Zugegeben, die sind eher selten. Er aber hat es fertig gebracht, Schwung in die Uhrenindustrie zu bringen.

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Was er anpackt, klappt: Der Bieler Ehrenbürger Nicolas G. Hayek.

Leider werden auch diese Leute älter. Die Übergabe an einen Nachfolger, auch wenn es sich um den eigenen Sohn handelt, ist oft nicht so erfolgreich. Ich möchte damit ja nicht den Nachfolger von Nicolas G. Hayek diskriminieren, aber ich habe festgestellt, dass es sehr schwierig ist, aus einem verantwortungsvollen Posten Kompetenzen weiter zu geben.

Für die Wirtschaft der Stadt Biel wünsche ich nur, dass noch viele Hayeks in Biel Fuss fassen.

A. Staffelbach, Gerolfingen

A propos de la modification du droit de cité, le parti socialiste autonome, par la voix de Maxime Zuber, écrit:

L'UDC perd la mémoire!

Selon l'UDC du canton de Berne et les opposants à la modification sur le droit de cité communal, le fait de confier aux exécutifs des communes bernoises la compétence de se prononcer sur les demandes de naturalisations porterait gravement atteinte à l'autonomie communale.

Décidément, la succursale bernoise du parti des Blocher, Schmied et Freysinger perd la mémoire, mais ne manque pas de souffle! Lorsque le Grand Conseil a envisagé récemment d'accorder aux communes la liberté d'introduire le droit de vote pour les personnes de nationalité étrangère, qui trouvait-on dans le camp des farouches opposants à cette extension de l'autonomie communale? L'UDC bien sûr, soutenue par ses serviles complices du parti radical, élus romands y compris !

On sait que l'UDC, parti de la manipulation et de la malhonnêteté intellectuelle, n'en est pas à une contradiction près! Mais quelle sera donc la position de sa section du Jura bernois en vue de la votation du 25 septembre prochain? Les communes de nos districts étant presque unanimement favorables au projet soumis au peuple, les représentants francophones en tiendront-ils compte ou les verra-t-on, une fois encore, obéir à leurs intolérants maîtres bernois en les suivant dans la bauge brune? L'avenir proche le dira.

Le PSA, aux côtés des forces de progrès, appelle quant à lui les citoyennes et les citoyens du Jura-Sud à faire un sort aux slogans agrariens en acceptant massivement la modification de la loi proposée conjointement par le Grand Conseil et le Conseil-exécutif!

Parti socialiste autonome (PSA), Maxime Zuber, Moutier

François Schmitt, de Bienne, commente le scrutin fédéral du 25 septembre sur la libre circulation des personnes.

Pas le choix

Nous n'avons pas le choix: nous ne pouvons que voter oui le 25 septembre à l'extension de la libre circulation des personnes aux dix nouveaux membres de l'Union Européenne. Ceux qui prônent le non n'ont pas encore réalisé que l'élargissement de l'UE est un fait acquis: elle compte aujourd'hui 25 pays. Il est clair qu'en cas de non, Bruxelles aurait toutes les raisons de remettre en cause l'ensemble des accords passés avec la Suisse – comment l'UE pourrait-elle accepter que le plus important de ces accords s'applique uniquement à ses quinze premiers membres? La Suisse aurait pu s'opposer à l'élargissement de l'UE si elle en était membre. Mais comme elle a refusé de contribuer aux efforts de construction, de pacification et de solidarité européenne, elle n'a rien eu à dire. Notre pays s'est lui-même condamné à s'adapter aux décisions des autres Européens sans y participer. Certains appellent cela «souveraineté» ou «indépendance», mais c'est exactement le contraire: une satellisation minable.

François Schmitt, Bienne

Charles-André Mottet, de Bienne, commente la hausse des primes des caisses-maladie:

C'est insupportable

Les constantes augmentations des primes d'assurance-maladie créent un profond malaise dans la population, qui finira par se révolter. En un temps où les salaires (sauf ceux des managers) stagnent, où les hypothèques sont basses, où la TVA demeure constante, où la Bourse est en reprise, où les épidémies sont rares, les primes d'assurance-maladie poursuivent leur spirale infernale. C'est intolérable.

Il est un peu facile de répéter que la santé et une médecine de qualité ont un coût. Ce qu'on omet de dire, c'est que cette excellente médecine, la formation de ses praticiens, la recherche médicale, les équipements hospitaliers et j'en passe, sont déjà pris en charge, avant tout, par nos impôts. Il est donc abusif de prétendre que les assurances-maladie sont affectées par ces éléments-là. Celles-ci devraient, au contraire, bénéficier, à la longue, de l'amélioration générale de la santé publique.

Mais le système actuel est pervers, en ce sens qu'il n'invite pas à la modération, car plus les primes augmentent, plus les gens en veulent pour leur argent. Au moindre pépin, on consulte, on se gave de médicaments, on est pris en charge. Dans bien des cas, les commodités l'emportent sur les nécessités.

Le système est pervers aussi et surtout parce qu'on a cru longtemps que la multiplicité des caisses créerait une concurrence. En fait, cette abondance de caisses a surtout alourdi un système administratif, que l'introduction du fameux Tarmed et de taxes pharmaceutiques discutables n'a fait qu'engorger. La bureaucratie s'est imposée de plus en plus à tous les niveaux. En fait, c'est bel et bien une médecine à deux vitesses qui s'est instaurée, celle, en effet, qui pénalise les médecins efficaces et les malades sincères, et qui, d'autre part, favorise les profiteurs de tout acabit, à tous les niveaux, et il y en a beaucoup.

Il faudra bien en revenir à un système plus rationnel et plus juste, avec une caisse par canton et des prestations ciblées. Un livret de santé rendrait le plus grand service; il assurerait une transparence dont tout patient honnête pourrait bénéficier. Il contribuerait certainement à éviter des frais inutiles tout en permettant à chacun de mieux se situer sur le plan sanitaire. De toute façon, la situation actuelle n'est plus acceptable.

Charles-A. Mottet, Bienne

PHOTO: ENRIQUE MUNOZ GARCÍA

Walken in Einöden aus Beton statt auf grünen Wiesen – Alltag in Biel.

Impressum

Herausgeber / éditeur:
Cortepress, BIEL
Neuenburgstrasse 140 / route de Neuchâtel 140, 2505 Biel-Bienne;
Postfach / case postale 240,
Tel. 032 327 09 11
Fax 032 327 09 12
e-mail: red.bielbienne@bcbiel.ch

Verlag und Inserate / édition et annonces:
BIEL BIENNE, Burggasse 14 / rue du Bourg 14, 2502 Biel-Bienne
Tel. 032 329 39 39, PC 25-5051-6
Fax 032 329 39 38
e-mail: news@bielbienne.com

Homepage
Internet: http://www.bielbienne.com

Inseratensatz / composition d'annonces:
BIEL BIENNE, Burggasse 14 / rue du Bourg 14, 2502 Biel-Bienne

Druck / impression:
Gassmann AG/SA, Biel

Auflage / tirage:
103 598

Verteilung/distribution:
Direct Mail BIEL BIENNE AG/SA, Biel/Bienne

EXPO KOMBI
Kombinationsmöglichkeit
1 x pro Woche mit BIEL BIENNE, Berner Bär, Solothurner Woche und Aemme-Zytig.
Auflage 352 286 Ex.

Combinaison d'annonces 1 x par semaine dans BIEL BIENNE, Berner Bär, Solothurner Woche et Aemme-Zytig.
Tirage 352 286 exemplaires.

Was nehmen Sie mit aus Biel?

Die Bieler Stiftung Swiss Academy for Development (SAD) hats möglich gemacht: Zwölf Jugendliche aus dem Nordkaukasus haben vom 21. bis zum 30. August die Seelandmetropole besucht. Verschiedene Aktivitäten sollten den Russinnen und Russen das für den Aufbau funktionierender Jugendstrukturen in ihrer Heimat unerlässliche Know-how vermitteln. Biel Bienne hat sechs engagierte junge Frauen aus den von Spannungen betroffenen Regionen Nordossetien und Krasnodar getroffen.

Quel souvenir emportez-vous?

Grâce à la fondation biennoise Swiss Academy for Development (SAD), douze jeunes gens originaires du Caucase du Nord ont pu venir à Bienne du 21 au 30 août. Au cours de différentes activités, ces jeunes Russes ont acquis le savoir-faire nécessaire à la mise en place de structures de jeunesse fonctionnelles dans leur pays. Biel Bienne a rencontré six jeunes femmes d'Ossétie du Nord et de Krasnodar, des régions où règnent de vives tensions.

Elena Ivanskaya, 17, Wladikawkas

Wie Schweizer Organisationen Kurse für Jugendliche durchführen, hat mich beeindruckt. Meine hier gewonnenen Erkenntnisse werde ich in eigenen Projekten in der Heimat umsetzen. In Biel hat mir speziell gefallen, wie sich alte und neue Architektur ergänzen.

La façon dont les organisations mettent en place des cours pour les jeunes en Suisse m'a impressionnée. Je vais investir les connaissances acquises ici pour des projets dans mon pays. Bienne m'a spécialement plu car architecture ancienne et moderne s'y complètent.

Aida Dsalaewa, 29, Wladikawkas

Ich habe hier wertvollen Input für eigene Projekte gewonnen. Biel ist gemütlich: angenehme Leute, angenehmes Klima. Die Altstadt hat mir besonders gefallen, beim Spazieren habe ich den Geist des Mittelalters gespürt. Aber wissen Sie was? Zurück in der Heimat werde ich bestimmt auf dem Fussgängerstreifen überfahren! Dass die Autofahrer hier stets anhalten, ist einfach unglaublich.

J'ai reçu ici des données primordiales pour des projets personnels. Bienne est sympathique, avec des gens et un climat agréables. La vieille ville m'a spécialement plu. En me promenant, j'ai ressenti l'esprit du Moyen-Age. Mais vous savez quoi? De retour au pays, je vais certainement me faire écraser sur les passages pour piétons. Que les automobilistes s'arrêtent toujours ici, c'est incroyable!

Yana Saprykina, 22, Krasnodar

Es war interessant zu sehen, wie in der Schweiz mit Jugendlichen gearbeitet wird. Ich organisiere in meiner Heimat ein überregionales Fantasy-Rollenspiel-Festival. Für dessen Durchführung habe ich mir hier viel Know-how angeeignet.

Il est intéressant de voir comment on travaille avec les jeunes en Suisse. J'organise dans mon pays un festival suprarégional de rôles de fantaisie. J'ai beaucoup appris ici pour sa mise sur pied.

Zarina Khubezkova, 20, Wladikawkas

Die von der «Berner Gesundheit» durchgeführten Suchtpräventionsprogramme sind genial. Der Nordkaukasus ist eine überdurchschnittlich von Drogenproblemen heimgesuchte Region. Es ist unerlässlich, dass wir bei uns ähnliche Programme organisieren. In Biel ist mir aufgefallen, wie freundlich die Verkäuferinnen in den Geschäften sind. Das ist bei uns ganz anders …

Les programmes de prévention des dépendances organisés par «Santé bernoise» sont géniaux. Le Caucase du Nord est une région très touchée par les problèmes de drogue. Il est essentiel que nous organisions des programmes similaires. A Bienne, la gentillesse des vendeuses dans les magasins m'a surprise. Chez nous, c'est bien différent...

Viktoriya Kabulova, 23, Wladikawkas

Ich arbeite in der Heimat als Lehrerin an einem Technikum. Die Probleme bei uns sind die gleichen wie hier: Alkohol, Drogen, Tabakmissbrauch. In Biel habe ich viel Input für meine Arbeit mit Jugendlichen gewonnen. Gewisse Dinge werde ich konkret umsetzen, wie etwa ein spezielles Begrüssungsritual, das uns beim Besuch im Bundesamt für Sport vermittelt worden ist.

Dans mon pays, je suis enseignante dans une école technique. Les problèmes sont les mêmes qu'ici: alcool, drogues, tabagisme. J'ai acquis à Bienne de nombreuses connaissances pour mon travail avec des jeunes. Je vais transposer certaines choses de manière concrète, comme le rituel de salutation qui nous a été inculqué lors de la visite de l'Office fédéral du sport à Macolin.

Alexandra Gurinova, 22, Krasnodar

Ich plane, in meiner Heimat einen Skaterpark aufzubauen. In Magglingen wurden mir konkrete Ratschläge zur Umsetzung dieses Projektes geliefert. Ich habe Biel mit meinem Zeichnerauge begutachtet, nun muss ich sagen: Hier gibt es sehr viele sehr schöne Menschen!

Je pense construire un parc pour skater dans mon pays. A Macolin, des conseils concrets m'ont été donnés pour sa réalisation. J'ai regardé Bienne avec l'œil de la dessinatrice et je dois avouer qu'il y a à Bienne de très beaux représentants de la race humaine!

UMFRAGE: FABIAN SOMMER
DOLMETSCHERIN / *TRADUCTION:* MIREILLE GRÄDEL, SAD / *FABIO GILARDI*
PHOTOS: ENRIQUE MUÑOZ GARCÍA

Matchberichte lesen ist gut. Live mitfiebern ist besser!

Bestellen Sie jetzt Ihr Saisonabo!

Sekretariat EHC Biel AG
Dufourstrasse 4
2500 Biel-Bienne 3

Tel 032 328 37 37
www.ehcb.ch
hotline@ehcb.ch

Bestellen Sie Ihre Abounterlagen über unsere Hotline, per E-Mail, über unsere Homepage oder füllen Sie den neben stehenden Talon aus.

Name
Vorname
Adresse
PLZ
Ort
Tel. G.
Tel. P.
E-Mail

Sekretariat Eis-Hockey-Club Biel AG
Dufourstrasse 4
Postfach/CP 3474
2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 328 37 37
Fax 032 328 37 30

Altstadtchilbi

Die Bieler Altstadtchilbi: Von den einen geliebt, von anderen gemieden. Wer das Fest jedoch besucht, amüsiert sich in der Regel prima. So auch am letzten Wochenende bei eher durchzogenem Wetter.

Ce week-end, la Vieille Ville de Bienne s'est muée en vaste souk où la population s'est engouffrée pour la traditionnelle kermesse. Malgré le déluge du samedi soir, la fête fût bariolée à souhait.

PHOTOS: **ENRIQUE MUÑOZ GARCÍA**

Sirup mit Röhrchen: Für Kinder seit Jahrzehnten ein absolutes Muss

A l'heure du sirop, on en boit de toutes les couleurs.

Zurück ins Mittelalter – und das im 21. Jahrhundert

A la kermesse, certains stands nous proposent même le retour au Moyen-Age.

Biel – Hochburg der Majoretten

Regardez les majorettes jongler…

Wer sagt denn, Fidel Castro habe den Weg nach Biel nie gefunden?

Qui a dit que Fidel Castro n'était jamais venu à Bienne?

Rock in der Obergasse
Le bon gros rock qui tache a fait recette à la rue Haute.

Endlich kann nach dem Regen wieder bei Sonnenschein gesungen und getanzt werden.
Le soleil revenu, coup de chapeau aux artistes à la place du Bourg.

Grafikerinnen und Grafiker der Schule für Gestaltung stellten in der Alten Krone ihre Abschlussarbeiten aus.
L'exposition traditionnelle de l'Ecole d'arts visuels à l'Ancienne Couronne

Auf dem Ring präsentierten sich Musiktalente.
Place du Ring: concerts et jeunes talents sur scène

PHOTOS: **JOEL SCHWEIZER**

Braderie

Was für Biel die Altstadtchilbi, ist für Moutier die Braderie. Am vergangenen Wochenende fanden sich zahlreiche Zuschauer und Unterhalter zu diesem Spätsommerfest im Berner Jura ein.

Ce week-end à Moutier, la Braderie battait son plein et les bambins ont fait le plein de jeux et de rires au village des enfants où la clown Keuf nous l'a joué «hop la poutse»!

Viva Italia bei Pizza aus dem Holzkohlenofen.
Viva Italia et la pizza au four à bois

Die Tambouren lassen Moutier beben.

Les Tambours prévôtois ont fait vibrer la foule.

Uiii ... dieser Turm war weniger stabil als jener auf dem Moron.

La tour de Pise en plots de bois, c'est moins stable que la Tour du Moron.

Die Magie des Clowns ist beeindruckend.

Action Nez Rouge pour enivrer les enfants.

Warum so traurig?
Déambuler sur les pavés, ça donne soif!

Gewichtheben unter den Augen des Sheriffs.
Maousse costaud, il ne craint pas le shériff.

Pirat, fische deinen Fisch!
Pêche miraculeuse pour pirates en herbe

Das CIP in Tramelan feiert bis zum Sonntag, 11. September, «Formation en fête». Das Festival lebt von verschiedenen Höhepunkten, so diesen Freitag vom Auftritt von «Mbunda percussions» anlässlich des multikulturellen Abends.

Vendredi, le CIP de Tramelan vit au rythme du Festival «Formation en fête» sous le signe de la convivialité et du partage. En point d'orgue, le concert de Mbunda percussions où humour, rythme et danse s'en donnent à coeur joie. Let's go!

● Biel / *Bienne*
● Region / *Région*
Deutsch in Normalschrift / *français en italique*

1.9. DONNERSTAG JEUDI

KONZERTE CONCERTS

● **BRÜGG,** Sandgrube (Kirchgemeindehaus), OGB in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Zürich Winterthur, 20.30.

THEATER THÉÂTRE

● **CARRÉ NOIR,** «Wannenwarten», Compagnie Schafsinn, Maya Gehri, Gabriel Kramer, Konrad Utzinger, 20.30.

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

● **MARKTGASSE,** Risotto z'Nacht, Lämpe Clique, ab 16.30.
● **NATURHEILPRAXIS LEDERMANN,** Silbergasse 2, Vortragsreihe Akupunktur & Naturheilkunde: «Schmerzen des Bewegungsapparates», 19.30.
● **PFARRHAUS BRUDER KLAUS,** offenes Gesprächsangebot für Menschen in Trauer, 18.00.
● **ST. GERVAIS,** Hugo Loetscher liest, 20.30.
● **LYSS,** KUFA-LIBRÉ, SoundBar, 20.00.
● **LYSS,** Eishalle 34. Industriecup, EHC Biel – HC Fribourg-Gottéron, 20.00.
● ***TAVANNES,*** *place de la gare, Pro Senectute Jura bernois, les jeudis verts, «Le Cerneux», 3 h 00, 13.20.*

2.9. FREITAG VENDREDI

KONZERTE CONCERTS

● **BLUE NOTE CLUB,** «Ten Years After» (UK), Chick Churchill, piano, hammond organ, synthesizers; Joe Gooch, guitar; Ric Lee, drums, perc.; Leo Lyons, bass guitar, 21.00.
● ***CHAMPS-DE-BOU-JEAN,*** *Polydec SA, Industry Party, Bernita Bush & The Ambasstown Jazz Band, 21.30.*
● **GYMNASIUM LINDE,** Gospelkonzert, Chor des Gymnasiums Linde, Kinderchor ad hoc, 20.00.
● **IPSACH,** Reithalle, Pascal G & the black sharks, Türe: 18.00. DJ Molletti & Surprise.
● **LYSS,** KUFA-LIBRÉ, Rock'n'Roll, Bench & Michael Gemmerli, DJ Pete, 21.00.

THEATER THÉÂTRE

● **CARRÉ NOIR,** «Wannenwarten», s. 1.9., 20.30.

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

● **GASKESSEL,** 1-2-3 Badda Dan, the Swiss Newcomer Clash. Warm-up: ruffPack, Host: Tony Matterhorn, Sound Assault: Soldia, Derrick, X-Plosive, Blood A Run, Mighty Children, 22.00.
● **SCHIFFLÄNDTE,** BSG, Bielersee Buebe, 19.50-22.20, Türe: 19.15. Res. 032 / 329 88 11.
● **LYSS,** Eishalle, 34. Industriecup, SCL Tigers – EV Zug, 20.00.
● **SUTZ-LATTRIGEN,** Dorffest, Begegnung der fünf Sinne, ab 18.00.
● ***TRAMELAN,*** *CIP, «Formation en fête», 1 - 11.9, portes ouvertes «Lire et écrire», 16.00-18.00. Soirée multiculturelle, animations, dès 18.00; buffet, 19.00; concert Mbunda percussions, 21.00.*
● ***TRAMELAN,*** *gare, Pro Senectute Jura bernois, «La citadelle de Besançon», 7.30, Tavannes: 7.40, Saint-Imier: 8.05. Inscripton 032 / 481 21 20.*

3.9. SAMSTAG SAMEDI

KONZERTE CONCERTS

● **CARRÉ NOIR,** Hot Strings im Duo, Fere Scheidegger & Jacques Vaney, 20.30.

4.9. SONNTAG DIMANCHE

KONZERTE CONCERTS

● **BIELER MESSE,** OGB Sommerkonzert, Thomas Rösner, Dir.; Thomas Moeckel, Trompete, 11.00.
● **CHAMPS-DE-BOU-JEAN,** *Polydec SA, Industry Party, Philipp Fankhauser Bluesband, 21.30.*
● **GASKESSEL,** Drum & Bass, 23.00.
● **ST. GERVAIS,** Ad'Absurdum (CH), 21.30.
● **IPSACH,** Reithalle, Pascal G & the black sharks & DJs, ab 18.00.
● ***LA NEUVEVILLE,*** *place de la Liberté, Astier et les frères Sakarine, 20.30.*

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

● **ALTSTADT,** Flohmarkt, 7.00-14.00.
● **SCHIFFLÄNDTE,** BSG, Wildessen, 19.50-22.20, Res. 032 / 329 88 11.
● **TSCHÄRISPLATZ,** Tschärisfest, ab 17.00.
● **ZENTRALPLATZ,** HSB, Duck Race auf der Schüss, 10.00-18.00.
● **AEGERTEN,** Mehrzweckanlage, 6. Guggenfestival, 20.00 (Kinder: 14.00).
● **GAMPELEN,** Tannenhof, Spieltag, ab 11.00.
● **LYSS,** KUFA-LIBRÉ, Jamaica Feeling, Reggae & Ragga, Team an Faiah Soundsystem, 21.00.
● **LYSS,** KUFA, Abaartigs Spacezenter, DJs Mequisto, Rocksteedy and B-Bob & special Guest, 21.00.
● **LYSS,** Eishalle, 34. Industriecup, 3. / 4. Platz, 15.30, 1. / 2. Platz, 20.00.
● **NEUENSTADT,** die mittelalterliche Stadt in der Dunkelheit, 20.15. Anm. 032 / 751 49 49.
● **MAGGLINGEN,** Hohmatt, Europameisterschaft für prähistorische Jagdwaffen, Bogenschiessen, ab 14.00.
● **SUTZ-LATTRIGEN,** Dorffest, Begegnung der fünf Sinne, ab 10.00.
● **TWANN,** Weinstrasse, Degustation der Twanner Weinbauern, 11.00-19.00.
● **VILLERET,** 6e course pédestre Villeret-Chasseral-Villeret, 25 km, dès 7.00.

5.9. MONTAG LUNDI

KONZERTE CONCERTS

● **RUDOLF STEINER SCHULE,** Benefizkonzert, Urs Peter Schneider, Klavier; Ensemble Carambole, Luzern, 17.00.
● **GRENCHEN,** Restaurant Schönegg, «Jazzone» mit Randy Wirz, Klarinette, Trompete, Altsax; Peter Stüdeli, Piano; Martin Albrecht, Kontrabass und Andy David, Schlagzeug, 10.30.
● **LENGNAU,** Schulhaus Dorf (Aula), Dixie-Matinée mit der Chicken Hill Dixie-Band, 10.15.
● **LIGERZ,** Kirche, «Frühling lässt sein blaues Band», Ursula Trinca-Rytz, Sopran; Franco Trinca, Piano, 16.30.
● **PIETERLEN,** Villa Sonja, César Cuestas, Gesang; Peter Gneist, Bandoneon & Carlos Dorado, Gitarre, 18.00.

THEATER THÉÂTRE

● **STADTTHEATER,** Foyer, Einführung zu «Die Schule der Frauen», Opera buffa von Rolf Liebermann, 11.00.

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

● **BAHNHOF,** SAC, Melchsee-Frutt nach Jochpass, SBB 7.15. Anm: 062 / 396 22 53.
● **MUSEUM SCHWAB,** Einweihung der Bogenschiess-Anlage, 15.00.
● **SCHIFFLÄNDTE,** BSG, MobiCat Brunch, 11.00-14.00. Reservation: 032 / 329 88 11.
● **BRÜGG,** Brücke Altersheim, Seeländer-Chetti, Velotour, 10.00.
● **MAGGLINGEN,** Hohmatt, Europameisterschaft für prähistorische Jagdwaffen, Speerschleudern, ab 10.00.
● **SUTZ-LATTRIGEN,** Dorffest, Begegnung der fünf Sinne, ab 10.00.
● **TWANN,** Weinstrasse, Degustation der Twanner Weinbauern, 11.00-19.00.
● ***RECONVILIER,*** *foire de Chaindon.*

6.9. DIENSTAG MARDI

KONZERTE CONCERTS

● ***LYCEUM-CLUB c/o MUSÉE NEUHAUS,*** *Mariko Wada & Patrick Leresche, pianistes, Messian, Battistelli, Brahms, 20.15.*

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

● **ALTERSWOHNHEIM BÜTTENBERG,** Kaffeekränzli mit Mario Spiri am Klavier, 15.30-17.00.
● **KIRCHGEMEINDEHAUS BLUMENRAIN 24,** «Wahrnehmen, denken, handeln - neue Erkenntnisse der Gehirnforschung», Vortrag von Prof. Dr. Norbert Herschkowitz, 19.00.

7.9. MITTWOCH MERCREDI

KONZERTE CONCERTS

● **BARAMUNDO,** Rythm'n'Blues with Bobby Johnson (JAM) & Band, DJ Looka Bazooka, 22.00, Apéromusic 18.00.

THEATER THÉÂTRE

● **CARRÉ NOIR,** «Die kleine Raupe Nimmersatt», Figurentheater ab 4 Jahren mit Anja Noetzel, 15.00.

UND AUSSERDEM... DE PLUS...

● **MUSEUM NEUHAUS,** Führung mit Pietro Scandola, Direktor, durch die Ausstellung Fernand Giauque, 18.00.
● **RESTAURANT UNION,** Pro Senectute Biel-Seeland, Tanznachmittag, 14.30.
● **RING,** «Der andere Blick», Stadtrundgang, auf den Spuren Bieler Frauengeschichte, *bilingue,* 19.15.

Bieler Messe vom 3. bis 11. September

Highlights
Samstag, 3. September
11.00: Eröffnungsfeier mit Adolf Ogi, Hans Stöckli, Bernhard Stähli, Dani Kandelbauer. Anschliessend Konzerte der Bielergruess Blasmusikanten, Buuremusig Gossau, Wiuds Höi, the Band
12.00-21.00: Beachvolleyturnier
13.00 / 15.00 / 17.00: Demo Rettungsdienste Bielersee

Sonntag 4. September
11.00: OGB-Konzert und Brunch. Anschliessend Konzerte der Bielergruess Blasmusikanten, Blaskapelle Oberaargau, Bläserensemble Jubima
10.00-16.00: Kinderschminken
18.00: Podium EHC Biel

Montag 5. September
14.00-17.15: Lehrlingsforum mit dem Rotary Club Nidau-Biel sowie Veranstaltung der Wirtschaftskammer Biel-Seeland
17.30: Anlass mit Bundesrätin Micheline Calmy-Rey zum Thema Personenverkehr mit den EU-Staaten: Chance und Herausforderng für die Schweiz. Anschliessend Diskussion.

Mittwoch, 7. September
14.00-17.00: Grösstes Kinderfest der Region mit vielen Aktivitäten. Tag der Kultur mit Podium und Kulturbeiträgen

Orpund, 750 Jahr Feier im Zelt

Donnerstag, 1. September
18.00: OSZ Schüler-Bands
19.30: Festspiel «Flädermusblues»
22.15: Pegasus

Freitag, 2. September
ab 17.00: Jahrgängertreffen
20.30: Variété mit Duo Scacciapensieri, Romano Carrara, Asgard, Magic Brass, anschl. Tanz mit The Darts.

Samstag, 3. September
17.00-19.00: Essen & Getränk für 750 Rappen
20.00: Party Time mit Pop nach 8, DJ Kosh, Tänzerinnen & Feuerspucker

Sonntag, 4. September
10.00: offizieller Festakt
10.30: Jazzmatinée mit The Bowler Hats
14.00: Festspiel «Flädermusblues»

Bieler Fototage on the road...again *Journées Photographiques de Bienne*

2. bis 25. September / *du 2 au 25 septembre*

Bahnhofplatz: Daniel Zimmermann; **La Rotonde:** Geri Stocker; ***Canal de la Suze:*** *Promenade visuelle;* **Museum Schwab:** Walter-Feger-Spehr; ***Musée Neuhaus:*** *Archives Bandi, Susan Meiselas, Jules Spinatsch;* **Photoforum PasquArt:** Daniel Stucki, Georg Aerni, Carmela Odoni, Manuel Bauer, Markus Bühler-Rasom, Yves Leresche; ***Espace Libre:*** *Anna Katharina Scheidegger;* ***Église du Pasquart:*** *Photographes en herbe;* ***Boîte à Images:*** *Theodor Barth;* **Alte Krone:** Sabine Troendle, Daniel Rihs, Jean-Luc Cramatte, Tiziana De Silvestro, Meinrad Schade; **Dachstock:** Vanessa Püntener, Christian Flierl, Nicolas Denis; **Gewölbe Galerie:** Thomas Zollinger **Vernissage:** Freitag, 2.9., 18.30 im **Photoforum PasquArt,** Performance: Symphonie urbaine, 19.45 vor dem **Museum Schwab,** Apéro 20.00 in der **Alten Krone. Öffnungszeiten:** MI-FR / *ME-VE 14.00-18.00,* SA-SO / *SA-DI 11.00-18.00.* **Empfang, Infos, Tickets:** Museum Schwab, Alte Krone.

AUSSTELLUNGEN EXPOSITIONS

NEUE AUSSTELLUNGEN: NOUVELLES EXPOSITIONS:

● **STADTBIBLIOTHEK,** 100 Jahre Berner Heimatschutz, «Heimat / *la patrie*», prämierte Arbeiten des Comic-Wettbewerbs Fumetto / Luzern 2005, bis 1.10., Vernissage 5.9., 18.00.
● ***MARIANA CAFÉ DES ARTS,*** *Vasili Georgas, peintures, jusqu'au 19.11, vernissage 3.9, 18.00. LU-VE 05.00-18.30, SA 06.00-14.00.*
● **ESSOR,** Zentralstrasse 32a, Gruppenausstellung zeitgenössischer Schmuck, bis 4.11., Vernissage 2.9., 17.00.
● **BÜREN,** ARTis Galerie Trudi Lädrach, Liliane Zimmermann & tonyl, vom 3. bis 24.9. SA 10.00-14.00.
● **MULLEN,** Galerie Mullen, Erika Müller-Zwahlen, bis 25.9., Vernissage 3.9., 20.00, es spielt das Linos-Quartett. MI/DO 15.30-18.00, FR/SA 15.30-18.00, 20.00-21.30., SO 10.00-12.00, 15.30-18.00.
● **LYSS,** Siberhuus, Lev Dutov, Sankt Petersburg, bis 4.9. MO-FR 17.00-19.00, SA-SO 10.00-17.00.
● **TSCHUGG,** Klinik Bethesda, Marianne Lutz, *Entremets,* bis 30.10., Vernissage 1.9., 18.00, am Kontrabass: Anna Trauffer. Geöffnet: 8.00-19.00.
● ***LA NEUVEVILLE,*** *Galerie Faucon, Catherine Kirchhoff, jusqu'au 25.9, vernissage 3.9, 17.00.*
● ***PERREFITTE,*** *Selz art contemporain, Léonard Félix (Porrentruy), peinture, jusqu'au 2.10, vernissage 4.9, 16.00. VE/SA/DI 14.00-18.00.*
● ***RECONVILIER,*** *Galerie ArT'Crea, Xavier Gerber, pierre et fossiles, 5.9 (pendant la foire de Chaindon).*

IMMER NOCH GEÖFFNET: TOUJOURS À L'AFFICHE:

● ***BIJOUTERIE GUBLER,*** *rue de Nidau 54, Oneida Catalfamo, jusqu'au 21.9. LU 13.30-18.30, MA/ME/VE 8.30-12.30, 13.30-18.30, JE 8.30-12.30, 13.30-21.00, SA 8.30-16.00.*
● **CENTRE PASQUART,** Bruno Meier 1905-1967, «Der Künstler und sein Modell»; «Unter 30», junge Schweizer Kunst, bis 18.9.; *«Directions», nouvelle architecture conçue à Bienne, jusqu'au 18.9.*
MI-FR 14.00-18.00, SA-SO 11.00-18.00.
● **GALERIE QUELLGASSE,** Jürg Robert Tanner, bis 17.9. DI-FR 14.00-18.00, SA 10.00-16.00.
● ***GYMNASE FRANÇAIS,*** *exposition consacrée à Einstein, jusqu'au 2.9.*
● ***MARIANA CAFÉ DES ARTS,*** *Birgit Burri, peinture, jusqu'au 3.9. LU-VE 05.00-18.30, SA 06.00-14.00.*
● ***MUSÉE DE LA MACHINE,*** *Centre Müller, chemin des Saules 34, MA-DI 14.00 à 17.00.*
● **MUSEUM NEUHAUS,** DI-SO 11.00-17.00, MI 11.00-19.00. **Dauerausstellungen /Fernand Giauque** (1895-1973), eine Retrospektive, bis 13.11. MI 7.9., 18.00: Öffentliche Führung mit Pietro Scandola, Direktor. **STIFTUNG SAMMLUNG ROBERT:** Dauerausstellung und «Die Welt der Vögel», Léo-Paul und Paul-André Robert, bis Frühling 2007.
● **MUSEUM SCHWAB,** DI-SA 14.00-18.00, SO 11.00-18.00. Dauerausstellung: «Das archäologische Fenster der Region». **MAGGLINGEN,** Hohmatt, Europameisterschaft für prähistorische Jagdwaffen, Bogenschiessen: SA 14.00; Speerschleudern, SO 10.00. Einweihung der Bogenschiess-Anlage **im Museum,** SO 15.00.
● **RESTAURANT OXO,** Karl-Neuhausstrasse 31, nordchinesische (Harbin) Bilder, Vasen und Wandteppich, nur Unikate, bis 30.9.
● **ERLACH,** Galerie & Édition René Steiner, Michael Biberstein & Accrochage von John Armleder, Balthasar Burkhard, Martin Disler, Fischli/Weiss, Franz Gertsch , Rolf Iseli, Alois Lichtsteiner, Bernhard Luginbühl, Markus Raetz, Daniel Spoerri, Jean Tinguely, Niki de St. Phalle. Barni Kiener, Installationen, Skulpturen, Gemälde, bis 2.10. FR-SO 14.00-19.00.
● **GRENCHEN,** Kultur-Historisches Museum, 100 Jahre Stapo Grenchen 1905-2005, «Gestern Heute» bis 29.10. MI/SA/SO 14.00-17.00, FR 17.00-20.00.
● **GRENCHEN,** Kunsthaus, Ulrich Studer, Landschaftsformate, Malerei / Video / Landschaftsprojekte, bis 2.10. MI/FR/SA/SO 14.00-17.00, DO 17.00-20.00.
● **LYSS,** Mühle, Hans-Jörg Moning, «Heimat global», bis 4.9. FR 19.00-21.00, SA/SO 14.00-17.00.
● **NIDAU,** Schlossmuseum, interaktive Dauerausstellung über die Juragewässerkorrektionen. MO-FR 8.00-18.00, SA/SO 10.00-16.00.
● **SISELEN,** Galerie 25 Regina Larsson, «Alles nur Menschen», Objekte und Bilder, Christine Aebi, Hanni Bay, Ruth Kunz, Hans Lederman, Silly Mano, Vincent Rischer, Fernand Schmutz-Larsson, Lydia Siegrist, Marcel Stüssi, Pt Whitfield, Martin Ziegelmüller, bis 9.10. Geöffnet: FR/SA/SO 14.00-19.00.
● **VINELZ,** Galerie bei der Kirche, Edi Aschwanden, Urs Dickerhof, Michèle Dillier, Béatrice Gysin, Christiane Hamacher, Jürg Häusler, Ruedy Schwyn, Véronique Zussau, bis 11.9. 3./4.9., 11.00-17.00, mit Edi Aschwanden, Urs Dickerhof, Ruedy Schwyn.
● ***LA NEUVEVILLE,*** *Musée d'Histoire, Marilyn, collection Ted Rota, jusqu'au 31.10. DI 14.30-17.30.*
● ***MOUTIER,*** *Musée jurassien des Arts, «Regards croisés», acquisitions récentes BE / JU, jusqu'au 4.9. ME 16.00-20.00, JE-DI 14.00-18.00.*
● ***TRAMELAN,*** *CIP, Zoltán Kalász, Jacqueline Chaignat, Ali et Jocelyne Millan-Paratte, céramiques et aquarelles, jusqu'au 11.9. LU-VE 8.00-18.00, SA/DI 14.00-19.00.*
● ***TRAMELAN,*** *café de l'Envol, exposition Varanasi, photographies d'Alain Hall et Anouck Glauser, jusqu'au 21.10. LU-VE 8.00-13.00, VE 19.00-23.00.*
● ***TRAMELAN,*** *CIP, «Merveilles mécaniques», collection André Léchot, jusqu'au 9.9. LU-VE 8.00-18.00.*

AUSSER HAUS ... MA SORTIE ...

Martina Ryser

Juhui, mein neues Bike ist endlich da! Lang ersehnt ist schon halb gefahren! Diesen Samstag gehts auf Jungfernfahrt und zwar Richtung Mont Crosin. Der Blick auf die Karte lässt meine Waden jetzt schon krämpfeln. Bahnt sich doch das Weglein bis zu den legendären Windmühlen immerhin über zwei Bergketten, Twannberg und Spitzberg inbegriffen. Da werden sich einige hundert Höhenmeter zusammenläppern, vom Holpergelände, wo die Kette gerne aus der Reihe tanzt und das Rad bockt ganz zu schweigen. Die Schweisstropfen werden perlen und Kraftfutter im Astronautenformat wird etliches in meinen Schlund wandern. Egal. Das Paradies kommt ohnehin: Eine Übernachtung auf dem Camping «les Cerneux». Ein Naturidyll, das Muskel- und andere Kater schnell vergessen lässt.

Youpie, mon nouveau vélo est enfin là! Tant désiré qu'il en déjà presque usé! Samedi, je l'enfourche pour une longue balade direction Mont-Crosin. Un regard sur la carte provoque d'ores et déjà des crampes du mollet. Car l'odyssée vers les légendaires éoliennes passe par les sommets de la Montagne de Douanne et du Mont-Sujet. Quelques bonnes centaines de mètres de dénivellé. Sur un sol si cahoteux que la chaîne saute hors des pignons. La sueur va couler à flots et je vais devoir engouffrer force bouffe énergétique format astronaute. C'est égal. Le meilleur est pour la fin: une nuit au camping «Les Cerneux». Un paradis naturel qui va me faire vite oublier mes muscles et ma douleur.

KINO / CINÉMAS

● **APOLLO - SENIORENKINO**
«Dsahamilja», DI: 14.15.
● **FILMPODIUM - JOHNNY DEPP**
«Cry Baby», FR/SO/MO: 20.30.
«Candy Mountain», SA: 21.00, Open-Air, Apéro: 20.00. (In Zusammenarbeit mit den Bieler Fototagen).
● **INS, INSKINO**
«Bin Jip», FR/SA/SO/MI: 20.15.
● ***BÉVILARD, PALACE***
«Les 4 fantastiques», VE/SA/DI: 20.30.
«Madagascar», DI: 16.00.
«Va, vis et deviens»« ME: 20.00.
● ***MOUTIER, CINOCHE***
«La coccinelle revient», VE/SA/DI: 20.30, DI 16.00.
● ***TAVANNES, ROYAL***
«The island», VE: 20.30, SA: 17.00, 21.00, DI: 17.00.
«L'avion», DI/MA: 20.30.
● ***TRAMELAN, CINÉMATOGRAPHE***
«L'héritage», JE: 20.00, SA: 18.00, DI: 20.30.
«Black / White», VE: 20.30, SA: 21.00, DI: 17.00.
«The island», ME: 20.00.

BLUE NOTE CLUB BIEL
JAZZ, FUNK, BLUES & LATIN
Fri sep 2 Rock mit Woodstock-Legende:
Ten Years After (UK)
Doors: 20.00 Concert: 21.00
Sat sep 3: «Le Disco» 23.00
The Best Dance Music from the 80's till now!
DJ Toney D., DJ Stefano & DJ Ueli H.
Thu sep 8
21.00–02.30 Thursday Night Fever
Fabulous 80's to 90's DJ Franctone
T. Wyttenbach-Strasse
Reservation: 032 322 09 09
www.blue-note-club.ch
blue note
Ten Years After (UK)

BAR / CLUB / DANCING / DISCO

● **ASTORIA DANCING,** DO 22.00-03.00, FR/SA 21.00-03.30: Live Music. SO 15.00-20.00: Thé dansant, Live Music (1. bis 15.9. Pedro Kaci). SO/MI 23.00-03.00: Afro Tropical Night mit DJ.
● **BLUE NOTE CLUB,** FR: Kult-Rockband «Ten Years After», 21.00, Türe: 20.00. SA: Le Disco, the best Dance Music from the 80's till now, DJ Toney D & Ueli H., 23.00.
● ***CAMELEON BAR,*** *VE: FatPig, Music under Vodka influence. SA: Pascal DJ, «Je m'éclate», Abraxas-Revival.*
● **DÉJÀVU JAZZ LOUNGE,** Sommerpause bis 1.9. DO-SA mit Open Air Bar auf der Terrasse des Bistro Culturel **LES CAVES.**
● **GRENCHEN, MUSIGBAR,** 21.00. FR: Disco-Night.
● **IPSACH, CASTELLINO CLUB,** FR: Ladies First, Sound mit Resident DJS und süssen Leckereien, 22.00. SA: Friends für House-Fans, mit Rino Jay und Fernando Soares, 22.30.
● **NIDAU, MAD CLUB & LOUNGE,** 22.30. DO: Discohits, 5-Liber-Party. FR: Ladiesnight, R'n'B, Latino, House, Funk, Girls get free Entrance. SA: Club Fever, Partybeats, Funk, R'n'B, Soul, happy Hour.

Achtung! *Attention!*

Informationen über **Veranstaltungen vom 8. bis 14. September** müssen **spätestens am Freitag morgen, 2. September,** auf der Redaktion sein. Danke.
Vos infos sur les manifestations du **8 au 14 septembre** doivent parvenir à la rédaction au plus tard **vendredi matin 2 septembre.** Merci.

KUNST

Ein Erbe van Goghs

Lev Dutov, 46, ist von der Société Nationale des Beaux-Arts in Paris ausgezeichnet worden – jetzt stellt der Maler aus Sankt Petersburg in Lyss aus.

VON ANDRÉ JABERG

Biel Bienne: Warum malen Sie und spielen nicht Geige oder Piano?
Lev Dutov: Ganz einfach: Ich bin völlig unmusikalisch, dafür liebe ich die Malerei.

Reicht Begabung alleine aus, um ein guter Maler zu werden?
Nein. Selbst, wenn ein Künstler talentiert ist, braucht er eine Ausbildung, damit er die Techniken und die Kunstentwicklung kennt.

Lev Dutov hat an der hochrangigen Kunsthochschule von Sankt Petersburg, der Muchin-Akademie, studiert. Diese legt Wert auf eine traditionelle und handwerklich perfekte Ausbildung. Dutov ist 2004 von der Société des Beau-Arts in Paris mit einer Bronzemedaille ausgezeichnet worden. Der Russe stellte seine Werke unter anderen in Holland, Finnland, Deutschland, Frankreich und in Bern zum 300-Jahr-Jubiläum von Sankt Petersburg aus.

Sie malen am liebsten Landschaften?
Ja, vorwiegend in Öl auf Leinwand. Ich bin aber offen und experimentiere mit neuen Materialien und Farben.

Aquarell, Acryl, Kohle- oder Farbstifte setzen Sie nie ein?
Kohlestifte verwende ich manchmal zum Skizzieren.

Wann haben Sie zum ersten Mal einen Pinsel in die Hand genommen?
Die ersten Bilder stellte ich als Sechsjähriger an einer Kinderausstellung aus.

Lev Dutov ist auf der Insel Sachalin vor der Küste Ostsibiriens geboren worden. Seine Mutter war Lehrerin, sein Vater flog als Militärpilot den Abfangjäger Su-9. Aus beruflichen Gründen wechselte die Familie oft das Domizil. Die obligatorische Schulzeit absolvierte Dutov in Tallin, der Hauptstadt der heute unabhängigen Republik Estland. Der Vater ist beim Absturz eines Passagierflugzeugs mit anderen Sowjet-Offizieren ums Leben gekommen. Lev Dutov mag nicht so recht an einen Unfall glauben.

Helle, fröhliche und intensive Farben sind ein Merkmal Ihrer Bilder. Sie müssen ein aufgestellter Mensch sein?
Das ist so, ich geniesse das Leben. Bin ich depressiv, so male ich lieber nicht.

Welche Botschaften vermitteln Sie mit Ihren Werken?
Jedes Bild hat einen psychologischen Hintergrund. Gute Malerei entsteht nicht sofort ... die Quelle der meisten Bilder ist das Herz.

Malen Sie im Atelier oder draussen in der Natur?
Vorwiegend im Atelier, von wo ich auf die Dächer von Sankt Petersburg sehe.

Haben Sie diesen Ausblick auch schon gemalt?
Ja.

Dächer sind aber keine Landschaft ...
... alles, was wir sehen, ist eine Landschaft.

Lev Dutov erinnert sich ungern an den Kalten Krieg. Vieles sei verboten gewesen. Die Menschen seien von der Regierung überwacht worden. Der Kontakt zu Ausländern war kaum möglich, so dass Lev Dutov keine Gelegenheit hatte, seine Werke beispielsweise in Westeuropa zu präsentieren. Zudem hatten die russischen Maler von der Kunstentwicklung ausserhalb des eigenen Landes keine Kenntnis. Das Ende der UdSSR war für ihn «eine glückliche Zeit», weil die Hoffnung auf ein besseres Leben keimte. Heute, sagt Dutov, habe die russische Bevölkerung die gleichen Probleme wie die westeuropäische.

Was halten Sie von den Westeuropäern?
Ich respektiere jede Kultur. Ich gehe auf die Leute zu und versuche, sie nicht zu kritisieren, wenn sie eine andere Meinung vertreten als ich.

Malen Sie Porträts?
Selten und nie im Auftrag. Gefällt mir ein Mensch, so male ich ihn.

Apropos: Malen Sie auf Bestellung?
Ja, aber das Sujet muss mir gefallen. Für Firmen habe ich auch schon Fresken gemacht. Und in Moskau habe ich «Das jüngste Gericht» von Michelangelo im Auftrag gemalt.

Wie lange benötigten Sie für dieses epochale Werk?
Vier Monate.

An Michail Gorbatschow, den geistigen Vater von Glasnost und Perestroika, hat Dutov gute Erinnerungen. Gorbatschow habe den Menschen die Möglichkeit eröffnet, selber zu denken. Doch Gorbatschow sei nicht verstanden und deshalb gestürzt worden. Während Gorbatschow ein Idealist sei, charakterisiert Dutov Putin als Pragmatiker, der ein Kapitalist geworden ist. Trotzdem: Die Lebensqualität in Russland werde eher besser.

PHOTOS: Z.V.G.

Lev Dutov in seinem Atelier in Sankt Petersburg. Der Künstler erinnert sich ungern an den Kalten Krieg.

Wann ist ein Maler ein Künstler?
Ein wahrer Künstler ist mit seinem Bild nie zufrieden, sondern immer auf der Suche. Er würde nach Fertigstellung seines Bildes nie in die nächste Kneipe gehen, um es auszustellen und zu verkaufen. Der Gläubige ist auf der Suche. Wer nicht mehr suchen muss, kann nicht glauben.

Was inspiriert Sie?
Das Leben.

Sind Sie ein fleissiger Maler?
Ja, ich versuche, so oft wie möglich zu malen. Bin ich nicht im Atelier, so entwickeln sich vor meinem geistigen Auge immer irgend welche Sujets.

Welche Maler bewundern Sie?
Monet, Utrillo, Cézanne und Vinzenz van Gogh.

Das «Café la nuit» von van Gogh..?
... Wunderschön!

Das betreffende Restaurant ist in Arles. Jetzt sind Sie jedoch nach Lyss ins Sieberhuus gekommen. Was erhoffen Sie sich von der Ausstellung?
Dass viele Menschen kommen. Und dass meine Bilder sie bereichern können, wenn dies auch nur für einen Moment ist.

Biel Bienne dankt der Dolmetscherin Alla Bürki. ■

Ausstellung

Lev Dutov stellt seine Werke bis zum 4. September im Sieberhuus in Lyss aus.

ART

L'héritage de van Gogh

Lev Dutov, 46 ans, a été récompensé par la Société Nationale des Beaux-Arts à Paris – le peintre de Saint-Pétersbourg expose à Lyss.

PAR ANDRÉ JABERG

Biel Bienne : Pourquoi peignez-vous et ne jouez-vous pas du violon ou du piano?
Lev Dutov: Je suis totalement dénué d'oreille, c'est pourquoi j'aime la peinture.

A lui seul, le talent suffit-il pour devenir un bon peintre?
Non. Même quand un artiste est talentueux, il a besoin d'une formation afin de connaître les techniques et le développement de l'art. C'est seulement ainsi qu'il peut travailler professionnellement.

A Saint-Pétersbourg, Lev Dutov a suivi les cours de la prestigieuse Académie Muchin des beaux-arts qui accorde de la valeur à une formation traditionnelle et artisanalement parfaite. En 2004, Lev Dutov a reçu une médaille de bronze de la Société des Beaux-Arts de Paris. Le Russe a exposé ses œuvres entre autres en Hollande, en Finlande, en Allemagne, en France et à Berne à l'occasion du 300e de Saint-Pétersbourg.

Avez-vous un faible pour les paysages?
Oui, surtout à l'huile sur toile. Mais je suis ouvert et je me lance dans des expériences avec de nouveaux matériaux et couleurs.

N'utilisez-vous jamais l'aquarelle, l'acryl, le fusain ou les crayons de couleur?
Parfois, je me sers du fusain pour mes esquisses.

Quand, la première fois, avez-vous pris un pinceau en main?
A six ans, j'ai exposé mes premiers tableaux à une exposition réservée aux enfants.

Lev Dutov est né sur l'île de Sakhaline, au large de la côte de la Sibérie orientale. Sa maman était enseignante, son papa pilote militaire de l'intercepteur Su-9. Pour des raisons professionnelles, la famille a souvent changé de domicile. Dutov a suivi sa scolarité obligatoire à Tallin, capitale de l'actuelle république indépendante d'Estonie. Son père est mort dans un accident d'avion avec d'autres officiers supérieurs de l'armée russe. Lev Dutov ne croit pas vraiment à la thèse de l'accident.

Vos tableaux se caractérisent par des tons clairs, gais et intenses. Vous devez être un homme heureux?
Oui, j'apprécie la vie. Si je suis en phase dépressive, je préfère m'abstenir de créer.

Quels messages vos œuvres transmettent-elles?
Chaque toile a un arrière-plan psychologique. La peinture de qualité ne s'obtient pas tout de suite… le cœur est à la source de la plupart des tableaux.

Peignez-vous dans votre atelier ou, dehors, dans la nature?
De préférence dans mon atelier, d'où je domine les toits de Saint-Péterbourg,

Les avez-vous déjà peints?
Oui.

Mais des toits ne forment pas un paysage…
… tout ce que nous voyons constitue un paysage.

La «guerre froide» rappelle une époque douloureuse à Lev Dutov. Bien des choses étaient interdites. La population était étroitement surveillée par le pouvoir. Le contact avec les étrangers était difficile. De ce fait, Lev Dutov n'avait pas la possibilité de présenter ses œuvres en Europe occidentale. En outre, les peintres soviétiques n'avaient aucune notion de l'évolution de l'art en dehors de leur propre patrie. Pour Lev Dutov, la chute de l'URSS a signifié une «heureuse passe» parce que l'espoir d'une vie meilleure germait. Aujourd'hui, constate-t-il, le peuple russe est confronté aux mêmes problèmes que la société européenne: peur de perdre son emploi, de ne plus pouvoir subvenir aux besoins de la famille.

Que pensez-vous des Européens de l'Ouest?
Je respecte chaque culture. Je vais vers les gens et j'essaie de ne pas les critiquer s'ils sont d'un avis différent du mien.

Lev Dutov dans son atelier de Saint-Pétersbourg

Qu'est-ce que vous ne peindrez jamais?
Dracula ou le diable.

Réalisez-vous des portraits?
Rarement et jamais sur commande. Si quelqu'un me plaît, je le peins.

Peignez-vous sur commande?
Oui, mais le sujet doit me plaire. J'ai déjà réalisé des fresques pour des entreprises. J'ai aussi exécuté un mandat à Moscou, «Le Jugement dernier», de Michel-Ange.

Combien de temps cette fresque vous a-t-elle pris?
Quatre mois.

Lev Dutov garde de bons souvenirs de Mikhaïl Gorbatchev, le père spirituel de la glasnost et de la perestroïka, qui a ouvert la possibilité aux gens de penser librement. Il n'a toutefois pas été compris et, de ce fait, destitué. Tandis que Gorbatchev était un idéaliste, Lev Dutov qualifie Poutine de pragmatique devenu capitaliste. Contrairement à Gorbatchev, Poutine est impénétrable. Si en Russie, la qualité de vie s'améliore, il n'y a plus de classe moyenne, il ne reste que des riches et des pauvres.

Quand un peintre est-il artiste?
Un véritable artiste n'est jamais satisfait de son œuvre, mais toujours en recherche. Une fois son tableau achevé, il n'ira jamais dans le bistrot le plus proche pour l'exposer et le vendre. Celui qui a la foi cherche… Celui qui n'a plus besoin de chercher ne peut pas croire.

Qu'est-ce qui vous inspire?
La vie.

Etes-vous un peintre assidu?
Oui, j'essaie de peindre le plus souvent possible. Si je ne suis pas à l'atelier, mon regard spirituel capte constamment de nouveaux sujets.

Quels artistes admirez-vous?
Monet, Utrillo, Cézanne et Vincent van Gogh.

Le «Café la nuit» de van Gogh?
Magnifique!

Ce bistrot est à Arles. Maintenant, vous exposez à Lyss, au Sieberhuus. Qu'attendez-vous de l'exposition?
Un public nombreux. Et que mes toiles puissent lui donner une expérience enrichissante, ne serait-ce qu'un moment…

Biel Bienne remercie la traductrice Alla Bürki ■

Lev Dutov expose ses œuvres jusqu'au 4 septembre au Sieberhuus de Lyss.

TIPPS / TUYAUX

Ten Years After

PHOTOS: Z.V.G.

Saisonstart im Bieler *Blue Note Club* – mit der englischen Kult-Rockband Ten Years After (Bild), die spätestens am Woodstock-Festival von 1969 unsterblich geworden ist. Nun sind die Rock-Ikonen mit ihrem neusten Album «Roadworks» und den grössten Hits von damals wieder auf Tour! Das Konzert in Biel geht diesen Freitag um 21 Uhr über die Bühne, Türöffnung ist um 20 Uhr. Nicht verpassen! fs

Badda Dan

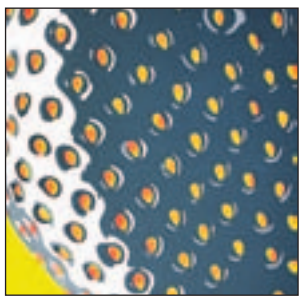
Das bekannte Reggae-Dancehall-Soundsystem ruffPack präsentiert diesen Freitag im *Bieler Gaskessel* den ersten Schweizer Newcomer-Soundclash: «1-2-3 Badda Dan». Fünf Nachwuchs-Soundsystems aus der ganzen Schweiz kämpfen vier Runden lang um den Titel, gehostet wird das Ganze von Reggae-Legende Tony Matterhorn *(Bild)*. Ab 22 Uhr heisst es: More fire! fs

Senioren-Kino

Pro Senectute oder die Organisation, der Seniorinnen und Senioren am Herzen liegen. Das stellt sie beispielsweise am Dienstag, 6. September, einmal mehr unter Beweis. Pro Senectute präsentiert im Bieler Kino Apollo um 14 Uhr 15 Dshamilja. Der Streifen spielt 1969 in der damaligen Sowjetunion. Dshamilja, eine Frau aus einem kirgisischen Dorf, ist ohne Liebe mit einem Mann verbunden, der im Krieg ist. Aus der Begegnung mit einem verwundeten Soldaten erwächst eine Zuneigung, gegen die sich beide nicht wehren können. Eine wunderschöne poetische Liebesgeschichte. Der Eintritt kostet bloss zehn Franken. ajé.

Détournement d'appétit

La Galerie du Faucon, à La Neuveville nous met l'eau à la bouche pour son exposition de septembre avec Catherine Kirchhoff et ses détournements d'appétit. Une peinture alléchante où l'on est tout d'abord étourdi par un tourbillon de formes qui se bousculent. Soudain, l'oeil détecte le gros-plan, l'image familière, comme la fraise ci-contre. Car, inlassablement, l'artiste traque les images de la société de consommation, plus précisément les représentations commerciales des denrées



alimentaires. Tout se mange et pourtant rien ne tient au ventre. Car la gourmandise est ici d'un autre ordre. L'exposition se déguste du 4 au 25 septembre. Vernissage samedi à 17 heures. D'autres oeuvres de l'artiste seront exposées au Boccalino de Saint-Blaise dans le cadre de la semaine du goût. *RJ*

KINO / CINÉMAS

Kino – Cinéma

APOLLO ZENTRALSTR. 51A, TEL. 032 322 61 10

Ab DO täglich – Dès JE chaque jour 18.00 + 20.15

BEWITCHED – VERLIEBT IN EINE HEXE – MA SORCIÈRE BIEN AIMÉE

Darsteller: Nicole Kidman, Will Ferrell, Shirley MacLaine. Regie: Nora Ephron. Schweizer Premiere! Die neue romantische Komödie von der Regisseurin der beiden Top-Kinohits «Sleepless in Seattle» und «You've got mail». E/d/f. Ab 14/12 Jahren. Filmdauer: 1 Std. 42.
Acteurs: Nicole Kidman, Will Ferrell, Shirley MacLaine. Réalisateur: Nora Ephron. En 1re suisse! La nouvelle comédie romantique de la réalisatrice de «Nuits blanches à Seattle» et «Vous avez un message». Angl./d/f. Dès 14/12 ans. Durée du film: 1 h 42.

Täglich ausser Dienstag – Chaque jour sauf mardi 14.00: Deutsch gesprochen/16.00: Parlé français Letzte Tage! Derniers jours!

MADAGASCAR

Regie: Eric Darnell. 8. Woche! Mit den deutschen Stimmen von: Die Fantastischen Vier. Von den Machern von Shrek und Shark Tale der neue Animations-Leckerbissen für die ganze Familie. Ab 6/4 Jahren. Filmdauer: 1 Std. 26.
Réalisateur: Eric Darnell. 8e semaine! Avec les voix françaises de: José Garcia et Anthony Kavanah. Des animaux s'échappent d'un zoo et échouent à... Madagascar. Une formation accélérée des rudiments de la vie à l'air libre va s'imposer... Dès 6/4 ans. Durée du film: 1 h 26.

DIENSTAG/MARDI: 14.15 SENIORENKINO! – LE CINÉ DES AÎNÉS! Eintrittspreis:/Prix d'entrée: 10.–

DSHAMILJA – DJAMILIA

Darsteller: Natalja Arinbassarowa, Sumenkul Tschokmorow. Regie: Irina Poplawskaja. Die wunderschöne poetische Verfilmung der schönsten Liebesgeschichte von Tschingis Aitmatow. O.V./d/f. Ab 12/10 Jahren. Filmdauer: 1 Std. 22.
Acteurs: Natalja Arinbassarowa, Sumenkul Tschokmorow. Réalisateur: Irina Poplawskaja. Une mise en scène magnifique et poétique de la très belle histoire d'amour de Tschingis Aitmatov. V.o./d/f. Dès 12/10 ans. Durée du film: 1 h 22.

FR/SA – VE/SA 22.45

THE SKELETON KEY – DER VERBOTENE SCHLÜSSEL – LA PORTE DES SECRETS

Darsteller: Kate Hudson. Regie: Iain Softley. 3. Woche! Eine erstklassige Besetzung, eine intelligente Story und wohltemperierte Schocks garantieren Nervenkitzel pur! Dieser Thriller lässt das Blut in den Adern gefrieren. E/d/f. Ab 16/14 Jahren. Filmdauer: 1 Std. 40.
Acteurs: Kate Hudson. Réalisateur: Iain Softley. 3e semaine! Une assistante à domicile est témoin de phénomènes paranormaux dans l'appartement d'un vieux couple dont elle à la charge. Derrière la porte d'un grenier caché l'attend le plus terrifiant... Un thriller horrifique à vous glacer le sang! Angl./d/f. Dès 14/12 ans. Durée du film: 1 h 40.

LIDO 1 ZENTRALSTRASSE 32A, TEL. 323 66 55

Ab DO täglich – Dès JE chaque jour 18.00 + 20.30

DON'T COME KNOCKING

Darsteller: Sam Shepard, Jessica Lange. Regie: Wim Wenders. 2. Woche! Howard Spence (Sam Shepard) flüchtet vor seinem Leben als Filmstar und sucht das Leben, das er verpasst hat. Grosses Kino, grosse Bilder, grosse Gefühle! E/d/f. Ab 14/12 Jahren. Filmdauer: 2 Std. 02.
Acteurs: Sam Shepard, Jessica Lange. Réalisateur: Wim Wenders. 2e semaine! Une ancienne star du western hollywoodien fait faux bond pendant le tournage d'un film, pour entamer un voyage à la redécouverte de lui-même... Une Odyssée cinématographique pleine d'humour, haute en images et en émotions. Angl./d/f. Dès 14/12 ans. Durée du film: 2 h 02.

Täglich – Chaque jour 14.00: Deutsch gesprochen 16.00: Parlé français

LES DALTON – DIE DALTONS GEGEN LUCKY LUKE

Darsteller: Eric et Ramzi, Til Schweiger. Regie: Philippe Haim. 2. Woche! Die Daltons planen einen ganz grossen Coup... Doch sie haben ihre Rechnung ohne Lucky Luke (Til Schweiger) gemacht. Die Realverfilmung des Kultcomics. Ab 9/7 Jahren. Filmdauer: 1 Std. 26.
Acteurs: Eric et Ramzi , Til Schweiger, Saïd Serrari. Réalisateur: Philippe Haim. 2e semaine! Les bandits les plus foireux du Far West décident de dévaliser une banque pour faire plaisir à leur mère, pour notre plus grand bonheur... Rigolade garantie! Dès 9/7 ans. Durée du film: 1 h 26.

LIDO 2 ZENTRALSTRASSE 32A, TEL. 323 66 55

Täglich – Chaque jour 15.00 + 20.15

MUST LOVE DOGS – FRAU MIT HUND SUCHT… MANN MIT HERZ – DOIT AIMER LES CHIENS

Darsteller: Diana Lane, John Cusack. Regie: Gary David Goldberg. 2. Woche! Partnersuche ist nie einfach. Die Lehrerin Sarah ist seit 8 Monaten geschieden. Ihre Schwestern und ihr Vater beschließen sie zu verkuppeln... E/d/f. Ab 12/10 Jahren. Filmdauer: 1 Std. 38.
Acteurs: Diana Lane, John Cusack. Réalisateur: Gary David Goldberg. 2e semaine! Une comédie romantique légère et amusante. Pas facile de retrouver le grand amour. Encore moins lorsque votre sœur prétend que vous cherchez un homme aimant les chiens alors que vous n'en possédez pas... Angl./d/f. Dès 12/10 ans. Durée du film: 1 h 38.

Ab DO täglich – Dès JE ch. jour 17.45 «Le bon film»

THE SYRIAN BRIDE – DIE SYRISCHE BRAUT – LA FIANCÉE SYRIENNE

Darsteller: Hiyam Abbas, Makram Khoury, Clara Khoury. Regie: Eran Riklis. In Erstaufführung! Einer der stärksten Filme aus dem Nahen Osten! Ein Film über physische und emotionale Grenzen und die Kraft, diese zu überschreiten. O.V./d/f. Ab 14/12 Jahren. Filmdauer: 1 Std. 37.
Acteurs: Hiyam Abbas. Réalisateur: Eran Riklis. En 1re vision! Son mariage sera le jour le plus triste de sa vie, car lorsqu'elle sera passée en Syrie retrouver son mari, elle ne pourra plus revenir dans son village du Golan. Un film fort! V.o./d/f. Dès 14/12 ans. Durée du film: 1 h 37.

REX 1 UNTERER QUAI 92, TEL. 322 38 77

Ab DO täglich – Dès JE ch. jour 15.00, 17.30, 20.15 FR/SA-VE/SA auch/aussi 23.00

SNOW WHITE

Darsteller: Julie Fournier, Carlos Leal (Sens Unik), Zoé Miku. Regie: Samir. Schweizer Premiere! Party, Sex und Drogen beherrschen das Leben der 21-jährigen Nico von der Zürcher Goldküste. Bis sie auf den Rapper Paco trifft. CH-Dialekt + franz. gespr./d/f. Ab 14/12 Jahren. Filmdauer: 1 Std. 30.
Acteurs: Julie Fournier, Carlos Leal (Sens Unik), Zoé Miku. Réalisateur: Samir. En 1re suisse! Fêtes, sexe et drogues: voilà comment Nico, une jeune femme de 21 ans d'un quartier privilégié de Zurich, passe ses journées et ses nuits. Jusqu'au jour où elle rencontre le rappeur Paco... Parlé franç. + suisse-allem./d/f. Dès 14/12 ans. Durée du film: 1 h 30.

REX 2 UNTERER QUAI 92, TEL. 322 38 77

Ab DO täglich – Dès JE ch. jour 20.30 FR/SA-VE/SA auch/aussi 23.15

SIN CITY

Darsteller: Bruce Willis, Mickey Rourke. Regie: Robert Rodriguez. 3. Woche! Kultfilm! Comicverfilmung nach den berühmten Graphic-Novels von Frank Miller. Sin City ist die Stadt der Bösewichte, der schrägen Typen, der Helden und der Huren. E/d/f. Ab 16/16 Jahren! Filmdauer: 2 Std. 03.
Acteurs: Bruce Willis, Mickey Rourke. Réalisateur: Robert Rodriguez. 3e semaine! D'après le comic-book culte de Frank Miller! Bienvenue à Sin City, la ville du vice et du péché... Angl./d/f. Dès 16/16 ans! Durée du film: 2 h 03.

Ab DO täglich – Dès JE ch. jour 17.45

DIE HÖHLE DES GELBEN HUNDES – LE CHIEN JAUNE DE MONGOLIE

Regie: Byambasuren Davaa. 3. Woche! Von der Regisseurin von «Die Geschichte des weinenden Kamels» kommt dieses neue kleine Meisterwerk. Im mongolischen Glauben an den ewigen Kreislauf des Lebens wird ein Mensch als Hund wiedergeboren. Mong.O.V./d/f. Ab 9/7 Jahren. Filmdauer: 1 Std. 33.
Réalisateur: Byambasuren Davaa. 3e semaine! Le nouveau chef-d'œuvre de la réalisatrice de «L'histoire du chameau qui pleure». Selon les croyances mongoliennes, l'homme se réincarne en chien. V.o.mong./d/f. Dès 9/7 ans. Durée du film: 1 h 33.

Dès JE chaque jour 15.00: Parlé français

CHARLIE AND THE CHOCOLATE FACTORY – CHARLIE ET LA CHOCOLATERIE

Acteurs: Johnny Depp, Freddie Highmore, Annasophia Robb. Réalisateur: Tim Burton. 4e semaine! Comédie fantastique! Un enfant va gagner le concours organisé par l'inquiétant propriétaire d'une chocolaterie... Un délire pur sucre, génial! Dès 9/7 ans. Durée du film: 1 h 56.

PALACE WYTTENBACHSTR. 4, TEL. 032 322 01 22

15.00, 17.15 und 20.15. FR/SA auch 22.30

GUESS WHO

Mit: Bernie Mac, Ashton Kutcher, Zoe Saldana
Regie: Kevin Rodney Sullivan
Black and White in Colour: Berni Mac und Ashton Kutcher als Kontrahenten in einer spassigen US-Familienkomödie. Mit viel Slapstick- und Sitcom-Humor. Ein schwarzweisses Pendant zu «Meet the Parents». Ab 12/10 Jahren. E/d/f.

Filmpodium

Centre PasquArt,
Seevorstadt 73, Faubourg du Lac
032 322 71 01

JOHNNY DEPP

FR/VE	*2.9.*	*20 h 30*
SO/DI	*4.9.*	*20 h 30*
MO/LU	*5.9.*	*20 h 30*

CRY – BABY

John Waters, USA 1990, 85', E/d/f.
Mit Johnny Depp, Iggy Pop, Patricia Hearst usw. Baltimore 1954. Mädchen aus reichem Haus verliebt sich in Cry-Baby, den Anführer einer Rockerbande. West-Side-Story im Rock-and-Roll-Stil!
Wade alias Cry-Baby, tombe éperdument amoureux d'une jeune fille. Pourchassé par la police, lui qui semait le mal ne tarde pas à découvrir les tragiques extrémités auxquelles la passion peut conduire.

En collaboration avec les Journées photographiques de Bienne:

SA/SA 3.9. 21 h 00. Apéro à 20 h – Film bei gutem Wetter OPEN-AIR!

CANDY MOUNTAIN

Robert Frank, R. Wurlitzer, CH/F/CDN 1987, 91', E/d/f. Mit Tom Waits, Jim Jarmusch, Bulle Ogier usw. Ein junger Musiker macht sich auf die Reise zu einem berühmten Designer und Bauer von E-Gitarren. Seine erste Station ist ein ausgeflippter Musiker (Tom Waits)...
Rêvant de devenir une rock star, Julius part à la recherche d'Elmore Silk, dont les guitares sont devenues inestimables. Son périple le mène d'abord chez un musicien étrange (Tom Waits)...

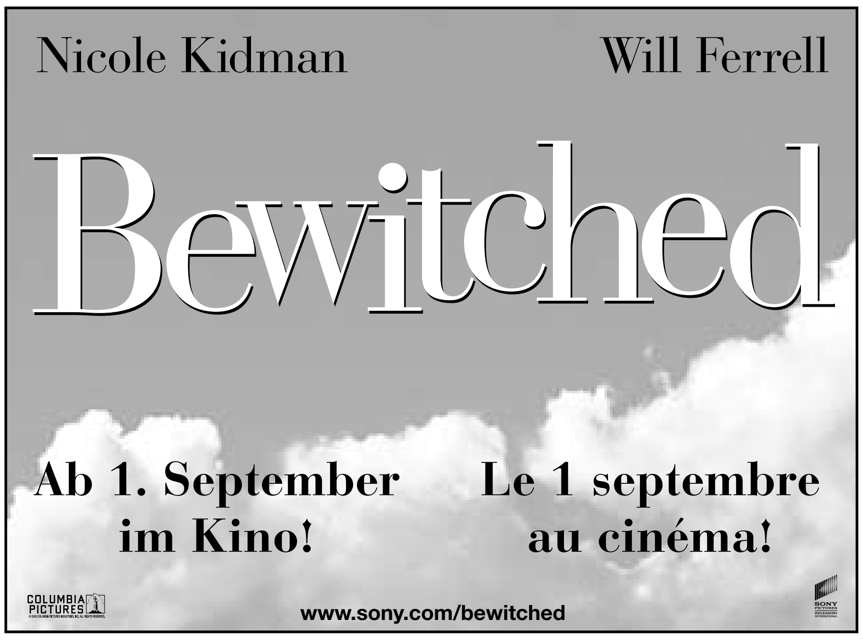
APOLLO ZENTRALSTR.51A, TEL 032 322 61 10

SENIORENKINO / CINÉ DES AÎNES
DI - MA 6.9.2005 14.15

DSHAMILJA

von Irina Poplavskaya, UDSSR 1969, Originalversion, d/f Untertitel, 83 Minuten.
Dshamilja, eine junge Frau aus einem kirgischen Dorf, ist ohne Liebe mit einem Mann verbunden, der im Krieg ist. Aus der Begegnung mit einem verwundeten Soldaten erwächst eine Zuneigung, gegen die sich beide nicht wehren können. Wunderschöne, poetische Verfilmung der schönsten Liebesgeschichte von Tschingis Aitmatow.
Eintritt: Fr. 10.–, Reservation nicht notwendig

Film de Irina Poplavskaya, URSS, 1969, version originale, sous-titres fr/all, 83 min.
Djamila, une jeune femme d'un village kirghize, est mariée à un homme qu'elle n'aime pas et qui est à la guerre. D'une rencontre avec un soldat blessé naît une attirance à laquelle les deux amants ne peuvent pas résister. Une mise en scène magnifique et poétique de la très belle histoire d'amour de Tschingis Aitmatov.
Entrée: Fr. 10.–, réservation pas nécéssaire



REX 1 032 322 38 77	Ab DO täglich – Dès JE ch. jour 15.00, 17.30 + 20.15 FR/SA-VE/SA auch/aussi 23.00	SCHWEIZER PREMIERE! EN 1RE SUISSE!
Ab 14/12 Jahren Dès 14/12 ans	CH-Dialekt + parlé franç./ Dt. Text – Texte français	

Party, Sex und Drogen beherrschen das Leben der 21-jährigen Nico von der Zürcher Goldküste. Bis sie auf den Rapper Paco trifft…
Fêtes, sexe et drogues: voilà comment Nico, une jeune femme de 21 ans de Zurich, passe ses journées et ses nuits. Jusqu'au jour où elle rencontre le rappeur Paco (Carlos de Sens Unik)…

PALACE

WYTTENBACHSTRASSE 4, BIEL BIENNE, TEL. 032 322 01 22
15.00 17.15 20.15
NOCTURNE FR/SA / VE/SA 22.30

NOTHELFERKURS
Für Lernfahrausweise
Abendkurs
4 Abende: Montag / Dienstag
12.09. / 13.09. / 19.09. / 20.09.05
Zeit: 19.00 – 21.30
Wochenendkurs
Samstag 17. 09. 05 13.30 – 18.00
Sonntag 18. 09. 05 09.30 – 16.00
Kursort
Bahnhofstrasse 1 2502 Biel
032 325 2000
www.driving-schoo L -richard.ch

Bulthaup
suspension en verre et métal
longueur 2m, prix neuf Fr. 2'800.–
cédé à Fr. 1'000.–
032 968 59 15

50% Rabatt auf allen Videokassetten
Sex Shop evi
Biel:Bözingenstr.175,vis a vis Post Bözingen
Solot. Zuchwilerstr 41,1.UG Bahnhofpassage

VOYANCE

Professeur Hayatou - voyant médium
Vous souffrez de problèmes de sorcellerie, de famille, d'amour… Surtout n'hésitez pas à le contacter! Il tient un don hérité depuis 7 générations, il renforce les sentiments à distance, guérit l'impuissance sexuelle, attire la chance… Retour rapide et définitif de l'être aimé pour toujours: il/elle ne sera qu'à vous, il/elle vous aimera, à la folie, sans vous il/elle sera toujours nerveux/se, et même en dormant ou en mangeant il/elle aura toujours envie d'être à vos côtés. Discrétion assurée 100% garantie, résultat dans les 24h. Paiement après résultat.
Sur RDV: Tél. 076 422 88 53

Prof. KADER, grand médium-voyant, résout tous vos problèmes même les cas plus désespérés, amour, maladie, chance, jeux de loto, retour de l'être aimé, garantie, résultat dans les 48h. **078 659 84 27**

Prof. MADIBA
Voyant, spécialiste du retour de l'être aimé, réconciliation. Résultat définitif en 3 jours. Paiement après résultat.
Tél. 078 915 47 72

Themenabende "Kinder & Lernen" im Ideenbüro
Jeweils Dienstag **6. / 13. / 20. 09. 2005** um **19.45**
Obergässli 3 in Biel
Kinder mit ADS / Kinderhoroskop
Konzentrationsförderung
Infos & Anmeldung: **079 374 89 82** oder
christiane.daepp@bluwein.ch

Nähatelier
für Neuanfertigungen, Umänderungen und Nähunterricht.
032 315 16 44/e-mail: ru.haus@bluemail.ch

09

Agenda

September/*Septembre* 2005

Biel Bienne

DO/*JE* 01.09.

Bühne/*Scène*

Companie Schafsinn – Wannenwarten
Poetisch-clowneskes Theater ohne Worte mit Maya Gehri, Gabriel Kramer und Konrad Utzinger/*théâtre clownesque et lyrique sans paroles avec Maya Gebri, Gabriel Kramer et Konrad Utzinger*
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute,* Biel/*Bienne,* 032 322 69 79, www.carrenoir.ch, **20:30**

Literatur/*Littérature*

Ein Abend mit Hugo Loetscher
Der weitestgereiste, welt- und wortgewandte Autor Hugo Loetscher kommt für eine Lesung nach Biel. Er wird u. a. Texte aus seinen neueren Büchern «Lesen statt klettern. Aufsätze zur literarischen Schweiz» und «Es war einmal die Welt» vorstellen, aber auch Ausflüge in jung-gebliebene ältere Bücher vornehmen. Eine Lesung der Literarischen.
Restaurant St. Gervais, Untergasse 21, rue Basse, Biel/*Bienne,* **20:30**

Musik/*Musique*

Marschmusikparade
Im Stedtli, Büren a. A., **19:30**

Film

The Syrian Bride/*La Fiancée Syrienne*
Eran Riklis, D 2004, Arab./d/f
Von einer Grenze, bornierten Beamten, Familienkonflikten und einer Braut im Niemandsland zwischen Israel und Syrien erzählt diese Tragikomödie. Publikumspreis Locarno 2004.
Drame. Son mariage sera le jour le plus triste de sa vie, car lorsque'elle sera passée en Syrie retrouver son mari, elle ne pourra plus revenir dans son village du Golan. Prix du public Locarno 2004.
Kino Lido/*Cinéma Lido,* Zentralstrasse 32a, *rue Centrale,* Biel/*Bienne,* www.cinevital.ch, **17:45**

Sport

EHC Biel – HC Fribourg-Gottéron
Industriecup Lyss
Seelandhalle, Lyss, **20:00**

Diverses/*Divers*

Woher – wohin? Pilgerinnenweg
Wir sind Töchter unserer Mütter, die Töchter ihrer Mütter sind, die… Welche Bedeutung hat dieser weibliche Stammbaum für uns? Wie gehen wir mit diesem Erbe um? Welchen Platz nimmt Frauengeschichte im eigenen Leben und in der allgemeinen Geschichte ein?
Wyttenbachhaus/*Salle de la Loge,* Rosius 1, Biel/*Bienne,* 032 322 36 91, **19:30-22:00**

FR/VE 02.09.

Bühne/*Scène*

Companie Schafsinn – Wannenwarten
Siehe/*voir le 1.9.*
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute,* Biel/*Bienne,* 032 322 69 79, www.carrenoir.ch, **20:30**

Musik/*Musique*

Redlet
Guggemusik Muggetätscher
Bären, Bernstrasse 1, Lyss, **17:00**

Ten Years after
Mit/*avec* Leo Lyons Bassgitarre/*basse guitare;* Joe Gooch Gitarre/*guitare;* Chick Churchill Klavier/*piano* u. Ric Lee Trommel/*tambour*
Spätestens seit dem Woodstock-Festival von 1969 ist ihr Sound unsterblich. Nun sind sie mit ihrem neuen Album «Now» auf Tour.
Blue Note Club, Thomas Wyttenbach-Strasse 2, *rue Thomas Wyttenbach,* Biel/*Bienne,* 032 322 09 09, www.blue-note-club.ch, **21:00**

Film

The Syrian Bride/*La Fiancée Syrienne*
Siehe/*voir le 1.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido,* Zentralstrasse 32a, *rue Centrale,* Biel/*Bienne,* www.cinevital.ch, **17:45**

Cry-Baby
Johnny Depp. John Waters, USA 1990, 85', E/d,f
Baltimore 1954. Mädchen aus reichem Haus verliebt sich in den Anführer einer Rockerbande namens Cry-Baby. West-Side Story à la Rock&Roll.
Wade alias Cry-Baby, tombe éperdument amoureux d'une jeune fille. Pourchassé par la police, lui qui semait le mal ne tarde pas à découvrir les tragiques extrémités auxquelles la passion peut conduire.
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac,* Biel/*Bienne,* www.pasquart.ch, **20:30**

Gastronomie

Ländlerabend
S'geit ab! Tanz und Unterhaltung mit dem Ländlertrio Bielersee Buebe. Route Bielerseerundfahrt. Reservation erforderlich!
Schiffländte/*Débarcadère,* Biel/*Bienne,* 032 329 88 11, www.bielersee.ch, **19:15-23:20**

Kongresse, Tagungen, Seminare/*Congrès*

Wie sicher ist meine Arbeitsstelle
Ein paar Gedanken aus der Sicht eines christlichen Unternehmers. Eine Veranstaltung des Männerforums Biel-Seeland
Evangelisches Gemeinschaftswerk, Jurastrasse 43, Biel/*Bienne,* www.maennerforum.ch, **20:00**

Nightlife, Disco, Bar

1-2-3 Badda Dan-Clash
Mit/*avec* Tony Matterhorn u. RuffPack
Gaskessel/*Coupole,* hinter Kongresshauspark-platz, *derrière le parking du Palais des Congrès,* Biel/*Bienne,* **21:00**

SA/SA 03.09.

Bühne/*Scène*

Hot Strings
Swingende Saitenklänge.
Mit Fere Scheidegger u. Jacques Vaney
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute,* Biel/*Bienne,* 032 322 69 79, www.carrenoir.ch, **20:30**

Musik/*Musique*

Ad'Absurdum
Plattentaufe. Instrumental-psychedelic-space-postrock mit/*avec* Thomas Fivian, Stephan Sury, Andreas Fivian, Jonas Zumstein u. Christian Jud
Restaurant St. Gervais, Untergasse 21, *rue Basse,* Biel/*Bienne,* **21:30**

Film

The Syrian Bride/*La Fiancée Syrienne*
Siehe/*voir le 1.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido,* Zentralstrasse 32a, *rue Centrale,* Biel/*Bienne,* www.cinevital.ch, **17:45**

Candy Mountain
Open Air. Robert Frank, Rudy Wurlitzer, CH/F/CDN 1987, 91 ', E/d,f.
In Zusammenarbeit mit den Bieler Fototagen/*en collaboration avec les Journées photographiques de Bienne.* «On the Road…Again».
Ein junger Musiker macht sich auf die Reise zu einem berühmten Designer und Bauer von E-Gitarren. Seine erste Station ist ein ausgeflippter Musiker (Tom Waits)
Rêvant de devenir une rock star, Julius part à la recherche d'Elmore Silk, dont les guitares sont devenues inestimables. Son périple le mène d'abord chez un musicien étrange (Tom Waits)...
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac,* Biel/*Bienne,* www.pasquart.ch, **21:00**

Sport

Philips Handball Cup 2005
Vorbereitungsturniere Männer Nationalliga, 1. Liga mit HS Biel und PSG Lyss
Sporthalle Grien, Lyss, **11:00**

Brauchtum, Märkte/*Coutumes, Marchés*

Flohmarkt/*Marché aux puces*
Altstadt/*Vielle ville,* Biel/*Bienne,* **07:00-14:00**

Brauchtum, Märkte/*Coutumes, Marchés*

Flohmärit
Rund ums Sieberhus, Lyss, **08:30-16:00**

Gastronomie

Wild essen
Purer Geschmack auf stillem Wasser. Route Bielerseerundfahrt.
Schiffländte/*Débarcadère,* Biel/*Bienne,* 032 329 88 11, www.bielersee.ch, **19:50-22:20**

Messen/*Foire*

Bieler Messe 2005/*Foire de Bienne 2005*
Rund 200 Aussteller sowie Ausstellungspartner präsentieren während den neun Messetagen ihre Produkte und Dienstleistungen. Neu wird das Bieler Strandbad ins Ausstellungskonzept integriert.
Près de 200 exposants ainsi que des partenaires d'exposition présenteront leurs produits et services pendant ces neuf jours de Foire, au début du mois de septembre.
Die Messebesucherinnen und Messebesucher erwartet eine vielseitige und informative Leistungsschau sowie viele spannende und unterhaltsame Messeerlebnisse.
Visiteuses et visiteurs découvriront des présentations variées et informatives; ils participeront aussi à des expériences passionnantes et divertissantes.
Expo Park-Strandbad Biel, Biel/*Bienne,* www.bielermesse.ch, **10:00-21:00**

Nightlife, Disco, Bar

Le Disco
The best dance music from the 80s till now!
Blue Note Club, Thomas Wyttenbach-Strasse 2, *rue Thomas Wyttenbach,* Biel/*Bienne,* www.blue-note-club.ch, **22:00**

SO/DI 04.09.

Musik/*Musique*

Pavillonfest
Konzertabend
Jugendkulturaustausch Schweiz-Irland
Pavillon Stadtmusik, Büren a. A., **20:00**

Benefizkonzert
Ensemble Carambole Luzern mit/*avec* Urs Peter Schneider Klavier/*piano.*
R. Schumann u. W. A. Mozart
Rudolf Steiner Schule, Schützengasse 54, *rue du Stand,* Biel/*Bienne,* www.steinerschule-biel.ch, **17:00**

Frühling lässt sein blaues Band
Ursula Trinca-Rytz Sopran, Franco Trinca Klavier
Hugo Wolf – Ausgewählte Mörike Lieder, Felix Mendelssohn Bartholdy – 7 ausgewählte Lieder, Gioachino Rossini – La Regata Veneziana (3 Canzoni)
Kirche Ligerz, **16:30**

5. Sommerkonzert der OGB/*5ème Concert d'été de la SOB*
Leitung/*direction* Thomas Rösner.
Mit/*avec* Thomas Moeckel Trompete/*trompette.* Werke von/*oeuvres de* Leonard Bernstein, George Gershwin u. Jazzballaden für Trompete und Orchester/*et Ballades jazz pour trompette et orchestre.* In Zusammenarbeit mit der Stiftung Schweizer Orchester-Nachwuchsförderung/*en collaboration avec la Fondation suisse pour la promotion des jeunes musiciens d'orchestre*
Bieler Messe Expopark/*Foire de Bienne, Parc de l'Exp,* M. Chipot-Str. 15, *rue Marcelin Chipot,* Biel/*Bienne,* 032 328 89 79, www.ogb-sob.ch, **11:00**

Concert de septembre
Mit/*avec* Graziella Vrolixs, Mezzosopran/*mezzo-soprano* u. Bernard Heiniger Orgel/*orgue.* Werke von/*oeuvres de* Bach, Stradella, Haendel, Haydn u. Rossini
Pasquart Kirche/*Eglise du Pasquart,* Seevorstadt 99a, *faubourg du Lac,* Biel/*Bienne,* **18:00**

Film

The Syrian Bride/*La Fiancée Syrienne*
Siehe/*voir le 1.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido,* Zentralstrasse 32a, *rue Centrale,* Biel/*Bienne,* www.cinevital.ch, **17:45**

Cry-Baby
Siehe/*voir le 2.9.*
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac,* Biel/*Bienne,* www.pasquart.ch, **20:30**

Sport

Philips Handball Cup 2005
Vorbereitungsturniere U21-Elite-/Inter-Junioren
Sporthalle Grien, Lyss, **10:00**

Exkursionen, Führungen/*Excursions*

MobiCat Schifffahrt mit Brunch/*MobiCat – Croisière brunch*
Z'Morge ohni Sorge auf dem von der Sonne angetriebenen Schiff MobiCat. Bielerseerundfahrt von 11 bis 14 Uhr auf dem grössten Solarkatamaran der Welt.
Idée p'tit déj? Lunch? Non, un brunch en tout quiétude sur le bateau solaire MobiCat. Croisière du Lac de Bienne de 11 - 14h avec le plus grand bateau à passagers électro-solaire du monde.
Schiffländte/*Débarcadère,* Biel/*Bienne,* 032/329 88 11, www.bielersee.ch, **11:00-14:00**

Messen/*Foire*

Bieler Messe 2005/*Foire de Bienne 2005*
Siehe/*voir le 3.9.*
Expo Park-Strandbad Biel, Biel/*Bienne,* www.bielermesse.ch, **10:00-19:00**

SWISSLOS Office de la culture Canton de Berne
Energie Service Biel/Bienne
Verkehrsbetriebe Biel Transports publics biennois
orange™
UBS

Nightlife, Disco, Bar

La tarde salsera
Salsaparty mit/*avec* DJ Sarava y su Sala Brava. Merengue, Bachata, Cumbia, Samba u. Reggaeton
Salsaclub Oye Como Va, Kontrollstrasse 26, *Rue du Contrôle*, Biel/*Bienne*, www.elpasolatino.ch/www.salsacademia.ch, **15:00-20:00**

MO/LU 05.09.

Film

The Syrian Bride/*La Fiancée Syrienne*
Siehe/*voir le 1.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido*, Zentralstrasse 32a, *rue Centrale*, Biel/*Bienne*, www.cinevital.ch, **17:45**

Cry-Baby
Siehe/*voir le 2.9.*
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac*, Biel/*Bienne*, www.pasquart.ch, **20:30**

Messen/*Foire*

Bieler Messe 2005/*Foire de Bienne 2005*
Siehe/*voir le 3.9.*
Expo Park-Strandbad Biel, Biel/*Bienne*, www.bielermesse.ch, **14:00-21:00**

DI/MA 06.09.

Musik/*Musique*

Mariko Wada u. Patrick Leresche
Klavier/*piano*. Werke von/*oeuvres de* O. Messian, Giorgo Battistelli u. J. Brahms
Museum Neuhaus/*Musée Neuhaus*, Schüsspromenade 26, *promenade de la Suze*, Biel/*Bienne*, **20:15**

Film

The Syrian Bride/*La Fiancée Syrienne*
Siehe/*voir le 1.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido*, Zentralstrasse 32a, *rue Centrale*, Biel/*Bienne*, www.cinevital.ch, **17:45**

Seniorenkino/*Ciné des ainés*
Dshamilja von/*de* Irina Poplavskaya, UDSSR 1969, Originalversion/*version originale*, 83', D/f
Dshamilja, eine junge Frau aus einem kirgisischen Dorf, ist mit einem Mann verheiratet, den sie nicht liebt, und der im Krieg ist. Aus der Begegnung mit einem verwundeten Soldaten erwächst eine Zuneigung, gegen die sich beide nicht wehren können.
Dshamilja, une jeune femme d'un village kirghize, est mariée à un homme qu'elle n'aime pas et qui est à la guerre. D'une rencontre avec un soldat blessé naît une attirance à laquelle les deux amants ne peuvent pas résister.
Kino Apollo/*Cinéma Apollo*, Zentralstrasse, 51a, *rue Centrale*, Biel/*Bienne*, **14:15**

Messen/*Foire*

Bieler Messe 2005/*Foire de Bienne 2005*
Siehe/*voir le 3.9.*
Expo Park-Strandbad Biel, Biel/*Bienne*, www.bielermesse.ch, **14:00-21:00**

MI/ME 07.09.

Kinder/*Enfants*

Die kleine Raupe Nimmersatt
Figurentheater ab 4 Jahren. Mit Anja Noetzel
Die kleine Raupe schlüpft aus dem Ei und hat eine Woche nur noch Fressen im Sinn. Dann baut sie sich einen Kokon und entpuppt sich als farbenprächtiger Schmetterling. Spielerisch kann das Kind mitzählen und lernt die Wochentage kennen.
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute*, Biel/*Bienne*, 032 322 69 79, www.carrenoir.ch, **15:00**

Film

The Syrian Bride/*La Fiancée Syrienne*
Siehe/*voir le 1.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido*, Zentralstrasse 32a, *rue Centrale*, Biel/*Bienne*, www.cinevital.ch, **17:45**

Messen/*Foire*

Bieler Messe 2005/*Foire de Bienne 2005*
Siehe/*voir le 3.9.*
Expo Park-Strandbad Biel, Biel/*Bienne*, www.bielermesse.ch, **14:00-21:00**

Diverses/*Divers*

Der andere Blick – Stadtrundgang Biel/*Un regard différent – visite guidée de la Ville*
Ein Rundgang durch die Bieler Altstadt zu Orten, an denen während 500 Jahren Bieler Frauen gelebt und gewirkt haben.
Comment vivaient autrefois les femmes à Bienne? Leurs traces pourront être lues lors d'un tour de ville.
Altstadt/*Vieille Ville*, Ring, Biel/*Bienne*, **19:15**

Eröffnung der neu gestalteten Mediathek am Bundesamt für Sport Magglingen
Autorenlesung Richard Reich. Führung durch die Mediathek; Apero
Richard Reich wurde bekannt durch seine Sportkolumnen in der Neuen Zürcher Zeitung. Vor Kurzem ist sein drittes Buch «Das Leben ist eine Turnhalle» erschienen.
Bundesamt für Sport Magglingen, Hauptstr. 243, Magglingen/*Macolin*, **16:00**

Exkursionen, Führungen/*Excursions*

Öffentliche Führung
durch die Sonderausstellung Fernand Giauque. Auf deutsch, mit Pietro Scandola, Direktor
Museum Neuhaus/*Musée Neuhaus*, Schüsspromenade 26, *promenade de la Suze*, Biel/*Bienne*, www.mn-biel.ch, **18:00**

DO/JE 08.09.

Bühne/*Scène*

Sur les routes de plus personne
Gérard Prats begleitet von/*accompagnée* d'Aurélie Verrier Violoncello/*violoncelle*.
Präsentiert von/*présenté par* Le Chant Laboureur
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute*, Biel/*Bienne*, 032 322 69 79, www.carrenoir.ch, **20:30**

Musik/*Musique*

Thursday Night Fever
Dance the 70's u. 80's!
Blue Note Club, Thomas Wyttenbach-Strasse 2, *rue Thomas Wyttenbach*, Biel/*Bienne*, www.blue-note-club.ch, **21:00**

Festival, Fest/*Festival, Fête*

Schrottbar-Festival
15 internationale Bands/*groupes internationales;* XY7, Double Down, Migra Violenta, Iskra, Zuschanden, Shit Happens, Coverkill, Vàld, Randyrashers, Massmierda, Ruidasa Inmndizia, Natural Born Loosers, Mönsters, Mozak & Sinlogiza.
Gaskessel/*Coupole*, hinter Kongresshausparkplatz, *derrière le parking du Palais des Congrès*, Biel/*Bienne*, **21:00**

Film

The Syrian Bride/*La Fiancée Syrienne*
Siehe/*voir le 1.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido*, Zentralstrasse 32a, *rue Centrale*, Biel/*Bienne*, www.cinevital.ch, **17:45**

Garçon stupide
Lionel Baier, CH 2003, 93', F/d
Drama. Ein ebenso raffinierter wie spannender Film über die Schweizer Schwulenszene.
Drame. Ce film traite de la vie d'un jeune gay en proie aux mêmes doutes et aux mêmes questions que n'importe quel autre adolescent, quelle que soit sa sexualité.
Kino Lido/*Cinéma Lido*, Zentralstrasse 32a, *rue Centrale*, Biel/*Bienne*, www.cinevital.ch, **17:45**

Messen/*Foire*

Bieler Messe 2005/*Foire de Bienne 2005*
Siehe/*voir le 3.9.*
Expo Park-Strandbad Biel, Biel/*Bienne*, www.bielermesse.ch, **14:00-21:00**

FR/VE 09.09.

Musik/*Musique*

Unplugged
Voxtasy – Vokalmusik/*musique vocal*
5 Vokalartisten erobern die Herzen des Publikums. Einfach Voxstatisch. Mit Susann, Yvonne, Markus, Marc u. Aadhar
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute*, Biel/*Bienne*, 032 322 69 79, **20:30**

Philipp Fankhauser Bluesband
Blues mit/*avec* Philipp Fankhauser Gitarre, Gesang/*guitare, chant;* Robbie Müller; Richard Cousins Bass, Gesang/*basse, chant* u. Tosho Yakkatokuo Trommel/*tambour*
Der bekannteste und begnadedste Schweizer Blues-Musiker wurde 2004 als bisher einziger Europäer ans legendäre Chicago Blues Festival eingeladen.
Blue Note Club, T. Wyttenbach-Str., 2, *rue T. Wyttenbach*, Biel/*Bienne*, www.blue-note-club.ch, **21:00**

Festival, Fest/*Festival, Fête*

Schrottbar-Festival
Siehe/*voir le 8.9.*
Gaskessel/*Coupole*, hinter Kongresshausparkplatz, *derrière le parking du Palais des Congrès*, Biel/*Bienne*, **21:00**

Winzerfest Neuenstadt/*Fête du vin La Neuveville*
La Neuveville, **19:00-23:30**

Film

Garçon stupide
Siehe/*voir le 8.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido*, Zentralstrasse 32a, *rue Centrale*, Biel/*Bienne*, www.cinevital.ch, **17:45**

Benny u. Joon
Johnny Depp. Jeremiah Chechik, USA 1993, 98', E/d,f
Benny hat mit seiner Auto-Werkstatt alle Hände voll zu tun, gleichzeitig muss er sich um seine autistische Schwester Joon kümmern. Doch die Ankunft von Sam stellt ihr geregeltes Leben auf den Kopf...
Depuis la mort de leurs parents, Benny s'occupe de sa soeur Joon, sujette à des accès de rage. L'arrivée de Sam, jeune illettré qui a adopté le costume de Buster Keaton, va bouleverser leur vie...
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac*, Biel/*Bienne*, www.pasquart.ch, **20:30**

Nightlife, Disco, Bar

60s, 70s and 80s Night
Friday Lake Fever
Discofieber: Flashback in die 60er, 70er und 80er Jahre/*Soirée Disco: Flashback sur les années 60, 70 et 80.*
Schiffländte/*Débarcadère*, Biel/*Bienne*, 032 329 88 11, www.bielersee.ch, **19:15-23:20**

Messen/*Foire*

Bieler Messe 2005/*Foire de Bienne 2005*
Siehe/*voir le 3.9.*
Expo Park-Strandbad Biel, Biel/*Bienne*, www.bielermesse.ch, **14:00-21:00**

SA/SA 10.09.

Musik/*Musique*

Unplugged
Siehe/*voir le 9.9.*
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute*, Biel/*Bienne*, 032 322 69 79, **20:30**

Lehmann's Benefiz-Konzert
Abendmusik
Kirche, Büren a. A., **20:15**

Festival, Fest/*Festival, Fête*

Schrottbar-Festival
Siehe/*voir le 8.9.*
Gaskessel/*Coupole*, hinter Kongresshausparkplatz, *derrière le parking du Palais des Congrès*, Biel/*Bienne*, **21:00**

Winzerfest Neuenstadt/*Fête du vin La Neuveville*
La Neuveville, **10:00-24:00**

Film

Garçon stupide
Siehe/*voir le 8.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido*, Zentralstrasse 32a, *rue Centrale*, Biel/*Bienne*, www.cinevital.ch, **17:45**

Benny u. Joon
Siehe/*voir le 9.9.*
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac*, Biel/*Bienne*, www.pasquart.ch, **20:30**

Sport

Challenge du Lac 2005
Degenturnier für Jugendliche mit internationaler Beteiligung/*Tournoi à l'épée avec participation internatioonale.*
Kategorie Cadets ab 11:00, Kategorie Benjamins ab 14:00/*Cat. Cadets dès 11:00, Cat. Benjamins dès 14:00*
Berufsbildungszentrum BBZ/*Ecole Professionnelle*, Wasenstrasse 5, rue Wasen, Biel/*Bienne*, **11:00, 14:00**

EHC Biel-Bienne – GCK Lions
Eisstdion/*Patinoire*, Länggasse 71, *Longue Rue*, Biel/*Bienne*, **20:00**

FC Biel – Buochs
1.-Liga-Fussball/*Football 1ère ligue*
Stadion Gurzelen/*Stade Gurzelen*, Biel/*Bienne*, **17:30**

HS Biel – SG Kadetten Espoirs GS Schaffhausen
Handball-Meisterschaft Nationalliga/*Handball Championnat Ligue National*
Gymnasium Strandboden/*Gymnase Prés de la Rive*, Biel/*Bienne*, **17:00**

Streetbasket at Night
Weidteile Nidau, 032 326 14 53, **18:00-22:00**

Diverses/*Divers*

Woher – wohin? Pilgerinnenweg
Siehe/*voir le 1.9.*
Wyttenbachhaus/*Salle de la Loge*, Rosius 1, Biel/*Bienne*, 032 322 36 91, **9:00-18:00**

Gastronomie

Wild essen
Purer Geschmack auf stillem Wasser. Route Bielerseerundfahrt.
Bielersee Schifffahrt/*Navigation Lac de Bienne*, Schiffländte, *Embarcadère*, Biel/*Bienne*, www.bielersee.ch, **19:50-22:20**

Messen/*Foire*

Bieler Messe 2005/*Foire de Bienne 2005*
Siehe/*voir le 3.9.*
Expo Park-Strandbad Biel, Biel/*Bienne*, www.bielermesse.ch, **11:00-21:00**

Nightlife, Disco, Bar

Le Disco
The best dance music from the 80's till now!
Blue Note Club, Thomas Wyttenbach-Strasse 2, *rue Thomas Wyttenbach*, Biel/*Bienne*, www.blue-note-club.ch, **22:00**

Brauchtum, Märkte/*Coutumes, Marchés*

Herbstmarkt
Stedtli, Büren a. A., **8:00-16:00**

Nightlife, Disco, Bar

Back in the Day
DJ Ilarius, Task u. Goldfinger Brothers. Hosted by Misk
Doors 72, Aarbergstrasse 72, *rue d'Aarberg*, Biel/*Bienne*, **21:00**

SO/DI 11.09.

Bühne/*Scène*

From Heaven
Theater EigenArt. Regie Roland Berner. Von und mit Ann Klemann und Rolf Brügger
Ein Theaterstück über die Liebe und die menschliche Unvollkommenheit aus der Sicht von Oben
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute*, Biel/*Bienne*, 032 322 69 79, **20:30**

Musik/*Musique*

Trio de flûtes et orgue
Mit/*avec* Silvia et Gabriel Ingivel Flöte/*flûte* u. Bernard Heiniger Orgel/*orgue*. Werke von/*oeuvres de* Bach, Cimarosa, Andersen
Pasquart Kirche/*Eglise du Pasquart*, Seevorstadt 99a, *faubourg du Lac*, Biel/*Bienne*, **18:00**

Festival, Fest/*Festival, Fête*

Schrottbar-Festival
Siehe/*voir le 8.9.*, heute Karaoke
Gaskessel/*Coupole*, hinter Kongresshausparkplatz, *derrière le parking du Palais des Congrès*, Biel/*Bienne*, **21:00**

Winzerfest Neuenstadt/*Fête du vin La Neuveville*
La Neuveville, **10:00-18:00**

Film

Garçon stupide
Siehe/*voir le 8.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido*, Zentralstrasse 32a, *rue Centrale*, Biel/*Bienne*, www.cinevital.ch, **17:45**

What's eating Gilbert Grape?
Johnny Depp. Lasse Hallström, USA 1993, 116', E/d,f
Johnny Depp und Leo Di Caprio in einer Familiengeschichte, die definitiv ans Herz geht.
Depuis la mort de son père, Gilbert Grape assume les responsabilités du chef de famille. L'univers morose de Gilbert va tout à coup changer quand Becky s'installe pour quelque temps à Endora.
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac*, Biel/*Bienne*, www.pasquart.ch, **20:30**

Sport

26. Aarberger Stedtlilouf
Aarberg, www.stedtlilouf.ch, **9:30-12:00**

Exkursionen, Führungen/*Excursions*

MobiCat Schifffahrt mit Brunch/*MobiCat – Croisière brunch*
Siehe/*voir le 4.9.*
Schiffländte/*Débarcadère*, Biel/*Bienne*, 032 329 88 11, www.bielersee.ch, **11:00-14:00**

Messen/*Foire*

Bieler Messe 2005/*Foire de Bienne 2005*
Siehe/*voir le 3.9.*
Expo Park-Strandbad Biel, Biel/*Bienne*, www.bielermesse.ch, **10:00-19:00**

Diverses/*Divers*

35 Jahre Stiftung für Frauen und Kinder/*35 ans de la Fondation pour femmes et enfants*
Grosses Herbstfest für Gross und Klein. Mit Musik und Spielen inkl. Verpflegung. Möglichkeit der Betriebsbesichtigung
Grande fête d'automne pour grands et petits. Avec des jeux, la musique et l'alimentation inclue. Possibilité pour une visite d'entreprise
Stiftung für Frauen und Kinder/*Fondation pour femmes et enfants*, Seevorstadt 46, *faubourg du Lac*, Biel/*Bienne*, www.frauenundkinder.org, **10:00-17:00**

Exkursionen, Führungen/*Excursions*

Unter 30 – Bruno Meier
Öffentliche, zweisprachige Führung durch die Ausstellung/*visite commentée bilingue de l'exposition*. Mit/*avec* Caroline Nicod, *assistante scientifique de la direction*
Centre PasquArt, Seevorstadt 71, *faubourg du Lac*, Biel/*Bienne*, 032 322 24 64, **14:00**

MO/LU 12.09.

Film

Garçon stupide
Siehe/*voir le 8.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido*, Zentralstrasse 32a, *rue Centrale*, Biel/*Bienne*, www.cinevital.ch, **17:45**

Diverses/*Divers*

Soirées danse singulière
Animation; Manuela Randegger u. Claire Oudart
aller à la découverte de sa propre danse, laisser émerger le mouvement dans la présence et la disponibilité corporelle, entrer en relation dansée avec soi et avec les autres
Alte Krone/*Ancienne Couronne*, Obergasse 1, *rue Haute*, Biel/*Bienne*, **18:00**

Exkursionen, Führungen/*Excursions*

Visite commentée publique
de l'exposition 'Le monde des oiseaux, oeuvres de Léo-Paul et Paul-André Robert'. Avec Ingrid Ehrensperger, co-commissaire de l'exposition
Museum Neuhaus/*Musée Neuhaus*, Schüsspromenade 26, *promenade de la Suze*, Biel/*Bienne*, www.mn-biel.ch, **18:00**

DO/JE 15.09.

Bühne/*Scène*

From Heaven
Siehe/*voir le 11.9.*
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute*, Biel/*Bienne*, 032 322 69 79, **20:30**

Musik/*Musique*

Thursday Night Fever
Dance the 70's u. 80's!
Blue Note Club, Thomas Wyttenbach-Strasse 2, *rue Thomas Wyttenbach*, Biel/*Bienne*, www.blue-note-club.ch, **21:00**

Festival, Fest/*Festival, Fête*

Forum des artistes Bienne
Kunst Macht Freiheit/*Art Pouvoir Liberté*.
In Zusammenarbeit mit der Stiftung/*en collaboration avec la fondation Forum du bilinguisme* Biel/*Bienne*.
Utopie Mehrsprachigkeit. Eine Debatte im Rahmen von «via litterale Conncecting Europe»/*le plurilinguisme, une utopie? Débat organisé dans le cadre de la «via litterale Connecting Europe»*. Mit/*avec* Eva Roos, *Forum du bilinguisme* Biel/*Bienne;* Marie Caffari, Literaturinstitut/*institut littéraire* Biel/*Bienne;* Rolf Schärer Europäisches Sprachenportfolio/*Portfolio Européen des Langues;* Anne Weber, Autorin/*écrivain;* Thierry Luterbacher, Moderation/*animation*
Volkshaus/*Maison du peuple*, Aarbergstrasse 112, *rue d'Aarberg*, Biel/*Bienne*, www.forumdesartistesbienne.ch, **20:00**

Film

Quand la mer monte
Yolande Moreau, Gilles Porte, France 2004, 93' F/d
Komödie. Ein Roadmovie, das auf der Strasse von Valenciennes bis Lille eine Liebesgeschichte entwickelt, die mit den Wellen des Nordmeers steigt und fällt…
Comédie. Une chronique amoureuse, emplie de tendresse sur l'amour, les artistes et les gens du Nord…
Kino Lido/*Cinéma Lido*, Zentralstrasse 32a, *rue Centrale*, Biel/*Bienne*, www.cinevital.ch, **17:45**

Diverses/*Divers*

Woher – wohin? Pilgerinnenweg
Siehe/*voir le 1.9.*
Wyttenbachhaus/*Salle de la Loge*, Rosius 1, Biel/*Bienne*, 032 322 36 91, **19:30-22:00**

FR/VE 16.09.

Bühne/*Scène*

100 ou 200gr
Tanz. Cie Manakaï mit Céline Clénin (Musik, Stimme und Saxophonimprovisation) und Marianne Finazzi (Erzählerin). *Spectacle de danse moderne, Cie Manakaï avec Céline Clénin (musique et improvisation voix et saxophone) et Marianne Finazzi (récitante).*
Um Qual der Wahl und Freiheit der Auswahl geht es im neuesten Tanzstück von Marielle Bourban, das die Choreographin und Tänzerin zusammen mit 5 Tänzerinnen, einer Musikerin und einer Schauspielerin präsentiert.
«100 ou 200gr?» est une création originale de Marielle Bourban basée sur le thème du CHOIX. Elle réunit six danseuses, une musicienne et une récitante.
Espace culturel Rennweg 26, *chemin de la Course*, Biel/*Bienne*, 079 471 70 68, www.manakai.ch, **20:30-21:30**

Die Schule der Frauen
Opera buffa in drei Akten/*en trois actes* von/*de* Rolf Liebermann. Libretto von/*livret de* Heinrich Eduard August Strobel. Nach der Komödie/*selon la comédie L'Ecole des femmes de Molière.*
Musikalische Leitung/*direction musicale* Harald Siegel; Inszenierung/*mise en scène* Rainer Holzapfel; Bühne und Kostüme/*décors et costumes* Lisa Brzonkalla.
Mit/*avec* Bieler Symphonieorchester OGB/*avec l'Orchestre symphonique de Bienne SOB*
In seiner Komödie hat der Griesgram Arnolphe sein Mündel Agnes im Kloster erziehen lassen, um in ihr eine gefügige Gattin zu haben. Der junge Horace erzählt ihm von seiner Liebe zu Agnes. Arnolphe befiehlt Agnes, den jungen Mann zum Teufel zu jagen. Stattdessen planen die Liebenden die Flucht.
Dans sa comédie, le rabat-joie Arnolphe a fait élever sa pupille Agnès dans un cloître pour en faire une épouse obéissante. Le jeune Horace lui parle de son amour pour Agnès. Arnolphe ordonne à Agnès d'envoyer le jeune homme au diable. Mais les amoureux envisagent de fuir.
Theater Biel Solothurn/*Théâtre Bienne Soleure*, Burggasse 19, *place du Bourg*, Biel/*Bienne*, 032 328 89 70, www.ogb-sob.ch, **20:00**

Musik/*Musique*

Chanson Total
Mit/*avec* Karsten Troyke u. Suzanna
Zwei irre Stimmen singen geschmacklose Lieder und wahnsinnig schöne Songs. Cabaret Programm mit französischen Chansons und russischen Romanzen und Romaliedern
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute*, Biel/*Bienne*, 032 322 69 79, www.carrenoir.ch, **20:30**

Konzert Musikschule Lyss
Regionale Musikschule Lyss
Kulturwerkstatt Mühle, Lyss, **19:00**

The James Taylor Quartet
Funk u. Acid Jazz
Blue Note Club, Thomas Wyttenbach-Strasse 2, *rue Thomas Wyttenbach*, Biel/*Bienne*, www.blue-note-club.ch, **21:00**

Stip
America-Feeling u. Sixties Harmonien Folkige Balladen, rockige Grooves, akustisch-elektrische Gitarren und ein wunderbar ergänzendes Vocalduo
Restaurant St. Gervais, Untergasse 21, *rue Basse*, Biel/*Bienne*, www.stipunlimited.com, **22:00**

Film

Quand la mer monte
Siehe/*voir le 15.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido*, Zentralstrasse 32a, *rue Centrale*, Biel/*Bienne*, www.cinevital.ch, **17:45**

New York, New York
Fantoche 2005, ca 90', Ov. Animationsfilme zum Schauplatz NY
Historische und neue Kurzfilme zeigen, wie Trickfilmer/innen New York zum animierten Charakter erheben und dessen visuelle Kraft immer wieder für ihre Filme nutzen.
Des films d'animations à travers le temps qui ont tous le même sujet: la ville de New York.
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac*, Biel/*Bienne*, www.pasquart.ch, **20:30**

Gastronomie

Salsa-Night – Salsamania
Kleiner Einführungs-Tanzkurs mit Armando Gonzalez (19:15-20:00). Route Bielerseerundfahrt
Schiffländte/*Débarcadère*, Biel/*Bienne*, 032 329 88 11, www.bielersee.ch, **19:15-23:20**

Kongresse, Tagungen, Seminare/*Congrès*

Forum des artistes Bienne
Kunst Macht Freiheit/*Art Pouvoir Liberté*
Die Freiheit zweiter Beobachtung. Eine gesellschaftliche Notwendigkeit. Eröffnungsreferat des Symposions «Kunst Macht Freiheit» von Beat Wyss, Inhaber des Lehrstuhls für Kunstwissenschaft und Medientheorie an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe
La liberté d'une deuxième oberservation. Une nécessité pour la société. Exposé introductif du symposium «Art Pouvoir Liberté» par Beat Wyss, professeur, chaire des sciences des arts et théorie des médias, Haute Ecole d'arts appliqués, Karlsruhe
Volkshaus/*Maison du peuple*, Aarbergstrasse 112, *rue d'Aarberg*, Biel/*Bienne*, www.forumdesartistesbienne.ch, **20:00**

SA/SA 17.09.

Bühne/*Scène*

100 ou 200gr
Siehe/*voir le 16.9.*
Espace culturel Rennweg 26, *chemin de la Course*, Biel/*Bienne*, 079 471 70 68, www.manakai.ch, **17:00 & 20:30**

Musik/*Musique*

Chanson Total
Siehe/*voir le 16.9.*
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute*, Biel/*Bienne*, 032 322 69 79, www.carrenoir.ch, **20:30**

Branâ Keternâ u. Veitstanz
Doppelkonzert. 22:30 Branâ Keternâ, traditionelle Folk-Musik; 24:00 Veitstanz
Restaurant St. Gervais, Untergasse 21, *rue Basse*, Biel/*Bienne*, www.brana.ch/www.veitstanz.ch, **22:30**

Daniel Erismann Trio – Volare
CD-Taufe. Jazz mit/*avec* Daniel Erismann Trompete, Fügelhorn/*trompette;* Stephan Urwyler Gitarre/*guitare* u. Samuel Joss Kontrabass/*contrebasse*
Gewölbe Galerie/*Galerie Gewölbe*, Obergasse 4+6, *rue du Haut*, Biel/*Bienne*, **20:00**

Film

Quand la mer monte
Siehe/*voir le 15.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido*, Zentralstrasse 32a, *rue Centrale*, Biel/*Bienne*, www.cinevital.ch, **17:45**

Best of Fantoche
ca. 90', Ov. Eine Auswahl innovativer und provozierender Animationsfilme/*une sélection des meilleurs films d'animation du Festival Fantoche 2005*
Die Preisträger/innenfilme aus dem internationalen Wettbewerb des Festivals für Animationsfilm Fantoche 05.
Les films primés du concours international du festival du film d'animation Fantoche 05.
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac*, Biel/*Bienne*, www.pasquart.ch, **20:30**

Sport

EHC Biel – Langenthal
NLB 2. Runde/*NLB 2e tour*
Eisstadion/*Patinoire*, Länggasse 71, *Longue Rue*, Biel/*Bienne*, **20:00**

Brauchtum, Märkte/*Coutumes, Marchés*

Flohmarkt/*Marché aux puces*
Altstadt/*Vielle ville*, Biel/*Bienne*, **07:00-14:00**

Gastronomie

Wild essen
Purer Geschmack auf stillem Wasser. Route Bielerseerundfahrt.
Schiffländte/*Débarcadère*, Biel/*Bienne*, 032 329 88 11, www.bielersee.ch, **19:50-22:20**

Nightlife, Disco, Bar

Le Disco
The best dance music from the 80's till now!
Blue Note Club, Thomas Wyttenbach-Strasse 2, *rue Thomas Wyttenbach*, Biel/*Bienne*, www.blue-note-club.ch, **22:00**

Diverses/*Divers*

2 Mio. km auf der Suche
Erlebnisbericht von Klaus Kenneth
Gymnasium Linde/*Gymnase des Tilleuls*, Scheibenweg 45, *chemin de la Ciblerie*, Biel/*Bienne*, **19:30**

Frauenplatz/*Place des Femmes*
Der Zentralplatz Biel wird für einen Tag zum Frauenplatz Biel/*L'espace d'une journée, la place Centrale de Bienne se transforme en place des Femmes de Bienne*
10:00 Begrüssung und Auftakt mit Eliane Geiser, Gesang/*allocution et ouverture de la manifestation avec* Eliane Geiser, *chant;* 10:30 Junge Mädchen interviewen Hans Stöckli und Barbara Schwickert zu Frauenthemen/*de jeunes filles interviewent Hans Stöckli et Barbara Schwickert sur les thèmes relatifs à la femme;* 11:30 Gospel-Chor/*chœur de gospel;* 13:30 + 14:00 dt. Geschichte im Märli-Zelt – 14:30 + 15:00 *en fr. Histoire à la tente de conte de fée;* 15:30 Ausklingen des Festes mit dem Auftritt einer Flamenco-Tanztruppe/*fin de la fête avec le spectacle d'un groupe Flamenco* …und den ganzen Tag grosser Markt mit Informationen und Aktionen von Mitgliedern der Organisationen vom Frauenplatz Biel. Attraktionen: Menschen auf Stelzen, kulinarische Ecke mit Barbetrieb, Kinderanimationen/…*et toute la journée grand marché avec informations et actions des organisations membres de*

Ausstellungen/ *Expositions*

Das Archäologische Fenster der Region/ *Fenêtre archéologique de la région*

Diese Dauerausstellung lädt ein zu einer Zeitreise zu den wichtigen archäologischen Fundstellen rund um den Bielersee und das Seeland./*Cette exposition permanente invite le visiteur à remonter le temps, en passant par les lieux de trouvailles archéologiques les plus importants de notre région, autour du lac de Bienne, dans le Jura bernois et en ville de Bienne.*
siehe/*voir* Museum Schwab/*Musée Schwab*

Zu sehen im Museum Neuhaus/*Expositions permanentes*

Bürgerlicher Lebensstil im 19. Jh.: Wohnen und Kunst – Stiftung Sammlung Robert: eine Auswahl von Werken der Künstlerfamilie Robert; Karl und Robert Walser: Maler und Dichter – Kinosammlung William Piasio: Archäologie des Kinos – Uhrmacherei, Stoffdruck, Drahtzug: zur Industriegeschichte Biels/*La vie bourgeoise au 19e siècle: habitat et économie ménagère, habitat et art – Fondation Collection Robert: un choix d'oeuvres des peintres Robert; Karl et Robert Walser: peintre et poète – Cinécollection William Piasio: l'archéologie du cinéma – Horlogerie, textile, tréfilerie: à propos de l'industrie biennoise*
siehe/*voir* Museum Neuhaus/*Musée Neuhaus*

Die Welt der Vögel/*Le monde des oiseaux*

Vogelaquarelle von Léo-Paul Robert und präparierte Vögel von Paul-André Robert/*Aquarelles d'oiseaux de Léo-Paul Robert et préparations d'oiseaux de Paul-André Robert.*
siehe/*voir* Museum Neuhaus, /*Musée Neuhaus,* bis/*jusqu'au* 30.4.06

Fernand Giauque

Eine Retrospektive – *une rétrospective*

Die Ausstellung illustriert die verschiedenen Etappen des künstlerischen Werdegangs von Fernand Giauque, von den frühen impressionistischen Werken bis zu den grossen nicht-figurativen Landschaften./*L'exposition met en évidence les différentes étapes de la longue carrière de Fernand Giauque, des premières oeuvres impressionnistes aux grands paysages non-figuratifs.*
siehe/*voir* Museum Neuhaus/*Musée Neuhaus,* bis/*jusqu'au* 13.11.05

Directions

Neue Architektur aus Biel/*nouvelle architecture conçue à Bienne.* Eine Ausstellung des Architekturforums Biel/*une exposition du forum de l'architecture de Bienne.*
Siehe/*voir* Centre PasquArt, bis/*jusqu'au* 18.9.05

Bruno Meier

Der Künstler und sein Modell/*le peintre et son modèle*

Mit einer Auswahl von Gemälden, farbigen Blättern und Zeichnungen hat die Ausstellung – ausgehend von den Deponaten in der Sammlung – zum Ziel, die vielfältige Beziehung zwischen dem Maler und seinem Modell zu hinterfragen./*Une nouvelle exposition Bruno Meier à l'occasion de son centième anniversaire. Celle-ci propose d'interroger la relation complexe qui existe entre le peintre et son modèle à travers une sélection de peintures, de feuilles colorées et de dessins en dépôt à long terme dans la collection.*
Siehe/*voir* Centre PasquArt, bis/*jusqu'au* 18.9.05

Unter 30 III

Bourse Kiefer-Hablitzel-Stipendium 2005

Die Kiefer Hablitzel Stiftung ist eine der bedeutendsten kulturellen Stiftungen der Schweiz, die jährlich im Rahmen eines Wettbewerbs für bildende Künstlerinnen und Künstler Förderpreise verleiht.
Siehe/*voir* Centre PasquArt, bis/*jusqu'au* 18.9.05

Bieler Fototage/*Jounrées photographiques biennoises* – on the road again…

In diversen Ausstellungen zum Thema Mobilität werden unterschiedliche Bewegungsabläufe – Stillstand, Stau, Gehen, Fahren, Fliegen bis zur mentalen Zeitreise – aufgerollt: vom anachronistischen Wanderburschen, zum Flaneur im Dschungel der urbanen Wirklichkeit, vom Pendler im täglichen Stau bis zur virtuellen Welterschliessung. Aber auch der lange Weg einer Flucht. Neben musealen Räumen und Galerien der Altstadt wird auch der Aussenraum als Ausstellungsort einbezogen: auf dem Bahnhofplatz die Fotoinstallation von Daniel Zimmermann und Fotografien über dem Schüsskanal entlang der Promenade./*Les expositions mettent l'accent sur la mobilité – s'arrêter, ne plus pouvoir avancer, marcher, rouler, voler, s'évader mentalement dans le temps. Nous suivons toutes les formes de déplacement: du jeune baroudeur anachronique au flâneur dans la jungle urbaine, du pendulaire pris dans les bouchons quotidiens à l'exploitation planétaire du réseau des réseaux. Sans oublier la longue route vers l'exode. A côté des expositions dans les musées et les galeries de la Vieille Ville, deux projets sont prévus en plein air: la place de la Gare accueille l'installation photographique de Daniel Zimmermann et une série d'agrandissements agrémente la promenade le long du canal de la Suze.*
Innenstadt und Altstadt/*centre-ville et vieille ville,* Biel/*Bienne,* 3.9.05-25.9.05 Vernissage 2.9.05, 18:30 im/*au* PhotoforumPasquArt, um/*à* 19:45 folgt die/*suit la Performance* «Symphonie urbaine» vor dem Museum Schwab/*devant le Musée Schwab.* Eröffnung der Ausstellungen/*ouverture des expositions* 18:00-20:00 Museen/*musées,* 20:00-22:00 Altstadt/*vieille ville*

Juragewässerkorrektionen/*Correction des eaux du Jura*

Interaktive Dauerausstellung/*exposition permanente*
Siehe/*voir* Schlossmuseum Nidau, bis/*jusqu'au* 15.06.07

Jürg Robert Tanner

Journal intime – kleinformatige Arbeiten

Galerie Quellgasse, Quellgasse, Biel/*Bienne,* 032 322 09 13, www.gq3.ch, bis/*jusqu'au* 17.9.05, Di-Fr/*Ma-Ve* 14-18:00; Sa 10-16:00

Pascal Danz

Vernissage 3.9.05, 17:00
Galerie Silvia Steiner, Seevorstadt 57, *faubourg du Lac,* Biel/*Bienne,* 4.9.05-1.10.05, *Di*/So 4.9.05 14-17:00, Mi-Fr 14-18:00, Sa 14-17:00

Heimat/*La patrie*

Der Berner Heimatschutz präsentiert anlässlich seines 100-jährigen Bestehens eine Ausstellung mit den prämierten Arbeiten des Comic-Wettbewerbs Fumetto/ Luzern 2005./*La Ligue bernoise du patrimoine présente à l›occasion de son 100ème anniversaire une exposition des traveaux primés du concours des bandes dessinées Fumetto/Lucerne 2005.*
Stadtbibliothek/*Bibliothèque municipale,* Dufourstrasse 26, *rue Dufour* siehe/*voir* Stadtbibliothek/*Bibliothèque de la Ville*

Verena Thürkauf

Galerie Quellgasse, Quellgasse 3, Di/*Ma*-Fr/*Ve* 18-21:00, Sa 15-18:00, So/*Di* 11-14:00, bis/*jusqu'au* 15.10.05

Femmes en réseau Bienne. Attractions: échassiers humains, coin cuisine avec bar, animations pour les enfants
Zentralplatz, *place Centrale,* Biel/*Bienne,* **10:00-17:00**

Kongresse, Tagungen, Seminare/*Congrès*
Forum des artistes Bienne
Kunst Macht Freiheit/*Art Pouvoir Liberté*
FAB Meeting Point. Treffpunkt in ungezwungener Atmosphäre/*point de rencontre*
La Rotonde, Bahnhofstrasse 11, *rue de la Gare,* Biel/*Bienne,* www.formundesartistesbienne.ch, **19:00**

Gastronomie
Vollmondfahrt
Konzert «Sun up 4» interpretiert sehr bekannte Songs (Soul, Pop und Funk) mit wunderbar eigenem Ton. Gastro Vollmond-Dinner. Route Bielerseerundfahrt.
Schiffländte/*Débarcadère,* Biel/*Bienne,* 032 329 88 11, www.bielersee.ch, **20:00-23:00**

Diverses/*Divers*
Kulturnacht/*Nuit de culture*
Märchenabend für Erwachsene/*soirée de conterie pour adultes.* Im Rahmen des/*dans le cadre du Forum des artistes Bienne*
Märchenwerkstatt Belena/*Atelier Béléna,* Ring 1, Biel/*Bienne,* www.belena.ch, **19:30-21:00**

Magie des Gehens
Guisanplatz Performance von Thomas Zollinger und Susanne Daeppen
La Rotonde, Bahnhofstrasse 11, *rue de la Gare,* Biel/*Bienne,* www.ritualtheater.ch, **00:15-01:00**

Kongresse, Tagungen, Seminare/*Congrès*
Forum des artistes Bienne
Kunst Macht Freiheit/*Art Pouvoir Liberté*
Präsenz ohne Produkt. Die Bieler Kulturschaffenden laden die Bevölkerung ein, sich mit Künstlerinnen und Künstlern, Vermittlerinnen und Vermittlern zu treffen, sich zu unterhalten und ein Geschenk in Form eines «Arbeitsbuches» entgegenzunehmen.
Présence sans produit. Ce jour, la population biennoise sera invitée par tous les artistes, les animateurs culturels et les institutions culturelles de Bienne à une rencontre individuelle et à un échange. A cette occassion, le livré appelé «Cahier de travail» sera gracieusement offert aux personnes invitées.
Hotel Elite, Bahnhofstrasse 14, *rue de la Gare,* Biel/*Bienne,* www.forumdesartistesbienne.ch, **12:00-24:00**

Exkursionen, Führungen/*Excursions*
FreiNacht mit Freipass – auf den Chasseral/*FreiNacht mit Freipass – sur le Chasseral*
Passfahrt auf den Chasseral mit dem Velo
Avec le velo sur le Chasseral
Treffpunkt Samstag: Bahnhof Biel, anschliessend gemütlich auf Ligerz, Standseilbahn nach Prêles, noch 700 Höhenmeter auf den Chasseral, Nachtessen im Hotel Chasseral
Rückreise Sonntag: nach St. Imier, dann Rückreise mit Zug
Rendez-vous samedi: la gare de Bienne, àpres confortablement vers Gléresse, là on prend la voie ferrée à Prêles, encore 700 m d'altitude d'ici jusqu'au Chasseral - repas dans l'hôtel Chasseral
Retour dimanche: à St. Imier et retour en train.
Biel Bahnhof, Biel/*Bienne,* www.freipass.ch, **16:15**

SO/DI 18.09.

Bühne/*Scène*
Die Schule der Frauen
Siehe/*voir le 16.9.*
Theater Biel Solothurn/*Théâtre Bienne Soleure,* Burggasse 19, *place du Bourg,* Biel/*Bienne,* 032 328 89 70, www.ogb-sob.ch, **19:00**

Musik/*Musique*
Sonntags-Milonga
Tango im Museum/*Tango au musée.*
Mit/*avec* DJ René Maurer
Maschinenmuseum Müller/*Musée de la machine Müller,* Wydenauweg 34, *chemin des Saules,* Biel/*Bienne,* www.mullergroup.org, **18:00**

Chanson Total
Siehe/*voir le 16.9.*
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute,* Biel/*Bienne,* 032 322 69 79, www.carrenoir.ch, **17:00**

Bettagskonzert
Jessica Mehling Violine, Yannick Frateur N.N. Viola, Brigitte Fatton Violoncello Franz Schubert – Streichquartett in g-Moll D.173, Anton Webern – Sechs Bagatellen für Streichquartett Op. 9, Felix Mendelssohn – Streichquartett in D-Dur Op. 44/1
Kirche Ligerz, **16:30**

Concert du Jeûne fédéral
Mit/*avec* Michael Minder Violoncello/*violoncelle* u. Bernard Heiniger Orgel/*orgue. Sonates italiennes du XVIIIe siècle*
Pasquart Kirche/*Eglise du Pasquart,* Seevorstadt 99a, *faubourg du Lac,* Biel/*Bienne,* **18:00**

Bettagskonzert mit Musik aus Barock/*Concert du jeune fédéral*
Werke von Bach, Leclair, Pergolesi und Vivaldi/*oeuvres de Bach, Leclair, Pergolesi et Vivaldi*
Beatrix Walther Sopran, Eliane Geiser Mezzosopran, Paule Zumbrunnen Violine, Rolf Dieter Gangl Viola, Matthias Walpen Violoncello, Françoise Matile Cembalo
Kirche, Nidau, **17:00**

Film
Quand la mer monte
Siehe/*voir le 15.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido,* Zentralstrasse 32a, *rue Centrale,* Biel/*Bienne,* www.cinevital.ch, **17:45**

Ed Wood
Johnny Depp. Tim Burton, USA 1994, 126', E/d,f
Sympathische Hommage von Tim Burton an den Regisseur, der schon zu Lebzeiten als der schlechteste Filmemacher überhaupt galt.
Evocation de la vie d'Ed Wood, réalisateur considéré de son vivant comme le plus mauvais de tous les temps, aujourd'hui adulé et vénéré par des amateurs de bizarre et de fantastique à travers le monde.
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac,* Biel/*Bienne,* www.pasquart.ch, **20:30**

Exkursionen, Führungen/*Excursions*
MobiCat Schifffahrt mit Brunch/*MobiCat – Croisière brunch*
Siehe/*voir le 4.9.*
Schiffländte/*Débarcadère,* Biel/*Bienne,* 032 329 88 11, www.bielersee.ch, **11:00-14:00**

Diverses/*Divers*
Vollmond-Event
Mit Gloria, die Zauberin. Schlechtwetter-variante/*en cas de mauvais temps* St. Gervais, Untergasse 21, *rue Basse*
Die bekannteste Comedy-Zauberin aus Deutschland
Pavillon Felseck, Biel/*Bienne,* www.christophborer.ch, **20:00**

Kongresse, Tagungen, Seminare/*Congrès*
Forum des artistes Bienne
Kunst Macht Freiheit/*Art Pouvoir Liberté*
Antrittsrede des neu gewählten Kulturministers oder der neu gewählten Kulturministerin der Schweiz
Discours d'inestiture du nouveau ou de la nouvelle ministre de la Culture
Volkshaus/*Maison du peuple,* Aarbergstrasse 112, *rue d'Aarberg,* Biel/*Bienne,* www.kulturministerium.ch/www.formundesartistesbienne.ch, **13:30**

Forum des artistes Bienne
Kunst Macht Freiheit/*Art Pouvoir Liberté*
Apéro. Kulinarischer Schlusspunkt/*apéritif de clôture*
Volkshaus/*Maison du peuple,* Aarbergstrasse 112, *rue d'Aarberg,* Biel/*Bienne,* www.forumdesartistesbienne.ch, **14:30**

MO/LU 19.09.

Film
Quand la mer monte
Siehe/*voir le 15.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido,* Zentralstrasse 32a, *rue Centrale,* Biel/*Bienne,* www.cinevital.ch, **17:45**

Ed Wood
Siehe/*voir le 18.9.*
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac,* Biel/*Bienne,* www.pasquart.ch, **20:30**

DI/MA 20.09.

Bühne/*Scène*
Iphigenie auf Tauris
Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe. Inszenierung/*mise en scène* Annelore Sarbach; Bühne und Kostüme/*décors et costumes* Madeleine Lehmann
Ganz verteufelt human hat Goethe sein Stück genannt. Der Stoff ist antik, die Spannungsfelder aber sind zeitlos modern; die Zivilisation, die Barbarei, die zivile Gemeinschaft der Menschen
Theater Biel Solothurn/*Théâtre Bienne Soleure,* Burggasse 19, *place du Bourg,* Biel/*Bienne,* 032 328 89 70, www.theater-biel.ch, **20:00**

Film
Quand la mer monte
Siehe/*voir le 15.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido,* Zentralstrasse 32a, *rue Centrale,* Biel/*Bienne,* www.cinevital.ch, **17:45**

MI/ME 21.09.

Bühne/*Scène*
Iphigenie auf Tauris
Siehe/*voir le 20.9.*
Theater Biel Solothurn/*Théâtre Bienne Soleure,* Burggasse 19, *place du Bourg,* Biel/*Bienne,* 032 328 89 70, www.theater-biel.ch, **20:00**

Duo Schertenlaib und Jegerlehner
Liedermusik und Komik mit Michel Gsell u. Gerhard Tschan
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute,* Biel/*Bienne,* 032 322 69 79, www.carrenoir.ch, **20:30**

Musik/*Musique*
1. Sinfoniekonzert der OGB/*1er Concert symphonique de la SOB*
Leitung/*direction* Thomas Rösner.
Mit/*avec* Renaud Capuçon Violine/*violon.*
Werke von/*oeuvres de* Johannes Brahms u. Ludwig van Beethoven
Kongresshaus/*Palais des Congrès,* Zentralstrasse 60, *rue Centrale,* Biel/*Bienne,* 032 328 89 79, www.ogb-sob.ch, **20:00**

Film
Quand la mer monte
Siehe/*voir le 15.9.*
Kino Lido/*Cinéma Lido,* Zentralstrasse 32a, *rue Centrale,* Biel/*Bienne,* www.cinevital.ch, **17:45**

Diverses/*Divers*
Soirées danse singulières
Siehe/*voir le 14.9.*
Alte Krone/*Ancienne Couronne,* Obergasse 1, *rue Haute,* Biel/*Bienne,* **18:00**

Arbeit ist das halbe Leben
Hearing zur Jugendarbeitslosigkeit
Mit Kurzreferaten von Peter Siegrist, Schweizerischer Gewerkschaftsbund; Sophie Ménard, Wirtschaftskammer Biel-Seeland; Berufsbildungszentrum Biel.
Frage- und Diskussionsrunde mit dem Publikum
Farelhaus/*Maison Farel,* Oberer Quai 12, *quai du Haut,* Biel/*Bienne,* **20:00**

DO/JE 22.09.

Musik/*Musique*
Thursday Night Fever
Dance the 70's u. 80's!
Blue Note Club, Thomas Wyttenbach-Strasse 2, *rue Thomas Wyttenbach,* Biel/*Bienne,* www.blue-note-club.ch, **21:00**

Brauchtum, Märkte/*Coutumes, Marchés*
Herbst Velobörse
Velobörse und Gratisreparaturdienst
Zum internationalen Aktionstag «In die Stadt ohne mein Auto» wird von der Stadt Biel, für den Privatverkehr gesperrten Zentralplatz, ein Fest organisiert. Wer ausserdem sein Auto zu Hause lässt, kann an seinem Velo gratis kleine Reparaturen erledigen lassen
Zentralplatz, Zentralstrasse, Biel/*Bienne,* www.igvelo.ch, **12:00-20:00**

FR/VE 23.09.

Bühne/*Scène*
Die Ermittlung
Oratorium in 11 Gesängen von Peter Weiss. Inszenierung/*mise en scène* u. Bühne/*décors* Ariane Gaffron
Ich weiss es nicht, ich habe es ja nicht gesehen, ich habe es nur gehört.
Theater Biel Solothurn/*Théâtre Bienne Soleure,* Burggasse 19, *place du Bourg,* Biel/*Bienne,* www.theater-biel.ch, **20:00**

Enger denn je
Kapelle Sorelle mit Ursina Gregori und Charlotte Wittmer. Musikalische Regie, Bruno Brandenberger; Ausstattung, Bernadette Meier. Co-Produktion mit Theater Tuchlaube Aarau
Théâtre de Poche, Obergasse 1, *rue Haute,* Biel/*Bienne,* www.kulturtaeter.ch, **20:30**

Musik/*Musique*
Emashie
Afro-Soul/Funk u. Worldmusic mit/*avec* Willi Hauenstein, Gesang, Schlagzeug, Trommel/*chant, percussion, tambour;* Sandra Bruggmann Gesang, Schlagzeug/*chant, percussion;* Daniel Rüegg Schlagzeug/*percussion;* Thomas Kull Keyboard, Schlagzeug, Gesang/*keyboard, percussion, chant;* Ricky E-Bass, Schlagzeug, Gesang/*e-basse, percussion, chante;* Brohter G. Schlagzeug, Rap/*percussion, rap;* Brigitte Victor Gesang/*chant* u. René Felder Saxophon, Schlagzeug/*saxophone, percussion*
Blue Note Club, Thomas Wyttenbach-Strasse 2, *rue Thomas Wyttenbach,* Biel/*Bienne,* www.blue-note-club.ch, **21:00**

UIB Jazz Orchestra
Big Band. Leitung/*direction* Joël Affolter. CD-Taufe/*baptême de CD*
Restaurant Union/*Restaurant de l'Union,* Bubenbergstrasse 9, *rue Bubenberg,* Biel/*Bienne,* **18:30-20:00**

Nachlader
Elektropop. Eine Mischung aus 80ern, Four to the Floor und klassischer Popmusik. Support; Mittekill
Restaurant St. Gervais, Untergasse 21, *rue Basse,* Biel/*Bienne,* **22:30**

Film
Fear and Loathing in Las Vegas
Johnny Depp. Terry Gilliam, USA 1998, 118', E/d,f
1971: Raoul Duke soll von einem Motorradrennen berichten. Mit seinem Anwalt macht er sich auf den Weg nach Las Vegas – den Kofferraum voll mit Drogen jeglicher Art: von LSD über Koks bis Äther…/*Le journaliste Raoul Duke et son avocat Gonzo débarquent en ville pour couvrir une course de moto. Dès le début de leur expédition, ils s'adonnent à toutes sortes d'expériences…*
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac,* Biel/*Bienne,* www.pasquart.ch, **20:30**

My family/Mi familia
Gregory Nava, USA 1995, Ov/esp.
Der grosse, herzwärmende und spannende Filmklassiker über drei Generationen einer mexikanischen Familie in Los Angeles.
Un cycle de «cine chicano» proposé par l'Asociacion Sol de America, suivie d'une soirée latine
Cinemania latina, Rosiusstrasse 20, *rue de Rosius,* Biel/*Bienne,* **20:30**

Diverses/*Divers*
Ernährung im Alter
Vortrag, Referentin: Tamara Favrod, dipl. Ernährungsberaterin
Alterswohnheim Büttenberg, Geyisriedweg 63, Biel/*Bienne,* **15:00**

Circus Knie
mit dem Circus-Clown Fumagalli
Gurzelen Parkplatz, Biel/*Bienne,* 0848 50 43 26, www.knie.ch, **20:00**

Diverses/*Divers*
Capoeiravorführung/*Leçon de Capoeira et Roda de Capoeira*
Capoeira und Roda Vorführung auf dem Zentralplatz/*Démonstration de Capoeira et Roda à la Place Centrale*
Zentralplatz/*Place Centrale,* Zentralplatz, Biel/*Bienne,* www.capoeira.ch, **16:30-18:30**

Nightlife, Disco, Bar
The Clients Funk Society
Funk mit/*avec* The Clients Funk Society u. DJ Custlade
Gaskessel/*Coupole,* hinter Kongresshausparkplatz, *derrière le parking du Palais des Congrès,* Biel/*Bienne,* **21:00**

SA/SA 24.09.

Bühne/*Scène*
Die Ermittlung
Siehe/*voir le 23.9.*
Theater Biel Solothurn/*Théâtre Bienne Soleure,* Burggasse 19, *place du Bourg,* Biel/*Bienne,* www.theater-biel.ch, **19:00**

Musik/*Musique*
Wave Flow
Soul Jazz mit/*avec* Irina Simoneta, Mauro Fiero, Gabriele Pezzoli u. Marco Porritiello
Warmer und raffinierter Sound und mitreissende Rhythmen. Verschiedenste afroamerikanische Stilrichtungen; Jazz, Funk, Soul, Rhythm u. Blues
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute,* Biel/*Bienne,* 032 322 69 79, www.carrenoir.ch, **20:30**

Angklung-Duo
Mit/*avec* Thomas Steiger u. Georg Wiesmann
Von den Klangkörpern über die Kompositionen, Arrangements, Texte, Choreographien bis hin zur Inszenierung entsteht alles in Eigenregie.
La construction des instruments, les compositions, les arrangements, les paroles, les chorégraphies et la mise en scène sont pris en charge par les deux musiciens.
Kreuz Nidau, Hauptstrasse 33, Nidau, www.angklung-duo.ch, **20:30**

La saison des trèfles
Französisches Chanson/*chanson française.* Mit/*avec* François Vé Gesang/*chant;* Annick Rody & Camille Stoll Violine/*violon;* Marion Rolland Bratsche/*alto;* Sara Oswald Violoncello/*violoncelle;* Nuclaï Schlup Klavier/*piano* & Cédric Gysler Kontrabass/*contrebasse.* Ton/*son* Bernard Amaudruz
Théâtre de Poche, Obergasse 1, *rue Haute,* Biel/*Bienne,* www.kulturtaeter.ch, **20:30**

Film
Fear and Loathing in Las Vegas
Siehe/*voir le 23.9.*
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac,* Biel/*Bienne,* www.pasquart.ch, **20:30**

Sport
EHC Biel – Visp
NLB 4. Runde/*NLB 4e tour*
Eisstadtion/*Patinoire,* Länggasse 71, *Longue Rue,* Biel/*Bienne,* **20:00**

PSG Lyss I – SG HBC West
Handball
Sporthalle Grien, Lyss, **17:00**

FC Biel - Delsberg
1.-Liga-Fussball/*Football 1ère ligue*
Stadion Gurzelen/*Stade Gurzelen,* Biel/*Bienne,* **17:00**

Streetbasket at Night
Schulhaus Madretsch/*Collège des Platanes,* Alleestr. 35, *rue de l'Allée,* 032 326 14 53, **18:00-22:00**

Brauchtum, Märkte/*Coutumes, Marchés*
Handwerkermärit/*Marché des artisants*
Mit Jäisser Strych- und Zupfmusig
Ring, Bieler Altstadt, Biel/*Bienne,* **08:00-14:00**

Nightlife, Disco, Bar
Le Disco
The best dance music from the 80's till now!
Blue Note Club, Thomas Wyttenbach-Strasse 2, *rue Thomas Wyttenbach,* Biel/*Bienne,* www.blue-note-club.ch, **22:00**

Brauchtum, Märkte/*Coutumes, Marchés*
Brocante
Le Landeron, **08:00-19:00**

Diverses/*Divers*
Circus Knie
mit dem Circus-Clown Fumagalli
Gurzelen Parkplatz, Biel/*Bienne,* 0848 50 43 26, www.knie.ch, **15:00, 20:00**

Brauchtum, Märkte/*Coutumes, Marchés*
Lesesonntag Ligerz/*Fête des Vendanges de Gléresse*
Ein kleines und gemütliches Fest. Die Weinbauern im Dorf halten ihre Keller offen und laden ein, ihren edlen Tropfen zu degustieren. Als Höhepunkt gilt jeweils am Samstagnachmittag der «Wyspass mit Wypass». Der «Wypass» ist ein Pin und wird vom einheimischen Glasbläser gefertigt. Er berechtigt das Degustieren von über 60 verschiedenen Weinen direkt bei den Weinbauern. In den Carnotzets, Raclettstube, Kaffeestube, Gasthäusern oder mit einem Bielerseefisch können sich die Besucher verpflegen. Bis spät nachts stehen die Keller offen. Jedes Jahr finden auch diverse Kunstausstellungen statt. Dieses Jahr zeigt Patrick Weyeneth Fotos aus dem Dorf und der Region. Auch werden einheimische Kunstarbeiten zu sehen sein.
La Fête des vendanges, est une fête traditionnelle qui marque la fin des vendanges. Les vignerons ouvrent leur cave et vous invitent à déguster leurs vins.
Le samedi après-midi, vous pouvez vous procurer le «passeport du vin», pin créé par un souffleur de verre du village et qui vous permet de déguster plus de 60 sortes de vins directement chez le producteur. Vous pourrez également déguster la raclette, les poissons du lac de Bienne, café et autre restauration. Il vaut la peine d'apprendre à connaître les spécialités de la région. Les caves restent ouvertes une partie de la nuit. Chaque année, il y a également des expositions afin de promouvoir les artistes de la région. Cette année, Patrick Weyeneth exposera ses photos. Il y aura également divers stands de manufacture de la région.
Ligerz, www.ligerz.ch, **11:00-17:00**

Diverses/*Divers*
Tag der offenen Türen/*Journée Portes ouvertes*
Multimondo – das interkulturelle Begegnungszentrum in Biel/*le centre de rencontre interculturel de Bienne*
Multimondo, Alexander-Moser-Str. 17, *Rue Alexander Moser,* Biel/*Bienne,* **10:00-17:00**

Brauchtum, Märkte/*Coutumes, Marchés*
Flohmarkt im Mütterzentrum/*Marché aux puces au Centre-Mères*
Alles für Bébés und Kinder (Kleider, Spielsachen, Bébésachen)/*Tout pour bébés et enfants (habits, jouets, matériel de puériculture)*
Mütterzentrum Biel/*Centre-Mères Bienne,* Neuengasse 9, *Rue Neuve,* Biel/*Bienne,* **09:00-12:00**

Veranstalter melden ihre Anlässe bis zum 10. des Vormonates an folgende Stellen:
- Kultur: Dienststelle Kultur, kultur.culture@biel-bienne.ch, 032 326 14 04
- Tourismus: Tourismus Biel-Seeland, outlet@tbsinfo.ch, 032 329 84 86
- Sport: W. Gassmann AG, escheidegger@bielertagblatt.ch
- Divers: Stadtmarketing, marketing@biel-bienne.ch, 032 326 13 21

Publikation in Zeitung und Internet erfolgt nach Angaben der Veranstalter (allenfalls mit stylistischen und redaktionellen Anpassungen). Der Herausgeber übernimmt keine Übersetzungsdienste und behält sich vor, eine Auswahl der Veranstaltungen zu treffen.

Les manifestations peuvent être annoncées jusqu'au 10 du mois précédant la manifestation à:
- *culture: Service de la culture, kultur.cultur@biel-bienne.ch, 032 326 14 04*
- *tourisme: Tourismus Biel-Seeland, outlet@tbsinfo.ch, 032 329 84 86*
- *sport: W. Gassmann SA, escheidegger@bielertagblatt.ch*
- *divers: Marketing de la Ville, marketing@biel-bienne.ch, 032 326 13 21*

La publication sous forme imprimée ou sur internet suit les indications des organisateurs (sauf adaptation stylistique ou rédactionnelle). L'éditrice n'offre aucun service de traduction et se réserve le droit d'une sélection des manifestations à publier.

Impressum

Herausgeber/*Editrice*:
Stadt Biel/*Ville de Bienne*
Datenbank/*Base de données*:
W. Gassmann AG/*W. Gassmann SA* (Redmouse)
Endlektorat/*Relecture finale*:
Dienststelle Kultur/*Service de la culture*
Layout:
c² Beat Cattaruzza GmbH, Biel
Titelbild/*Photo de couverture*:
Stadtmarketing Biel/*Marketing de la ville de Bienne*
Druck/*Impression*:
W. Gassmann AG/*W. Gassmann SA*
Copyright:
Stadt Biel/*Ville de Bienne*
Sponsoren/*Sponsors*:
Energie Service Biel/Bienne;
Orange Communication AG/*Orange Communications SA;*
UBS AG/*UBS SA;*
Verkehrsbetriebe Biel/*Transports publics biennois*

Diese Agenda ist ein Gemeinschaftswerk von:
Cet agenda a été réalisé par les partenaires suivants:
Stadt Biel/*Ville de Bienne*: Dienststelle Kultur/*Service de la culture*, Stadtmarketing/*Marketing de la Ville;*
W. Gassmann AG/*W. Gassmann SA;*
Büro Cortesi/*Bureau Cortesi* & Tourismus Biel-Seeland/*Tourisme Bienne-Seeland*

Nightlife, Disco, Bar

Black Cat
RuffPack International, CrazyNando u. Kulu Bass
Doors 72, Aarbergstrasse 72, *rue d'Aarberg*, Biel/*Bienne*, **21:00**

Afu-Ra, Double Trouble Sound
Gaskessel/*Coupole*, hinter Kongresshausparkplatz, *derrière le parking du Palais des Congrès*, Biel/*Bienne*, **21:00**

SO/DI 25.09.

Musik/*Musique*

Festival suisse de l'orgue
Rezital/*récital* Olivier Eisenmann. Werke von/*oeuvres de* Guilmant, Saint-Saëns u. Kary-Elert
Pasquart Kirche/*Eglise du Pasquart*, Seevorstadt 99a, *faubourg du Lac*, Biel/*Bienne*, **17:00**

Trio Alternances
Konzert zum 100. Geburtstag von Eric Zeisl. Mit/*avec* Gwenaëlle Geiser Violine/*violon;* Eliane Zweifel Harfe/*harpe* u. Laurent Parisot Flöte/*flûte*. Werke von/*oeuvres de* Bax, Lavry, Debussy, Zeisl und Jolivet
Pauluskirche, Blumenrain 24, *Crêt-des-Fleurs*, Biel/*Bienne*, **17:00**

Film

Sleepy Hollow
Johnny Depp. Tim Burton, USA 1999, 101', E/d,f
Weil Ichabod Crane seinen Kollegen bei der Kriminalpolizei in New York lästig fällt, wird er 1799 in die Kleinstadt Sleepy Hollow strafversetzt, wo ein geheimnisvoller Reiter drei Bewohner geköpft hat. *En 1799, le policier Crane se rend dans le village de Sleepy Hollow pour enquêter sur une série de meurtres mystérieux que les habitants attribuent à un cavalier fantôme qui décapite ses victimes…*
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac*, Biel/*Bienne*, www.pasquart.ch, **20:30**

Sport

UHC Biel-Seeland – UHT Eggiwil
Unihockey, Meisterschaft 1. Liga/*Unihockey Championnat 1er ligue*
BBZ, Biel/*Bienne*, **17:00**

Batizado 2005
6. Taufe im Capoeira/*6ème Baptême de Capoeira*
Gymnasium am See, Ländtestrasse 12, *rue du Débarcadère*, Biel/*Bienne*, **13:30**

Brauchtum, Märkte/*Coutumes, Marchés*

Brocante
Le Landeron, **08:00-18:00**

Diverses/*Divers*

Circus Knie
mit dem Circus-Clown Fumagalli
Gurzelen Parkplatz, Biel/*Bienne*, 0848 50 43 26, www.knie.ch, **14:30**

Brauchtum, Märkte/*Coutumes, Marchés*

Lesesonntag Erlach/*Dimanche des vendanges Cerlier*
Erlach, **13:30**

Lesesonntag Ligerz/*Fête des Vendanges de Gléresse*
Siehe/*voir le 24.9.*
Ligerz, www.ligerz.ch, **10:00**

MO/LU 26.09.

Film

Sleepy Hollow
Siehe/*voir le 25.9.*
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac*, Biel/*Bienne*, www.pasquart.ch, **20:30**

Sport

Monday Night Skate
Zum zweiten Mal wird in Biel der «Monday Night Skate» (MNS) ausgetragen. Zwangloser Event für Inliner. Start jeweils 20:00 beim Robert-Walser-Platz. Einfindungszeit für Teilnehmer: 19:45. Auskunft über die Durchführung: SMS mit dem Text «mns bid» (deutsch) oder «mns bif» (französisch) an die Nummer 919 schicken (60 Rappen).
Robert-Walser-Platz, Biel/*Bienne*, **20:00**

Circus Knie
mit dem Circus-Clown Fumagalli
Gurzelen Parkplatz, Biel/*Bienne*, 0848 50 43 26, www.knie.ch, **20:00**

DI/MA 27.09.

Bühne/*Scène*

Die Schule der Frauen
Siehe/*voir le 16.9.*
Theater Biel Solothurn/*Théâtre Bienne Soleure*, Burggasse 19, *place du Bourg*, Biel/*Bienne*, 032 328 89 70, www.ogb-sob.ch, **20:00**

Literatur/*Littérature*

Pomona
Roman von Gertrud Leutenegger
Da ist die Trennung der Protagonistin von ihrem alkoholsüchtigen Mann. Aber auch der Abschied von der Kindheit, sowie das Abnabeln der eigenen Tochter werden zum Thema gemacht
Museum Neuhaus/*Musée Neuhaus*, Schüsspromenade 26, promenade de la Suze, Biel/*Bienne*, **19:00**

Sport

EHC Biel – Lausanne
NLB 5. Runde/*NLB 5e tour*
Eisstadion/*Patinoire*, Länggasse 71, *Longue Rue*, Biel/*Bienne*, **20:00**

Diverses/*Divers*

Circus Knie
mit dem Circus-Clown Fumagalli
Gurzelen Parkplatz, Biel/*Bienne*, 0848 50 43 26, www.knie.ch, **15:00, 20:00**

Exkursionen, Führungen/*Excursions*

Öffentliche Führung
durch die Ausstellung «Die Welt der Vögel, Werke von Léo-Paul und Paul-André Robert». Mit Ingrid Ehrensperger, Ko-Kuratorin der Ausstellung
Museum Neuhaus/*Musée Neuhaus*, Schüsspromenade 26, *promenade de la Suze*, Biel/*Bienne*, www.mn-biel.ch, **18:00**

DO/JE 29.09.

Bühne/*Scène*

Iphigenie auf Tauris
Siehe/*voir le 19.9.*
Theater BielSolothurn/*Théâtre Bienne Soleure*, Burggasse 19, *place du Bourg*, Biel/*Bienne*, 032 328 89 70, www.theater-biel.ch, **20:00**

Le fleuve
Eine musikalische Rheinschau. Eigenproduktion von Silvia Vassilev Klavier und Anja Noetzel Spiel
Als Nixe und Quellgeist stürzen sie sich in rheinische Fluten und erzählen von Liebe und Leid, von Riesen und Zwergen, von schönen Damen und bösen Schergen.
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute*, Biel/*Bienne*, 032 322 69 79, www.carrenoir.ch, **20:30**

Musik/*Musique*

Thursday Night Fever
Dance the 70's u. 80's!
Blue Note Club, Thomas Wyttenbach-Strasse 2, *rue Thomas Wyttenbach*, Biel/*Bienne*, www.blue-note-club.ch, **21:00**

FR/VE 30.09.

Bühne/*Scène*

Die Schule der Frauen
Siehe/*voir le 16.9.*
Theater Biel Solothurn/*Théâtre Bienne Soleure*, Burggasse 19, *place du Bourg*, Biel/*Bienne*, 032 328 89 70, www.ogb-sob.ch, **20:00**

Simple Voicing
Mit/*avec* Christoph Wetterwald Gesang/*chant;* Reto Sperisen Gesang, Klavier/*chant, piano* u. Sven Ryf Gesang, Gitarre/*chant, guitare*
Überraschende accapella-Männer im Trio aus Solothurn. Humorvoll, frech u. überaus aktuell
Le Carré Noir, Obergasse 11, *rue Haute*, Biel/*Bienne*, 032 322 69 79, www.carrenoir.ch, **20:30**

Musik/*Musique*

Ian Parker Blues Band
Blues, Roots, Soul
Blue Note Club, Thomas Wyttenbach-Strasse 2, *rue Thomas Wyttenbach*, Biel/*Bienne*, www.blue-note-club.ch, **21:00**

Chikinki
Gitarren, rauhe Elektronik und Rock'n'Roll
Restaurant St. Gervais, Untergasse 21, *rue Basse*, Biel/*Bienne*, www.chikinki.co.uk, **22:00**

Film

Festival du film français d'Helvétie – Journée bleue
Präsentiert eine Mischung aus Vorpremieren und weniger bekannten Schmuckstücken
Journée bleue. Présente un mélange d'Avant-Premières et de programmation plus intime.
20:00 «La Soirée En-Vie» mit dem Hauptfilm im Rex 1, gefolgt von einer Podiumsdiskussion mit der Anwesenheit von Gästen. 23:00 Nachtvorstellung, gefolgt von «Les Nuits colorées» im Baramundo
20:00 La Soirée «En-Vie» avec la projection du film principal au Rex 1 suivi du podium de discussion en présence d'invités du 7ème Art. 23:00 «Les Nocturnes» suivi des Nuits colorées au Baramundo
Kino Rex 1 u. 2/*Cinéma Rex 1 et 2*, Unterer Quai, 92, *Quai du bas*, Biel/*Bienne*, www.fffh.ch, **15:00 17:00**

Chocolat
Johnny Depp. Lasse Hallström, USA/GB 2000, 121', E/d,f
Vianne gerät mit ihrer unehelichen Tochter in eine südfranzösische Kleinstadt und eröffnet dort die Chocolaterie «Maya». Dabei bringt sie neues Leben in die verschlafene Stadt…
1959: Vianne Rocher s'installe avec sa fille à Lansquenet. A son arrivée, personne n'aurait pu imaginer que cette femme allait bouleverser cette communauté aux idées et coutumes bien ancrées.
Filmpodium, Seevorstadt 73, *faubourg du Lac*, Biel/*Bienne*, www.pasquart.ch, **20:30**

Bibliothek/*Bibliothèque*

Stadtbibliothek/*Bibliothèque de la ville*
Dufourstrasse 26, *rue Dufour*, Tel 032 329 11 00, www.bibliobiel.ch/*www.bibliobienne.ch*
Mo/*Lu* **14:00-18:30;** Di, Mi, Fr/*Ma, Me, Ve* **09:00-18:30;** Do/*Je* **09:00-21:00;** Sa **09:00-16:00**

Bibliothek der Musikschule Biel/*Bibliothèque de l'Ecole de Musique Bienne*
Bahnhofstrasse 11, *rue de la Gare*, 3. Stock/*3ème étage*, Tel 032 329 50 15
Di, Mi/*Ma, Me* **10:00-13:00** & **15:00-18:00**; Do/*Je* **10:00-13:00** & **15:00-19:00**; Fr/*Ve* **10:00-13:00**, während der Bieler Schulferien geschlossen/*fermée pendant les vacances scolaires biennoises*

Museen/*Musées*

Museum Schwab/*Musée Schwab*
Ur- und Frühgeschichte/*Préhistoire et archéologie*
Seevorstadt 50, *faubourg du Lac*, Tel 032 322 76 03
Di-Sa/*Ma-Sa* **14:00-18:00;** So/*Di* **11:00-18:00**

Centre PasquArt
Kunsthaus/*Centre d'art*
PhotoforumPasquArt
Seevorstadt 71-75, *faubourg du Lac*, Tel 032 322 55 86, www.pasquart.ch
Mi-Fr/*Me-Ve* **14:00-18:00**; Sa+So/*Sa+Di* **11:00-18:00**

Museum Neuhaus/*Musée Neuhaus*
Kunst und Geschichte/*Art et Histoire*
Schüsspromenade 26, *promenade de la Suze*, Tel 032 328 70 30
Di-So /*Ma-Di* **11:00-17:00;** Mi/*Me* **11:00-19:00**

Omega Museum/*Musée Oméga*
Jakob Stämpfli 96, *rue Jakob Stämpfli*, Telefonische Voranmeldung erforderlich/*sur rendez-vous téléphonique*, An Werktagen Eintritt frei/*entrée gratuite durant les jours ouvrables*, Tel 032 343 92 11

Werkzeugmaschinenmuseum Müller/*Musée des Machines Müller*
Wydenaustrasse 34, *chemin des Saules*, Tel 032 322 36 36
Di-Fr/*Ma-Ve* **10:00-18:00;** So/*Di* **11:00-18:00**

Optisches Museum/*Musée de l'Optique*
Collègegasse 21, *rue du Collège*,
Tel 032 323 3737, Natel 079 219 60 89
Mo-Fr/*Lu-Ve* **09:00-12:00** & **13:30-18:30**;
Sa-So/*Sa-Di* nach Absprache/*sur rendez-vous*, Eintritt frei/*Entrée libre*

Sport

Sport à la carte
Dienststelle für Sport/*Service des sports*
Zentralstrasse 62, *rue Centrale*,
Tel 032 326 14 61/65, Fax 032 326 14 93
E-mail: marianne.zbinden@biel-bienne.ch

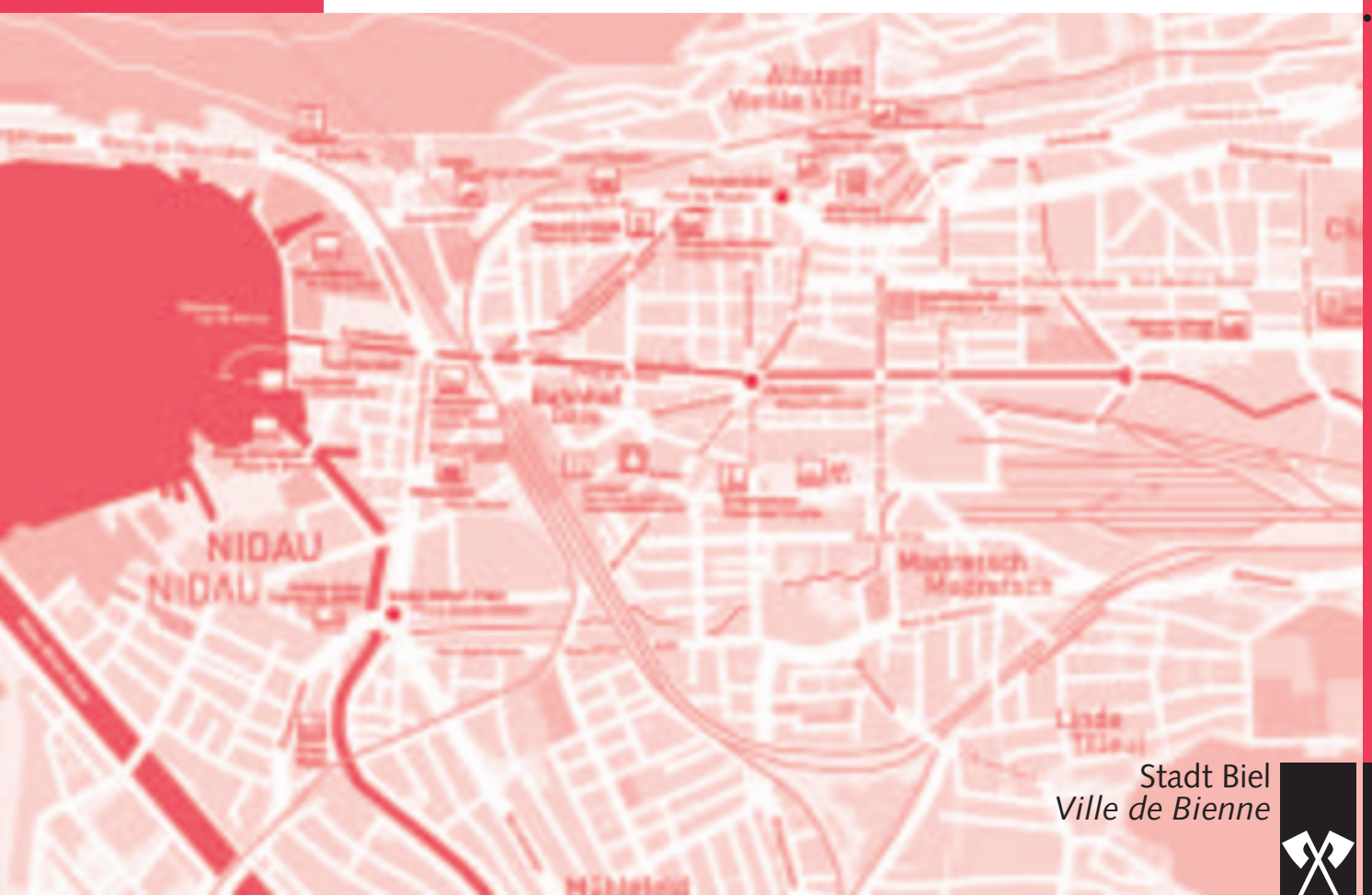
Hallenbad/*Piscine couverte*

Mo/*Lu*, Di/*Ma*, Do/*Je* **07:00-19:00;** Mi/*Me*, Fr/*Ve* **07:00-21:00;** Sa **08:00-18:00**
Ab/dès 17:00 nur noch für Schwimmer geöffnet (Kinder in Begleitung Erwachsener)/*uniquement pour les nageurs et les enfants accompagnés d'une personne majeure*,
So/*Di* **08:00-17:00**

Eisstadion/*Patinoire*

Länggasse 71, *Longue-Rue*, Biel/*Bienne*
Mo/*Lu*-Fr/*Ve* **09:00-17:00;** Mi/*Me* auch/*aussi* **20:00-22:00**

09



Biel entdecken/*Découvrir Bienne*

Entdecken Sie Biels Schönheiten zu Fuss – mit einem Rundgang Ihrer Wahl:
Découvrez les beautés de Bienne à pied – grâce à un visite de votre choix:

Möösli und Linde *Petit Marais – Tilleul*	5.9. *en octobre*	18:30-20:30
Oberer Quai, Stadtpark, Champagne *Quai du Haut – Parc de la ville – Champagne*	12.9. *27.9.*	18:30-20:30 *18:00-19:00*
Mett und Bözingen *Boujean – Mâche*	17.9. *en octobre*	14:00-16:00
Freizeit in Biel – Kultur und Sport *Loisirs a Bienne – culture et sport*	19.9. *23.9.*	18:30-20:30 *18:00-19:30*
Wo die Stadt entstand – die Altstadt *Les origines de la ville de Bienne – la vieille ville*	28.9. *22.9.*	18:00-19:30 *18:00-19:30*

Neuzuzügern wird das erste Angebot von der Stadt Biel offeriert. Jedes weitere kostet CHF 20.–. Sind Sie an 4 Anlässen dabei, laden wir Sie zu einem Apéro im Beisein des Stadtpräsidenten ein./*Pour des nouveaux arrivants: La première participation vous sera offerte par une personnalité de la ville de Bienne. Les suivantes vous côuterons CHF 20.– chacune. Les personnes qui participeront à plus de 4 propositions seront invitées à un apéritif, en présence de Monsieur le Maire de la ville de Bienne.*

Anmeldungen unter/Inscriptions: info@vhsbiel.ch/info@upbienne.ch
Im Auftrag des Stadtmarketings Biel und in Zusammenarbeit mit den Quartierleisten./*Sur mandat du Marketing de la Ville de Bienne et en collaboration avec les guildes de quartiers.*

Volkshochschule Biel und Umgebung/*Université populaire Bienne et environs*, Ring 12, Biel/*Bienne*, 032 323 13 43, *www.upbienne.ch*

Stadt Biel
Ville de Bienne

0901 • 0906 / EROTIKA

Nur 1 Franken/Min.
0906 345 771
Frauen aus Biel live!

NEU>Vernachlässigte Hausfrauen aus Biel suchen Dich!!!
Triff mich bitte Gratis?
0901 59 90 23
Fr. 4.23/Min.

20 Filles Super Chaudes ! Spécial Gros Seins ! Tous Fantasmes Acceptés !
0906.577.903
Seulement Fs 2.50/mn

TRANSSEXUELL
0906 855 558
SMS-GAY-TREFF
Sende **BOYS** an **66366**
Fr. 3.–/Min./SMS

www.Erotik-Keller.ch
Neu in Biel u. Ostermundigen:
Jeden DO 1h / Fr. 250.– / 1 Dame
Jeden FR ½h / Fr. 210.– / 2 Damen
B: 079 485 18 73 • O: 079 381 29 01

STOP E. Schüler 22, Türe 10, eine Sex-Bombe, 1. Mal in Biel **CLARA** Brasilianerin,20j., heiss, schön von Kopf bis Fuss, alle Fantasien. Kommen Sie und erleben Sie den 7. Himmel. 24/24•7/7.
078 915 16 55

PRIVATKONTAKT GABI (24) Biel
Suche geile Männer für erotische Treffen (O.f.I)
SMS an
076 44 58 210

❤ Neu in Biel ❤
THAI-ENGEL
Schlank, Sex!
A-Z, Thai-Massage.
1 Std./100.— Mo-So
E. Schülerstrasse 22
4. Stock rechts
079 706 06 41
www.happysex.ch

Deine Nummer
0906 666 004
CHF 3.13/Min CH 8200 PF 1108
SEXY LIVE WEBCAM
www.x-privat.ch

Hör live zu
wie ich ordinär mit mir spiele!
0906 345 875
Ich stöhne laut! Fr. 3.50/Min.

♥Gabi Mollig mit XXL-Busen ♥
Verführt den Geniesser, in Reizwäsche...
079 654 72 41
Auch Haus- und Hotelbesuche

VALERIE
Jolie chatte, brune, peau claire, taille fine.
Câline et très coquine. 7/7.
Déplacements aussi. F/D.
079 684 39 06

Neu in Biel JOY Thai-Massage-Studio
Junge Frauen, franz., anal, uvm.
Mattenstrasse 44, Parterre
(Vorder- und Hintereingang)
076 443 39 48
www.happysex.ch/joy

Einzigartig in Biel
Tantra-Rituale
diverse Massagen
mit Karina
078 646 19 07
auf Vereinbarung

Lustvoller Livesex!! Domina live!!
0906 56 9696 / 0906 56 9090
2.90/Min. POB 7544, 6000 Luzern
Ich heisse VIVAN. Schreibe mir und Du bekommst gratis ein MMS-Bild von mir!!
076 441 20 58 *(ab 18 Jahren)*

Tabuloser LIVE-SEX 24Std.
NEU: und ältere Frauen suchen Mann
0906 10 20 30 FR. 2.95/Min.
NEU A...SEX in jeder Stellung oder1Min. Vollgas zuhören u.abspr...

Super Günstig!
Ältere Frauen suchen ein Date für heute Abend! (o.f.I.)
0901 100 333
(nur 1.–/Min.)
www.Teletreff.ch

Günstiger Tarif
Frauen(o.f.I.) aus der Region Biel!
0901 100 555
nur Fr. 1.–/Min.
www.TeleDating.ch

VANESSA
23J., nette, schlanke, sexy tschechische Frau. 100% Diskretion. Ich freue mich auf Ihren Anruf
079 228 65 57
www.alexandra-abel.ch.vu

SALON THAI DREAM BIEL
NINA und JOY
Junge scharfe sexy Frauen. Service A-Z. Original Thai Massage.
Aarbergstr. 97, 1. St.
078 865 90 19

ELEGANCE ESCORT
079 277 40 20
Credit Carts

Bienne, STUDIO 26
Brunette und Rothaarige, vollbusig, schöner Körper, verwöhnen Dich mit Massagen, Vibro und mehr.
E. Schülerstr. 22, 3. Stock
Montag - Sonntag D/F
032 322 27 21

Transsexuelle TINA
belle brune, embrasse, grosse poitrine, très coquine, 69, sodomie, tous fantsmes. 24/24•7/7
076 522 30 95

Neu! ASIA-CLUB
3 Thai-Frauen, ohne Tabus, Massage + Kräuterdampfbad, Sauna. Fussmassage. Drink.
Dufourstr. 51, Biel 2. Stock

Die eifachschti Nommere vo de Schwiiz
0906 1 2 3 4 5 6
Uf dere Nommere esch alles möglech!! 24 Std.
LIVE Fr. 2.99/Min LIVE

Keine Abzocke!
Nur 1.–/Min.!
Kontaktfreudige Frauen direkt
LIVE am Telefon!!
0901 100 444
(nur 1.–/Min.)
www.lovelink.ch

NEU + LIVE
Privat, junge Sexy Hausfrau verwöhnt Dich mit hemmungslosem und lustvollem Sex, sofort und live am Telefon/24 Std.
Ruf mich an
0906 107080 4.23/Min.

Gesucht:
Für Erot.- Massage-Cellulite u. Sport. Masseurin und Hilfs Masseurin D + F, CH oder Bewilligung C, für **Herren, Damen + Paare,** offen 7/7, von 8.00-23.00, Derrière La-Chaux 3, Lamboing.
Tel. 079 726 79 24

5 Km vor Biel SUPER BLONDINE
Vollbusig, schlank, rasiert.
Auf Wunsch mit **Kollegin im Duo**
076 438 00 46

EUROPE Unt. Quai 42 / Parterre
JULIA die Blondine•LANA die Brunette
Franz. Pur, Küssen/Schmusen. Tabulos. (Hotel/Hausbesuche)
078 607 45 63 **www.sex4u.ch/europe**

Massagen!
Priv. Bern
031 348 12 88
Nette Kollegin gesucht.

EXTASIA, Stämpflistr. 47, Part.
Geile und sexy Mädchen verwöhnen Dich nach Deinen Wünschen.
Absolut kein Zeitdruck.
079 605 35 36 **www.sex4u.ch/sextasia**

www.Erotik-Keller.ch
Biel: 079 485 18 73
Mo - Do 11 – 22h, Fr -24h, Sa -20h
Ostermundigen: 079 381 29 01
Mo - Do 10 – 22.30h, Fr -24h, Sa -20h

Sensationell!
Ruf an und triff mich noch heute (o.f.I.). Ich warte!!
0901 123 321
nur Fr. 1.50/Min.
www.TeleDating.ch

Nouveau à Bienne MAXI CLUB
Belle petite black, jeune bombe sexuelle, fantasme striptease à gogo, massage érotique, SM...
Dufour 51, Bienne dernier étage, 9-02 h

THAI DREAMS NINA und JOY
Unt. Quai 42, 3. St.
24 Std. offen
Body-/Thaimassage BIEL
078 884 24 59

BIEL: NEU Transsex JENNIFER
Top-Modell, schlank, 20 J., gr. Busen, aktiv/passiv, sehr gut gebaut (22) sehr weiblicher Körper.
076 403 99 62

TOP Karin CH (d/f)
Privat + Diskret
078 766 85 55
Gesucht nette Kolleginnen

Zum geniessen Privat bei mir oder bei Dir oder in der Natur. Keine SMS!
079 304 97 74

QUICK DATING

CACAU
22 ans. Nouvelle brunette sensuelle, sexy + vicieuse coquine, 69, tous fantasmes, discrète.
Déplacement possible.
078 916 10 45

SUZANA
aus Brasilien. Ganz privat in Biel, leicht mollig, XXL-Busen, k.F. As, verwöhnt Dich ohne Zeitdruck.
Mo - Sa, 11 bis 20 Uhr
076 482 29 16

www.Erotik-Keller.ch
SOMMERSPEZIAL
17 – 19 h
Jeden Dienstag in Biel und Ostermundigen
B: 079 485 18 73
O: 079 381 29 01

EROTIK-MASSAGE bei NENA
PRIVAT / DISKRET.
079 517 06 08
Kollegin gesucht

www.Erotik-Keller.ch
Neu in Biel jeden Mittwoch und Samstag:
1/2 Std. Fr. 110.–
statt Fr. 160.–
B: 079 485 18 73
O: 079 381 29 01

Eine kleine Blume
Sehr knusprige 20 Jahre, Mischling mit Apfel-Po, sehr verführisch, sehr sanft, alle Fantasien.
E. Schülerstr. 22, 2. St., Türe 10, 24/24, 7/7
078 767 84 48

SALON THAI ROSE BIEL NINA und JOY
Scharfe Frauen, junge + sexy echte original Thai-Sport-Massage. 24 Std. offen. Güterstrasse 7, 1. Stock
079 627 93 87

So verbinden wir Sie 24 h zum Inserenten Ihrer Wahl!

Persönlich
Unsere aufgestellten Operatricen verbinden Sie täglich bis 22 Uhr.
✆ **0901 57 89 10**
4.23/Min.+ 1Fr./Anruf

Automatisch
Sie lassen sich bequem vom Computer verbinden. Das ist Mo - So, Tag und Nacht möglich.
✆ **0901 59 89 36**
Fr. 2.50 pro Min.+ pro Anruf

Voice Processing AG ✆ 01/ 281 99 11

QUICKDATING™

NEU: SMS- KONTAKTAUFNAHME:
Allen Inserenten mit dem ✉ -Zeichen beim Code können Sie auch DIREKT ein **SMS** schicken. Senden Sie ein SMS mit
SMSDATE an die Nr. **9988**
Nach einem einmaligen Portrait können Sie allen Codes direkt ein SMS senden!
CHF 1.50/erhaltenes SMS. Beenden: **STOP** an 9988

Nous transmettons vos appels à l'annonceur de votre choix !

personnellement
Par l'intermédiaire de notre téléphoniste, tous les jours jusqu'à 22 h.
✆ **0901 57 89 11** **4.23/Min.+ 1Fr./Appel**

automatiquement
Par le biais de notre central téléphonique informatisé, 24 h sur 24 h.
✆**0901 59 89 56**
2.50 par Appel+ par Min.

● **Hallo, wo bisch Du? Ig, CH-Frau,** 43, möchti wieder öppis erläbe u luschtig si! Ig sueche drum di, e CH-Maa, 40-47, für e Fründschaft. Umg Biel. Code 9228 ✉

● **Der Sommer ist schon fast vorbei,** aber die Liebe nicht! Attr., sportl., aufgest. Mann, 36, NR, spontan, viels. interessiert, sucht Partnerin, -40, für gem. Freizeitgest. wie Spaz., Diskutieren, Kino, Candlelight-Dinner u. alles was zu zweit Spass macht. Bez. nicht ausgeschl. Ich freue mich! SO/Biel/BE/AG Code 9294 ✉

● **Ich, m, 38/187/78, gesch., schl.,** attr., treu, suche auf diesem Weg eine liebe, treue Frau, 30-40, für eine gem. Zukunft. Ich freue mich riesig auf Deinen Anruf! LU. Code 9217 ✉

● **CH-Mann, 40/171, sportl., blond,** blaue Augen, sucht Thailänderin, -30. Hobbys: Reisen, Tanzen, Wandern, Spazieren. Melde Dich doch, dann können wir uns bei einem guten Essen kennen lernen! Code 9291 ✉

● **Gute Tänzerin, Latein u. Standard,** hübsch, sucht guten Tanzpartner, 50-56/+175, für schöne Tanzabende. Code 9214

● **Jeune femme avec enfant,** cherche un homme, pour relation sérieuse. Pas serieux s'abstenir. Code 9172 ✉

Nur für Inserenten:
Haben Sie einen Anruf verpasst? Macht nichts! Einfach anrufen und sich ebenfalls direkt zu den AnruferInnen verbinden lassen! Jetzt neu:
✆ **0901 57 89 98**
(4.23 Fr./Min. + 1.Fr/Anruf)

● **Homme CH, célibataire, libre,** cherche veuve aisée, généreuse, trentaine/quarantaine, catholique, naturelle, NF, aimant nature, voyages, vie de famille, pour rencontres et encore plus si entente! Code 9190

● **Ich, w, 23, suche netten** CH-Mann, 23-30 aus dem Kt. BE. Nur ernstgemeinte Anrufe! Code 9212

● **Zu zweit macht alles mehr Spass!** CH-Mann, 60/181, NR, gefühlv., sportl., nicht ganz frei, sucht ebensolche, unkompl., warmherzige Frau für Treffs tagsüber. Lege wert auf Niveau, Natur, interess. Gespräche uvm. Bitte ruf an! BE/Biel. Code 9180 ✉

Infos, Fragen, Änderungen:
Bis 22.00 ✆ **0901 58 18 99** (Fr.0.86/Min.)
Mehr Inserate unter **www.dating.ch!**

● **CH-Frau im AHV-Alter, NR, sucht** Dich, m, +65. Hast Du Herzenswärme und Niveau und bist auch viels. interessiert? Wenn Du wärme und Geborgenheit suchst, dann melde Dich! BE. Code 9215

● **Schaffe isch jo guet u rächt,** drum wärs schön, wenn i, m, 43, gross, d'Wucheändi und no viles meh, mit Dir, w, so öppe 35-45, verbringe chönti. I würd mi über es Zeiche freue! SO/Umg. Code 9207 ✉

● **Mann, 55, NR, treu,** ehrl., naturverbunden, sucht hübsche, schl., attr. Frau, für eine ernsthafte, romantische Bez. Freue mich auf Deinen Anruf! SO. Code 9227

● **Attr. Afrikanerin, 53, verw.,** F/D sprech., franz. Pass, finanziell unabh., Hotelbesitzerin, sportl., naturverb., sucht seriösen CH-Mann, 48-62/+175, humorvoll, kommunikativ, für eine schöne Partnerschaft. Code 9237 ✉

● **And the winner is...?** Frau, 160/50, attr., sportlich-elegant, wünscht sich einen Mann mit Niveau, Humor und Verstand, 50-55/170-180. Freue mich auf Deinen Anruf! BE/SO/AG. Code 9289

● **CH-Mann, 58/180, schlank,** für sein Alter gutaussehend, sucht Sie. Bitte melde Dich! Code 9209 ✉

● **Jede Pflanze wendet sich zum Licht,** genau wie jeder Mensch zur Liebe! Du, m, auch? Dann freue ich, Rentnerin, 62, NR, mich auf Deinen Anruf und auf eine liebevolle Bez. Kein Abenteuer. Code 9184

● **Mi Wunsch: Ä liebevolli,** gschpürigi, schlanki Frou kenne z'lehre, zum e erfüllendi Beziehig ufz'boue. I bi m, 57/172, NR, schl., sportlech, unternehmigsluschtig, spontan u ehrlich. SO. Code 9290 ✉

● **Rentnerin hat genug vom Alleinsein!** Ich bin mobil und suche auf diesem Weg einen einfachen Rentner, +67. Ich hoffe auf ein Telefon. BE/Umg. +40 km. Code 9169

● **Symp. CH-Mann, anfangs 60,** junggeblieben, vielseitig, möchte mit Dir, w, gerne jünger, das Leben in Zweisamkeit geniessen. Auf einen Anruf freue ich mich - Du wirst es nicht bereuen! Code 9260 ✉

● **Mann, 59, sehr seriös und** kein Star, sucht Freundin. Code 9208 ✉

● **Frührentner, 59, NR, sucht** liebe, charmante, schl., finanziell- und ortsunabh. Frau od. Witwe, +51, NR, mit sehr viel Freizeit, für den weiteren Lebensweg. Keine finanz. Interessen. Hobbys: Selbstversorgung, Tanzen, Natur, Campen, Reisen. FR/BE. Code 9257 ✉

● **Ich, w, 40/163, gesch., suche einen** lieben, ehrl. Partner, 40-45, der mir Wärme und Geborgenheit schenkt und für eine schöne Bez. Ich bin zärtl., mag Kuscheln und alles, was uns beide glücklich macht. Hobbys: Natur, Spaz., Musik, gut Essen. Freue mich! SO/BE. Code 9264 ✉

● **Ig, m, 55, R, dänke, das es ke CH-Frau** me git, wo uf Romantik, Ehrlechkeit u Treui no wärt leit. Oder doch? Bisch Du ca. 45, schl., u dänksch au so, de wärs schön Di lehre z'kenne. Bi gspannt, obs das na gitt! Auso - bis bald. Code 9181

● **Attraktiver, hübscher weisser Engel** mit Temperament, will Dich, intell. aufgestellten, grosszüg. Karrieremann verzaubern. Bis bald! Code 9295 ✉

● **Spontan, herzlich, leidenschaftl.,** natur- und tierlieb - das bin ich, w! Ich sehne mich nach einem passenden Partner, -63 aus Bern/Umg. Ich bin nicht sehr sportl., aber fit und viels. interessiert. Code 9258 ✉

● **Hübsche Thailänderin, 28/160,** NR, ledig, schl., z.Z: bei der Schwester in CH, möchte das Glück versuchen, um auf diesem Weg einen seriösen Mann kennen zu lernen. Spätere Heirat erw. Ich freue mich auf Deinen Anruf! SO/BE. Code 9210 ✉

● **Zärtlicher CH-Mann, 61/181,** NR, mit Niveau, gefühlv., vital, weltoffen, sucht attr., warmherzige, romant. Lady mit weiblichen Formen für immer. Bitte ruf mich an! Code 9261 ✉

● **Möchten Sie jemanden zum Reden** oder als Begleitung? CH-Mann, 53, sucht Dame, +50, gerne auch AHV-Alter, für Dauerbez. Idealerweise Seeland od. angrenzend. Ich freue mich! Code 9177 ✉

● **Aufgest. Frau, 36, gesch., hübsch,** ohne Kinder, möchte sich wieder verlieben! Vielleicht in Dich? Bist Du m, symp., unternehmungsl., sportl.? Ich freue mich auf einen Anruf. BE/SO. Code 9265 ✉

● **Berner Witwer, 64/167, ohne Anhang,** R, viels. interessiert, sportl., schl., sucht nette Partnerin für eine seriöse Bez. Ich freue mich auf ein Zeichen! Code 9262

● **Ich bin w, 49, hübsch, blond,** schl., liebe Golf, Tennis, Tanz, Kunst, klass. Musik, feines Essen und wünsche mir folgenden Prinzen: Akademiker, gross, schl., sportl., gutauss., romant. und zärtl. Code 9211 ✉

● **Ich, m, 64, NR, attraktiv,** schl., treu, sehne mich nach einer ebenbürtigen Partnerin, einer schl. Frau, 50-63. Olten-SO. Code 9292

● **CH-Mann, 59/171, NR, attr.,** sehr gepfl., sucht jüngere Frau, die einen lieben, väterlichen Freund/Partner sucht. Bis bald. LU. Code 9233 ✉

● **Italiana, 55, bella presenza,** simpatica, elegante, cerca compagno romantico, educato, con sani principi. LU/AG/ZG. Code 9222 ✉

● **Jeune Africaine CH, 38,** sincère, sympa, cherche jeune homme désirant s'investir dans une relation stable et durable, mariage poss. Annonce très sérieuse. Je vous attends! Code 9259 ✉

● **Simpatico ragazzo, 35,** single, carino, romantico, cerca ragazza libera, 26-35, carina, molto dolce ed affettuosa, per una relazione seria. Code 9256 ✉

● **Ich, m, 48/176, schl.,** suche eine liebe Frau, die mit mir die Zukunft teilt. Hobbys: Wandern, Ski, Diskutieren uvm. Wie wär's? Habe Mut und melde Dich! SO. Code 9288 ✉

● **Attraktive Asiatin, 22/150, spricht E,** sucht einen lieben, treuen, gepfl., sportl. Mann für eine ernsthafte Bez. Nur seriöse Anrufe. Code 9182 ✉

● **Seniorin in den 70ern** sucht Frauen und Männer für die Freizeitgestaltung - wie kleine Wanderungen, Ausflüge, Konzerte, Kegeln, Jassen, Minigolf u. fröhl. Beisammensein. Code 9293

● **Vitale Witwe, naturverbunden,** sucht seriösen Senior, 70-76, NR, für eine liebevolle Bez. Bist Du mobil und vielleicht noch bilingue, dann ruf mich an! BE/JU/Biel. Code 9263

● **Jeune homme, 37, sincère,** sympa, cherche femme CH/EU, 28-38, mince, pour relation sérieuse et plus. Code 9174 ✉

● **Ich, m, 48/183/72, R, suche eine** treue, schl. sie, die auch etwas von Ehrlichkeit hält. Meine Hobbys: Diskutieren, Spaz., Musik uvm. Wenn Du eine romant. Ader hast, dann melde Dich! BE + 50km. Code 9185

● **Frau, 45, NR, sucht Dich, m,** um eine neue Partnerschaft aufzubauen. Hast Du keinen Bierbauch, bist NR und aus der Gegend Ober-AG, dann freue ich mich von Dir zu hören! Code 9206 ✉

● **Ich, m, 49/177/70, gepfl.,** vielseitig, wohne im Grünen, suche Dich, w, schl. und ohne Altlasten. Wenn Du mit mir träumen möchtest, dann ruf mich doch an. LU. Code 9271 ✉

● **Ich, w, attr., 49/173, gepflegt,** wünsche mir einen gepfl. Partner, +180, der auch das Schöne und die Zweisamkeit liebt. Magst Du Wandern, Tanzen, Biken, Skifahren, bist +/- in meinem Alter, dann freue ich mich auf Deinen Anruf! Thun-BE. Code 9183

● **Frau, 41, gesch., kinderlos, sucht** zum Vrbringen der Freizeit Gleichgesinnte, w/m, für Spaziergänge, kleine Reisen, gut Essen, Reden über Gott und die Welt usw. Ich freue mich auf ein unverbindl. Gespräch. Inner-CH. Code 9221 ✉

● **JF africaine, 25/170/55, mince,** jolie, intélligente, cherche homme, 25-40, pour relation sérieuse et durable, mariage possible. Pas sérieux s'abstenir. Code 9213 ✉

● **Mann I/CH, 62, sehr sportl.,** Tennis, gutsituiert, sehr gepfl., sucht zuverlässige Frau, NR, 51-56, schl. Ich freue mich auf einen Anruf! BE/Seeland. Code 9254

Für Fr. 20.- inserieren. Kurzen Text verfassen. Coupon einschicken. Zu zweit in den Frühling!

Ich möchte keine Zeit mehr verlieren. Bitte lassen sie raschmöglichst nachfolgenden Text im BIEL BIENNE für Fr. 20.- erscheinen.

Je ne veux plus perdre de temps. Veuillez passer, dès que possible, le texte ci-dessous dans BIEL BIENNE au prix de Fr. 20.-.

Text:

Alle Anrufe auf mein inserat, die bei BIEL BIENNE eintreffen, möchte ich sofort auf folgende Telefonnummer umgeleitet haben:*
Je souhaite que tous les appels concernant mon annonce me parviennent au numéro suivant:*

_|_|_| - _|_|_|_|_|_|_|

**Meine Telefonnummer wird selbstverständlich nicht veröffentlicht.*
**Mon numéro de téléphone ne doit en aucun cas être publié.*

Zu folgenden Zeiten möchte ich Anrufe vermittelt erhalten:
Je souhaite les appels connectés aux heures suivantes:

von _|_| *bis* _|_| *Uhr*

Name/nom *Vorname/prénom*

Strasse/rue *Ort/localité*

Telefon *Unterschrift/signature*

Coupon ausschneiden/découper, ***20.-- Fr. beilegen/ joindre Fr. 20.--*** *und einsenden an BIEL BIENNE,«Quick Dating», Burggasse 14, 2501 Biel-Bienne*

BIEL BIENNE

guesswho

Turbulente Komödie um familiären Rassen-Konflikt.

VON LUDWIG HERMANN

Überwacht seinen künftigen Schwiegersohn Tag und Nacht: Percy (Bernie Mac, rechts) und Simon (Ashton Kutcher)

Il surveille son futur gendre jour et nuit: Percy (Bernie Mac, à droite) et Simon (Ashton Kutcher).

Simon (Ashton Kutcher), weiss, und Theresa (Zoë Saldaña), schwarz, wollen bald heiraten. Die letzte grosse Hürde: der Besuch bei den Eltern der Braut. Da wartet der afroamerikanische Patriarch Percy Jones (Bernie Mac). Er hat sich noch nie mit einem der Männer anfreunden können, die ihm Tochter Theresa präsentierte. Aber noch keiner war «pigmentgestört».

Weil Ashton Kutcher («Just Married») und Bernie Mac («Ocean's Eleven») zwei glänzende Komödianten sind, ist «Guess Who» ein würdiger Nachfolger von Stanley Kramers «Guess Who's Coming to Dinner» (1967). Mit dem «kleinen» Unterschied: Der Bräutigam ist jetzt ein Weisser, seine künftigen Schwiegereltern sind Schwarze.

Verwechslung. Dass Komödien-Regisseur Kevin Rodney Sullivan sein Metier versteht, zeigt er schon mit der Ankunft des Taxis vor dem elterlichen Haus: Der Fahrer, ein Schwarzer, steigt als Erster aus. In der Meinung, das sei Theresas Auserwählter, umarmt ihn Papa. Der echte Verlobte, hinter dem Wagen, wird barsch aufgefordert, das Gepäck zu bringen. Was er auch macht. Bis ihm Theresa zu Hilfe kommt: «Papa, *der*, und nicht der Driver, ist mein Freund!»

Der Film zeigt, wie sich Gegensätze allmählich nähern. Wie familiäre Rassenkonflikte gelöst werden können, wenn nur etwas Toleranz und eine Prise Verständnis herrschen. Das Feine an «Guess Who»: Man lacht nicht über die lebenslustigen Schwarzen und die steifen Weissen: Man lacht *mit* ihnen über ihre gegenseitigen Vorurteile und ihre Borniertheit.

Wenn Theresas Freund vor versammelter Familie «Negerwitze» erzählen soll, gibts beim ersten Witz Streit; beim zweiten wird geschmunzelt, beim dritten gelacht. Und weil «Guess Who» eben ein spezieller Film ist, wird ein vierter Witz erzählt – der geht dann total daneben. Missverständnisse im Leben sind allgegenwärtig. Zwischen Heiterkeit und einem Wutanfall braucht es oft sehr, sehr wenig. ■

Der Schwiegersohn ohne Zukunft / Black/White

Darsteller / Distribution: Bernie Mac, Ashton Kutcher, Zoë Saldaña
Regie / Réalisation: Kevin Rodney Sullivan (2005)
Dauer / Durée: 105 Minuten / 105 minutes
Im Kino Palace / Au cinéma Palace
Biel Bienne-Bewertung / Cote de Biel Bienne: ★★★

Une comédie turbulente qui tourne autour du conflit racial dans le cercle familial.

PAR LUDWIG HERMANN

Simon (Ashton Kutcher), qui est Blanc, et Theresa (Zoë Saldaña), qui est Noire, vont bientôt se marier. Il reste un dernier obstacle à franchir, la visite chez les parents de la mariée. Le patriarche afro-américain Percy Jones (Bernie Mac) les attend de pied ferme. Aucun des hommes que sa fille Theresa lui a présenté jusqu'à présent n'a eu l'art de lui plaire. Mais aucun d'eux n'était accablé d'une «déficience pigmentaire».

La prestation éblouissante d'Ashton Kutcher («Just Married») et de Bernie Mac («Ocean's Eleven») fait de «Guess Who», le digne successeur du film de Stanley Kramer «Guess Who's Coming to Dinner» (1967). Reste qu'un petit rien différencie les deux productions, cette fois le marié est blanc et ses futurs beaux-parents sont noirs.

Quiproquo. D'entrée de jeu, lorsque le taxi s'arrête devant la maison familiale, Kevin Rodney Sullivan prouve son savoir-faire de réalisateur de comédie. Le chauffeur noir sort le premier de la voiture. Croyant avoir affaire à l'élu du cœur de sa fille, le papa l'embrasse. Il ordonne au vrai fiancé, derrière la voiture, de s'emparer des bagages. Ce qu'il fait jusqu'à ce que Theresa lui vienne en aide: «Papa, c'est lui et non pas le chauffeur qui est mon ami!»

Le film démontre comment les paradoxes finissent par se rapprocher. Comment résoudre des conflits raciaux familiaux. Il suffit pour cela d'un soupçon de tolérance et d'un zeste de compréhension. Le film doit son excellence à la subtilité de son humour. On ne rit pas de la joie de vivre des Noirs et de la rigidité des Blancs, mais on rit avec eux des préjugés et de l'étroitesse d'esprit réciproques.

Lorsque l'ami de Theresa est poussé à raconter des blagues sur les Noirs, la première provoque une dispute, la deuxième prête au sourire et la troisième au rire. Et parce que «Guess Who» est un film particulier, il y en a une quatrième complètement à côté de la plaque. Les malentendus de la vie sont omniprésents. Entre enjouement et accès de colère, un petit rien peu faire la différence. ■

Snow White

Ein modernes Schweizer Märchen über Liebe, Musik und Drogen.

VON LUDWIG HERMANN

Was hat ein 50-jähriger Filmemacher irakischer Herkunft mit einer melodramatischen Liebesgeschichte in der Zürcher Club-Szene zu tun? Mehr, als seine (neidischen) Kritiker meinen. Regisseur Samir («Forget Baghdad») erlebte seine Jugendzeit in der Schweiz. Nicht nur Schule und Elternhaus gehörten dazu, sondern auch Partys, Popkonzerte und Drogenkonsum – mit allem Drum und Dran.

Parallelen. Samirs Jugend unterscheidet sich kaum von der seiner Darsteller im Film «Snow White». Der einzige Unterschied von den Siebzigern zu heute: «Wir verstanden uns – bedingt durch eine rigide und jugendfeindliche Gesellschaft – als Rebellen gegen das System», erinnert sich Samir. Heute bilden nach seiner Meinung Popmusik, Drogen und Sex «die Speerspitze einer zynischen Konsumgesellschaft».

Aus Partys, Sex und Drogen besteht das Leben der 21-jährigen Nico (Julie Fournier). Die Zürcher Bankierstochter lebt in den Tag hinein, vertuscht ihre innere Angst und Unsicherheit mit Coolness und Ironie. Bis sie auf den Rapper Paco trifft. Der spanische Migrantensohn aus einer Genfer Arbeiterfamilie (Carlos Leal, Sänger der Hip-Hop-Gruppe Sens Unik) fasziniert sie. Paco ist anders. Pacos Leben ist unabhängig, kreativ und sinnvoll. Naiv und endlos selbstbewusst versucht das Goldküsten-Chick, den Lebensstil des Künstlers auch für sich in Anspruch zu nehmen.

Dass dies misslingt, als Paco für ein Konzert-Tournee für ein paar Wochen alleine nach Paris verreist, das erzählt Samirs sensibles Porträt zweier grundverschiedener, einsamer Menschen. Geschickt verknüpft er Sozialkritik und Melodram zu einer packenden Liebesgeschichte, die trotz aller Dramatik eine Spur Hoffnung offen lässt. Und Samir realisiert einen der ersten «echten» Schweizer Filme: Die Leute aus Schwamendingen und von der Goldküste reden breites «Züritütsch», in Genf wird in schönstem Französisch parliert. ■

Nico (Julie Fournier) als Snow White erliegt der verlockenden Welt des Kokains.

Nico (Julie Fournier) succombe à la tentation de la cocaïne.

Snow White

Darsteller / Distribution: Julie Fournier, Carlos Leal, Zoé Miku, Stefan Gubser, Stefan Kurt
Regie / Réalisation: Samir (2005)
Dauer / Durée: 117 Minuten / 117 minutes
Im Kino Rex 1 / Au cinéma Rex 1
Biel Bienne-Bewertung / Cote de Biel Bienne: ★★(★)

Un conte helvétique moderne… il était une fois l'amour, la musique et la drogue.

PAR LUDWIG HERMANN

Quels liens unissent un réalisateur d'origine irakienne à une histoire d'amour mélodramatique qui se déroule dans le milieu zurichois des boîtes de nuit? Bien plus que ne le suppose la vague (jalouse) de critiques qui l'a submergé. Le réalisateur Samir («Forget Baghdad») a vécu sa jeunesse en Suisse, et pas seulement l'école et la vie de famille, mais aussi les boums, les concerts de rock, la drogue et tout ce qui va avec.

Parallèles. Peu de choses distinguent la jeunesse de Samir de celle de ses personnages dans le film «Snow White». La seule différence entre les années septante et aujourd'hui: «Nous étions en rébellion contre une société rigide et anti-jeunes», se souvient Samir. Aujourd'hui, il pense que la musique, la drogue et le sexe sont «le fer de lance d'une société de consommation cynique».

La vie de Nico (Julie Fournier), 21 ans, est faite de boîtes de nuit, de sexe et de drogue. Elle est la fille d'un directeur de banque, vit au jour le jour et dissimule ses angoisses et ses incertitudes derrière l'insouciance et l'ironie. Cela jusqu'au jour où elle rencontre le rappeur Paco. Elle est fascinée par ce fils d'immigré espagnol élevé dans une famille ouvrière à Genève (Carlos Leal, chanteur du groupe Sens Unik). Paco est différent. Il vit une vie indépendante habitée par la création. Nico cherche à laisser tomber, avec beaucoup de naïveté et d'assurance, son existence dorée pour la vie d'artiste que mène Paco.

Et cela foire, lorsque Paco part seul en tournée pour quelques semaines à Paris. Samir trace le portrait sensible de deux paumés que tout sépare. Il tisse, habilement, mélodrame et critique sociale pour en faire une histoire d'amour touchante qui laisse, malgré le drame, pointer une touche d'espoir. Et Samir a réalisé un «authentique» film suisse. Les personnages de Schwamendingen et de la Côte dorée s'expriment en dialecte zurichois et les Romands en un parfait parler genevois. ■

Bewitched

Wenn eine richtige Hexe eine Hexe spielt.

VON MARIO CORTESI

Hollywood plant ein Remake der beliebten Fernsehserie «Verliebt in eine Hexe» aus den sechziger Jahren. Der abgehalfterte, neurotische Schauspieler Jack Wyatt (Will Ferrell) erhofft sich als männlicher Hauptdarsteller ein Comeback, wenn die Rolle der Hexe mit einer Unbekannten besetzt wird.

Verliebt. Die findet sich in der braven Hausfrau Isabel Bigelow (Nicole Kidman), die ihre Nase gleich zauberhaft kräuseln kann wie einst Elizabeth Montgomery im Original. Was die Hollywood-Bosse nicht wissen: Isabel ist eine richtige Hexe und hat sich in den Kopf gesetzt, sich in den Hauptdarsteller Jack unsterblich zu verlieben.

Das tönt gut, und noch besser, wenn man bedenkt, dass die für romantische Komödien bekannte Nora Ephron («Sleepless in Seattle») Regie führt. Doch das Resultat ist eine Katastrophe. Die Story entwickelt sich mühsam und peinlich, Kidman ist eine Fehlbesetzung, und die prägnanten Nebendarsteller können nichts retten. Zwischen Ferrell und Kidman stimmt die Chemie nicht. Und auch die paar Zaubergags täuschen nicht darüber hinweg, dass in diesem Streifen jegliche Magie fehlt. ■

Verliebt in eine Hexe / Ma sorcière bien-aimée

Darsteller / Distribution: Nicole Kidman, Will Ferrell, Michael Caine, Shirley MacLaine
Regie / Réalisation: Nora Ephron (2005)
Dauer / Durée: 98 Minuten / 98 minutes
Im Kino Apollo / Au cinéma Apollo
Biel Bienne-Bewertung / Cote de Biel Bienne: ★

Leider eine Fehlbesetzung: Nicole Kidman als Hexe Isabel

Malheureusement pas à sa place: Nicole Kidman en Isabel la sorcière

Lorsqu'une véritable sorcière interprète une sorcière.

PAR MARIO CORTESI

Hollywood planifie un remake de la série télévisée adulée des années soixante «Ma sorcière bien-aimée». Jack Wyatt (Will Ferrell), un acteur déchu et névrosé, espère un come-back si le rôle de la sorcière est tenu par une inconnue.

Amoureux. Cette tâche incombe à la brave ménagère Isabel Bigelow (Nicole Kidman) qui fronce magiquement du nez comme autrefois Elizabeth Montgomery. Mais les patrons d'Hollywood ignorent qu'Isabel est une véritable sorcière qui s'est mise en tête de tomber éperdument amoureuse de Jack, l'acteur principal.

Cela sonne bien, encore mieux lorsque l'on apprend que Nora Ephron, connue pour ses comédies romantiques («Sleepless in Seattle») est responsable de la réalisation. Pourtant, le résultat est catastrophique. Le déroulement de l'histoire est laborieux et pénible. Nicole Kidman n'est pas à sa place et les autres interprètes ne peuvent rien pour éviter le naufrage. Entre Will Ferrell et Nicole Kidman, le courant ne passe pas. Et les tours de magie ne changent rien à l'affaire, ce film manque tout simplement de magie. ■